



BENUTZE DIE KRAFT

EIN JEDIS-LEITFADEN ZUM GESETZ DER ANZIEHUNG

JOSHUA JOSHUA P. WARREN

AVON, MASSACHUSETTS

A P. WARREN

Copyright © 2015 von Joshua P. Warren.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch oder Teile davon dürfen ohne
Genehmigung des Herausgebers in keiner Form
reproduziert werden; Ausnahmen gelten für kurze
Auszüge, die in veröffentlichten Rezensionen
verwendet werden.

Veröffentlicht von

Adams Media, einer Abteilung von F+W Media, Inc.

57 Littlefield Street, Avon, MA 02322. USA.

www.adamsmedia.com

ISBN 10: 1-4405-8685-3

ISBN 13: 978-1-4405-8685-9

ISBN 10: 1-4405-8686-1

ISBN 13: 978-1-4405-8686-6

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika. 10

9 8 7 6 5 4 3 2 1

Bibliothek des Kongresses Katalogisierung-in-Publikationsdaten

Warren, Joshua P.

Use the force / Joshua P. Warren. Seiten cm

Inklusive Index.

ISBN 978-1-4405-8685-9 (pb) -- ISBN 1-4405-8685-3 (pb) -- ISBN 978-1-4405-8686-6 (ebook) -- ISBN 1-4405-8686-1 (ebook)

1. Neuer Gedanke. 2. Lebenskraft. 3. Erfolg. I. Titel. BF639.W325 2015

158--dc23

2015006536

Viele der von Herstellern und Verkäufern zur Unterscheidung ihrer Produkte verwendeten Bezeichnungen werden als Warenzeichen beansprucht. Wo diese Bezeichnungen in diesem Buch erscheinen und F+W Media, Inc. von einem Warenzeichen Anspruch Kenntnis hatte, wurden die Bezeichnungen mit Großbuchstaben gedruckt.

Coverbilder © Surachet Khamsuk/123RF; iStockphoto.com/sololos.

Dieses Buch ist bei Großbestellungen mit Mengenrabatt erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 1-800-289-0963.

Widmung

In Erinnerung an meinen Freund und Mentor Charles A. Yost. Er war ein Zauberer der Wissenschaft und der Erforschung, der mir sagte, der Sinn des Lebens liege im Lernen.

Einleitung

„Fühlen Sie. Denken Sie nicht. Vertrauen Sie Ihren Instinkten.“

—Qui-Gon Jinn zum jungen Anakin, Episode I: Die dunkle Bedrohung

Von diesem Moment an wird Ihr Leben nie mehr dasselbe sein. Sie sind bereit, ein wahrer Jedi zu werden. Unabhängig davon, ob Sie einen wallenden Umhang anlegen oder ein summendes Lichtschwert in die Hand nehmen, wird Ihnen dieses Buch

beibringen, wie Sie die Macht tatsächlich und realistisch nutzen können, um Ihre Finanzen, Gesundheit und Beziehungen dramatisch zu verbessern, indem Sie die Realität um Sie herum kontrollieren. Die Informationen in diesem Buch sind unglaublich mächtig, bewährt und überraschend einfach anzuwenden. Sie liegen direkt in Ihrer Hand. Bewegen Sie einfach Ihre Hand, um jede Seite umzublättern. Es ist kein Zufall, dass Sie diese Worte gerade jetzt lesen. Wir haben uns wahrscheinlich nie persönlich getroffen, aber ich habe Sie angezogen, und Sie haben mich aus einem bestimmten Grund angezogen.

Sie wollen dasselbe wie ich – dasselbe, was jeder will

... ein unterhaltsames, lohnendes Leben und Seelenfrieden. Viele halten diese Dinge für unerreichbar, aber wenn Sie dieses Buch zu Ende gelesen haben, werden Sie die Macht haben, sie zu erreichen. Glauben Sie es oder nicht, Sie können

ein wahrer Jedi sein. Tatsächlich existiert dieses Buch, weil ich den richtigen Verleger angezogen habe. Nachdem wir einen Deal gemacht hatten, erfuhr ich, dass die Verlagsmitarbeiter beschlossen hatten, ein Buch wie dieses zu produzieren. Sicherlich sollten wir alle zu diesem Zeitpunkt zusammenkommen und diese Botschaft teilen.

In seinem Buch *Morals and Dogma* sagt der Philosoph Albert Pike: „Denken Sie nur daran, dass, wenn ein einziges Gesetz ... sofort aufgehoben würde, das der Anziehung oder Affinität oder Kohäsion ... die gesamte materielle Welt ... sich augenblicklich auflösen würde, mit allen Sonnen und Sternen und Welten darin ... in einen dünnen, unsichtbaren Dunst.“

Es gibt eine reale und greifbare Kraft, die die gesamte Realität zusammenhält. Wenn Sie erst einmal in der Lage sind, ihre Geheimnisse zu verstehen, können Sie sie lenken und formen. Sie werden in der Lage sein, die Welt um Sie herum nach Ihren Wünschen zu reformieren.

Wenn Sie Zweifel haben, dass diese Kraft eingesetzt werden kann, um außergewöhnlichen Erfolg zu erzielen, schauen Sie sich den Mann an, der diese Philosophie in seine Filme einfließen ließ. George Lucas war 29 Jahre alt, als er 1973 den offiziellen Vertrag unterzeichnete, sein Werk „Star Wars“ zu schreiben und Regie zu führen. Er erhielt dafür nur 150.000 Dollar. Der spirituelle Ton des Films fand bei Zuschauern auf der ganzen Welt Anklang und er wurde der bis dahin umsatzstärkste Film der Geschichte. Er spielte in den USA über 460 Millionen Dollar und im

Ausland 314 Millionen Dollar ein. Lucas wurde einer der finanziell erfolgreichsten Filmemacher aller Zeiten. Als ob der erstaunliche Erfolg von „Star Wars“ nicht genug wäre, erfand er auch noch „Indiana Jones“ und begründete damit ein weiteres der berühmtesten und erfolgreichsten Franchises des Kinos. Heute schätzt Forbes das Vermögen von George Lucas auf über 4 Milliarden Dollar, eine Summe, die höher ist als das Jahresbudget einiger US-Bundesstaaten. Obwohl es im Leben Dinge gibt, die wichtiger sind als Geld, spiegelt diese Zahl die Wertschätzung der Menschen auf der ganzen Welt für die Arbeit eines Mannes wider.

Ich bin seit über zwanzig Jahren um die Welt gereist und habe mysteriöse und metaphysische Phänomene untersucht. Unabhängig von den Themen, die ich erforsche, führen mich die Daten jedes Mal zurück zur menschlichen Wahrnehmung. Das Zusammenspiel zwischen Ihnen und Ihrer Umgebung ist eine dynamische Schleife. Wie der amerikanische Autor des 19. Jahrhunderts Charles Fort sagte: „Man misst einen Kreis, beginnend irgendwo.“ Menschen sind nicht nur passive Subjekte einer unkontrollierbaren Realität, sondern äußerst aktive Mitschöpfer, die Signale zurücksenden, die bestimmen, wie sich der nächste Moment entwickelt.

Die Konzepte in diesem Buch verkörpern die Essenz der wirksamsten spirituellen und mystischen Philosophien und Traditionen der Welt. Indem wir sie in den Kontext des Star Wars-Paradigmas stellen, können wir sie aus einer frischen, modernen Perspektive wertschätzen, die heute relevanter ist als je zuvor.

Die Fakten sind folgende: Sie wurden als Schöpfer geboren. Sie sind ein Schöpfer. Sie erschaffen gerade jetzt. Sie haben keine andere Wahl, als in jedem einzelnen Moment Ihres Lebens ständig, automatisch und unfreiwillig etwas zu erschaffen.

Der Zweck dieses Buches besteht darin, Ihnen zu zeigen, wie unglaublich einfach es für Sie ist, ein Meister dieser kreativen Fähigkeit zu werden und sie zu nutzen, um Ihr Leben dramatisch zu verbessern, und zwar ab diesem Augenblick. Sie müssen Ihren Kopf frei bekommen, auf die Weisheit vertrauen und sich auf das Lernen vorbereiten.

Dieses Buch heißt „Use the Force“. Das wichtigste Wort im Titel ist „Use“.

Einführung • 11

Kapitel Eins

Was ist das?



„Die Macht verleiht einem Jedi seine Kraft. Sie ist ein Energiefeld, das von allen Lebewesen erzeugt wird. "Sie umgibt uns und durchdringt uns; sie verbindet die Galaxie.“

— Obi-Wan zu Luke, Episode IV: Eine neue Hoffnung

13

2005 fragte Steve Silberman vom Wired-Magazin George Lucas nach dem Ursprung der Macht. Lucas antwortete: „Ähnliche Ausdrücke wurden in den letzten 13.000 Jahren von vielen verschiedenen Menschen häufig verwendet, um die ‚Lebenskraft‘ zu beschreiben.“

Aber was genau ist diese Macht?
Und vor allem: Wie kann die Macht für Sie arbeiten?

Gleiches zieht Gleiches an

Ende des 19. Jahrhunderts begannen mystische Autoren wie Madame Blavatsky, den Begriff „Gesetz der Anziehung“ in Bezug auf die Beziehung zwischen Materie und Energie zu verwenden. Andere Autoren des frühen 20. Jahrhunderts definierten diesen Satz eindeutig als einfaches, aber tiefgründiges Konzept: „Gleiches zieht Gleiches an.“

1909 drückte es der englische Autor Thomas Troward eloquenter aus: „Die Tätigkeit des Geistes pflanzt den Kern, der, wenn er ungestört wachsen darf, schließlich alle Bedingungen anzieht, die für seine Manifestation in äußerlich sichtbarer Form erforderlich sind.“

Letztendlich ist Ihre physische Realität buchstäblich flexibel. Sie können die Welt tatsächlich so formen, dass Sie die Erfahrung machen können, die Sie machen möchten, indem Sie Ihre eigenen Denkmuster formen. Macht ist das Gesetz der Anziehung.

Bestimmen Sie Ihre Realität

In Episode I: Die dunkle Bedrohung kniet Qui-Gon Jinn vor dem jungen Anakin Skywalker nieder, schaut ihm in die Augen und gibt diese tief empfundene Weisheit weiter: „Denken Sie immer daran, dass Ihre Konzentration Ihre Realität bestimmt.“ Als Anakins Konzentration schließlich von Hass verzehrt wird, formt er eine dunkle und leidende Welt um sich herum

und verwandelt sich in Darth Vader. Wie soll Ihre
Realität aussehen?

- Möchten Sie reich sein?
- Möchten Sie ein neues Haus?

- Möchten Sie ein neues Auto?
- Möchten Sie den perfekten Liebhaber?
- Möchten Sie eine bessere Gesundheit?

Das sind alles Dinge, die Sie relativ leicht erreichen können, wenn Sie verstehen, wie man die Macht nutzt. Sie können sie für sich arbeiten lassen, indem Sie einige grundlegende, feste Regeln befolgen.

Dieses Buch soll Ihnen Schritt für Schritt beibringen, wie Sie die Macht, dieses Gesetz der Anziehung, für sich arbeiten lassen. Sie sollten jetzt aufgeregt sein, denn egal, welchen Herausforderungen Sie gegenüberstehen oder wie groß Ihre Träume sind, die Macht ist stark genug, um Ihre Wünsche wahr werden zu lassen.

Wenn Sie Zweifel an den praktischen Aspekten haben, wie dies Ihr Leben verändern kann, lesen Sie einfach diese tatsächlichen Zitate einiger der erfolgreichsten Menschen der Welt:

„Egal, ob Sie denken, Sie können es,
oder "Wenn Sie denken, Sie können es nicht – Sie haben Recht.“

Henry Ford

„Worauf Sie sich konzentrieren, weitet sich aus, und wenn Sie sich auf das Gute in Ihrem Leben konzentrieren, schaffen Sie mehr davon. "Sie wissen nicht, was Sie wollen, Sie werden, was Sie glauben.“

—Oprah Winfrey

„Die Leute, die verrückt genug sind zu glauben, sie könnten die Welt verändern, sind diejenigen, die es auch tun.“

—Steve Jobs

„Ich habe immer an Magie geglaubt. Wenn ich in dieser Stadt nichts zu tun hatte, ging ich jeden Abend hoch, setzte mich auf den Mulholland Drive, schaute auf die

Stadt, streckte die Arme aus und sagte: ‚Jeder will mit mir arbeiten. Ich bin ein richtig guter Schauspieler. Ich habe alle möglichen tollen Filmangebote.‘ Ich wiederholte diese Dinge immer und immer wieder und redete mir buchstäblich ein, dass ich ein paar Filme in petto hatte. Ich fuhr den Hügel hinunter, bereit, die Welt zu erobern, und sagte: ‚Es gibt Filmangebote für mich, ich habe nur noch nichts davon gehört.‘ ... "Absicht ist alles.“

—**Jim Carrey**

„Sie erschaffen Ihr eigenes Universum, während Sie voranschreiten.“

—**Winston Churchill**

„Wenn Sie es träumen können, können Sie es auch tun.“

—Tom Fitzgerald, Disney Imagineer

„Phantasie ist alles. "Sie ist die Vorschau auf die kommenden **Attraktionen des Lebens.**“

—**Albert Einstein**

„Wenn sich eine Tür des Glücks schließt, öffnet sich eine andere. "Doch oft starren wir so lange auf die geschlossene Tür, dass wir die Tür, die sich für uns geöffnet hat, nicht sehen.“

—**Helen Keller**

„Ich habe beschlossen, glücklich zu sein, weil es gut für meine Gesundheit ist.“

—**Voltaire**

Seien Sie ein Jedi-Meister

Es ist möglich, dass diese Figuren das sind, was wir Jedi nennen könnten. Ein Jedi ist schlicht und ergreifend ein Experte im Umgang mit der Macht. George Lucas war ein Fan japanischer Filme über die Edo-Zeit von 1603 bis 1868; in diesen Filmen werden Samurai, Bauern und Handwerker in epische Sagen und Abenteuer

verwickelt. Dies sind Historiendramen, und das japanische Wort für „Historisches Drama“ ist Jidaigeki. Während seines Aufenthalts in Asien lernte Lucas den Begriff kennen und wurde dazu inspiriert, seine fiktiven Krieger „Jedi“ zu nennen.

Die Jedi-Religion

Im Jahr 2001 bekam der Begriff „Jedi“ eine realistische Bedeutung. Eine E-Mail-Kampagne forderte Menschen weltweit auf, auf Volkszählungen Formularen ihre Religion als „Jedi“ anzugeben. Hunderttausende auf der ganzen Welt kamen dieser Aufforderung nach, hauptsächlich, um sich über die Regierung lustig zu machen. Dies führte jedoch zur Gründung ernsthafter Jedi-Religionen, die sich in Ländern wie den USA, Großbritannien und Neuseeland für die gesetzliche Anerkennung eingesetzt haben. Offizielle Mitglieder legen feierliche Eide ab, ein ausgeglichenes Leben zu führen, und machen manchmal Schlagzeilen, weil sie sich weigern, ihre Kapuzen abzunehmen oder Lichtschwerter zu imitieren. 2009 wurde ein 23-jähriger namens Daniel Jones aus einem Supermarkt in Wales geworfen, als er darauf bestand, seine Kapuze einzubehalten. Der Ladenbesitzer sagte: „Obi-Wan Kenobi, Yoda und Luke Skywalker traten alle ohne Kapuze auf, ohne jemals auf die dunkle Seite gewechselt zu sein, und wir kennen den Imperator nur als jemanden, der seine Kapuze nie abgenommen hat.“

Unabhängig davon, wie man die Jedi-Philosophie interpretiert, hat der Einfluss der Macht eindeutig einen starken Einfluss auf die Popkultur und manches menschliche Verhalten gehabt.

Nutzen Sie die Macht

Die Idee der Macht und die Kommentare erfolgreicher Menschen mögen faszinierend und inspirierend klingen, aber Sie haben vielleicht immer noch Zweifel, ob dies Ihr Leben wirklich so viel besser machen kann. Glücklicherweise haben wir einige praktische, greifbare Beispiele dafür, wie und warum das Gesetz der Anziehung und die Macht zu funktionieren scheinen.

Alles im bekannten Universum befindet sich in einem Schwingungszustand. Diese Schwingung kann physische Formen erzeugen und beeinflussen. Wenn Sie tatsächlich ein Blatt Papier auf einen Lautsprecher legen und eine Schicht Sand darüber streuen, wird dieser Sand beim Spielen bestimmter Töne in eine Vielzahl schöner, geordneter Muster springen. Wenn der Ton aufhört, fällt der Sand zurück in eine zufällige, ungeordnete Verteilung. Dies funktioniert nicht nur auf zweidimensionaler Ebene, sondern funktioniert genauso gut bei der Erzeugung dreidimensionaler Formen, wenn es auf halbflüssige Substanzen angewendet wird. Die Untersuchung, wie diese resonanten Schwingungen physische Formen erzeugen und aufrechterhalten, wird Kymatik genannt. Sie zeigt, dass wir durch Ändern einer Frequenz die physische Aktivität um sie herum ändern und manipulieren können.

Gute Schwingungen erzeugen

Eine der natürlichsten Möglichkeiten, eine klare, einzelne, gut definierte Schwingung zu erzeugen, ist das Anschlagen einer Stimmgabel. Stimmgabeln sind

normalerweise aus Stahl. Wenn Sie die Zinken der Gabel anschlagen, erklingt ein reiner, musikalischer Ton in der Luft, und die Tonhöhe dieses Tons wird durch die Länge und Masse der Zinken bestimmt.

Angenommen, Sie halten eine Stimmgabel in der Tonart C. Vor Ihnen befindet sich eine Reihe von sieben Stimmgabeln in den Tonarten A, B, C, D, E, F und G. Wenn Sie die C-Gabel in Ihrer Hand anschlagen, beginnt erstaunlicherweise auch die andere Stimmgabel in der Tonart C zu vibrieren, obwohl kein physischer Kontakt zwischen ihnen besteht. Die anderen Gabeln reagieren nicht. Es besteht nur eine energetische Verbindung zwischen den beiden Gabeln mit derselben Frequenz. Dies ist eine sehr einfache Form der Übertragung und zeigt, dass, wenn ein Ton aktiviert wird, ein entsprechender Ton in der Umgebung reagiert. Stellen wir uns die Stimmgabel in Ihrer Hand als bewusstes Wesen vor, so sendet sie aus ihrer Sicht eine Schwingung ins Universum aus, und eine entsprechende Schwingung wird zurückgesendet.

Luke und Leia hatten schon immer eine seltsame telepathische Verbindung.

In „Das Imperium schlägt zurück“ hängt Luke, nachdem er im Kampf mit Vader seine Hand verloren hat, an einem dünnen Metallgerüst über einem riesigen Abgrund, der den sicheren Tod bedeutet. Er beruhigt sich und streckt dann seinen Geist nach Leia aus. Sie reagiert sofort und befiehlt Lando Calrissian, den Millennium

Falcon umzudrehen, damit sie ihn retten können. Dies geschieht, bevor Luke und Leia erfahren, dass sie Bruder und Schwester sind. Die genetische Ähnlichkeit, die sie teilen, trägt zu der effektiven telepathischen Übertragung zwischen ihnen bei. Es ist nicht anders als die unheimliche Verbindung, die Mütter oft zu ihren Kindern haben, unabhängig von der physischen Distanz zwischen ihnen, insbesondere wenn ein Kind in Gefahr ist.

Aber wenn Sie die Gedanken, die Sie ausstrahlen, einstimmen und kontrollieren können, kann sich dieser Einfluss sogar auf scheinbar unbelebte Objekte und Bedingungen in Ihrer Umgebung ausdehnen. Diese sofortige Verbindung zwischen zwei scheinbar getrennten Objekten im Weltraum scheint magisch. In den Filmen wird sie übertrieben, wenn wir Luke Skywalker dabei zusehen, wie er sich konzentriert, während sein Lichtschwert durch die Luft in seiner Hand saust. Meister Yoda verwendete dasselbe Verfahren, um Lukes gesamtes Raumschiff aus dem sumpfigen Dagobah-Schlamm zu heben. In diesem Fall spielt die Größe offensichtlich nicht unbedingt eine Rolle. Wenn die Macht das Universum an Ort und Stelle halten kann, kann sie jedes Objekt darin beeinflussen.

Ihr Geist als Stimmgabel

Ihr Geist ist genau wie die Stimmgabel, von der wir vorhin gesprochen haben. Ob Sie es wollen oder nicht, Ihr Geist sendet in dieser Sekunde Schwingung Töne ins Universum. Das bedeutet, dass Sie ständig die Kräfte und Energien erzeugen und beeinflussen, die zu Ihnen zurückstrahlen. Wenn Sie abschweifende Gedanken loslassen, die oft voller Zweifel und einem Gefühl der Frustration und Negativität sind, wird diese Kombination von Energien um Sie herumwirbeln. Wie es in Isaac Newtons drittem Bewegungsgesetz wissenschaftlich ausgedrückt wird: „Auf jede Aktion gibt es eine gleich große und entgegengesetzte Reaktion.“ Warum also sollte jemand absichtlich „schlechte Schwingungen“ aussenden, wenn dies immer zu Selbstsabotage führt? Tatsächlich tun die meisten Menschen dies die ganze Zeit, ohne es jemals zu merken! Dafür gibt es einen guten Grund.

Sie haben wahrscheinlich schon oft gehört, dass Ihr Geist in mindestens zwei Kategorien unterteilt ist: das Bewusstsein und das Unterbewusstsein. Lassen Sie uns genau betrachten, was das bedeutet. Ihr Bewusstsein ist dasjenige, das aktiv über diese Worte nachdenkt. Wenn wir uns Ihr

gesamtes Bewusstsein jedoch als Eisberg vorstellen, ist der bewusste Teil nur die kleine Spitze, die aus der Wasseroberfläche ragt. Der Großteil der Masse unter Wasser ist das Unterbewusstsein. Im Moment reguliert das Unterbewusstsein Ihren Herzschlag, bestimmt, wann Sie blinzeln, und reguliert Millionen anderer physiologischer Vorgänge, die normalerweise unbemerkt bleiben. Darüber hinaus ist es dafür verantwortlich,

Ihre Erinnerungen und Ideen zu behalten und sie für Sie abzugleichen, während Sie die Welt jeden Moment betrachten. Auch dies ist ein Prozess, den Sie normalerweise nicht bemerken. Und oft ist das ein Problem.

Gefahren des Unterbewusstseins

Ihr Unterbewusstsein kann negative Gefühle hervorbringen und sie in die Welt ausstrahlen, obwohl Sie dies nicht bewusst beabsichtigen. Leider haben viele Menschen eine trostlose Kindheit, genau wie der kleine Anakin Skywalker. Mit der Zeit lassen sie ihre hilflosen, ängstlichen und pessimistischen Gefühle wachsen wie Unkraut in einem Garten. Warum ist das so häufig? Es liegt an unseren animalischen Instinkten.

Trotz all unserer Bemühungen, uns über die Tiere zu erheben, haben wir immer noch viel mit ihnen gemeinsam. Denken Sie daran, dass wir alle aus demselben Kohlenstoff basierten Molekülen und Zellen bestehen. Unsere animalischen Instinkte basieren auf Millionen von Jahren des Überlebenskampfes in einer aggressiven, gefährlichen und schmutzigen Welt. Wenn ein Bär einen Menschen tötet, glauben wir nicht, dass er die Tat aus Bosheit begangen hat, wie wir es vielleicht tun würden, wenn ein Mensch einen anderen Menschen tötet. Wir lassen Tiere (normalerweise) durchgehen, weil sie instinktiv handeln; Menschen sollen besser sein. Menschen sind spirituell und intellektuell viel weiter entwickelt, aber wir besitzen immer noch jene Teile des Gehirns, die brutale, aggressive Gedanken auslösen, die mit Überleben, Vergnügen, Herrschaft und Ego verbunden sind.

Weil Menschen danach streben, sich über das animalische Verhalten zu erheben, kämpfen wir immer noch mit diesen tief verwurzelten biologischen Tendenzen. Wookiee-ähnliche Aggression Gedanken sind tief in Ihrer Psyche verwurzelt und Sie sollten sich nicht schlecht fühlen, wenn Sie sie haben. Allerdings liegt es jetzt in Ihrer Verantwortung, ihre Existenz anzuerkennen und zu erkennen, dass sie Sie im Leben

zurückhalten. Freuen Sie sich, dass Sie sich dessen jetzt bewusst sind. Ein Problem muss identifiziert werden, bevor es gelöst werden kann.

Natürlich ist die Lösung eines so tief verwurzelten Problems leichter gesagt als getan. Wie können Sie Ihre instinktiven, negativen Gedanken neutralisieren, um sicherzustellen, dass nur positive, konstruktive Dinge von Ihnen ausgehen und nur positive Energie zu Ihnen zurückkehrt? Dafür sind die Techniken in diesem Buch gedacht!

Macht ist nicht nur eine Kraft, die Sie manipulieren können, sondern eine, die Sie sehr gezielt manipulieren können. Das bedeutet, dass Sie sich nicht nur Glück wünschen, sondern auch die Art und Weise beeinflussen können, in der sich dieses Glück manifestiert (z. B. ein neues Haus oder Auto zu haben, an einem schönen Ort zu leben oder Ihren perfekten Partner zu finden). Wenn Sie einmal verstanden haben, wie Sie die Macht nutzen, können Sie sie für den Rest Ihres Lebens immer wieder nutzen. Es ist das Öffnen einer fantastischen neuen Tür. Sie werden enormen Spaß haben, wenn Sie diese Übungen lernen.

Diese Informationen kommen aus einem bestimmten Grund gerade jetzt in Ihr Leben. Sie haben sie irgendwie angezogen. Lassen Sie uns nun den Fluss weiterlaufen, während Sie herausfinden, wohin Sie das nächste Mal führen. Beruhigen Sie sich, junger Padawan. Sie werden ein Kraftwerk kontrollierter Manifestation sein, aber zuerst müssen wir Ihre geistige Weste für einen Neuanfang reinigen ...

Kapitel Zwei

Vorbereitung für die Verwendung



„Du musst verlernen, was du gelernt hast.“

— Yoda, Episode V: Das Imperium schlägt zurück

23

Wir wurden in einem wissenschaftlichen Zeitalter geboren und die wissenschaftliche Methode ist ein äußerst mächtiges Werkzeug. Ihr Fokus auf empirische Daten hat es uns ermöglicht, eine kohärente und homogene Welt zu schaffen. Sie können in kurzer Zeit überall hinfliegen und mit jedem praktisch sofort sprechen, unabhängig von der Entfernung. Wir verfügen über eine Technologie, die den Verstand überfordert. Doch dies ist ein zweiseitiges Schwert. Dieselbe Methode, die es Ihnen leicht gemacht hat, Ihr Leben zu verbessern, wird jeden Tag skrupellos von Vermarktern, Werbetreibenden, Nachrichtensprechern, Talkshow-Moderatoren, Politikern und Propagandisten eingesetzt, um Ihnen ein schlechtes Gefühl zu geben. Sie stellen ein Problem oder eine Bedrohung dar, oft eine unrealistische, in der Hoffnung, ihr Verhalten zu beeinflussen und sie zu überzeugen, ihre Lösung zu akzeptieren – normalerweise den Kauf eines Produkts oder die Unterstützung eines Kandidaten.

Die Leute, die versuchen, uns zu manipulieren, verstehen das.

Letztendlich treffen Menschen oft tiefgreifende Entscheidungen auf der Grundlage ihrer Gefühle. In ihrem Buch „Star Wars and Philosophy“ weisen Kevin S. Decker und Jason T. Eberl darauf hin, dass es einen kaum beachteten Satz gibt, der bisher in

jedem einzelnen Star Wars-Film auftaucht: „Ich habe ein ungutes Gefühl dabei.“ Es kommt zum ersten Mal im Original Film Episode IV: Eine neue Hoffnung vor, als Luke Skywalker den Todesstern sieht und Obi-Wan erkennt, dass es sich nicht um einen Mond, sondern um eine gigantische Raumstation des Imperiums handelt.

Gefühle spielen in den Filmen eine so wichtige Rolle, das „ungute Gefühle“ nicht nur von Jedi-Rittern, sondern auch von anderen Charakteren erwähnt werden (einschließlich des schroffen, pragmatischen Han Solo). Das liegt daran, dass Gefühle die Grundlage Ihrer Beziehung zum Universum und allem darin bilden. Ob Sie es nun erkennen oder nicht, die schlechten Gefühle, die Sie in Ihrer Psyche hegen, fordern einen unglaublichen Tribut von Ihrem Leben und machen es Ihnen viel schwerer, gute Dinge zu manifestieren.

Es ist nur natürlich, dass Menschen tief in ihren Köpfen eine große Menge negativen Ballasts mit sich herumschleppen. Die animalischen Instinkte in uns sind unsere primitiven Ängste, gefressen zu werden. Dieses Problem haben die meisten Lebewesen auf diesem Planeten. Jeder dunkle Ort könnte ein Raubtier beherbergen; jeder Stein, jedes Loch oder jeder Spalt könnte eine Falle verbergen. Unsere DNA wurde von Generationen von Vorfahren geformt, die überlebten, weil sie sich der Gefahren sehr bewusst waren und deshalb lange genug überleben konnten, um ihre Gene weiterzugeben. Doch wir Menschen haben jetzt eine neue Phase erreicht, die das Leben auf der Erde noch nie zuvor erreicht hat. Wir verstehen jetzt genug über unsere Welt, um mit den meisten bedrohlichen Elementen um uns herum fertig zu werden. Warum neigen wir dann immer noch dazu, am Negativen festzuhalten? Das hat viel mit unserer Erziehung zu tun.

Elternfiguren

Eltern und Eltern Figuren bemühen sich, einen so starken Eindruck auf ihre Kinder zu machen, dass viele Erwachsene sich nie von ihren Sprösslingen trennen können, selbst wenn es ratsam wäre. Diese Verbindung ist so stark, dass Lucas sie als zentrales Thema nutzt, um Anakin auf die dunkle Seite zu drängen. Als junger Lehrling ist Anakin bereits eine etwas rücksichtslose und unberechenbare Figur, aber als seine Mutter von Tusken-Räubern (auch Sandleute genannt) entführt wird und anschließend stirbt, rastet er endgültig aus. Obwohl er weiß, dass Mord falsch ist,

kann er seine blinde Wut nicht überwinden; in ihrem Griff ermordet er im Alleingang ein ganzes Dorf voller Männer, Frauen und Kinder.

Obwohl Anakins Hinwendung zur dunklen Seite ironischerweise zunächst aus Liebe zu seiner Mutter entstand, übertragen Eltern Figuren neben der Liebe meist unabsichtlich auch ihren Stress und ihre Neurosen auf uns. Schließlich ist es keine leichte Aufgabe, ein Kind großzuziehen, und die Eltern sind häufig nicht gerade in fröhlicher Stimmung. Worüber haben sich Ihre Eltern immer beschwert?

- Wir haben nicht genug Geld.
- Ich komme nicht aus den Schulden heraus.
- Du siehst nicht gut aus.
- Du bist nicht schlau genug.
- Alle sind korrupt.
- Das Leben ist hart.
- Nichts ist einfach.
- Das Land geht den Bach runter.
- Die Welt ist ein gefährlicher Ort.

Die Liste der Möglichkeiten ist endlos.

Was Sie zu erwarten konditioniert sind

Vor einiger Zeit war ich in einem Restaurant und hörte, wie die Kellnerin einem Gast erzählte, dass ihre Mutter sie ihr ganzes Leben lang Murphy genannt hatte (ein Hinweis auf Murphys Gesetz – alles, was schiefgehen kann, wird schiefgehen), da ihr das Pech zu folgen schien. Obwohl dies als spielerische Geste der Mutter gedacht gewesen sein mag, bereitete es diese junge Frau darauf vor, ihr ganzes Leben lang unangenehme und unbequeme Umstände zu erwarten und daher auch zu erleben.

Die Anhäufung von Negativität

Jedes Mal, wenn eine Person in einer Autoritäts Position in Ihrer Nähe einen negativen Kommentar abgab, hat sich dieser dauerhaft irgendwo in Ihrem Gedächtnis verankert. Jetzt, nach all diesen Jahren, hat sich eine Plakette der Negativität gebildet. Wie bei allen schlechten Dingen im Leben, egal wie

hart, wird Ihnen eine einzige Konfrontation wahrscheinlich keinen großen Schaden zufügen. Wiederholte Konfrontation schafft jedoch Glaubens Strukturen.

Ich erinnere mich daran, wie ein 3D-Drucker funktioniert. Jedes Mal, wenn die Patrone eine Stelle passiert, liefert sie nur eine dünne Schicht Substanz. Doch nach und nach, wenn dieselbe Stelle immer wieder passiert, nimmt sie schließlich eine Form an. Die Größe der Form wird nur durch die Größe des Druckers begrenzt, der sie erstellt.

Wenn Sie Ihre biologisch vererbte Angst mit der negativen Verstärkung durch Ihre Eltern kombinieren und das Ganze durch tägliche Medien Eindrücke verstärken, die Ihnen eine Welt voller Probleme präsentieren, ist Ihr Unterbewusstsein mit Dingen gefüllt, die Ihnen ein schlechtes Gefühl geben. Da Sie keine andere Wahl haben, als Ihr Inneres nach außen zu projizieren, um Ihre äußere Realität zu erschaffen, raten Sie mal, was Sie erschaffen? Ja, es ist wirklich eine sich selbst erfüllende Prophezeiung.

Ich habe viele Jahre in den unterschiedlichsten Rollen in den Medien gearbeitet. Eine davon war Teilzeit Moderatorin einer politischen Talkshow im Radio. Nach Jahren dieser Tätigkeit war ich erstaunt, wie stressig es wurde, jeden Tag Leuten beim Streiten, Disputieren und Beleidigen zuzuhören. Noch schlimmer war es, die Nachrichten zu verfolgen und jeden Tag gleich nach dem Aufstehen ständig an schlechte Dinge zu denken. Schließlich werden die meisten Nachrichten als Nachrichten betrachtet, weil sie schlecht sind. Daher erhalten Sie eine extrem verzerrte Version dessen, was jeden Tag wirklich auf der Welt passiert.

Ich hörte schließlich auf, die politische Talkshow zu moderieren, und schenkte den Nachrichten nicht einmal mehr so viel Aufmerksamkeit. Ich nahm mir eine Wohnung in Puerto Rico, direkt am Strand. Wochenlang sah ich keine Nachrichten und diskutierte nichts Politisches. Das war sehr aufschlussreich. Manchmal, wenn Sie den Fernseher und das Radio ausschalten und das Handy und den Computer

weglegen, bemerken Sie, dass die Vögel draußen fröhlich zwitschern, eine leichte Brise weht und die

wirkliche Welt, in der Sie sich befinden, viel, viel schöner ist als die mentale Welt, die Sie in Ihren Kopf eingeladen haben. Vielleicht ist das der Grund, warum Ben Kenobi sich schließlich als Einsiedler auf Tatooine zurückgezogen hat – um von allem wegzukommen. Auf meinen Reisen habe ich festgestellt, dass die meisten Menschen auf der Welt nett und hilfsbereit sind. Die meisten Straßen der Welt sind sicher. Je mehr ich das erwarte, desto mehr finde ich es.

Das bringt uns zu Punkt Nummer eins im Prozess der Vorbereitung auf den Einsatz der Macht.

Wohlfühlen

Halten Sie sich von Dingen fern, die Ihnen ein schlechtes Gefühl geben – insbesondere von Menschen, sogar von Freunden oder Familienmitgliedern, die Sie weiterhin mit ihren negativen Gedanken verfolgen, selbst wenn Sie sich schuldig fühlen, weil Sie sich ihrer Negativität nicht weiterhin aussetzen. Bleiben Sie einfach weg und kommunizieren Sie nicht mit ihnen, Punkt. Später werden wir Möglichkeiten erkunden, mit ihnen umzugehen, wenn es unbedingt sein muss.

In der hawaiianischen Philosophie, die als Huna bekannt ist, besteht ein oft zitierter Grundsatz darin, dass Energie dorthin fließt, wo die Aufmerksamkeit hingeht. Halten Sie einen Moment inne und denken Sie darüber nach. Was für ein wunderbares Konzept das ist! Dies bedeutet, dass Sie sofort die Kontrolle über andere Dinge haben können, je nachdem, in welchem Maße Sie über sie nachdenken. Sie geben allem, was Ihnen in den Sinn kommt, eine gewisse Macht und verweigern denjenigen, die Sie ignorieren, diese Macht.

Eine großartige Sache daran, sich daran zu erinnern, dass Energie dorthin fließt, wo die Aufmerksamkeit hingeht, ist, dass Sie sie sehr ähnlich wie den alten Jedi-Gedankentrick einsetzen können. Diese Fähigkeit erscheint zum ersten Mal in Episode IV: Eine neue Hoffnung, als Obi-Wan sie bekannterweise bei einem Sturmtruppler einsetzt, der nach C-3PO und R2-D2 sucht. „Das sind nicht die Droiden, die Sie suchen“, sagt er. Der Sturmtruppler wiederholt den Satz gedankenlos und lässt sie

„weitermachen“. Obi-Wan erklärt Luke dann: „Die Macht kann einen starken Einfluss auf schwachsinnige Menschen haben.“

In ähnlicher Weise können Sie oft die Richtung eines Gesprächs beeinflussen, indem Sie gezielt nur auf die Dinge eingehen, die eine Person sagt oder tut und die Sie verstärken möchten, und alles andere ignorieren. Das soll nicht heißen, dass Sie wie ein dummer Vogel Strauß durchs Leben gehen und den Kopf in den Sand stecken. Aber Sie sollten viel wählerischer sein, mit wem Sie sich unterhalten. Sobald das Gespräch beginnt, konzentrieren Sie sich auf die Punkte des Dialogs, die Sie vorantreiben lassen.

Auch wenn Sie nicht mit einer anderen Person interagieren, gilt das Prinzip. In dieser entscheidenden Phase, in der Sie Ihren Kopf frei machen, um die Macht zu nutzen, dürfen Sie nur auf Dinge achten, die Sie stärken, und alles vermeiden, was Sie körperlich oder geistig schwächen lässt.

Mit dem Negativen umgehen

Negative Einflüsse abzubauen und zu unterbinden ist wie eine Aderpresse anzulegen, um die Blutung zu verlangsamen. Ihr nächster Schritt ist jedoch, sich mit all den dunklen Dingen auseinanderzusetzen, die bereits in Ihnen stecken, Ihnen nichts Gutes tun und Platz einnehmen, der mit Glück gefüllt sein sollte. Ob Sie es glauben oder nicht, es ist viel einfacher, die schlechten Dinge loszuwerden, die sich jahrelang eingenistet oder sogar geschwellt haben, als Sie vielleicht denken. Es gibt eine einfache Technik, um dies zu erreichen.

Ganz gleich, was eine Person oder Sache getan hat, um Sie in der Vergangenheit zu verletzen, Ihnen Angst zu machen oder Sie zu verärgern, es sind Ihre Erinnerungen, die Ihnen weiterhin schaden. Der Geist ist letztendlich nicht in der Lage, zwischen der inneren und äußeren Welt zu unterscheiden. Wenn zum Beispiel plötzlich jemand, den Sie nicht mögen, vor Ihnen steht, werden Sie wahrscheinlich dasselbe empfinden, als ob der Name dieser Person in Ihrer Gegenwart auftauchen würde – selbst wenn

Sie sind ihr jahrelang nicht begegnet . Das liegt daran, dass Ihre gesamte Welt in Ihrem Kopf existiert.

Es spielt keine Rolle, ob es da draußen irgendwo einen Planeten aus Zuckerwatte gibt, auf dem ich auf einem Einhorn reiten kann. Wenn ich nichts davon weiß, existiert es in meiner Welt nicht. Da Ihre Welt jedoch in Ihrem Kopf ist, können Sie Ihre Welt leicht mental von einem Ort voller aggressiver Hindernisse in eine offene Fantasie voller Möglichkeiten verwandeln. Da wir empfangen, was wir aussenden, ist es wichtig, dass wir nur gute, positive Schwingungen ins Universum senden. Daher müssen wir das Negative neutralisieren.

Die Macht der Liebe und Vergebung

Von allen Dingen, die Sie im Universum tun können, um schlechte Dinge zu neutralisieren, ist das Wirksamste, drei einfache Worte zu verwenden: „Ich liebe dich.“ Diese Worte, auch wenn sie zunächst unaufrichtig ausgesprochen werden, haben eine solche psychologische Bedeutung, dass sie die dunkle Energie von allem auslöschen können, was Ihren Geist plagt.

Um mit schlechten Erinnerungen fertig zu werden, erstellen Sie eine Liste und schreiben Sie jede unangenehme Sache aus Ihrer Vergangenheit auf, an die Sie sich erinnern können. Gehen Sie dann diese Liste nacheinander durch und sagen Sie zu jeder dieser Sachen „Ich liebe dich und ich vergebe dir“. Sie schrecken vielleicht vor dieser Idee zurück, aber lassen Sie mich das näher erklären.

Wenn Gerechtigkeit für diejenigen geschaffen werden kann und muss, die Ihnen in der Vergangenheit Unrecht getan haben, dann können Sie dies immer noch zulassen. Aber zu sagen „Ich liebe dich und ich vergebe dir“ hat eigentlich nichts mit ihrem Schicksal zu tun. Es geht um Sie – was in Ihrem Kopf vorgeht – und darum, dass Sie weitermachen, sodass Sie von nun an nur noch positive Energie für sich selbst aussenden.

Ich fand Sprüche 25:21–22 in der Bibel schon immer interessant: „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; und wenn er durstig ist,

„Gib ihm zu trinken; denn du wirst glühende Kohlen auf sein Haupt häufen, und der Herr wird dich belohnen.“

Wenn Sie eine Liste aller Dinge aufschreiben, die Ihnen ein schlechtes Gefühl gegeben haben, werden Sie vielleicht weinen. Das ist in Ordnung. Lassen Sie es raus.

Aber wenn Sie sich jedes einzelne ansehen und sagen „Ich liebe dich und ich vergebe dir“, können Sie mit Ihrem Leben weitermachen. Sie haben beschlossen, dass die negative Energie dieser Erinnerungen von diesem Zeitpunkt an keine Macht mehr über Sie haben wird. Bemitleiden Sie diejenigen, die so dumm, ignorant und böse sind, dass sie anderen wehtun. Diese Übung wird Ihnen helfen, Ihren rohen und brutalen Tentakeln zu entkommen.

Vergessen Sie dabei nicht, sich selbst zu vergeben. Das kann sehr schwierig sein, aber es ist nicht anders, als anderen zu vergeben. Wir sind alle Menschen und wir alle machen Fehler. Ihre Zukunft beginnt jetzt. Die Vergangenheit liegt außerhalb Ihrer Kontrolle, aber die Zukunft hängt davon ab, was Sie in diesem Moment tun. Lieben und vergeben Sie allen und allem, auch sich selbst, damit Ihr Geist nun mit einem sauberen Blatt weitermachen kann.

In Episode VI: Die Rückkehr der Jedi-Ritter landet Darth Vaders Shuttle auf dem Todesstern und er tadelt einen Offizier für seine langsamen Fortschritte. „Der Imperator ist nicht so nachsichtig wie ich“, sagt er. Ironischerweise ist es am Ende des Films der besiegte Vader selbst, der Vergebung braucht. Als er im Sterben liegt, nachdem er seinen Sohn gerettet hat, sagt er zu Luke: „Du hattest recht mit mir. Sag deiner Schwester ... du hattest recht, und dann stirbt er. Trotz all seiner bösen Taten hat Luke seinem Vater vergeben und verbrennt seine Leiche mit Ehre.

Wie das alte Sprichwort sagt: Zwei Unrechte machen noch kein Recht. Nur weil Sie verletzt wurden, heißt das nicht, dass es Ihnen gut tut, verletzende Gefühle zu hegen. Im Universum wird Gerechtigkeit herrschen, und diejenigen, die Unrecht getan haben, werden dafür bezahlen. Aber lassen Sie nicht zu, dass Ihr Geist zu einem Brutkasten für die schlechten Dinge wird, die Sie erlebt haben.

Vergeben ist eine mächtige Sache, die Sie für sich selbst tun müssen. Dann werden Sie bereit sein, weiterzumachen und nur die positive Energie, die Sie wollen und brauchen, in Ihr Leben zurückfließen zu lassen.

Kapitel Drei

Dankbarkeit



„Danke dem Hersteller! "Dieses Ölbad wird sich so gut anfühlen.“

—C-3PO, Episode IV: Eine neue Hoffnung

Jahren vorstellen könnte, einem Lichtstrahl nachzujagen. Dieses „Gedankenexperiment“ half ihm, die Beziehung zwischen Menschen und Materie/Energie im Universum in realen Begriffen zu begreifen. Noch in seinen Zwanzigern wurde er als einer der weltweit führenden Wissenschaftler anerkannt, und seine Relativitätstheorien leiteten eine wundersame neue Ära unglaublicher wissenschaftlicher Errungenschaften ein.

Einstein wird oft mit den Worten zitiert: „Ich denke, die wichtigste Frage, vor der die Menschheit steht, lautet: ‚Ist das Universum ein freundlicher Ort?‘ "Dies ist die erste und grundlegendste Frage, die alle Menschen für sich selbst beantworten müssen.“

Es spielt keine Rolle, welcher Religion, Philosophie oder Glaubensrichtung Sie angehören – wenn Sie Gutes anziehen möchten, müssen Sie zunächst glauben, dass das Universum ein freundlicher Ort ist. Auch wenn Sie das im Moment nicht so empfinden, müssen Sie sich selbst nach und nach davon überzeugen, dass es wahr ist. Je mehr Sie das Gefühl haben, dass es wahr ist, desto mehr wird es für Sie wahr sein.

Wie der Geist von Obi-Wan Luke in Episode VI: Die Rückkehr der Jedi-Ritter sagt: „Sie werden feststellen, dass viele der Wahrheiten, an denen wir festhalten, stark von unserem eigenen Standpunkt abhängen.“

Jeden Tag, wenn Sie aufwachen, müssen Sie sich diesen Satz in Erinnerung rufen: Ich lebe in einem freundlichen, unterstützenden Universum, das mich liebt und möchte, dass ich glücklich bin und Erfolg habe.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich daran zu erinnern. Sie können diesen Satz auf ein Stück Papier schreiben und es an eine Stelle legen, die Ihnen jeden Tag als Erstes auffällt. Oder Sie können meine Lieblings Methode verwenden.

Denken Sie an das unterstützende Universum

Wenn Sie wie ich sind, ist Ihr Handy eines der ersten Dinge, auf die Sie nach dem Aufwachen schauen, und das Letzte, was Sie vor dem Einschlafen sehen. Da Ihr Telefon ein interaktives Gerät ist, versetzt sich Ihr Geist in einen lernbereiten Zustand, wenn Sie an Ihr Telefon denken. Schließlich ist Ihre Gehirnmasse immer bereit, durch neue Sinneseindrücke umgeformt zu werden. Das können Sie sich zunutze machen.

Suchen Sie im Internet nach Bildern, die für Sie ein „freundliches Universum“ darstellen. Diese Bilder können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein. Besonders gut gefällt mir eines, das ich gefunden habe, auf dem der Kosmos ein Lächeln formt, als ob das Universum selbst herzlich grinst. Vielleicht bevorzugen Sie ein bodenständiges Bild, wie zwei spielende Welpen oder einen Sonnenuntergang über Ihrem Lieblingsstrand oder sogar ein Foto eines glücklichen geliebten Menschen. Unabhängig davon, was Sie wählen, real oder Phantasie, stellen Sie sicher, dass es ein Bild ist, das einen großen Teil Ihres Herzens einfängt. Es soll das gesamte Universum darstellen, also muss es die größte Vision Ihres Lebens symbolisieren, die Sie haben. Speichern Sie dieses Bild dann als Hintergrundbild auf Ihrem Handy.

Wenn Sie ein Bild ausgewählt haben, das Sie sofort an dieses freundliche Universum erinnert, ist es umso besser, es öfter im Laufe des Tages zu verwenden. Speichern Sie es als Hintergrundbild auf Ihrem Computer. Drucken Sie es aus und kleben Sie es an Stellen auf, an denen Sie es im Laufe des Tages sehen. Wenn Sie jemand fragt, was es ist, können Sie seine Bedeutung erklären, aber solange Sie es kennen und verstehen, ist das das Wichtigste. Halten Sie jedes Mal, wenn Sie es sehen, egal was Sie tun, inne, atmen Sie tief durch und gehen Sie diese Worte in Gedanken oder sogar laut durch: Ich lebe in einem freundlichen, unterstützenden Universum, das mich liebt und möchte, dass ich glücklich bin und Erfolg habe.

Es ist in Ordnung, wenn Sie sich das alles nicht merken können. Erinnern Sie sich zumindest daran: Ich lebe in einem freundlichen Universum. Das sollten Sie für den Rest Ihres Lebens jeden Tag tun.

Seien Sie dankbar

Sehen wir uns der Realität zu. Egal, wie optimistisch Sie auch sein mögen, jeder Tag kann ein Kampf sein. Sie leben nicht in einer kleinen Blase, und es können immer wieder Herausforderungen und Probleme auftreten. Wie können Sie sich also noch mehr davon überzeugen, dass Sie in einem freundlichen Universum leben? Das tun Sie, indem Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um dankbar zu sein.

Es wird oft gesagt, dass sich das Gesetz der Anziehung nicht vom Gesetz der Schwerkraft unterscheidet. Es spielt keine Rolle, ob Sie an die Schwerkraft glauben oder nicht. Wenn Sie von einer Klippe rennen, wird Sie der Unglaube an die Schwerkraft nicht davon abhalten zu fallen. In diesem Fall ist das Gesetz eine schlechte Sache. Es ist jedoch auch das Gesetz der Schwerkraft, das Ihre Füße auf der Erde hält, damit Sie nicht in den Weltraum fliegen. Da das Gesetz der Anziehung ständig wirkt, ob Sie es wollen oder nicht, wird es weiterhin gute Dinge zu Ihnen geben, wenn Sie dankbar für die guten Dinge sind, die Sie bereits haben.

In Episode III: Die Rache der Sith rät Yoda Anakin: „Die Angst vor dem Verlust ist ein Pfad zur dunklen Seite ... "Trainieren Sie sich darin, alles loszulassen, was Sie zu verlieren fürchten.“ Anstatt sich darüber Sorgen zu machen, was Sie nicht haben, konzentrieren Sie sich intensiv auf all die guten Dinge, die Sie haben. Nachdem Sie das freundliche Universum anerkannt haben, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Dinge aufzuzählen, für die Sie dankbar sind. Nichts ist zu klein. Es ist immer gut, mit Ihrer Gesundheit zu beginnen, auch wenn Sie gesundheitliche Probleme haben. Zählen Sie die Dinge auf, die Ihnen nicht fehlen. Zum Beispiel:

- Ich bin dankbar, dass ich sehen kann.
- Ich bin dankbar, dass ich hören kann.
- Ich bin dankbar, dass ich riechen kann.
- Ich bin dankbar, dass ich es schmecken kann.
- Ich bin dankbar.
- Ich bin dankbar, dass ich meinen rationalen Verstand habe.

Fahren Sie dann fort und seien Sie dankbar für dieses Buch oder den Strom in Ihrem Haus und an Ihrem Arbeitsplatz oder die Nahrung und

das Wasser, die Sie haben, oder das Dach über Ihrem Kopf oder die Menschen, die sich um Sie kümmern. Seien Sie für so viele Dinge wie möglich in Ihrem Leben dankbar – egal wie klein – und denken Sie jedes Mal, wenn Sie Ihre Dankbarkeit ausdrücken, daran, dass viele Menschen da draußen diese Sache nicht haben.

Sie können Ihre Liste der Danksagungen still im Kopf durchgehen oder sie laut aussprechen. Egal, ob jemand in der Nähe ist oder nicht, es scheint immer am besten, laut zu sprechen, wenn Sie können, da verbaler Ausdruck Ihrer Absicht noch mehr Kraft und Deutlichkeit verleiht. Wenn Sie Dankbarkeit ausdrücken, ziehen Sie mehr Dinge an, für die Sie in Zukunft dankbar sein werden. Das ist die Macht, die in ihrer reinsten und mächtigsten Form wirkt.

Jedes Mal, wenn Sie einer anderen Person gegenüber positive Gefühle ausdrücken, projizieren Sie nicht nur etwas Reales auf sie, sondern stellen auch die entsprechende Frequenz ein, um zu Ihnen selbst zurückzukehren. In Star Wars bietet jedes Mal, wenn eine Figur „Möge die Macht mit dir sein“ sagt, offiziell einen Segen an, nicht anders als ein Gebet, das aus dem Kopf kommt.

Sei jetzt glücklich

Ich wurde in Asheville, North Carolina, im Herzen der ältesten Berge Nordamerikas geboren und wird von vielen als ein wichtiges Zentrum der Erleuchtung Forschung angesehen. Dort gab es einmal einen Club namens Be Here Now. Er wurde nach dem Bestseller über Spiritualität, Yoga und Meditation, Be Here Now, benannt, der 1971 von Ram Dass veröffentlicht wurde. Im Laufe der Jahre habe ich mehr über die Kräfte gelernt, die das anziehen, was man will, und fühlte mich inspiriert, dies in „Sei jetzt glücklich“ umzuformulieren.

Da Ihr Gefühl in diesem Moment die Wellen bestimmt, die Sie ins Universum aussenden, damit sie zu Ihnen zurückkehren, ist das Beste, was Sie tun können, jetzt glücklich zu sein, ohne irgendjemanden oder irgendetwas zu verletzen, auch sich selbst nicht. Der Dalai Lama sagt: „Wenn ein Problem lösbar ist ... Dann besteht kein Grund zur Sorge. Wenn es nicht lösbar ist, dann hilft es nichts, sich Sorgen zu machen. "Es bringt überhaupt nichts, sich Sorgen zu machen.“

Sich Sorgen zu machen ist oft die größte Ablenkung von Dankbarkeit. Aber wie Sie sehen, besteht kein logischer Grund, sich Sorgen zu machen. Sorgen erzeugen nur noch mehr Sorgen. Dankbarkeit ist es, die Ihnen Antworten und Frieden bringt.

Sich auf Dankbarkeit zu konzentrieren ist eine viel größere Herausforderung, als sich die meisten vorstellen können. Sie müssen aufhören, den Werbetreibenden, Freunden und Familienmitgliedern in die Hände zu spielen, die immer versuchen, sie mit Drohungen hypothetischer zukünftiger Konsequenzen zu beeinflussen. Wenn Sie im Moment all die guten Dinge um sich herum genießen, festigen Sie Ihre Verbindung zur Realität und senden jene Wellen aus, die Ihre Zukunft bestimmen werden.

Die Fähigkeit, sich auf die Gegenwart und ihre wahren Auswirkungen zu konzentrieren, wird in der Star Wars-Saga von Yoda in Episode V: Das Imperium schlägt zurück hervorgehoben. Während Lukes Training schimpft Yoda mit ihm und sagt, er habe Luke lange beobachtet und doch „sein ganzes Leben lang hat er weggeschaut ... in die Zukunft, zum Horizont. "Niemals daran gedacht, wo er war [oder] was er tat.“

Dies fasst einen der wichtigsten Aspekte aller Macht Trainings zusammen. Sie müssen in der Lage sein, Ihre Gedanken zu steuern und die Macht der Gegenwart zu nutzen. Was in diesem Moment in Ihrem Kopf vorgeht, ist das mächtigste Werkzeug, das Sie haben, um den nächsten, unmittelbaren Moment zu gestalten. Wenn Sie tatsächlich daran zweifeln, dass die Lektionen in diesem Buch schnell positive Veränderungen in Ihrem Leben bewirken

können, sollten Sie diesem Aspekt der Macht mehr Aufmerksamkeit schenken als jedem anderen.

Hören Sie für einen Moment auf zu lesen und denken Sie über all die wunderbaren Dinge in Ihrem Leben nach, für die Sie dankbar sein sollten. Wenn Sie das tun, werden Sie sofort Veränderungen in Gang setzen, die Gutes bewirken. Sie werden in nur 24 Stunden, wenn nicht früher, Ergebnisse in Ihrem Leben sehen.

Ein Schweineleben

Beim Studium der Geheimnisse des Universums bin ich unweigerlich auf die Rätsel der Zeitreise gestoßen. Hier ist das grundlegende Rätsel: Die Vergangenheit kann nur durch dieses Ding, das Gegenwart genannt wird, von der Zukunft getrennt werden. Aber was ist die Gegenwart? Wie lange dauert sie? Eine Sekunde? Es kann nicht eine Sekunde sein, denn selbst eine Sekunde hat einen Anfang und ein Ende, was bedeutet, dass es eine Vergangenheit und eine Zukunft innerhalb unserer Vergangenheit und Zukunft geben würde, und das ergibt keinen Sinn. Eine halbe Sekunde also? Tatsache ist, dass es keinen Zeitraum gibt, den wir definieren können, der nicht einen Anfang und ein Ende umfasst. Daher ist die Gegenwart eine Illusion. Sie ist eine Aussage darüber, wo sich Ihr Geist in einem bestimmten

Stadium befindet, während er entlang Ihrer universellen Zeitlinie fließt. Ihr Geist formt ständig den allernächsten Augenblick, der den allernächsten Augenblick erzwingt, und so weiter. Der genaue Moment des Hier und Jetzt ist das, was Anthropologen manchmal einen Schwellen Moment nennen.

„Liminal“ kommt vom lateinischen Wort "limen", was „Schwelle“ bedeutet. Dieses Wort wird manchmal von Gelehrten verwendet, wenn sie Zeiten um Halloween (auch als Samhain bekannt) beschreiben, wenn ein großer Übergang von einer Welt in eine andere stattfindet und die beiden Reiche sich überschneiden, eine graue Zeit, in der sie vorübergehend miteinander

interagieren können. Der Begriff wird häufiger verwendet, wenn der Ablauf von Ritualen erklärt wird, seien sie alt oder modern. Wenn Sie an einem Ritual teilnehmen, verlassen Sie eine alte Denkweise und werden dann in eine neue Denkweise eingeführt. Der gesamte Prozess ist faszinierend, weil er den Moment oder die Momente der Veränderung verkörpert, die stattfinden. Diese Übergangsphasen sind besonders kraftvoll, da die Ereignisse formbar sind und für das Individuum im Ritual personalisiert werden können.

Luke lässt Yoda plötzlich auf Dagobah zurück, um in der Schwellenphase seiner Jedi-Ausbildung gegen Vader zu kämpfen. Dies gipfelt in der dramatischen Konfrontation in "Das Imperium schlägt zurück", als Vader Luke sagt: „Die Macht ist mit dir, junger Skywalker. Aber du bist noch kein Jedi.“ Vader schneidet Luke die Hand ab, bevor er enthüllt, dass er eigentlich Lukes Vater ist. Luke erlangte dieses wichtige Stück Wissen, indem er seinen Fokus auf die Schwellenphase aufgab und nach Cloud City reiste; die Offenbarung hat einen hohen Preis.

Bei Ihrer Jedi-Ausbildung ist es entscheidend, dass Sie die extreme Macht Ihres Schwellen Lebens nicht vergessen. Sie müssen jederzeit die volle Kontrolle behalten und sich der Tatsache bewusst sein, dass Ihre gegenwärtige Denkweise die einzige Komponente ist, die Ihr Leben in das nächste Szenario führt.

Unabhängig davon, was Sie manifestieren möchten, sei es ein Jackpot im Lotto, die Aufmerksamkeit einer Person auf der anderen Seite des Raums oder ein völlig neues Leben für sich selbst, Sie können dies nur erreichen, indem Sie einen besonderen Moment vor sich nutzen. Konzentrieren Sie sich immer, immer, immer auf die Dankbarkeit für das, was Sie haben. Ob Sie es selbst zuflüstern oder immer wieder darüber nachdenken, jedes Mal, wenn Sie dies tun, werden Sie lohnende Wellen durch den Kosmos senden.

Sie sollten es immer tun, wenn Sie daran denken, Ihre Dankbarkeit auszudrücken, aber es ist besonders wichtig, dass Sie dies zu Beginn und am

Ende Ihres Tages tun. Gleich nachdem Sie sich daran erinnert haben, dass Sie in einem freundlichen Universum leben, danken Sie demselben Universum für alles, was Sie haben. Wenn Sie abends Ihren Kopf auf das Kissen legen, tun Sie dasselbe, während Sie einschlafen. Diese Dinge bilden den Rahmen für Ihr neues Jedi-Leben. Sie werden spüren, wie eine große Last von Ihren Schultern genommen wird und Sie von einem neuen, strahlenden Gefühl umgeben sind. Auch andere werden es bemerken. Dies ist die leere Tafel, auf die Sie schreiben können, was Sie wirklich wollen. Dies ist das fruchtbare Feld, auf dem Sie nun beginnen werden, die Einzelheiten Ihres brandneuen Lebens erfolgreich zu manifestieren. Der Spaß fängt gerade erst an ...

Kapitel vier

Visualisieren



„Deine Augen können dich täuschen. Vertraue ihnen nicht. "Lasse deinen Gefühlen freien Lauf.“

—Obi-Wan zu Luke, Episode IV: Eine neue Hoffnung

Es gibt ein ganz einfaches Experiment, das zeigt, wie stark Visualisierung die Beziehung zwischen Geist und Körper beeinflusst. Sie brauchen eine Art Pendel – eine Schnur oder eine Kette mit einem kleinen Gewicht am Ende. Wenn Sie nur eine Halskette haben, können Sie es wahrscheinlich zum Laufen bringen, wenn die Halskette einen Anhänger hat.

Setzen Sie sich, stützen Sie Ihren Ellbogen auf einen Tisch und halten Sie ein Ende des Pendels zwischen Daumen und Zeigefinger. Lassen Sie das beschwerte Ende ein paar Zentimeter über der Tischoberfläche baumeln. Halten Sie es so ruhig wie möglich. Stellen Sie sich als Nächstes vor, dass das beschwerte Ende hin und her schwingt, auf Sie zu und von Ihnen weg. Langsam wird es anfangen zu schwingen, genau wie Sie es sich vorgestellt haben. Ändern Sie dann die Richtung und stellen Sie sich vor, dass es von links nach rechts schwingt. Auch hier wird das Pendel mitmachen. Sie können sich auch vorstellen, dass es im oder gegen den Uhrzeigersinn schwingt. Für manche ist dies eine wundersame, fast übernatürliche Demonstration. Wissenschaftler nennen es Automatismus.

Der Automatismus funktioniert aufgrund subtiler, fast mikroskopischer Bewegungen der Muskeln, die sich ohne bewusste Absicht anspannen. Jedes Mal, wenn Sie an etwas denken, aber besonders, wenn Sie es visualisieren, reagieren die Muskeln sofort. Das bedeutet, dass Ihr Körper ständig auf Ihren Geist reagiert. Geist und Körper sind so synchron, dass es nicht einmal einer bestimmten Absicht bedarf, um eine bestimmte Bewegung auszuführen. Der Körper ist tatsächlich darauf programmiert, die Befehle des Geistes fast mühelos weiterzuleiten.

Geist und Welt

Die Wirkung des Geistes auf den Körper ist ganz klar und offensichtlich. Aber wir müssen uns als nächstes fragen, wie weit sich diese Wirkung in die Welt erstreckt. Die Antwort auf diese Frage ist immer noch ein Rätsel. Es besteht jedoch kein Zweifel, dass sie sich viel weiter erstreckt, als die meisten denken.

In meinen Jahren als paranormaler Ermittler habe ich oft Vorträge über das menschliche Bioenergiefeld gehalten. Häufig zeige ich, wie weit sich das Feld erstrecken kann, indem ich ein Gerät aufstelle, das auf die elektrische Energie um einen Menschen herum empfindlich ist. Dann lasse ich einen Zuschauer an dem

Gerät vorbeigehen. Das elektrostatische Feld allein erstreckt sich oft 1,5 bis 3 Meter um eine Person durchschnittlicher Größe. Es ist klar, dass Ihre Präsenz über die sichtbare Grenze des physischen Körpers hinausgeht. Doch selbst wenn diese Präsenz nur eine sehr kurze Distanz zurücklegt, löst sie dennoch eine Kettenreaktion aus sich bewegenden und verschiebenden Partikeln aus. Dieser gesamte Prozess beginnt mit den Signalen, die von Ihrem Geist ausgehen.

Die Macht des Geistes über die physische Welt ist seit Anbeginn des Denkens ein Mysterium. Wenn ich möchte, dass sich mein Arm bewegt, bewegt er sich. Philosophen haben lange versucht zu verstehen, wie dieses scheinbar immaterielle Ding – der Geist – mit Ihrem physischen Körper verbunden ist. Wissenschaftler wissen, dass das Gehirn elektrische Signale an den Körper sendet, aber sie können nicht erklären, wie das bewusste Verlangen einer Person diesen physischen Prozess auslöst. Dennoch beweist es, dass die Dinge, an die Sie denken, physische Macht haben. Daher können die Bilder in Ihrem Kopf einen dramatischen Einfluss darauf haben, wie sich die Welt um Sie herum verhält, und das tun sie auch. Das Erstaunlichste daran ist, dass Sie fast alles verwirklichen können, wenn Sie sich wiederholt vorstellen, was Sie im Leben wollen.

- Sie wollen eine Million Dollar?
- Sie wollen ein schönes Haus am Strand?
- Sie wollen eine Weltreise machen?
- Sie wollen Ihre Gesundheit und Ihre Beziehungen verbessern?

All diese Dinge – alles, was im Rahmen der Naturgesetze, die die Welt regieren, möglich ist – können Sie verwirklichen. Viele

Leute, die über das Gesetz der Anziehung lesen, kommen so weit, versuchen, sich etwas vorzustellen, und schaffen es nicht, es geschehen zu lassen. An diesem Punkt verlieren sie die Hoffnung und knurren, dass das alles Blödsinn ist. Was sie nicht erkennen, ist, dass es einige einfache Regeln gibt, die Sie befolgen müssen, um durch Visualisierung richtig zu manifestieren. Diese Regeln sind äußerst wichtig.

Manifestation durch Visualisierung

Es ist einfach, erfolgreiche Menschen zu betrachten und sie als „glücklich“ zu bezeichnen. Als Luke mit einem Lichtschwert auf dem Millennium Falcon trainiert, wehrt er erfolgreich einige Schüsse einer kleinen, schwebenden Übung Drohne (eine Fernbedienung) ab, obwohl seine Augen abgeschirmt sind. Als der griesgrämige Han Solo dies als Glück about, antwortet Obi-Wan schnell: „Meiner Erfahrung nach gibt es so etwas wie Glück nicht.“ Diejenigen, die große Erfolge erzielt haben, tun dies oft, indem sie die einfachen Regeln der Manifestation bewusst verstanden haben. Natürlich sind einige von Natur aus eher dazu veranlagt als andere.

Elemente der Grundtechnik

Lassen Sie uns die wichtigsten Punkte durchgehen, wie man etwas manifestiert. Sie sollten diesen Abschnitt vielleicht mehrmals durchlesen, bevor Sie die Schritte ausprobieren.

Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit

Das bedeutet, dass Sie sich jeden Tag mindestens fünf Minuten Zeit nehmen, um sich genau vorzustellen, was passieren soll. In dem Film *The Secret* sagt Dr. Joe Vitale: „Das macht wirklich Spaß! Es ist, als ob Sie das Universum als Katalog hätten, durchblättern und sagen: ‚Also, ich hätte gerne diese Erfahrung, und ich hätte gerne dieses Produkt und

so eine Person‘ – Sie geben einfach Ihre Bestellung beim Universum auf. So einfach ist das wirklich.“

Sie sollten das mindestens einmal am Tag tun. Ich habe festgestellt, dass es am effektivsten ist, wenn ich es kurz vor dem Schlafengehen mache. Je öfter Sie es jedoch tun, desto besser. Es hilft auch, Ihre Wünsche im Voraus in kurzen, beschreibenden Sätzen aufzuschreiben. Es hilft auch, sie so zu formulieren, als ob Ihr Wunsch bereits erfüllt wäre.

Sie könnten zum Beispiel über Dinge schreiben, die Sie noch nicht haben:

- Ich bin dankbar für meinen neuen Job in einer Anwaltskanzlei.
- Ich freue mich über mein neues Haus in der malerischen Schweizer Landschaft.

- Ich verbringe gern Zeit mit meiner schönen neuen Freundin.
- Ich habe das Glück, dass mein Körper jeden Tag besser heilt.

Stellen Sie sich Ihre Wünsche so detailliert wie möglich vor, indem Sie diese Sätze als Richtlinie verwenden. Wenn Sie sich ein Schweizer Chalet wünschen, stellen Sie sich vor, wie Sie die Einfahrt hinauffahren, aus dem Auto steigen, die Tür aufschließen, die Tür öffnen, Ihre Schlüssel auf die Theke legen und den Vorhang zurückziehen, um die Aussicht zu genießen. Stellen Sie sich vor, wie sich der Boden unter Ihren Füßen anfühlt, wenn Sie in die Küche gehen, um sich ein Getränk einzuschenken.

In dieser hektischen Zeit der Ablenkung durch Mobiltelefone und soziale Medien können fünf Minuten für sich selbst wie eine lange Zeit erscheinen, aber es lohnt sich. Es ist wunderbar, seine Fantasien im Kopf auszuleben. Tatsächlich werden Sie wahrscheinlich mehr als fünf Minuten pro Tag dafür aufwenden, denn sich Ihren Wunsch vorzustellen und zu glauben, dass er wirklich in Erfüllung gehen wird, gibt Ihnen ein gutes Gefühl.

Emotionale Visualisierung

Damit Ihre Manifestationen richtig funktionieren, müssen Sie sich mit ihnen verbinden, indem Sie sie fühlen. Um das Beste aus Ihren Visualisierungen herauszuholen, sollten Sie sich in sie vertiefen, genau wie ein junger, arbeitsloser Jim Carrey, der auf Hollywood herab blickt und die Gefühle eines großen Filmstars spürt. Je besser Sie sich dabei fühlen, desto schneller werden die Dinge Gestalt annehmen. Hier ist nicht der intellektuelle Teil des Gehirns am Werk. Dieser Teil ist der ängstliche, zweifelnde, kritische Teil. Stattdessen sollten Sie das anzapfen, was Sie einzigartig menschlich macht – Ihre Fähigkeit, sich detaillierte Szenarien in Ihrem Leben vorzustellen. Anstatt daran zu denken, dass sie in der Zukunft passieren, fühlen Sie, wie sie Ihnen jetzt passieren. Sie sollten versuchen, sie als Dinge zu betrachten, die Ihnen bereits passiert sind, und Sie erinnern sich an sie. So deutlich müssen Sie sich mit diesen Dingen verbinden!

Bauen Sie auf Freude auf

Ein Trick, den ich gelernt habe, ist, mir vorzustellen, was ich manifestieren möchte, wenn ich etwas tue, das mir Spaß macht. Ich schnorchele gern in tropischen Gewässern (ein wichtiger Grund, warum ich mich als Wohnsitz am Strand manifestiert habe). Wenn ich also jetzt schnorchele und aufgeregt bin, während ich im warmen Wasser herumtreibe, nutze ich diese Zeit, um mir vorzustellen, was ich als Nächstes manifestieren möchte. Sie können dies bei allem tun, was Sie glücklich macht. Wenn Sie gern Eis essen, visualisieren Sie, während Sie eine Schale genießen. Wenn Sie ein bestimmtes Musikstück lieben, visualisieren Sie, während Sie es hören. Wenn Sie gern Schaumbäder nehmen, nutzen Sie diese Zeit. Der ganze Sinn hier besteht darin, Ihre Visionen mit positiven Gefühlen zu verbinden, die Ihre Wünsche ins Universum tragen.

Negative Gedanken schwächen uns körperlich. Positive Gedanken stärken uns. Daher ist ein negativer Gedanke viel schwächer als ein positiver. Das ist eine gute Sache, da wir nicht anders können, als von Zeit zu Zeit schlechte Gedanken durch unseren Kopf zu huschen. Glücklicherweise verblassen die schlechten Gedanken im Vergleich zu den wunderbaren Dingen, die Sie mental in Gang gesetzt haben, solange Sie sich auf die guten Dinge konzentrieren. Irgendwann werden diese negativen Impulse verschwinden.

Weil Emotionen hier so wichtig sind, werden Sie viel erfolgreicher sein, wenn Sie sich auf das reale Ergebnis Ihrer Manifestation konzentrieren, statt auf unnötige Zwischenstadien. Sie möchten beispielsweise 1 Million Dollar, um ein schönes Haus zu kaufen. Sie können daran arbeiten, das Geld zu materialisieren, aber warum sich die Mühe machen? Gehen Sie einfach direkt nach Hause! Geld an und für sich ist nur ein Medium, um Ihr Ziel zu erreichen, und es ist tatsächlich schwierig für Ihr Gehirn, starke Gefühle mit einem Dollar Betrag zu verknüpfen, wenn Sie nicht genau wissen, was Sie damit tun werden. Das, was Sie letztendlich mit dem Geld kaufen, ist das, was die Emotionen stimuliert, damit Ihre Manifestation funktioniert.

Kleine Schritte

Dieser gesamte Prozess basiert auf der Kraft Ihres Geistes und ist auf Sie zugeschnitten. Manchen Menschen fällt es leichter zu glauben, dass sie ein Schweizer Chalet im Wert von mehreren Millionen Dollar besitzen werden, als anderen. Wenn

jedes Mal, wenn Sie daran denken, das zu haben, was Sie wollen, eine kleine Stimme sagt: „Komm schon, ehrlich! Das ist ein Witz. Das kann dir nie passieren“, dann sollten Sie die inkrementellen Schritte, die Sie unternehmen, um Ihr Ziel zu erreichen, neu bewerten.

Erinnern Sie sich, wie 100 Dollar als Kind wie ein fast unerreichbarer Betrag erschienen? Als Sie dann endlich einen Job hatten

und 100 Dollar verdienten, wurde es viel einfacher, sie wieder zu verdienen. Tatsächlich schienen 100 Dollar bald sehr wenig zu sein, und Sie nahmen sich als Nächstes 1.000 Dollar vor. Als Sie 1.000 Dollar verdient hatten, schien es Ihnen auch, als würden sie Ihnen aus den Händen fliegen. Denn jedes Mal, wenn wir erkennen, dass wir etwas erreichen können, fällt es uns leichter, die nächste Stufe zu erreichen. Dasselbe gilt fürs Dating. Erinnern Sie sich, wie unmöglich es einst schien, einen passenden Partner zu finden? Aber sobald Sie einen hatten, wurde es einfacher, den nächsten zu finden? Tatsächlich kann diese Regel auf jeden Aspekt des Lebens angewendet werden. Sammler sprechen oft darüber, wie ihre Sammlung mit einem Gegenstand begann, doch irgendwo da draußen gab es ein „Heiliger Gral“-Stück, das unmöglich zu bekommen schien. Schließlich bekommen diejenigen, die es ernst meinen und hartnäckig sind, endlich, was sie wollen. Dies zeigt uns, dass Sie, wenn Sie anfangen zu manifestieren, mehr Erfolg haben werden, wenn Sie sich Ihren Weg zu Ihrer ultimativen Manifestation erarbeiten. Wenn Sie daran gewöhnt sind, 20.000 Dollar zu verdienen, mag es unrealistisch erscheinen, zu glauben, dass Sie auf 1 Million Dollar springen können. Versuchen Sie daher stattdessen, Ihr Einkommen auf 40.000 Dollar zu verdoppeln, dann von dort auf 80.000 Dollar usw. Die meisten Menschen müssen diese schrittweise Skala auf alles anwenden, was sie manifestieren. Wenn Sie kein Auto haben und eines brauchen, versuchen Sie, einen zuverlässigen Gebrauchtwagen zu finden, bevor Sie direkt zu einem brandneuen Rolls-Royce springen. Je näher Ihr aktueller Zustand an dem ist, was Sie wollen, desto schneller und zuverlässiger können Sie es anziehen.

Es ist üblich, dass Menschen, die die Kunst der Manifestation erlernen, zunächst versuchen, sehr einfache Dinge zu tun, wie beispielsweise in wenigen Minuten einen Parkplatz auf einer überfüllten Straße freizumachen. Oder wenn Sie in einer langen Schlange stehen und irgendwie schneller durchkommen wollen, stellen Sie sich vor,

wie es passiert. Sie lernen, die synchronistische Sprache des Universums zu sprechen, und sie wird anfangen, mit Ihnen zu arbeiten und Möglichkeiten zu eröffnen. Jeder Jedi, egal wie mächtig er war, musste lernen und üben und langsam von der Veränderung der Realität auf kleine Weise zur Beherrschung der Macht übergehen. Doch selbst ein großer Meister wie Yoda musste sich konzentrieren, um große Objekte zu bewegen. Es wird immer einige Grenzen für den Geist geben, aber wir wissen derzeit nicht, was diese Grenzen wirklich sind.

Spezifisch, aber nicht zu spezifisch

Ich habe betont, wie wichtig es ist, in Ihren Wünschen spezifisch zu sein. In manchen Fällen können Sie jedoch so spezifisch sein, dass Ihr Wunsch nicht in Erfüllung geht, insbesondere wenn andere Lebewesen – insbesondere Menschen – beteiligt sind. Die menschliche Energie ist äußerst komplex, und die Einmischung in den Lebensweg eines anderen kann unvorhergesehene Folgen haben. Sie sollten daher nicht versuchen, eine bestimmte Person anzuziehen. Wenn Sie beispielsweise einen idealen Partner möchten, dann wünschen Sie sich Ihren idealen Partner. Wünschen Sie sich jedoch nicht eine bestimmte Person. Sie denken vielleicht, dass jemand perfekt für Sie ist, aber Sie sind nicht allwissend. Das Universum kann immer viel besser beurteilen, was zu Ihnen passt und was Ihre Bedürfnisse befriedigt. Es ist hilfreich, an Schwärmereien in der Kindheit zu denken. Vielleicht hatten Sie in einem bestimmten Alter das Gefühl, dass jemand Ihr Traumpartner sein würde. Zehn Jahre später blickten Sie mit einem erfahrenen Auge zurück und stellten fest, dass diese Person überhaupt nicht zu Ihnen passte.

Oder sagen wir, ich denke, der Milliardär Mark Cuban wäre der perfekte Geschäftspartner für mich bei einem Geschäft. Es wäre unklug, mich auf Cuban zu konzentrieren. Stattdessen sollte ich einfach versuchen, den perfekten Partner zu manifestieren und dem natürlichen Fluss der Macht zu erlauben, die Details für mich zu regeln. Das ist eines der wunderbaren Dinge an dem gesamten Prozess. Sie müssen sich nicht um die kleinen Details kümmern; Sie bringen die Dinge einfach in Gang und vertrauen darauf, dass sie klappen.

Zu spezifisch zu sein gilt auch für einige unbelebte Objekte. Wenn ich einen Aston Martin möchte, sollte ich in der Lage sein, das zu manifestieren. Wenn ich einen Aston Martin DB5 möchte, könnte das etwas schwieriger sein. Aber wenn ich den

Aston Martin DB5 möchte, den Sean Connery tatsächlich im Film „Goldfinger“ gefahren hat, könnte dies ein so unmögliches Ziel sein, dass es meine Zeit nicht wert ist, mir das vorzustellen. Denken Sie immer daran, sozusagen das Beste für Ihr Geld zu bekommen.

Zeitverzögerung

Sobald Sie Ihre Gefühle ins Universum projizieren, beginnt die Macht sofort, sich neu zu ordnen, um sich schließlich mit der richtigen Nahrung Ihren Wünschen anzupassen. Das Universum ist jedoch ein riesiger Ort, gefüllt mit einer unvorstellbaren Menge an Materie und Energie. Es mag enttäuschend erscheinen, zu akzeptieren, dass Sie nicht immer mit den Fingern schnippen und sofort alles materialisieren können, was Sie wollen, aber das ist eigentlich eine sehr, sehr gute Sache!

Ein großer Teil der theatralischen Magie in Star Wars entsteht dadurch, dass Jedi die Welt manchmal in Sekundenbruchteilen dazu bringen, ihren Befehlen zu gehorchen. Ob wir Obi-Wan oder Luke von der anderen Seite des Raums aus dabei zusehen, wie sie ein Lichtschwert in die Hand nehmen, oder ob jemand wie der kämpfende Yoda und Count Dooku hoch in die Luft springt, die Telekinese beeindruckt uns in einer Action Szene. Aber denken Sie daran, wie unbeständig und gefährlich dies in der realen Welt wäre. Was wäre, wenn Sie in einem Moment der Wut oder Leidenschaft jemanden aus der Ferne erwürgen würden, wie es Vader in Episode IV: Eine neue Hoffnung beinahe tut, oder jemanden mit einer Handbewegung über eine Klippe fliegen oder ihn heftig gegen eine Wand schleudern würden? Die meisten Menschen sind sicherlich nicht selbstbeherrscht und verantwortungsbewusst genug, um eine solche Macht auszuüben. Um die Realität so zu formen, dass sie unseren Wünschen entspricht, müssen Sie Ihre Wünsche im Laufe der Zeit immer wieder bekräftigen. Dies garantiert zwar keineswegs, dass die Manifestation nicht für schädliche Zwecke eingesetzt wird, verhindert aber zumindest einen großen Teil der überstürzten, impulsiven Zerstörung.

Obwohl Telepathie in Star Wars eine kleine, aber entscheidende Rolle spielt, wird sie aus demselben Grund in den Filmen sogar reguliert. Beispielsweise kann nicht einmal der Jedi-Rat einfach in den Geist des jungen Anakin schauen, um seine

geistigen Fähigkeiten zu beurteilen. Sie müssen ihn zu seinen Gedanken und Gefühlen befragen. Ich habe oft geglaubt, wenn die Menschen die Fähigkeit entwickelt hätten, die Gedanken anderer zu lesen, hätte sich unsere Rasse schon längst selbst zerstört! Unsere Zivilisation ist durch unsere Fähigkeit zusammengehalten, Urteile zurückzuhalten, private Gedanken zu genießen und langfristig zu denken, bevor wir große Entscheidungen treffen.

Alles in allem besteht die Essenz einer effektiven Visualisierung darin, Zeit damit zu verbringen, sich in Gedanken immer wieder vorzustellen, dass man hat, was man will, und einfach nur geduldig darauf wartet, dass es eintrifft. Während Sie dies tun, wird sich Ihr Geist langsam von der Vorstellung zum Glauben wandeln, und dieser Glaube wird die stärksten Signale ins Universum senden und ein entsprechendes Signal in der Macht aktivieren, das die Dinge zurücksendet, die Sie sich wünschen. Sie formen die immaterielle Form, in der sich das Materielle bilden wird.

Haben Sie jemals innegehalten, um darüber nachzudenken, dass jedes von Menschenhand geschaffene Objekt um Sie herum zunächst nur ein Gedanke in jemandes Kopf war? Wie James Allen in seinem Buch „As a Man Thinketh“ aus dem Jahr 1902 sagte: „So wie die sichtbare Welt vom Unsichtbaren getragen wird, so werden die Menschen trotz all ihrer Prüfungen, Sünden und schmutzigen Berufe von den schönen Visionen ihrer einsamen Träumer genährt.“

Effektive Visualisierung ist der Schlüssel zur Nutzung der Macht. Im Rest dieses Buches werde ich die Feinheiten dieser mächtigen Fähigkeit erläutern. Wie Sie bald erkennen werden, ist es eine Kunst, nicht nur Ihre Wünsche zu projizieren, sondern sie auch erfolgreich zu empfangen.

Kapitel fünf

Empfangen



„Wenn Geld alles ist, was Sie lieben, dann werden Sie es auch bekommen!“

—Prinzessin Leia zu Han Solo, Episode IV: Eine neue Hoffnung

Der vielleicht am meisten unterschätzte Aspekt des Gesetzes der Anziehung ist die einfache Fähigkeit, die Dinge zu empfangen, die Sie manifestieren. Das erscheint sicherlich seltsam und kontraintuitiv. Was ist schließlich so schwer daran, sich zurückzulehnen und die Vorteile Ihrer Geisteskraft zu nutzen? Das Problem ist, dass

das Empfangen nicht einfach ein passiver Prozess ist. Es erfordert auch etwas Anstrengung und große Aufmerksamkeit Ihrerseits.

Die Dinge, die Sie manifestieren, können nur durch die Naturgesetze der realen Welt erscheinen. Das heißt, wenn Sie sich einen Topf voll Gold wünschen, wird dieser nicht einfach auf magische Weise aus dem Nichts erscheinen und Ihnen vor die Füße fallen. Wenn es doch nur echte Kobolde gäbe! Sie können sich nicht einfach faul zurücklehnen und sich allein auf Ihre persönliche Schwerkraft verlassen, um die großartigen Dinge anzuziehen, die Sie sich wünschen. Stattdessen müssen Sie aktiv an der Welt teilnehmen und erwarten, dass positive Dinge in Ihrem Leben auftauchen. Thomas Jefferson soll gesagt haben: „Ich glaube fest an Glück, und ich finde, je härter ich arbeite, desto mehr davon habe ich.“ Und wie der überaus erfolgreiche Jack Canfield, der Erfinder von Chicken Soup for the Soul, oft sagt, ist das letzte Wort in Sachen „Anziehung“ „Handlung“. Wenn Sie etwas Bedeutendes verwirklichen und die richtige Einstellung entwickeln möchten, werden Sie im Allgemeinen schnell Anzeichen dafür sehen, dass sich Ihre Denkweise auszahlt. Jeden Tag werden kleine Dinge auftauchen. Vielleicht finden Sie im Supermarkt den gewünschten Artikel, der an diesem Tag im Angebot ist. Oder jemand lädt Sie ein, sich in der Schlange vorzudrängeln. Vielleicht macht Ihnen ein Fremder ein nettes Kompliment, oder Sie schaffen es gerade noch rechtzeitig zurück ins Haus, bevor es anfängt zu regnen. Wenn Sie sich finanzielle Möglichkeiten wünschen, werden Sie vielleicht buchstäblich Geld und andere Wertsachen herumliegen sehen. Wann immer Sie diese Dinge sehen, heben Sie sie auf und nehmen Sie sie; akzeptieren Sie, was Ihnen gegeben wird, und seien Sie dankbar für diese Gesten der Großzügigkeit des Universums.

Denken Sie an das Sprichwort: „Finden Sie einen Penny, heben Sie ihn auf, und den ganzen Tag lang

"Werden Sie Glück?"

Gehen Sie mit dem Strom

Es ist wichtig, dass Sie anfangen, die guten Dinge zu spüren, die auf Sie zukommen. Fühlen Sie sich glücklich. Obi-Wan rät Luke eindringlich: „Ein Jedi kann die Macht durch sich fließen fühlen.“ Ein leicht verwirrter Luke fragt, ob sie Ihre Handlungen steuert. Obi-Wan antwortet: „Teilweise, aber sie gehorcht auch Ihren Befehlen.“ Der

Punkt hier ist, dass Sie nichts empfangen können, indem Sie passiv sind. Sie müssen in die Welt eintauchen und mit ihrem Strom schwimmen. Die positiven Dinge, die Sie wollen, werden durch Synchronizitäten entstehen – Momente, in denen sich die verschiedenen Elemente des Lebens zu Ihren Gunsten zu kreuzen scheinen und Sie in eine bestimmte Richtung lenken. Jedes Mal, wenn dies geschieht, ist es ein kleines Wunder, und wenn Sie diesen Wundern folgen, wird Sie die Spur schließlich genau zu dem führen, was Sie letztendlich zu manifestieren hofften. Sie werden vielleicht überrascht sein, wie schnell sich Ihr Leben zu verbessern beginnt. Diese Tendenz, dass sich die Dinge zu Ihren Gunsten wenden, ist vollkommen verständlich. Schließlich hat die Macht keine andere Wahl, als Ihnen das zurückzugeben, was Sie projizieren. Ihr optimistischer Geist bedeutet, dass Ihnen unbedingt gute Dinge zufließen müssen. Isaac Newtons drittes Bewegungsgesetz ist unumstößlich: Auf jede Aktion folgt eine gleich große und entgegengesetzte Reaktion.

Sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, wie Ihre Wünsche verwirklicht werden, oder die genauen Mittel erraten. Sie können nicht genau wissen, welche Teile an ihren Platz fallen, wie sie das tun und zu welcher Zeit. Das sind gute Neuigkeiten für Sie, denn es bedeutet, dass Sie sich entspannen und den ganzen Tag über einfach aufpassen sollten. Schließlich ist es für das Universum nach kosmischen Maßstäben genauso einfach, einen Cent zu manifestieren wie eine Million Dollar. Als Lukes X-Wing-Sternenjäger im sumpfigen Dagobah-Schlamm versinkt, ist Yoda entmutigt, wie schnell Luke die Geduld verliert. „Meister, Steine herzuschieben ist eine Sache.“ „Das hier ist etwas völlig anderes“, ruft Luke aus.

„Nein!“, korrigiert ihn Yoda. „Nicht anders.“ „Nur in deinem Kopf.“ Damit beweist Yoda seinen Standpunkt, indem er die Macht nutzt, um das schwere Fahrzeug telekinetisch aus dem Schlamm zu heben.

„Das glaube ich nicht“, sagt Luke erstaunt. „Dass“, antwortet Yoda, „ist der Grund, warum du versagst.“

Fühlen Sie sich im Überfluss

Um wirklich zu erleben, wie die guten Dinge in Ihr Leben fließen, müssen Sie einen äußerst starken Glauben annehmen: Ich bin von Überfluss umgeben. So

wie das Gefühl, in einem freundlichen Universum zu leben, die Grundlage für Ihre Beziehung zur Macht bildet, bildet das Gefühl, von Überfluss umgeben zu sein, die Grundlage für die Menge an guten Dingen, die die Macht Ihnen jeden Tag beschert. Das ist für die meisten Menschen sehr schwierig, da wir ständig mit der Vorstellung von Knappheit bombardiert werden.

Meine Großeltern haben die Große Depression miterlebt. Der gesamte wirtschaftliche Zusammenbruch dieser Zeit wurde durch geistige Rücksichtslosigkeit verursacht, insbesondere bei wohlhabenden Aktionären. Alle Volkswirtschaften basieren auf den Gedanken der Menschen, die für die Währung verantwortlich sind. Schließlich ist Geld, wie wir es kennen, keine Naturgewalt, die unabhängig vom Menschen existiert. Wir haben es geschaffen und wir kontrollieren es auch. Daher ist es allzu oft nur ein Spiegelbild menschlicher Paranoia. Viele Menschen assoziieren ständig Angst mit Geld. In Tom Shadyacs Dokumentarfilm "I Am" sagt der Wissenschaftler David Suzuki: „Vor ein paar hundert Jahren glaubten die Menschen an Drachen und Monster. Aber jetzt haben wir ein weiteres Monster, und es heißt Wirtschaft. "Und wenn Sie das Wall Street Journal lesen, werden Sie feststellen, dass sie den Markt und die Wirtschaft behandeln, als wären sie ein Ding!“

Da meine Großeltern für große Familien verantwortlich waren, vergiftete der Mangel, den sie erlebten, ihre Lebenseinstellung, und sie befürchteten ihr ganzes Leben lang, dass es nie genug geben würde – selbst wenn es genug gab. Dieser schockierte Glaube wurde unbeabsichtigt an ihre Kinder weitergegeben, die ihn wiederum an die nächste Generation weitergaben. Die Wahrheit ist jedoch, dass die Welt mehr als genug von allem für alle hat. Dies gilt insbesondere, weil wir alle unterschiedliche Dinge wollen. Sie wollen vielleicht nicht mein Haus am Strand, und ich möchte vielleicht nicht Ihre Villa in den schneebedeckten Rocky Mountains. Aber unabhängig davon, ob wir über Geld, Besitz, Gesundheit oder andere Beziehungen sprechen, sprechen wir eigentlich nur über den Energiefluss. Tatsächlich ist Geld eines

der am einfachsten zu beschaffenden Dinge – viel weniger komplex als Beziehungen und Gesundheit. Mit Dollar und Cent ist es sehr unkompliziert. Geld kommt von einer Quelle: von anderen Menschen. Wenn Sie Gutes tun, das andere zu schätzen wissen, werden Sie vom Universum belohnt. Geld ist gleich Energie. Wenn Sie sich reich fühlen und Signale des Überflusses aussenden, schüttet das Universum es zu Ihnen zurück. Das bringt uns zu einem weiteren wichtigen Punkt: Sie müssen geben, um zu empfangen. Das ist so wichtig, dass es sich lohnt, es zu wiederholen: Sie müssen angeben, um zu empfangen.

Geben

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie viele reiche und erfolgreiche Menschen immer über Wohltätigkeit sprechen? Sogar Präsident Bill Clinton hat ein ganzes Buch mit dem Titel „Geben“ geschrieben. Einige der reichsten Menschen der Welt, wie Bill Gates und Warren Buffett, inspirieren andere reiche Menschen, ihr Geld zu verschenken. Warum? Und wie können diese Menschen so viel verschenken und trotzdem immer reicher werden?

Sie könnten versuchen zu denken, dass sie – na klar – natürlich Geld verschenken, weil sie reich genug sind, um es sich leisten zu können. Doch das ist nicht immer die Antwort. Viele der Superreichen haben schon immer an Wohltätigkeit geglaubt, sogar lange bevor sie reich wurden. Oft werden Geld und Ressourcen anonym oder über sehr persönliche Organisationen gespendet – zum Beispiel durch den Zehnten an Kirchen. Die meisten der superreichen, erfolgreichen Menschen auf der Welt wissen, dass man umso mehr bekommt, je mehr man gibt. Sie haben das schon früh verstanden, und das wurde zum Motor, der zu ihrem späteren Erfolg führte. Aus dieser Perspektive ist das Geben an andere eine eigennützige Handlung. Na gut. Alle gewinnen!

Übermäßiges Anhängen an Geld und andere oberflächliche Ressourcen ist ein Anker, der Sie nach unten zieht, Ihre Fähigkeit einschränkt, alle Wunder des

Lebens zu genießen, und Ihre Freiheit erstickt. In Episode I: Die dunkle Bedrohung sind Qui-Gon Jinn und seine Crew auf Tatooine gestrandet und haben kein Geld, um ihr Schiff zu reparieren. Während sie darüber diskutieren, wie sie Hilfe von den unsympathischen Einheimischen bekommen können, sagt Padmé: „Sie müssen irgendeine Schwäche haben.“

Als Qui-Gon erfährt, dass Glücksspiel in der Gegend beliebt ist, sagt er: „Gier kann ein mächtiger Verbündeter sein.“ Damit meint er, dass die Gier der Einheimischen sie leicht manipulierbar macht. Ein gieriger Mensch kann an der Nase herumgeführt werden, wenn er auf ungesunde Weise der Aussicht auf mehr Geld nachjagt.

Han schoss zuerst

In einer bemerkenswerten Szene in Episode IV: Eine neue Hoffnung konfrontiert Han Solo, Jabba the Hutts Handlanger Greedo (beachten Sie den Namen!) in der Kantine von Mos Eisley. Greedo ist gekommen, um eine Schuld bei Jabba einzutreiben, und in seiner Eile übersieht er, dass dieser mit seinem Blaster genau auf seinen

Mittelteil zielt. In der Originalversion des Films von 1977 sagt Greedo zu Han, dass er lange auf diesen Moment gewartet hat. „Das wette ich“, antwortet Han und feuert seinen Blaster ab.

Unter dem Aufschrei der Wut der Fans änderte Lucas den Dialog in der Special Edition des Films von 1997 und stellte klar, dass Greedo zuerst auf Han schoss und Han Greedo daraufhin tötete. Hardcore-Star-Wars-Fans trugen T-Shirts mit dem Slogan „Han schoss zuerst“. Die Botschaft ist jedenfalls klar: Hier zahlt sich nicht aus.

Viele reiche Leute geben ihr Geld her, weil sie immer großzügig waren und nicht alles brauchen, was sie haben. Ich verstehe, dass es leicht ist, reiche Leute zu verteufeln, besonders wenn man so viel über das eine Prozent der

Bevölkerung hört, das den Großteil des Reichtums besitzt. Aber es gibt einen riesigen Unterschied zwischen reichen, ehrlichen Leuten und denen, die das System bei jeder Gelegenheit ausplündern.

Wenn Sie mehr Geld erhalten möchten, gibt es einen einfachen Trick. Treffen Sie die Entscheidung, Geld herzugeben, das Sie normalerweise nicht geben würden. Das kann für eine Wohltätigkeitsorganisation sein oder einfach ein Trinkgeld bei einer Mahlzeit. Aber wenn Sie es tun – und das ist der wahre Trick – geben Sie gerade genug extra, um ein wenig zusammenzucken. Das ist richtig, gehen Sie ein wenig über diese Grenze hinaus, verlassen Sie Ihre Komfortzone. Ein Teil von Ihnen wird denken: „Ich gebe zu viel!“, aber das ist gut so. So trainieren Sie den Geben-/Nehmen-Muskel und erweitern den Netto-Energiefluss um Sie herum. Auf lange Sicht bringt dies insgesamt viel mehr Geld in Ihr Leben. Würden Sie lieber 50 Prozent eines Dollars behalten, als 50 Prozent von 1.000 Dollar übrig zu haben? Wann immer Sie sich entscheiden, Geld auszugeben, tun Sie dies mit Freude und ohne Sorgen oder Bedauern.

In Episode V: Das Imperium schlägt zurück sagt ein verängstigter C-3PO, als Han Solo sich darauf vorbereitet, mit seinem Schiff einen riskanten Schritt zu machen:

„Sir, die Wahrscheinlichkeit, erfolgreich durch ein Asteroidenfeld zu navigieren, liegt bei etwa 3.720 zu 1.“

Ein entschlossener Han Solo erwidert: „Sagen Sie mir nie die Chancen.“

Im Geiste von Solo würde ich Ihnen raten, nicht zuzulassen, dass die Menge an Dollar und Cent in Ihrer Brieftasche Ihre Instinkte überschattet. Es ist töricht zu glauben, dass es produktiv und profitabel ist, Ihr Geld zu horten. Gehen Sie mit dem, was Sie wissen und was vernünftig ist. Ein guter Freund von mir in Puerto Rico ist Santero, ein karibischer Priester afrikanischer Traditionen, der nur äußerst positive Rituale praktiziert. Er sagt oft, dass einer der grundlegendsten Grundsätze der alten Insel Religionen seit Generationen darin besteht, dass man geben muss, um zu empfangen. Trotz dieses

bewährten Konzepts leben wir in einer Welt, in der gierige, eigennützige Einstellungen in unseren Medien allgemein gefeiert werden. Jetzt jedoch kennen Sie das wahre Geheimnis des Reichtums und können sehen, wie dieses Geheimnis so lange gehütet werden konnte, da es das Gegenteil dessen ist, was viele arme Menschen denken. Es gibt geizige reiche Leute, aber es gibt keine glücklichen, geizigen reichen Leute.

Ich erinnere mich an einen Mann, der 1996 20 Millionen Dollar im Lotto gewann.

Er war sehr großzügig mit seinem Geld und überhäufte seine Freunde und Angehörigen mit Geschenken. Seine Schwägerin und ihr Freund wollten jedoch mehr. Sie entführten ihn zunächst mit einem Lösegeldplan. Doch die Dinge gingen schief und sie schossen ihm in den Kopf und töteten ihn. Solche tragischen Geschichten sind für viele Lottogewinner eine Plage. Ich höre oft Leute darüber reden, wie ihre Probleme gelöst wären, wenn sie nur im Lotto gewinnen könnten. Ironischerweise können die neuen Probleme, die entstehen könnten, viel schlimmer sein. Dieses Szenario erinnert mich auch an die gruselige alte Geschichte „Die Affenpfote“. Ein armer Mann bekommt einen magischen Gegenstand und wünscht sich Geld. Kurz darauf kommt sein Sohn bei einem Unfall ums Leben und der Vater erhält als Entschädigung genau den Geldbetrag, den er sich gewünscht hatte. Solche Geschichten

erinnern uns daran, dass wir nicht klug oder kenntnisreich genug sind, um uns immer das Beste für uns zu wünschen. Deshalb müssen Sie sich, sobald Sie Ihren Wunsch projiziert haben, zurücklehnen und dem Universum erlauben, einzugreifen und den besten Weg zu bestimmen, ihn zu erfüllen.

So empfangen Sie

Das effektivste Mittel zum Empfangen ist, sich als glückliche und erfüllte Person zu fühlen. Wenn ich mir ein paar Minuten Zeit nehme, um über meine Wünsche nachzudenken, schließe ich oft die Augen, benutze meine Vorstellungskraft und stelle

mir vor, wie ich immer größer werde und zu einem gigantischen Wesen werde. Dabei öffne ich meine Arme so weit wie möglich und nehme die Pose des Empfangens ein. Ich denke an das Universum: „Danke für deinen Überfluss!“ Während ich dies tue, spüre ich, wie starke Wellen positiver Energie aus dieser erstaunlichen Schöpfung durch mich fließen. Denken Sie nicht, dass Geld und andere Wünsche nur zu Ihnen kommen, sondern durch Sie hindurchgehen. Auf diese Weise sind Sie ein Kanal, der mit einem konstanten Strom verbunden ist. Versuchen Sie nicht, den Strom zu stauen. So wie es besser ist, einen Fisch aus einem Fluss zu ziehen, als den Fluss am Fließen zu hindern, ist es besser, Energie aus dem positiven Strom zu ziehen, der Sie umgibt.

Das Wunderbare am Gesetz der Anziehung ist, dass es Ihnen helfen kann, genau das zu erreichen, was Sie wollen. Wenn Sie Glück und Seelenfrieden wollen, können Sie dieses Gefühl projizieren und sich vom Universum beschenken lassen, ohne sich selbst im Weg zu stehen. Ich kenne viele Leute, die sich ständig beschweren, dass sie nie genug Geld haben. Selbstständige geben in erster Linie dem Zustand des Marktes die Schuld (es bringt nicht genug Geschäft). Angestellte geben dem Markt aus einem anderen Grund die Schuld (steigende Preise und hohe Lebenshaltungskosten). Und doch schaffen es diese Leute Woche für Woche, Monat für Monat irgendwie, über die Runden zu kommen, und das schon seit Jahren. Wie kommt das? Offensichtlich haben diese Leute genug Geld, sonst kämen sie nicht über die Runden. Warum fühlen sie sich also immer so? Weil sie glauben, dass ihre Gefühle durch die Umgebung verursacht werden. Tatsächlich sind es ihre Gefühle, die ihre Umgebung verursachen. Sobald sie wissen, dass sie genug Geld haben, schaltet sich etwas in ihnen ab und sie hören auf, mehr zu manifestieren. Das geschieht nicht bewusst, aber es geschieht. Wenn Sie in der Lage sind, gerade genug zu materialisieren, um über die Runden zu kommen, warum sollte es dann dabei bleiben? Sollten Sie nicht in der Lage sein, weiterhin Wohlstand zu schaffen und über das bloße „genug haben“ hinauszugehen und in den Bereich des wahren Überflusses vorzudringen? Wenn Sie genug haben, können Sie Ihre Überlebensbedürfnisse decken, aber wenn Sie mehr als genug haben, haben Sie zusätzliches Geld für Spaß und Großzügigkeit gegenüber anderen.

Es ist sehr seltsam zu glauben, dass es in uns einen Mechanismus gibt, der die Menge an guten Dingen reguliert, die wir haben können, aber dieser Mechanismus existiert. Er wurde vor langer Zeit eingerichtet und durch Ihre Gene,

Ihre Familie, Ihre Freunde und vieles, was wir durch die Mainstream- und sozialen Medien erfahren, programmiert. Manche Menschen sind stärker programmiert als andere, sowohl im Guten als auch im Schlechten. Kinder aus wohlhabenden Familien haben höhere Chancen, wohlhabend aufzuwachsen, selbst wenn ihnen das Familienvermögen nicht hilft. Das liegt daran, dass sie mit Wohlstand als Teil ihrer Realität aufgewachsen sind. Sie verstehen, dass ihre Mütter und Väter, Großmütter und Großväter keine Übermenschen sind und tatsächlich genauso fehlerhaft sind wie alle anderen. Das schafft einen völlig neuen mentalen Rahmen für sie. Normalerweise erkennen sie nicht einmal, dass sie mehr auf Wohlstand programmiert sind als der Rest von uns. Aus demselben Grund war Ihnen vielleicht nicht bewusst, dass Sie darauf programmiert waren, durchschnittlich oder weniger gut zu sein. Aber jetzt wissen Sie, was passiert ist. Das Beste daran ist, dass Sie diese Programmierung jetzt verstehen und ändern können!

Gut und Böse

Eine faszinierende Sache an der Macht ist, dass die Macht selbst nicht unbedingt gut oder böse ist. Sie ist nur ein Medium, und dieses Medium kann von jedem ausgebildeten Jedi mit jeder Absicht genutzt werden. Die Art und Weise, wie Macht analysiert und genutzt wird, hängt davon ab, ob wir die „dunkle Seite“ oder das „Licht“ anrufen, wie ich später noch ausführlicher erläutern werde. Der Zweck dieses Buches besteht nicht darin, den Eindruck zu erwecken, dass es eine sonnenähnliche Energie gibt, die Sie einatmen, um alle Ihre Probleme zu lösen. Der Zweck besteht darin, Ihnen zu helfen, zu verstehen, dass es überall um Sie herum eine unendliche Quelle potenzieller Energie gibt. Wenn Sie das begreifen und die Tatsache, dass Sie es kontrollieren können, bestimmen Sie, was es für Sie tun wird.

Das American Film Institute bewertet Darth Vader als den drittgrößten Filmschurken der Kinogeschichte, nach Hannibal Lecter und Norman Bates. Einer von Vaders interessantesten Sätzen kommt, als er die Macht nutzt, um Admiral Motti zu würgen: „Ich finde Ihren Mangel an Glauben beunruhigend.“ Das ist faszinierend, da wir das Wort „Glaube“ normalerweise nur in Bezug auf gute und inspirierende Themen hören. Offensichtlich geht es hier darum, dass die Macht unparteiisch ist. Die Macht und das Gesetz der Anziehung sind nicht besser oder schlechter, genauso wenig wie das Gesetz der Schwerkraft gut oder schlecht ist.

Es liegt an Ihnen, die richtige Antenne für die Macht zu sein. Sie sind Sender und Empfänger. Das Aussenden der Übertragung beginnt den Manifestation Prozess, aber wenn Sie den Vorgang beenden, bevor Sie ihn richtig empfangen haben, haben Sie Ihre Zeit verschwendet. Senden Sie weiterhin die richtigen Signale aus, aber achten Sie auch darauf, wenn diese Signale zurückkommen. Auf diese Weise werden Sie Teil einer harmonischen Resonanz, füllen den gesamten Raum um Sie herum mit der gewünschten Energie und verschieben die Materie in Ihrer Nähe, um Ihren Wünschen zu entsprechen. Das klingt alles wunderbar, aber ich weiß, was Sie sich fragen: Im Ernst, wie lange wird es dauern, bis meine Wünsche in Erfüllung gehen?

Kapitel Sechs

Geben Sie ihm Zeit



YODA: „Ich kann es ihm nicht beibringen. "Der Junge hat keine Geduld.“

OBI-Wan: „Er wird Geduld lernen.“

Jede einzelne Manifestation ist ein einzigartiges Ereignis. Sie sind eine einzigartige Person und bleiben es auch, während Sie sich verändern und altern, von Moment zu Moment. Das, was Sie beeinflussen möchten, hat eine einzigartige Beziehung zu Ihnen, und diese Beziehung hat einen einzigartigen Platz in der Zeit, der sich ständig ändert, während Minuten, Stunden, Tage und Jahre vergehen. Im College war Philosophie mein Lieblingsfach. Ich erinnere mich, wie ich zum ersten Mal das Zitat des griechischen Denkers Heraklit hörte: „Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.“ Alle hier erwähnten Variablen machen es unmöglich, genau vorherzusagen, wann sich Ihr Wunsch manifestieren wird. Aber es gibt viele Dinge, die Sie verstehen sollten, um den Zeitpunkt Ihrer Manifestationsarbeit besser einschätzen zu können.

Sobald Sie einen klaren Gedanken ins Universum projizieren, beginnt die Manifestation augenblicklich. Partikel der Realität beginnen sich neu zu formen und anzuordnen wie Sandkörner, die langsam geschüttelt werden, um in eine neue Form zu fallen. Sie können nur das allerletzte Stadium einer erfolgreichen Manifestation sehen, wenn sie sich schließlich materialisieren. Daher kann die Zeit zwischen dem ersten Gedanken und dem endgültigen Ergebnis – ob Minuten, Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre – frustrierend sein, da die Handlung hinter den Kulissen stattfindet. Außerdem müssen Sie während dieser Zeit die Form der Form im Kopf behalten, auch wenn Sie die Arbeit nicht direkt sehen können. Wenn Sie sie vergessen oder den Glauben daran verlieren, wird sie auseinanderfallen und Ihr Wunsch wird nicht in Erfüllung gehen. Dies fühlt sich sicherlich wie eine große Herausforderung an, ist es aber nicht, wenn Sie es aus einer vertrauten Perspektive betrachten.

Die Saat der Zukunft säen

Wenn ein Bauer einen Samen pflanzt, vergräbt er ihn außer Sichtweite. Der Bauer kann nicht sicher sein, dass der Samen unbeschädigt ist und

tatsächlich wachsen wird. Trotzdem geht er davon aus, dass dies wahrscheinlich der Fall sein wird, und behandelt ihn gut. Es gibt viele Variablen, die außerhalb der Kontrolle des Bauern liegen, wie das Wetter oder wilde Tiere, die den Boden stören können. Dennoch konzentriert sich der Bauer auf die Dinge, die unter seiner Kontrolle stehen. Er düngt den Boden, bewässert die Erde und pflegt das Land, so gut er kann. Der Bauer gräbt den Samen nicht ständig aus, um zu prüfen, ob er wächst. Tatsächlich würde er das Wachstum des Samens höchstwahrscheinlich behindern oder zerstören, wenn er das täte. Mit Übung und Erfahrung lernt der Bauer, wann er mit bestimmten Entwicklungsstadien rechnen kann. Natürlich dauert es weniger lange, bis der Spross eines Apfelsamens aus der Erde bricht, als bis derselbe Spross zu einem großen Baum heranwächst, der selbst Äpfel trägt.

Niemand wird über Nacht zu einem vollendeten Jedi. Da Ihre unterschiedlichen Wünsche so spezifisch für Ihr Leben sind, müssen Sie die Geschwindigkeit lernen, mit der Sie sich manifestieren. So wie Obi-Wan von Qui-Gon Jinn lernte und Anakin von Obi-Wan in die Lehre ging, können Sie vielleicht auch erfolgreiche Menschen in Ihrem Leben identifizieren, die diese Fähigkeit gut beherrschen, egal ob sie jünger oder älter sind. Wenn ja, sagen Sie ihnen, dass Sie dieses Fach studieren, und fragen Sie sie um Rat, wie schnell sie Dinge materialisiert haben. Ich habe den Punkt erreicht, an dem ich normalerweise in wenigen Minuten einen Parkplatz schaffen und das Wetter in weniger als einer Stunde beeinflussen kann. Ich habe mein Strandhaus in ein paar Monaten verwirklicht (mit Hilfe einer Wunschmaschine, über die ich später sprechen werde) und habe dazu beigetragen, ein großes Fernsehprojekt in weniger als acht Monaten zu verwirklichen. In weniger als einem Jahr können Sie Ihr gesamtes Leben komplett umkrempeln und in eine fantastische neue Richtung einschlagen. Aber dazu müssen Sie einige äußerst wichtige Punkte verstehen.

Wiederholung

Zunächst muss Ihr Geist immer wieder einen Weg zu Ihrem Ziel finden. Stellen Sie sich vor, Sie stehen am Rande eines dichten Waldes in der Nähe Ihres Hauses. Sie

möchten eine Klippe auf der anderen Seite des Waldes erreichen, von der aus Sie häufig einen atemberaubenden Sonnenuntergang genießen können. Sie wissen ungefähr, wohin Sie gehen, aber nicht genau, also nehmen Sie den klarsten Weg, den Sie sehen, und schlagen das Unkraut mit einem Wanderstock aus dem Weg. Mit der Zeit wird der von Ihnen geschaffene Weg, wann immer Sie ihn entlang gehen, immer deutlicher und bildet allmählich eine klare Spur. Tatsächlich werden Sie Ihren Wanderstock irgendwann nicht einmal mehr brauchen, um den Weg freizumachen. Dies ist genau derselbe Prozess, durch den ein gezielter Gedanke immer wieder verstärkt wird und zu einem gebahnten Weg wird, der Sie zu Ihrem Ziel führt.

Der Schlüssel, um sicherzustellen, dass Ihr Geist Ihre Realität mit aufrichtiger Absicht formt, ist Wiederholung. So wie ein Schmied geschmolzenes Metall formt, indem er immer wieder darauf schlägt, oder ein Bildhauer einen Steinbrocken bearbeitet, indem er Stück für Stück wegschlägt, müssen Sie Ihre Gedanken ständig wie einen Laser abfeuern und Ihr geistiges Bild in den Kosmos schneiden. Jedes Mal, wenn Sie eine weitere Welle Ihrer Vision aussenden, jede detaillierter als die letzte, wird der Weg zu Ihrem Ziel klarer und klarer, und Ihre Befehle werden stärker, während sie sich leichter durch das Medium bewegen. Der Prozess beginnt vielleicht langsam, wie das Anlaufen der Räder eines Zuges, der eine schwere Last transportiert, aber sobald Sie loslegen, wird die Dynamik zunehmen und Ihre Vision wird sich mit überraschender Geschwindigkeit beschleunigen. Einer der kleinen Tricks des Lebens ist, dass Sie keine außergewöhnlich mächtige Person sein müssen, um Dinge geschehen zu lassen; Sie müssen Ihre Macht einfach immer wieder mit strategischer Kontrolle an derselben Stelle einsetzen. Schließlich wird aller Widerstand schwächer und passt sich den Kräften an, die Sie auferlegt haben.

Sehen wir uns an, wie dieses Modell der Macht in den Star Wars-Filmen durch telekinetische Kunststücke dramatisch dargestellt wird. Die naheliegendste Wahl ist natürlich, wenn ein Jedi ein Lichtschwert in die Hand nimmt. Das erinnert daran, wie ein Stahlobjekt durch den Weltraum fliegt, um in das Feld eines starken Magneten zu geraten. Stellen wir uns also vor, Sie hängen kopfüber, Ihre Füße sind zu einem Eisblock gefroren, in der Höhle des monströsen Wampas, wie Luke in Episode V: Das Imperium schlägt zurück. Das Lichtschwert ist in der Nähe, aber Sie müssen es in der Hand haben! Wir wissen, dass das Gesetz der Anziehung nur im Einklang mit den anderen Naturgesetzen funktionieren kann. Daher werden Sie,

abgesehen von einer paranormalen Leistung, deren Art noch nie wissenschaftlich dokumentiert wurde, nicht in der Lage sein, das Lichtschwert sofort in die Hand zu bekommen. Das heißt jedoch nicht, dass Sie dieses Ergebnis nicht trotzdem erzielen können.

Wenn dieses Szenario in unserer Realität stattfinden würde, würden Sie das Lichtschwert in Ihrer Hand immer und immer wieder so stark und deutlich wie möglich beneiden. Irgendwann würde es passieren. Jemand könnte Sie finden und Ihnen das Lichtschwert geben. Oder das Eis um Ihre Füße herum bricht und Sie freigibt, damit Sie an das Lichtschwert gelangen können. Oder, um es noch extremer zu machen, eine verrückte Wetteranomalie könnte das Eis, das die Höhlendecke bildet, brechen und Sie und das Lichtschwert zusammenbringen.

Würde irgendetwas schnell genug passieren, um zu verhindern, dass Sie vom Wampa verschlungen werden? Wahrscheinlich nicht. Wenn ich in dieser Situation wäre, würde ich das Lichtschwert wahrscheinlich vergessen und mich stattdessen darauf konzentrieren, die Tortur in einem Stück zu überleben. Schließlich ist das das eigentliche Ziel. Das Lichtschwert zu bekommen ist eine Taktik, um nicht Opfer des Monsters zu werden. Sehen Sie hier die Methode des logischen Denkens?

Es gibt eine Reihe von Dingen, die verhindern könnten, dass Sie zum Wampa-Snack werden. Vielleicht hat er einfach keinen Hunger. Vielleicht fällt ihm ein Stück Eis auf den Kopf und tötet ihn. Vielleicht erleidet er

einen Herzinfarkt. Oder vielleicht ändert er einfach seine Meinung, weil es für ihn zufällig ein besonderer Feiertag ist, und er lässt Sie gehen, so wie der US-Präsident einen Thanksgiving-Truthahn begnadigt. Dabei geht es darum, dass Sie Ihre Optionen anders betrachten und sich auf das Ziel konzentrieren, das Sie erreichen möchten. Sie sollten sich nicht zu viele Gedanken darüber machen, wie das Ergebnis genau ausfallen könnte.

Seien Sie sich bewusst

Der zweite große Faktor, der bestimmt, wie lange es dauert, bis Ihr Wunsch in Erfüllung geht, ist, wie bewusst Sie sich Inspiration und Möglichkeiten vorstellen. So wie Sie sich verschiedene Möglichkeiten ausgedacht haben, ein Lichtschwert

anzuziehen, müssen Sie klug und kreativ genug sein, um zu erkennen, wenn sich ein Weg zur Erfüllung Ihres Wunsches direkt vor Ihnen öffnet, aber auf unerwartete Weise. Das ist besonders wichtig. Wenn Sie sich etwas wünschen, besteht eine gute Chance, dass Sie es noch nie zuvor gehabt haben. Wenn es sich also zu materialisieren beginnt, erkennen Sie es vielleicht zunächst nicht. Es sieht vielleicht anders aus, als Sie erwartet haben.

Ich begann als Teenager, Bücher zu veröffentlichen. In meinen frühen Tagen als Autor wollte ich (natürlich) von einem großen nationalen Verlag veröffentlicht werden, aber diese Verlage nahmen nur Einsendungen von Elite Agenturen an. Als Kind aus den Bergen im Westen von North Carolina hatte ich keine Kontakte zu einem guten Agenten. Ich beschloss, Agent zu werden, und begann, Beispiele meiner Arbeit an Agenturen in New York einzureichen. Ich erhielt eine Absage nach der anderen, aber ich hielt an meinem Ziel fest: Ich würde einen großen Agenten finden, der mir einen großen Verlagsvertrag verschaffen würde. Eine der Absagen enthielt eine persönliche Notiz, in der es der Agentin leid tate, aber sie es immer genieße, Asheville zu besuchen und in einem bestimmten Hotel zu übernachten. Zwei Tage später erhielt ich einen Anruf von diesem Hotel, in dem ich gefragt wurde, ob ich aufgrund meines Rufes als Erzähler von Geistergeschichten einige Wandertouren

für die Halloween-Saison anbieten würde. Ich fand es interessant, dass dieses Hotel in Verbindung mit meinem Wunsch auftauchte, und ich war neugierig.

Ich machte eine Tour durch das Hotel und am Ende sagte eine Frau, sie würde gerne lernen, wie man Geister richtig untersucht. Ich ging nach Hause und schrieb ein kleines Büchlein mit dem Titel „Wie man Geister jagt“ und druckte es auf meinem Heimcomputer aus, um es auf meinen Touren zu verkaufen. Als ich das nächste Mal eine Tour gab, war ein Bestsellerautor der New York Times dabei. Ich gab ihm ein Exemplar meines neuen Büchleins und er lud mich und meine Freundin zu sich nach Hause ein. Wir wurden schnell Freunde und er stellte mich telefonisch seinem Agenten in New York vor. Der Agent bat mich, ihm eine Kiste voller Schreibproben zu schicken. Ich legte verschiedenes Zeug bei und legte fast nebenbei ein Exemplar meiner Broschüre über die Geisterjagd bei. Zwei Wochen später rief mich der Agent an und sagte, dass ein Redakteur bei einem großen Verlag meine Broschüre toll fand. Eine Woche später hatte ich meinen ersten Buchvertrag mit einem großen Verlag für ein Buch mit dem Titel – Sie ahnen es schon – „How to Hunt Ghosts“. Dieses Buch

ist mittlerweile in zahlreichen Sprachen erschienen und wird von Menschen auf der ganzen Welt gelesen.

In diesem Fall entwickelten sich die Dinge nicht so, wie ich es erwartet hatte. Ich erreichte

mein ultimatives Ziel, aber ich hätte mir nie genau vorstellen können, wie sich dieses ganze Szenario entwickeln würde. Ich achtete jedoch auf die Synchronizität, als der Hotelname in Verbindung mit meiner Korrespondenz auftauchte. Als mich das zu der Frau führte, die ein bestimmtes Produkt wollte, achtete ich darauf und wurde inspiriert, dieses Produkt herzustellen. Das war das Buch, das mir den gewünschten Vertrag verschaffte und schließlich meine Manifestation verwirklichte. Wie Sie sehen, geht es darum, nach Hinweisen zu suchen, die Sie in die richtige Richtung führen, und dann auf Inspiration zu reagieren. Seien Sie nicht so dumm, dass Sie nicht durch die Möglichkeiten gehen, die Sie geschaffen haben, und Türen direkt vor Ihren Augen öffnen. Vermeiden Sie Ablenkungen und seien Sie nicht stur

darüber, wie sich Ihr Wunsch „erfüllen“ soll, oder unfähig, die Bedeutung jener Momente zu begreifen, in denen das Universum unerwartet mit Ihnen spricht.

Inspiration ist hier ein wichtiger Schlüssel. Manchmal, wenn Sie einen Wunsch äußern, rumpelt die Macht und sendet ein Signal zurück, das Ihnen mitteilt, dass sich alles in die richtige Richtung bewegt, aber weitere Maßnahmen von Ihnen erforderlich sind. Sie sollten für diese Nachrichten genauso dankbar sein, wie wenn sich eine Tür für Sie weit öffnet. Tatsächlich ist es klug, Ihre Absicht auszusprechen und darauf zu warten, dass das Universum Ihnen die richtigen Anweisungen zurücksendet. Das ist wesentlich effektiver, als wie ein Elefant im Porzellanladen voranstürmen und alles um sich herum zu zertrümmern, weil Sie nicht genau wissen, worauf Sie Ihre Energie richten sollen.

Entspannen, dann ergreifen

Haben Sie schon einmal versucht, eine Mücke aus Ihrem Getränk zu schnappen? Immer wenn Sie mit dem Finger danach stechen, scheint die Mücke wegzufiegen. Aber wenn Sie Ihren Finger ruhig halten und einen Moment warten, wird sie sich Ihnen wahrscheinlich nähern, sodass Sie sie sanft an den Rand des Bechers

schnappen können. Stellen Sie sich vor, Sie sind allein in einem großen Schwimmbecken voller aufgeblasener Wasserbälle. Wenn Sie chaotisch herumfuchteln, neigen Sie dazu, sie ständig von sich wegzustoßen. Aber wenn Sie still, ruhig und entspannt sind, werden sie direkt auf Sie zutreiben. Tatsächlich können sie sogar an Ihnen haften bleiben. Sie sollten Ihren Zustand während der Manifestationsphase auf ähnliche Weise betrachten. Anstatt Ihrer Vision hinterherzurrennen, lehnen Sie sich ruhig und entspannt zurück und lassen Sie die Dinge, die Sie wollen, auf Sie zutreiben. Und dann, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, ergreifen Sie sie.

Es ist wichtig, darauf zu vertrauen, dass Ihre Absicht, richtig ins Universum projiziert, die ganze Zeit im Hintergrund für Sie arbeitet und Ihre Wünsche anzieht. Bei der Anwendung des Gesetzes der Anziehung geht es nicht nur darum, Ihre Forderungen an die Macht zu übermitteln, sondern auch darum, geduldig genug zu sein, um rechtzeitig die Früchte Ihrer Gedanken zu ernten. Die Bestimmung des angemessenen Zeitrahmens, innerhalb dessen Ihre Absicht Wirklichkeit werden sollte, erinnert uns an Obi-Wans Worte an Luke, als der Schüler auf dem Millennium Falcon mit der Macht trainiert. „Lassen Sie Ihr bewusstes Selbst los und handeln Sie instinktiv“, weist der meisterhafte Obi-Wan an.

Vertrauen Sie Ihren Instinkten

Instinktiv zu handeln mag Ihnen wie eine so vage Anleitung erscheinen, dass Sie es für nutzlos halten. Aber Tatsache ist, dass Sie Instinkte haben. Jedes Mal, wenn Sie blinzeln, hat ein Instinkt die Kontrolle. Das Problem ist, dass wir in diesen Tagen der Hochtechnologie eher dazu neigen, wie Computer zu denken und auf Befehle zu warten, bevor wir handeln. Sie haben jedoch ein angeborenes Gespür dafür, ob etwas für Sie funktioniert oder nicht. Manchmal haben Sie vielleicht das Gefühl, in ein Casino zu gehen und zu spielen, obwohl Sie wissen, dass die Chancen statistisch gesehen gegen Sie stehen. Ob Sie nun gewinnen oder verlieren, die Tatsache, dass Sie sich geneigt fühlten, ein Risiko einzugehen, beruht auf einem instinktiven Gefühl, dass Sie an diesem Tag gewinnen könnten. Je mehr Sie Ihre Instinkte aus der Perspektive von Versuch und Irrtum üben, desto besser werden Sie die Gefühle in Ihrem Inneren kennenlernen.

Ihr ganzer Körper ist so sehr im Einklang mit dem Universum, dass er

wie ein binäres Gefäß wirkt – er zieht sich zusammen, wenn sich die Dinge angespannt anfühlen, und entspannt sich, wenn sich die Dinge gut und friedlich anfühlen. Es gibt ein ganzes Fachgebiet, das sich dem Studium dieser Frage widmet: die Kinesiologie. Diese Art von Reaktionen kann sogar bei den einfachsten Lebensformen beobachtet werden.

schrieb einmal ein illustriertes Kinderbuch mit Reimen namens *The Lonely Ameba* (ja, „amoeba“ kann ohne „o“ geschrieben werden). Darin waren farbenfrohe Charaktere wie „Larry, das haarige Pantoffeltierchen“ und „Gene Euglena“ enthalten. Aber als ich für diese verspielte, mikroskopische Landschaft recherchierte, wurde mir etwas Interessantes über Amöben klar. Sie sind einfach nur organische Säcke ohne Gehirn oder Nervensystem. Dennoch reagieren sie extrem schnell. Sie verkrampfen sich und entfernen sich von Wasser mit einer ungeeigneten Temperatur oder einem ungeeigneten Salzgehalt. Sie entspannen sich, dehnen sich aus und gedeihen, jagen sogar aktiv Beute. Obwohl unser Körper viel komplexer ist als der von Amöben, gelten für unsere automatischen Reaktionen dieselben Prinzipien. Auch wir verkrampfen uns oder entspannen uns sofort, wenn wir mit einer bestimmten Situation konfrontiert werden. Es ist dieses angeborene, unterbewusste Bewusstsein unserer Umgebung, das am schnellsten erkennt, was „richtig“ oder „falsch“ ist. Aus diesem Grund werden Jedi in der gesamten *Star Wars*-Reihe gebeten, mehr auf ihre Gefühle als auf ihren Verstand zu hören. Sie müssen immer im Einklang mit der Welt um Sie herum bleiben.

Die Informationen, die Sie aus Ihren Augen, Ohren, Ihrer Nase, Ihrem Mund und Ihrer Haut gewinnen können, sind begrenzt. Sie besitzen jedoch diesen Ursinn namens „Instinkt“, der auf die frühesten Lebensformen zurückgeht. Je mehr Sie diesen Sinn nutzen können, desto schneller werden Sie in der Lage sein, die Macht zu manipulieren. Schließlich ist sie der grundlegende Teil des Lebens.

Verstehen Sie, dass Ihre Samen Zeit brauchen, um Wurzeln zu schlagen, zu wachsen und schließlich an die Oberfläche zu kommen. Wenn Sie sich jedoch von Ihrer Manifestation entfernt haben, insbesondere weil Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mehr wirksam ist, beginnen Sie noch einmal von vorne. Betrachten Sie Ihren Wunsch angesichts der neuen Bedingungen, in denen Sie sich befinden, noch einmal und beginnen Sie erneut, ihn zu formen. Jedes Mal, wenn Sie dies tun, wächst der Teil von Ihnen, der sich materialisieren kann, und reift in Weisheit.

Physiker und Mathematiker kennen die drei Dimensionen des physikalischen Universums: oben und unten, links und rechts und vorne und hinten. Doch die vierte Dimension, die Zeit, ist immer noch voller Geheimnisse. Eines wissen wir allerdings: Ein bestimmter Punkt allein kann nur eine begrenzte Wirkung haben. Doch wenn dieser physikalische Punkt gedehnt wird und durch die Zeit tanzt, nimmt er allmählich eine Form an. Ein physikalischer Punkt wie Ihr Körper existierte beispielsweise vor fünf Minuten genauso wie jetzt. Die Beziehung zwischen diesen beiden Punkten wird in der Zeit ausgedrückt, indem sich ein Punkt in einen anderen verwandelt, und zwar in Form einer Welle. Deshalb kann eine pulsierende Energie, die in einem Moment niedrig und im nächsten hoch ist, bei Ausdehnung ein Sinuswellenmuster erzeugen. Der Gedanke, den Sie zum Ausdruck bringen möchten, beginnt als bestimmter Eindruck an einem bestimmten Punkt, doch im Laufe der Zeit müssen Sie die Form, die er annimmt, ständig kontrollieren, indem Sie seinen Fluss steuern – also seine endgültige Form bestimmen. Wie viel Zeit hierfür benötigt wird, hängt von der Größe und Komplexität der Struktur ab, die Sie erstellen möchten. Berücksichtigen Sie all dies, wenn Sie ein Gefühl dafür entwickeln, wie lange es dauern sollte, bis Ihr Wunsch Wirklichkeit wird. Donald Trump kann wahrscheinlich 1 Million Dollar schneller verwirklichen als Sie, wenn man seine allgemeine Beziehung zum Ziel bedenkt. Aber es gibt viele Dinge, die Sie schneller verwirklichen können als er. Wenn Sie wissen, was Sie wollen, betrachten Sie Ihre Beziehung zu den Variablen realistisch und finden Sie dann von dort aus den passenden Zeitplan.

Unabhängig davon, was Sie verwirklichen könnten, gibt es ein drohendes Monster, das Sie schnell zu Fall bringen wird, wenn Sie nicht ewig wachsam sind. Vermeiden Sie immer, immer, immer das Negative. Dies führt uns zur nächsten großen Überlegung auf Ihrer Reise mit der Macht.

Kapitel Sieben

Vermeiden Sie das Negative



„Es gibt kein mystisches Energiefeld, das mein Schicksal kontrolliert.

—Han Solo, Episode IV: Eine neue Hoffnung

Zu Beginn dieses Prozesses, als Sie sich darauf vorbereiteten, mit der Manifestation zu beginnen, begannen Sie damit, Ihr Gehirn neu zu formatieren. Ein großer Teil davon bestand darin: Halten Sie sich von Dingen fern, die Ihnen ein schlechtes Gefühl geben. Mit der Zeit haben Sie jedoch zweifellos gemerkt, dass dies leichter gesagt als getan ist. Die meisten Menschen, die Sie kennen, haben vermutlich eine zynische und pessimistische Weltanschauung. Angesichts der normalen Aspekte der Erziehung, die wir bereits behandelt haben, ist das nicht überraschend. Je glücklicher und positiver Sie werden, desto mehr werden Sie sich von anderen abheben, was sie noch aufgeregter und neidischer auf Ihren neu entdeckten Optimismus macht. Sogar gute Freunde können Ihre Einstellung arrogant zurückweisen. Bestimmt haben Sie schon einmal den Ausspruch gehört: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Viele Menschen, die sich an die Bequemlichkeit eines

enttäuschenden Lebens klammern, möchten nicht, dass jemand anderes glücklich wird. Leider geben sogar gute Menschen manchmal das Leben auf. Sie entscheiden sich dafür, Enttäuschungen zu erwarten, um nicht enttäuscht zu werden. Dadurch geraten sie in eine Abwärtsspirale und ziehen immer mehr enttäuschende Dinge in ihr Leben.

Um all den negativen Kommentaren und Gedanken um Sie herum zu entkommen, möchten Sie sich vielleicht in einer Höhle verkriechen! Zum Glück ist das nicht immer nötig. Während Sie lernen, die Macht zu nutzen, sollten Sie zwar nur ein Minimum an Zeit mit negativen Menschen verbringen, sogar mit Familie und Freunden. Aber später, wenn Sie ein Jedi geworden sind, werden Sie stark genug sein, um zurückzugehen und als Mentor zu fungieren, wenn Sie wollen, ihnen beizubringen, was Sie gelernt haben, und ihnen Beispiele aus der Praxis Ihres Erfolgs zu geben. Sie können ihnen enorm helfen. In der Zwischenzeit, während Sie sich weiterentwickeln, wenn Sie wissen, dass Sie mit jemandem zusammen sein müssen, der Ihren Geist herunterzieht, oder wenn etwas Unerwartetes passiert, das Sie mit einem Gefühl der Dunkelheit erfüllt, hier die Technik, um damit umzugehen: Greifen Sie auf einen positiven Erinnerungsschatz zurück.

Ihr positives Leben

Einer der angenehmsten Aspekte beim Erlernen der Nutzung der Macht ist das Erstellen Ihrer ganz persönlichen Datei mit positiven, freudigen Erinnerungen. Die meiste Kraft der Macht kommt aus Ihrem Geist. Wenn Ihr Geist also mit guten, lebhaften Gedanken gefüllt ist, haben Sie keine andere Wahl, als diese Energie weiter auszustrahlen und so das Positive zurückzuerhalten. Wenn es darum geht, Ihren Geist zu kontrollieren, sind Vortäuschen und Schauspielerei genauso wirksam wie die Realität. Setzen Sie sich mit Stift und Papier hin und erstellen Sie eine Liste der fünf glücklichsten Momente Ihres Lebens.

Wenn Sie diese Liste erstellen, müssen Sie vollkommen ehrlich zu sich selbst sein. Es kann so einfach sein wie „den Sonnenuntergang über meinem Garten beobachten“, „mit neuen Welpen spielen“ oder „Erdbeeruchen essen“. Oder Sie können detaillierter sein, wie „den Applaus meiner Kollegen hören, als ich mein Geschenk bei der Weihnachtsfeier 2007 in Aspen bekam“. Sie können sogar anschaulich sein, wenn Sie einen besonderen, intimen Moment mit Ihrem Partner noch einmal erleben

möchten. Das Wichtigste an jedem Punkt auf der Liste ist, dass Sie ihn schnell und lebhaft abrufen können und er Ihnen sofort ein gutes Gefühl gibt.

Wenn Sie sich für die fünf Dinge entschieden haben, behalten Sie die Liste für sich. Setzen Sie sich hin, denken Sie darüber nach und erinnern Sie sich immer wieder an die eine Sache, die Ihnen das beste Gefühl gibt, bis sie sich tief in Ihr Gedächtnis eingebrannt hat. Diese Erinnerung wird Ihre sofortige „Go-to“-Erinnerung sein, wenn jemand oder etwas etwas sagt oder tut, das Ihnen ein schlechtes Gefühl gibt. Daher ist sie von größter Bedeutung. Dies wird Sie nicht nur geistig, sondern auch körperlich beeinflussen.

Ich erinnere mich an eine Nacht im Jahr 2007, als ich mit einer Gruppe von Freunden in einer blauen Schlackenstein Straße in Old San Juan, Puerto Rico, saß.

In der Ferne dröhnte Salsamusik durch die warme Luft, während ich an einem eiskalten Mojito nippte. Ich blickte die Straße hinunter und die orangefarbenen, glühenden Lichter einer Reihe von Bars und Restaurants spiegelten sich in der 500 Jahre alten Steinarchitektur. Die Schatten waberten leicht, als eine tropische Meeresbrise sanft hindurch wehte. Es fühlte sich perfekt auf der Haut an. In diesem Moment wurde mir klar, dass ich nie glücklicher gewesen wäre.

Später in dieser Nacht spielten ein paar Kumpels und ich im Swimmingpool eines Kreuzfahrtschiffs herum. Schließlich führten unsere Herausforderungen zu einem Wettbewerb im Luftanhalten, und ich lernte etwas wirklich Bemerkenswertes. Sobald ich vollständig untergetaucht war, konnte ich meinen Atem viel länger anhalten – vielleicht sogar doppelt so lange –, wenn ich meine Gedanken sofort wieder auf diese positive Erinnerung in der Straße von San Juan richtete. Niemand konnte mich schlagen. Indem ich mich aufgrund meiner lebhaften mentalen Erinnerung in diesen positiven Zustand versetzte, beruhigte sich mein ganzer Körper physisch so sehr, dass ich weniger Luft zum Überleben brauchte. Das bedeutet: Je mehr Sie lernen, Ihren Geist an einem guten Ort zu halten, desto glücklicher und länger kann Ihr Leben sein!

Wenn Sie Ihre beste positive Erinnerung ausgewählt haben, verwenden Sie sie, um jede äußere Kraft zu bekämpfen, die Sie in einen niedergeschlagenen, weniger selbstbewussten Geisteszustand ziehen könnte. Sie sollten sich darin üben, sie sofort zu erkennen und sie so lange und so oft im Gedächtnis zu behalten, wie nötig, um die düsteren Energien in Schach zu halten, bis sie sich auflösen. Es kann schwierig für

Sie sein, schnell zu erkennen, dass Sie negativen Einflüssen ausgesetzt sind. Mittlerweile haben Sie leider lange genug gelebt, um mit ungünstigen Gesprächen zu rechnen, daher kann es eine Weile dauern, bis Sie begreifen, wann dies um Sie herum oder mit Ihnen geschieht.

Wissen, dass Sie ruhig sind

Während Luke auf Dagobah trainiert und Yoda auf seinem Rücken herumträgt, hält er inne, um dem Jedi-Meister eine Frage zum Urteilsvermögen zu stellen: „Wie kann ich die gute Seite [der Macht] von der schlechten unterscheiden?“

„Das werden Sie wissen. Wenn Sie ruhig und friedvoll sind. "Passiv", versichert ihm Yoda.

Sobald Sie bemerken, dass Sie anfangen, pessimistisch zu werden, greifen Sie auf Ihre positive Erinnerung Bank zurück und nutzen Sie sie, um sich zu beruhigen und Ihr Lächeln zu bewahren. Mit der Zeit stellen Sie möglicherweise fest, dass Sie Ihre beste positive Erinnerung so oft verwendet haben, dass sie ihre volle Kraft zu verlieren beginnt. In diesem Fall überprüfen Sie Ihre Liste der fünf Dinge noch einmal und wählen Sie eine andere Sache aus, die Ihnen dieses starke Gefühl gibt. Noch besser ist, dass, sobald Sie diesen neuen Weg der Anwendung des Gesetzes der Anziehung eingeschlagen haben, so viele gute Dinge in Ihrem Leben strömen werden, dass Sie Ihre Liste ständig überarbeiten müssen. Aber achten Sie unbedingt darauf, dass Sie immer eine vorgefertigte Erinnerung haben, die Sie verwenden, um mental standhaft zu bleiben, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie ins Schleudern geraten.

Negativ oder Mangel an Positivem?

Es gibt eine weitere gute Frage, die sich stellt, wenn wir versuchen, herauszufinden, wie wir am besten sicherstellen können, dass wir den richtigen Weg einschlagen: Ist das Negative dasselbe wie der Mangel an Positivem? Das Leben ist so voller komplizierter Probleme, dass wir Menschen nicht klug genug sind, alle Ergebnisse und Entscheidungen zu bestimmen. Beispielsweise ist „Entweder du bist für mich oder gegen mich“ eine sehr unreife und töricht vereinfachte Formulierung. Glücklicherweise geht es beim Einsatz der Macht nicht darum, ein philosophisches Verständnis aller Probleme der Welt zu erreichen. Es geht nur darum, zu verstehen,

wie Ihr Verstand funktioniert, und alles zu tun, um sicherzustellen, dass Sie die hilfreichste Energie projizieren und somit empfangen, die möglich ist. Für unsere Zwecke lautet die Antwort also „ja“, wenn wir fragen, ob der Mangel an Positivem gleichbedeutend mit Negativität ist. Da die Tendenz der Welt darin besteht, negativ zu sein, müssen Sie dies überkompensieren, indem Sie Ihren Geist nur mit Positivem füllen. Sie können es nicht zulassen, dass Ihre Arbeit vom Thema abgelenkt wird und Ihr gesamter Betrieb dadurch beeinträchtigt wird.

Der achtsame Geist

Ein großer Fortschritt beim Verständnis, wie man die Macht nutzt, beruht auf Ihrer Fähigkeit, Verantwortung für sich selbst und Ihr eigenes Denken zu übernehmen. Unsere primitive Seite neigt dazu, uns als Wesen vorzustellen, die auf die äußeren Umstände um uns herum reagieren. Wenn wir die Macht nutzen, haben wir jedoch das genaue Gegenteil davon: Sie haben tatsächlich jederzeit die Kontrolle und niemand hat wirklich die Macht, Sie von Ihrem selbstgewählten Schicksal abzubringen. Sie dürfen nicht reaktiv, sondern müssen proaktiv sein.

Wenn jemand etwas Gemeines zu Ihnen sagt, werden Sie instinktiv zurückschlagen und zurückschlagen. Dies ist jedoch möglicherweise nicht immer die beste Vorgehensweise. Wenn Sie das tun, erlauben Sie der anderen Person, die Bühne zu bereiten und das gesamte Szenario zu kontrollieren. Sie können nicht beeinflussen, wie eine andere Person handelt oder sich verhält, aber Sie können sich selbst kontrollieren. Konzentrieren Sie sich also darauf, wo Ihre persönliche Macht wirklich liegt – in Ihrer Fähigkeit, sich selbst zu kontrollieren. Wenn Sie sich daran erinnern, dass Energie dorthin fließt, wo die Aufmerksamkeit hinget, können Sie die Situation tatsächlich manipulieren, indem Sie nicht auf die Dinge reagieren, die Sie in die Defensive zwingen. Setzen Sie stattdessen Ihre Kraft hinter die positiven Aussagen, die es Ihnen ermöglichen, Ihren Standpunkt zu vertreten oder, falls nötig, selbst in die Offensive zu gehen.

Dr. Hew Len, Praktiker des hawaiianischen Selbsthilfesystems, das als Ho'oponopono bekannt ist, wird die Beobachtung zugeschrieben: „Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Sie da sind, wenn es ein Problem gibt?“ Seine Aussage ist ganz einfach. Jedes Mal, wenn Sie auf etwas stoßen, das Sie als Hindernis

empfinden, besteht die beste Möglichkeit, es wissenschaftlich zu analysieren, darin, alle vorhandenen Komponenten zu betrachten. Da Sie selbst vorhanden sind, sind Sie offensichtlich eine der Komponenten.

Diese Phase der Vermeidung des Negativen erfordert, dass Sie sich selbst prüfen und so gut wie möglich überlegen, welche Energie Sie zu dem Szenario beitragen. Immer wieder haben die Leute aggressiv versucht, mich in Diskussionen über spirituelle Themen zu verwickeln. Aufgrund meiner Arbeit mit Geistern könnte eine typische Herausforderung sein: „Da die Bibel sagt, dass Ihr Geist zu Gott geht, wenn Sie sterben, wie ist es dann möglich, dass Geister existieren?“ Ich weise schnell darauf hin, dass es Geister aller möglichen Dinge gibt, auch unbelebte Objekte. Menschen sehen Geisterschiffe, Geisterflugzeuge und Geister Postkutschen sowie die Pferde, die sie ziehen. Es ist ein Fehler zu glauben, dass Geister einfach Teil des menschlichen Geistes sind. Indem ich dies tue, ändere ich die gesamte Prämisse der Frage in eine besser informierte und genauere, und dies verschiebt die Energie in eine neue Richtung, die mir und meinem Wissen zugute kommt.

Es ist auch interessant, über einen anderen Aspekt der Star Wars-Filme nachzudenken, der als Machtgeist bezeichnet wird. In den Filmen erscheinen die Geister von Obi-Wan, Yoda und sogar Anakin nach dem Tod. Sie erscheinen alle bekleidet, und da Kleidung ein unbelebter Gegenstand ist, stellt sich die Frage nach der Natur ihrer Erscheinungen. Vielleicht sind dies auch hier keine Überbleibsel, die aus einer spirituellen Welt zurückgekehrt sind, sondern Projektionen aus den Köpfen der Lebenden. Es könnten Geister von Toten sein oder irgendeine Form von Halluzination oder eine Kombination aus beidem – das wird uns in den Filmen nie explizit gesagt. Der Punkt ist, dass das, was in Ihrem eigenen Kopf vorgeht, die Realität bestimmt, die Sie letztlich erleben, auch wenn es

außerhalb von Ihnen zu liegen scheint. Luke sieht den Geist seines Mentors Obi-Wan, weil er ihn sehen muss.

Sie könnten ein Stück Schokoladenkuchen betrachten und sich vorstellen, dass es Eigenschaften besitzt, die Sie genießen werden, wenn Sie es in den Mund nehmen. Was Sie jedoch erleben, wenn Sie diesen Kuchen essen, gehört nur Ihnen. Sie können einer anderen Person nicht wissenschaftlich beweisen, was Sie wahrnehmen, wenn Sie in den Kuchen beißen. Es mag etwas sein, das Ihnen Freude bereitet, aber Sie

haben keine Möglichkeit, genau diese Erfahrung mit einer anderen Person zu teilen, obwohl Sie beide es als angenehm bezeichnen. Es gibt einen Punkt, an dem die sogenannte Außenwelt mit der Innenwelt interagiert, um Ihre Erfahrung zu erzeugen, und dennoch ist auf lange Sicht alles, was für Sie tatsächlich real ist, Ihre eigene Wahrnehmung.

Die Gefahren des Solipsismus

Weil wir erwarten, dass die Außenwelt in direktem Zusammenhang mit unserer Innenwelt steht, können wir leicht getäuscht werden. Wissenschaftler, Zauberer und Vermarkter haben Freude daran, unsere Erwartungen an die „Außenwelt“ zu nutzen, um uns zu täuschen. Das heißt jedoch nicht, dass wir die Welt auf eine Weise sehen sollten, die Philosophen als „solipsistisch“ bezeichnen.

Solipsismus kommt von den lateinischen Wörtern solus, was „allein“ bedeutet, und ipse, was „selbst“ bedeutet. Es ist die Idee, dass nur der eigene Geist sicher existiert; die Außenwelt und andere Geister können nur durch Ihre Wahrnehmung erkannt werden. Es ist sogar möglich, dass sie außerhalb Ihres eigenen Geistes keine Realität haben. Mit anderen Worten, Sie sind das Einzige, was existiert, und die gesamte Welt, die Sie für real halten, existiert nur in Ihrem Kopf, nicht anders als ein realistischer Traum. Diese Art von Konzept wurde in Filmen wie „Matrix“ ausgenutzt, in denen ein Großteil Ihrer wahrgenommenen Realität tatsächlich eine simulierte Realität ist. Um ganz ehrlich zu sein, gibt es keine Möglichkeit, den Solipsismus zu widerlegen. Es kann sein, dass ich, Joshua P. Warren, der einzige Mensch auf der Welt bin und dieses Buch für mich selbst schreibe, obwohl ich der Illusion vertraue, dass es von anderen gelesen wird. Sie können sagen, dass Ihr Verstand der einzige ist, der existiert, und dass Sie, aus welchem Grund auch immer, dieses Buch und das Konzept meines Wesens in Ihr Leben gezogen haben. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keine Möglichkeit, diese Szenarien zu widerlegen. Glücklicherweise besteht der Zweck dieses Buches nicht darin, ein philosophisches Verständnis aller großen Geheimnisse der Welt zu erreichen. Es geht nur darum, die Art und Weise zu akzeptieren, wie Ihr Verstand funktioniert. Es ist ein praktischer Leitfaden, und wir tun alles, was wir können, um sicherzustellen, dass Sie die hilfreichste Energie übertragen und somit empfangen, die möglich ist. Zu diesem Zweck müssen Sie alles vergessen, was Sie nicht wissen können, und sich auf die

Dinge konzentrieren, die Sie tun müssen, um Ihre Erfahrung durch die Macht zu gestalten. Stellen Sie sich vor, Sie wären Mitgestalter dessen, was als Nächstes passiert; sei es

der nächste Moment, die nächste Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat oder das nächste Jahr. Sie müssen Ihren Instinkten folgen, um das Gleichgewicht zwischen Solipsismus – dem Gedanken, Sie hätten alles unter Kontrolle – und Opferhaltung – dem Gedanken, Sie hätten nichts unter Kontrolle – zu spüren. Dieses Gleichgewicht ist der Bereich, in dem Sie zum Mitgestalter dessen werden, was als Nächstes passieren wird.

Extreme sind immer schlecht. Solipsismus kann zu Größenwahn führen, aber eine Opferhaltung ist genauso schlecht und führt immer auf die dunkle Seite. Eine der größten Fallgruben, die Sie und Ihre Entwicklung zum Erfolg bedrohen, ist die Opferhaltung. Selbst wenn Sie in der Vergangenheit ein Opfer waren, wird das anhaltende Gefühl, eines zu sein, nur noch mehr Dinge anziehen, die Ihnen das Gefühl geben, ein Opfer zu sein.

Sagen Sie Nein zum Opferdasein

Es ist genauso wichtig, die negativen Gefühle in sich selbst zu vermeiden, wie sich den anderen zu widersetzen. Tatsächlich ist es für viele einfacher, sich von den schlechten Einflüssen von Freunden oder Familie fernzuhalten,

als die dunklen Dinge zu vermeiden, die uns im Inneren verfolgen, wohin wir auch gehen und was auch immer wir tun. Denken Sie daran, dass Sie, um gute Energie auszustrahlen, mehr gute Energie anziehen müssen. Sie müssen allen vergeben, auch sich selbst. Auch wenn Sie in der Vergangenheit ein Opfer waren, müssen Sie akzeptieren, dass Sie jetzt kein Opfer sind. Außerdem werden Sie nie wieder eines sein. Alle müssen sich in Ihrem Inneren gut und mitfühlen.

Wenn Sie Hass gegen jemanden empfinden oder Angst vor anderen haben, müssen Sie aufhören, sich so zu fühlen. Achten Sie darauf, wo Sie

sich in diesem Moment befinden, und lassen Sie nicht zu, dass diese Gefühle von Wut oder Angst in Ihnen aufsteigen. Wenn Sie spüren, dass es passiert, lenken Sie Ihre Gedanken stark auf die Erinnerungsbank guter Erfahrungen und lassen Sie nur zu, dass diese Visionen eine Aura des Schutzes um Sie legen.

In Episode II: Angriff der Klonkrieger macht sich Padawan Anakin Sorgen um seine Beziehung zu Padmé. „Sie hat mich völlig vergessen“, sagt er.

Sein Meister Obi-Wan erinnert Anakin schnell daran, dass er seine Gedanken ungesund abschweifen lässt. „Du konzentrierst dich auf das Negative, Anakin. "Achte auf deine Gedanken.“

Wenn du weiterhin erfolgreich die Macht nutzt, lass dies jeden Moment des Tages der Grundstein deiner Philosophie sein.

Kapitel acht

Tägliche Erinnerungen



„Behalten Sie Ihre Konzentration hier und jetzt, wo sie hingehört.“

—Qui-Gon Jinn, Episode I: Die dunkle Bedrohung

Als Amerikaner bin ich mit den Sketchen von Saturday Night Live aufgewachsen, bei denen ich immer gelacht habe. Wenn es um tägliche Affirmationen geht, kommt einem die alberne Figur Stuart Smalley, gespielt von Al Franken (der alle überraschte, indem er später im wahren Leben US-Senator wurde), kaum in den Sinn. Er machte sich über sensible Selbsthilfegurus lustig und machte die Affirmation populär: „Ich bin gut genug, ich bin schlau genug, und verdammt noch mal, die Leute mögen mich!“ Obwohl sie ein leichtes Material für einen Comedy-Sketch sind, besteht kein Zweifel daran, dass tägliche Affirmationen eine äußerst wichtige Rolle dabei spielen, Ihnen dabei zu helfen, auf dem richtigen Weg zu bleiben und Ihre Visualisierungen Tag für Tag klar und konsistent zu halten. Sie müssen jedoch genau verstehen, warum und wie Sie sie verwenden, sonst könnten Sie versehentlich gegen Ihre Wünsche arbeiten.

Der Zweck täglicher Erinnerungen ist ziemlich selbsterklärend. Wenn Sie jeden Tag aufwachen, stellen Sie möglicherweise fest, dass Sie in Eile sind, insbesondere wenn Sie die Schlummertaste ein paar Mal zu oft gedrückt haben. In der Hektik des Tages kann man leicht vergessen, was man erreichen möchte. Es ist jedoch äußerst wichtig, dass Sie den vorherigen Tag mit dem aktuellen Tag verknüpfen. In der Schlafenszeit wird Ihr Gehirn neu gestartet und Ihr Körper repariert sich, aber das soll Ihr langfristiges Ziel nicht schwächen oder zunichtemachen. Tatsächlich sollte die Ruhe, die Sie nach jeder Schlafenszeit bekommen, Ihren Gesamtplan und Ihre Entschlossenheit stärken.

Um die Sache noch schlimmer zu machen, schalten die meisten von uns zu Beginn des Tages Medien ein. Dies ist teilweise notwendig, um das Wetter, den Verkehr oder andere Bedingungen zu überprüfen, die unser Vorgehen beeinflussen könnten. Diese Nachrichten haben jedoch immer ihren Preis: Sponsoren. Wie Sie wissen, versuchen Sponsoren, Ihnen auf die eine oder andere Weise etwas zu verkaufen. Der Lebensunterhalt eines Verkäufers beruht darauf, Sie davon zu überzeugen, dass Sie etwas brauchen. Daher werden Sie viele Nachrichten hören, die in irgendeiner Weise implizieren, dass Ihnen etwas in Ihrem Leben fehlt. Sie versuchen, Ihr Selbstvertrauen zu untergraben,

und suggerieren, dass Sie einer niedrigeren Klasse angehören, als Sie sollten. Unternehmen geben täglich Millionen von Dollar für Psychologen aus, die umfangreiche wissenschaftliche Forschung betreiben, um herauszufinden, wie sie Ihr

Verhalten am effektivsten beeinflussen können. Sie haben es darauf reduziert, ob Sie ein Geschäft betreten oder nicht, und dann, ob Sie rechts oder links abbiegen oder nach oben oder unten schauen. Wir sind alle Ratten in einem riesigen kapitalistischen Labor; Sie müssen dem entgegenwirken, indem Sie Ihre eigene, maßgeschneiderte, personalisierte, positive Werbekampagne erstellen, die nur auf Sie selbst abzielt.

Effektive Affirmationen

Es ist relativ einfach, Ihrem Unterbewusstsein wertvolle Anweisungen zu geben, die Ihr Leben automatisch verbessern. Sie funktionieren jedoch nur dann richtig, wenn Sie ein paar grundlegende Tipps befolgen, die oft übersehen werden.

Finden Sie einen guten Platz

Welchen physischen Bereichen und Objekten in Ihrer Umgebung schenken Sie jeden Tag die meiste Aufmerksamkeit? Ist es die Decke, wenn Sie im Bett liegen? Ist es das Display Ihres Mobiltelefons? Ihr Spiegel im Badezimmer? Ihr Kühlschrank? Ihr Autoradio? Auch wenn jeder Tag für Sie anders ist, finden Sie die Bereiche, die Sie wahrscheinlich täglich anschauen werden. Dies sind die besten Orte für Ihre Erinnerungen, Immobilien für Ihre eigenen kleinen Werbetafeln. Kleben Sie an jedem dieser Orte einen Zettel, der Sie dazu auffordert, Ihr Ziel noch einmal mental bekannt zu geben. Die besten Stellen für Ihre Notizen zu finden, ist kein Problem. Sie richtig zu formulieren, erfordert mehr Geschick.

Bleiben Sie positiv und ehrlich

Formulieren Sie Ihre Erinnerungen immer positiv und normalerweise im aktiven Präsens. Schreiben Sie zum Beispiel statt „Ich werde nicht zunehmen“, „Ich bin dabei, abzunehmen“. Oder statt „Ich werde nicht arm sein“, „Ich ziehe großen Reichtum an“. Dieses Konzept geht auf unsere mentale Übung bezüglich Luke in der Wampa-Höhle zurück. Statt zu denken „Ich werde nicht vom Wampa gefressen“, wäre es effektiver zu denken „Ich werde den Wampa in einem gesunden Stück überleben“. All dies basiert auf der glücklichen Tatsache, dass ein positiver Gedanke

stärker ist als ein negativer. Es ist extrem leicht, dies zu vergessen, also müssen Sie besonders darauf achten, wenn Sie Ihre Affirmationen formulieren.

Die Erinnerungen müssen sich für Sie immer ehrlich anfühlen. Diese ist so entscheidend und wird so missverstanden, dass sie allein mehr Affirmationen ruiniert als alles andere. Wenn ich zum Beispiel abnehmen möchte, mag es mir natürlich erscheinen, eine Affirmation mit dem Inhalt „Ich bin schlank“ zu schreiben. Wenn Sie jedoch nicht schlank sind und dies lesen, wird es in Wirklichkeit so sehr von Ihrem gegenwärtigen Zustand abschweifen, dass es Sie daran erinnert, wie weit Sie von Ihrem Ziel entfernt sind. Das heißt, Sie werden sich dadurch in der Praxis tatsächlich dicker fühlen; dieses Gefühl, ins Universum zu projizieren, wird Sie tatsächlich dicker machen und damit das Gegenteil bewirken. Wenn Sie ein paar Pennys in der Tasche haben und eine Affirmation lesen, die besagt: „Ich bin reich, wird dies wiederum eine so offensichtliche Unwahrheit ausdrücken, dass die Gegenreaktion Sie in ein noch stärkeres Armut-Gefühl treiben wird. Wie Sie sehen, gehört zu effektiven Affirmationen viel mehr, als Sie vielleicht denken. Es geht meilenweit über „Ich bin gut genug, ich bin schlau genug, und verdammt noch mal, die Leute mögen mich!“ hinaus.

Wenn Sie erfolgreiche tägliche Erinnerungen formulieren, müssen Sie sich zurücklehnen und beurteilen, welche Gefühle das, was Sie schreiben, sowohl bewusst als auch unbewusst in Ihnen auslöst. Was blitzt in Ihrem Kopf auf? Es muss, muss, muss etwas Gutes sein, damit die Bestätigung so funktioniert, wie Sie es beabsichtigen. Es ist immer gut, mit den Worten „Ich bin“ zu beginnen, aber nach diesen Worten wird es knifflig. Manche Leute können sagen „Ich fahre mein neues Auto“, und es funktioniert. Diese Worte, in dieser Reihenfolge, geben ihnen ein gutes Gefühl, genug, um die starken Signale zu senden, die Dinge manifestieren. In meinem eigenen Leben würde ich jedoch vielleicht sagen „Ich fühle mich von meinem neuen Auto angezogen. Ich habe einen sehr logischen und wissenschaftlichen Verstand. Wenn ich also etwas sage, das derzeit nicht wahr ist, fühle ich mich normalerweise unehrlich. Wenn ich es jedoch auf eine Weise formulieren kann, die die aktive, kinetische Arbeit im Gange anzeigt, fühlt es sich besser an. Daher sind die Signale, die ich aussende, für mich reiner und realer.

Jedis nutzen oft die Kraft von Bestätigungen, um Lektionen zu fördern.

Als Luke während seines Trainings zu Yoda sagt: „Ich habe keine Angst“, betont Yoda seine eigene Behauptung. „Du wirst Angst haben“, antwortet er. Das ist ein beunruhigender Moment, da wir verstehen, dass Yoda Lukes Behauptung schwächt und Luke zwingt, sich seinen Ängsten zu stellen, bevor es zum physischen Kampf kommt.

Sie müssen mit Ihren Behauptungen experimentieren. Verwenden Sie lieber Ausdrücke wie „Ich bin dabei, anzuziehen“, „Ich bin nur noch Tage davon entfernt“, „Ich manifestiere“ oder einfach „Ich bin“? Das müssen Sie für sich selbst herausfinden. Vielleicht verbringen Sie Tage damit, an der einen, perfekten Erinnerung für Ihr spezielles Projekt zu arbeiten. Das ist in Ordnung. Diese Notizen sind wichtig, also sollten Sie sich die nötige Zeit nehmen, um sie genau richtig zu machen. Es gibt noch andere Überlegungen, die ebenfalls dazu beitragen können, sie so eindrucksvoll wie möglich zu machen.

Fügen Sie Details hinzu

Genauso wie Ihre Visionen detailliert sein sollten, profitieren auch Ihre Erinnerungen davon, detailliert zu sein. Aber auch hier gilt: Wenn Sie zu wortreich sind, verliert die Notiz ihre Wirkung; wenn Sie nicht detailliert genug sind, kann es sein, dass sie das gewünschte Gefühl nicht so genau wiedergibt, wie sie könnte. Sie sollten also über jeden der fünf Sinne nachdenken, die mit Ihrer Affirmation in Zusammenhang stehen, und einen oder zwei auswählen, die dabei helfen könnten, sie wirklich zum Leben zu erwecken. Anstatt zu schreiben „Ich ziehe mein Haus am Strand an“, könnte ich schreiben „Ich ziehe mein blaues Haus am warmen, sonnigen Strand an“. Oder anstatt zu schreiben „Ich ziehe mein eigenes Restaurant an“, könnte ich schreiben „Ich ziehe mein eigenes Restaurant an, das wie Omas Küche riecht“. Denken Sie daran, dass die rechte Seite des Gehirns, der Teil, der sich mit der Vorstellungskraft befasst, der Teil ist, der Ihren Visualisierungen Kraft verleiht. Dieser Bereich wird durch Sinneseindrücke stimuliert, und je mehr Ihre Affirmationen mit Ihrer subjektiven Menschlichkeit in Verbindung stehen, desto besser.

Hochentwickelte Computer wie C-3PO mögen wie Menschen aussehen und sich auch so verhalten (C-3PO hat sogar ein Element in seiner Programmierung, das ihn zu einer seltsamen Mischung aus Feigheit und Pessimismus macht: „Wir sind dem

Untergang geweiht!“, stöhnt er mehr als einmal). Sie sind jedoch eindeutig unmenschlich. Organische Zellen können sich auf natürliche Weise reproduzieren und über Generationen hinweg Energie von einem Organismus auf einen anderen übertragen. C3POs Metallkörper kann dies nicht. Der Nachteil ist, dass es viel einfacher ist, ihn wieder zum Leben zu erwecken, da sein Metallkörper viel haltbarer ist. Er kann (und wird) immer wieder auseinandergerissen und neu zusammengesetzt werden. Der Punkt hier ist, dass es nicht der Teil Ihres Gehirns ist, der wie der von C-3PO verdrahtet ist, der Ihrer Manifestation die Energie gibt. Es ist dieser andere Teil des Gehirns, der am stärksten mit der Zeugung organischer Nachkommen verbunden ist, der Ihrem geistigen Nachwuchs die gleiche

Art von Energie gibt. Sprechen Sie immer diese emotionale Seite Ihrer selbst an, anstatt wie ein Computer zu denken.

Öffentlich oder privat?

Die Erinnerungen, die Sie hinterlassen, sollten auch sehr persönlich sein. Das kann für manche Leute eine ganze Reihe neuer Probleme verursachen. Wenn Sie nicht allein leben, sieht wahrscheinlich jemand anderes, was Sie am Kühlschrank oder im Badezimmerspiegel angebracht haben. Wenn Sie jemand anderem erlauben, Ihre Affirmationen zu sehen, gehen Sie das Risiko ein, dass er oder sie Ihre Gedanken nicht teilt und eine kritische Bemerkung macht. Diese Peinlichkeit kann Ihren Fortschritt stark beeinträchtigen. Es gibt ein paar Möglichkeiten, damit umzugehen. Sie sollten immer sehr genau darauf achten, wo Sie Ihre Erinnerungen anbringen. Wenn Sie Ihr Leben mit einer anderen Person teilen, die Ihre Methoden versteht und Ihnen ehrlich helfen möchte, dieselben Dinge zu manifestieren, ist es in Ordnung, wenn Sie Ihre Notizen sehen. Es ist zum Beispiel besonders gesund für verheiratete Paare, dieselben Ziele zu haben und zusammenzuarbeiten, um etwas zu manifestieren. Wenn Sie jedoch der Meinung sind, dass es am klügsten ist, Ihre Operation für sich zu behalten, denken Sie über die Orte nach, an denen Sie sie am wahrscheinlichsten sehen werden, und schenken Sie Ihren Affirmationen Aufmerksamkeit, ohne sie jemand anderem preiszugeben. Dies erfordert zwar etwas Planung und Strategie, ist die Mühe aber allemal wert.

Sie können Ihre Notizen auch in einer Art verschlüsselter Form posten. Wenn Sie beispielsweise sagen möchten: „Ich ziehe einen flauschigen, weißen Pudel an“,

können Sie einfach den ersten Buchstaben jedes Wortes schreiben, also „IAAF XP“. Selbst wenn Sie jemand fragen, was in aller Welt das für ein Kauderwelsch ist, das Sie posten, können Sie einfach sagen, dass Sie ein Experiment mit „Viel Glück“ durchführen. Die meisten Menschen sind mit Aberglauben so vertraut, dass sie nur die Augen verdrehen und es abtun. Sie jedoch werden

wissen, was es bedeutet, und daher wird das Ergebnis für Sie dasselbe sein, als ob Sie den ganzen ausgeschriebenen Satz gelesen hätten.

Mentale Assoziationen

Ich habe es auch als hilfreich empfunden, mentale Assoziationen mit Dingen zu schaffen, die ich jeden Tag sehe. Wenn ich jeden Tag, wenn ich das Haus verlasse, an einem bekannten McDonald's-Restaurant vorbeifahre und die ikonischen goldenen Bögen sehe, könnte ich diese Bögen mit dem Tor zur Erfüllung meiner Wünsche assoziieren. Vielleicht erinnern Sie das Einschalten der Zündung, um Ihr Auto anzukurbeln, daran, dass Sie Ihre Bestätigung für den Tag „starten“. Obwohl Ihre Erinnerung nicht explizit in klarer Sprache formuliert ist, werden Ihre Gedanken einsetzen und die Vision in den Kosmos senden, wodurch die Macht dazu angeregt wird, weiter für Sie zu arbeiten. Tatsächlich können diese Art von Assoziationen sogar noch mächtiger sein, als nur Worte auf Papier zu sehen, da sie in Verbindung mit einer Handlung auftreten. Wann immer Sie etwas tun und dies mit einer Handlung kombinieren, löst dies in Ihrem Gehirn das noch stärkere Gefühl aus, dass etwas Reales geschieht, sich verändert und entwickelt.

Ein großer Teil der Nutzung der Macht besteht darin, dass Sie einen Plan hinter dem offensichtlichen Plan haben. Ich erinnere mich an den Moment in Episode VI: Die Rückkehr der Jedi-Ritter, als Han, Luke und Leia in einem Raumschiff versuchen, mit Hilfe eines Schwarzmarkt-Zugangscodes durch eine imperiale Blockade zu schlüpfen. Vader überwacht die Situation und fragt einen Offizier: „Wohin geht dieses Shuttle?“ Vader wird mitgeteilt, dass das Schiff gerade die Landeerlaubnis für Endor erhalten würde. Vader nutzt die Macht, um zu spüren, dass Luke an Bord des ankommenden Schiffs ist.

„Soll ich sie festhalten?“, fragte der Offizier.

„Nein, überlass sie mir“, antwortet Vader. „Ich werde mich selbst um sie kümmern.“

Vader lässt seine Feinde passieren, damit er sie noch fester im Griff hat. Alle außer Vader und Luke wissen nicht, was passiert. Beide nutzen die Macht, spüren einander und verstehen die tiefere Bedeutung des Geschehens. Während dieser Phase Ihres Fortschritts müssen Sie sich manchmal wie sie verhalten. Diejenigen, die es nicht verstehen, werden nichts Außergewöhnliches sehen; Sie hingegen können die wahre Bedeutung für Ihr eigenes Gesamtbild erkennen.

Noch ein paar Fragen

Es gibt noch ein paar andere Fragen, die Sie vielleicht zum Thema „Sich selbst wirksame Affirmationen hinterlassen“ haben:

- Soll ich sie handschriftlich schreiben oder am Computer ausdrucken? Sie sollten das tun, was sich für Sie am verbindlichsten anfühlt, und das hängt von Ihrem Hintergrund ab. Es gab eine Zeit, in der ein Brief handschriftlich geschrieben werden musste, um aufrichtig und ehrlich zu wirken. Wenn Sie sich mit dieser Herangehensweise identifizieren können, nehmen Sie sich die Zeit, sorgfältig mit der Hand zu schreiben. Ich habe jedoch hauptsächlich in einer Zeit gelebt, in der etwas, das von einem Computer Drucker gedruckt wurde, mehr Gewicht zu haben scheint. Aus diesem Grund drucke ich meine Affirmationen gerne am Computer aus. Mir gefällt auch die Tatsache, dass dies eine mehrstufige Methode ist, die noch mehr Zeit in Anspruch nimmt und daher den ursprünglichen Denkprozess in die Länge zieht. Ich muss mich zuerst hinsetzen und ein Textverarbeitungsprogramm öffnen. Dann muss ich die Affirmation schreiben und ihre Größe anpassen. Als Nächstes muss ich sie ausdrucken, um zu bestätigen, dass sie die richtige Größe hat. Wenn ja, muss ich mir eine Schere suchen und sie ausschneiden. Dann suche ich nach Klebeband, klebe es an und platziere die Bestätigung. Das ist aufwendiger, als einfach ein paar Worte auf einen Post-it-Zettel zu schreiben und ihn auf einen Spiegel zu kleben. In meiner Welt hat meine Methode mehr psychologische Wirkung.
- Wo soll ich Erinnerungen platzieren? Platzieren Sie Ihre Erinnerungen an Stellen, die Sie mit positiven Gefühlen assoziieren. Unterschätzen Sie niemals die Wirkung einfacher Dinge wie heiße oder kalte Temperaturen. Wenn Sie sich davor fürchten,

jeden Tag in ein kaltes Auto zu steigen, platzieren Sie Ihren Zettel nicht dort. Wenn Sie sich andererseits auf eine schöne heiße Dusche oder ein Schaumbad freuen, sollten Sie Ihre Bestätigung auf die Shampoo Flasche kleben. Natürlich bedeutet das, dass Sie etwas mehr Zeit damit verbringen müssen, sie wasserdicht zu machen, indem Sie sie in eine Plastiktüte stecken, aber das ist in Ordnung. Wenn es einen Schrank gibt, in dem Sie Ihre Lieblingssnacks aufbewahren, ist das auch ein großartiger Ort, um Ihre Worte aufzuschreiben.

Denken Sie über die Dinge nach, die Sie jeden Tag tun und die Ihnen am meisten Spaß machen. Es scheint seltsam, dass wir innehalten und über diese Dinge nachdenken müssen. Aber es zeigt nur, wie überraschend weltfremd die meisten von uns sind, wenn es um die automatisierten Handlungen unseres täglichen Lebens geht. Dies bringt uns auch zu einer weiteren wichtigen Überlegung bei der Verwendung dieser Methode.

Ständiges Hinterfragen

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und neigt von Natur aus dazu, die Dinge, die wir sehen, zu verarbeiten und sie dann mit der Zeit nicht mehr wahrzunehmen. Das kann sehr zu Ihrem Vorteil sein. Wenn Sie in einer lauten Nachbarschaft leben, können Sie mit genügend Zeit die Hintergrundgeräusche ausblenden. Ich kenne Leute, die in Städten leben, die wegen der Fabriken, die Abfall in die Luft pumpen, zum Himmel stinken, aber diese Leute können den unangenehmen Geruch nicht riechen. Sie sind so oft davon umgeben, dass sie gelernt haben, ihn zu ignorieren. Dieser Selbst Verteidigungsmechanismus

des Gehirns kann hilfreich sein. Er ermöglicht es Ihnen, in einem überfüllten Restaurant an einem Tisch zu sitzen, in dem sich viele Leute gleichzeitig unterhalten, aber sich nur auf das Gespräch konzentrieren, das Sie interessiert. Obwohl dies im Allgemeinen positiv ist, ist es ein Hindernis für den Bestätigungsprozess.

Mit der Zeit werden die Notizen, die Sie gemacht haben, allmählich im Hintergrundgeräusch Ihrer Umgebung verschwinden. Das ist eine sehr schlechte Sache. Wenn Ihre Affirmationen verblasst, tun dies auch die Visualisierungen, die Sie

mit ihnen verbunden haben – und denken Sie daran, dass die Visualisierungen letztendlich die ganze Arbeit leisten und Ihre Visionen in die Realität umsetzen. Sie können nichts tun, um dieses natürliche Verblässen zu verhindern. Sie müssen jedoch versuchen, zu erkennen, dass es stattgefunden hat. Wenn Sie direkt auf eine Ihrer Notizen schauen und Ihr Gehirn Schwierigkeiten hat, sie zu verarbeiten, wissen Sie, dass es Zeit ist, zu wechseln und die Dinge aufzufrischen.

Sie können auf Nummer sicher gehen und Ihre Affirmationen jede Woche wie ein Uhrwerk wechseln. Andernfalls tun Sie es, wenn Sie sehen, dass sie ihre Wirksamkeit verloren haben. Wenn Sie sie mögen, sollten Sie dieselben Affirmationen beibehalten, aber einen neuen Weg finden, sie zu platzieren, damit Sie sie wieder deutlich bemerken. Je häufiger Sie dies tun, desto kreativer werden Sie. Eines der großartigen Dinge am Einsatz der Macht ist, dass sie Sie ständig dazu zwingt, Ihre eigene Wahrnehmung der Welt um Sie herum zu überprüfen. Sie werden überrascht sein, wie viel mehr Sie aufnehmen. Ihr Bewusstsein wird sprunghaft ansteigen. Passen Sie im Laufe der Zeit Ihre Affirmationen an, um Ihren Fortschritt widerzuspiegeln und Ihr spezifisches Ziel immer besser zu erreichen.

Seit Beginn der aufgezeichneten Geschichte haben Kulturen auf der ganzen Welt das angenommen, was wir als „magisches Denken“ bezeichnen könnten. Es ist das Konzept, dass Ideen, wenn sie mit Worten ausgedrückt werden, dazu beitragen können, dass Dinge in der externen Realität geschehen. Nennen Sie sie Gebete, Zaubersprüche

oder sogar Flüche (je nach Absicht) – etwas aus Ihrer Wahrnehmung zu nehmen und es durch Worte auszudrücken, seien sie gesprochen oder geschrieben, ist die grundlegendste Form der Magie. Ich habe keinen universellen, magischen Zauberspruch für Sie, aber Sie werden schnell lernen, warum diese extrem einfache Methode so gut funktioniert und so hoch geschätzt wird. Mit etwas Übung werden Ihre Wünsche immer wirksamer, da Sie sie immer mehr ins Gleichgewicht mit der Macht bringen.

Kapitel Neun

Perfektes Gleichgewicht



„Sie beziehen sich auf die Prophezeiung desjenigen, der der Macht das Gleichgewicht zurückgeben wird.

Sie glauben, dass es dieser Junge ist?“

—Mace Windu, Episode I: Die dunkle Bedrohung

101

Seit Tausenden von Jahren lassen sich Mysterienschulen auf der ganzen Welt, die sich mit Philosophie, Metaphysik und Mystizismus beschäftigen, von hermetischen Texten inspirieren, die einer geheimnisvollen antiken Figur namens Hermes Trismegistus zugeschrieben werden. Einer der einflussreichsten Sätze war „Wie oben, so unten“. Die vollständige Maxime, übersetzt von Dennis W. Hauck in *The Emerald Tablet: Alchemy for Personal Transformation*, lautet: „Das, was unten ist, entspricht dem, was oben ist, und das, was oben ist, entspricht dem, was unten ist, um das Wunder der Einen Sache zu vollbringen.“

Leider neigen Menschen dazu, sich von der Umgebung zu sehen. Viele stellen sich unbewusst als stille Zuschauer vor, die einer großartigen Präsentation zuschauen, die sich um sie herum entfaltet. Egal, wie groß und komplex das Universum auch sein mag, Sie sind ein Teil davon; all seine Wunder existieren in Ihnen, und umgekehrt existieren all Ihre Gedanken, Gefühle und Handlungen in seinem Gefüge. Der Philosoph Alan Watts sagte eloquent: „Durch unsere Augen nimmt das Universum sich selbst wahr. Durch unsere Ohren hört das Universum seine Harmonien. "Wir sind die Zeugen, durch die sich das Universum seiner Herrlichkeit und Großartigkeit bewusst wird.“ Selbst aus der strengsten, skeptischsten, wissenschaftlichen Sicht sind Sie eins mit dem Universum – mit dem Geist selbst, der seine Präsenz definiert. Die Frage ist nur, wie bewusst sind Sie sich dieser Einheit?

Eine Veränderung der Macht

Im Laufe der Star Wars-Filme spürt ein Jedi häufig, wie sich die Macht insgesamt verändert. Das beste Beispiel dafür findet sich vielleicht im Originalfilm, kurz nachdem Gouverneur Tarkin den Todesstern benutzt, um Prinzessin Leias Heimatplaneten Alderaan rücksichtslos zu zerstören.

Der Planet explodiert augenblicklich, und weit weg, auf dem Millennium Falcon, wird Obi-Wan plötzlich schwach. „Geht es dir gut?“, fragt Luke. „Was ist los?“

„Ich habe eine große Erschütterung der Macht gespürt“, antwortet Obi-Wan düster, „als ob Millionen Stimmen plötzlich vor Angst aufgeschrien hätten und plötzlich verstummt wären. Ich fühle, dass etwas Schreckliches passiert ist.“

Es ist absolut richtig, dass im Laufe Ihrer Übungen und wenn Sie sich Ihrer Umgebung noch bewusster werden, auch Ihre Sensibilität für das Gleichgewicht um Sie herum zunimmt. Tatsächlich wird es Tage geben, an denen es scheint, als sei die gesamte Macht in einem wackeligen Zustand, egal wie klar und positiv Ihre Visionen und Absichten auch sein mögen. Denken Sie daran, dass Sie im Einklang mit dem Universum leben, aber das bedeutet nicht, dass Sie es kontrollieren. Es wird Tage geben, an denen Sie aufwachen und alles schief zu laufen scheint, ein Vorfall nach

dem anderen. Doch gerade in diesen Zeiten ist es für Sie am wichtigsten, die Macht zu nutzen und Ihr Bestes zu tun, um die Dinge um Sie herum wieder in Ordnung zu bringen und sie wieder in die positive Welt zu verwandeln, die Sie erleben möchten. Dies bringt uns zu einem äußerst wichtigen Punkt in diesem Prozess: Wenn Sie die Welt verändern, müssen einige Dinge zusammenbrechen, damit andere geboren werden können. Ihr ganzes Leben lang haben Sie gängige Weisheiten gehört wie „Jedes Unglück hat auch sein Gutes“ oder, wie Helen Keller und viele andere gesagt haben: „Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere.“ Bis jetzt haben Sie diese Art von Gefühlen vielleicht nur als Beileidsbekundungen empfunden, als letzten Versuch, jemanden in hoffnungsloser Lage aufzumuntern. Sie müssen jetzt jedoch vollkommen verstehen, dass diese Sätze wahr sind. Sie können in Ihrem Leben nicht vorankommen und gleichzeitig in derselben Position verharren. Es ist eine Veränderung erforderlich.

Alles im Universum befindet sich in einem Zustand des Gleichgewichts. Zumindest hat die wissenschaftliche Methode dies immer wieder bestätigt. Jedes Mal, wenn wir ein geschlossenes, kontrolliertes System untersuchen, testen und damit experimentieren konnten, sehen wir die wunderbare Symmetrie, wenn Energie von einem Zustand in einen anderen übergeht, aber immer vorhanden bleibt. Dies wird im Gesetz der Energieerhaltung festgehalten, wonach Energie weder erzeugt noch vernichtet werden kann, aber ihre Form ändern kann.

Der Zweck der Nutzung der Macht besteht darin, die Welt um Sie herum zu beeinflussen. Das bedeutet, dass Sie Veränderungen in Ihrem persönlichen System oder Ihrer Reihe von Erfahrungen bewirken. Wenn Ihr Wunsch beginnt, sich durchzusetzen und die Welt nach Ihren Vorstellungen neu zu ordnen, wird Energie von einigen Stellen entfernt und an andere übertragen. Das bedeutet, dass Sie damit rechnen müssen, dass einige Dinge zusammenbrechen und verschwinden, damit sich die neuen Umstände entwickeln können. Es ist wichtig, dass Sie einen klaren Kopf bewahren und nicht in Panik geraten, wenn dies geschieht. Menschen sind es gewohnt, Veränderungen zu erleben – sie werden in irgendeiner Form auftreten, ob man will oder nicht – ihr ganzes Leben lang. Aber wenn Sie die Macht nutzen, wird diese Veränderungsrate beschleunigt und die Dinge werden gemäß den intensiven Anweisungen geschehen, die Sie übermittelt haben, im Gegensatz zu einer diffuseren Mischung von Absichten, was bei den meisten ungeübten Menschen im Allgemeinen der Fall ist.

Einige, die dieses Buch lesen, haben vielleicht erst jetzt erkannt, was ich soeben beschrieben habe. Die wahre Macht in Ihnen kann plötzlich einschüchternd wirken. Sie denken vielleicht: „Ich bin nicht weise genug, um die richtigen Veränderungen in meinem Leben vorzunehmen. Ich bin nicht gut genug informiert, um zu wissen, was das Beste für mich ist. Was, wenn ich es vermassle? Ich will diese Macht schließlich nicht!“ Nun, machen Sie sich darüber keine Sorgen. Die zugrunde liegende Botschaft dieses Materials ist, dass Sie bereits in jedem Moment eines jeden Tages manifestieren, was Sie wollen, ob Sie wollen oder nicht. Sie haben keine Wahl. Und so können Sie genauso gut damit beginnen, sich der Situation zumindest bewusster zu werden, damit Sie die Dinge positiv halten können.

Liebe bringt Erfolg

Hier ist etwas, das Sie trösten sollte: Wenn Sie aufrichtig positive, liebevolle, glückliche Wünsche aussenden, ist es unmöglich, dass einer dieser Wünsche ein schlechtes Ergebnis hat. Selbst wenn etwas zusammenbrechen oder sich neu ordnen muss, damit Ihre Manifestation stattfinden kann, war es das Beste, wie das ewige Gleichgewicht des Universums entschieden hat. So wie Sie diese Welt nicht erschaffen haben, können Sie auch keine Verantwortung dafür übernehmen, wie die Dinge hier funktionieren. Dies widerspricht nicht der Idee, dass Sie und das Universum eins sind. Das liegt daran, dass Sie und das Universum jetzt eins sind. Wer weiß, was vor Ihrer Geburt passiert ist?

Misserfolg führt zum Erfolg

Im Laufe meines Lebens öffnete sich jedes Mal, wenn etwas wie ein sofortiger Misserfolg aussah, tatsächlich die Tür für etwas viel Besseres. Ich war einmal schockiert, als der meiner Meinung nach perfekte Verlag für ein Buch es ablehnte. Gott sei Dank ist das passiert, denn am Ende wurde es von einem viel größeren, angesehenen Unternehmen veröffentlicht. Ich verdiente viel mehr Geld und es erreichte mehr Menschen. Als ich meine Radiosendung "Speaking of Strange" zum ersten Mal anbot, lehnte sie einen kleinen Sender ab. Gott sei Dank ist das passiert, denn sonst wäre ich an einen Vertrag gebunden gewesen und ein viel größerer, besserer Sender entschied sich schließlich, sie auszustrahlen. Und manchmal sollten wir sehr dankbar sein, dass bestimmte Dinge komplett scheitern, denn wenn sie

erfolgreich wären, würden sie uns fürs Leben brandmarken! Jedes Mal, wenn eine Beziehung endet, sei sie privat oder beruflich, habe ich das Gefühl, dass dies den Weg für eine bessere Person frei macht. Vielleicht kennen Sie das alte Sprichwort: „Wenn der Schüler bereit ist, wird der Meister erscheinen.“ Wir sind alle Schüler, und jede Person, die

erscheint, ist ein potenzieller Meister, der da ist, um uns etwas beizubringen, was wir zu diesem bestimmten Zeitpunkt über das Leben wissen müssen.

Angst ist keine Option

Der beste Weg, um sicherzustellen, dass Sie immer die richtigen Schwingungen in die Macht projizieren, besteht darin, niemals aus Angst (jeder Art) zu handeln. Wenn Sie Angst haben, schreien Sie innerlich: „Ich bin schwach!“ Wenn Sie Schwäche ausstrahlen, werden Sie nicht nur schwächer, sondern es werden auch immer mehr Raubtiere von Ihnen angezogen. Das ist nicht anders als in der Tierwelt.

Ich wurde einmal auf dem Animal Planet-Kanal über seltsame Haustiere interviewt. Es war eine Geschichte über eine Katze namens Oscar in einem Pflegeheim in Providence, Rhode Island, aufgetaucht. Oscar war berühmt, wenn nicht sogar berüchtigt, weil er vorhersagen konnte, wann jemand im Begriff war zu sterben. Er machte jeden Tag seine Runde und beschnüffelte die Patienten. Wenn er sich an bestimmte Patienten schmiegte, starben sie normalerweise innerhalb weniger Stunden. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels sagen die Mediziner, er habe den Tod von mehr als fünfzig Menschen richtig vorhergesagt. Die Produzenten der Fernsehsendung baten mich um meine Meinung dazu, wie das möglich war.

Ich antwortete, dass so etwas im Tierreich überhaupt nicht ungewöhnlich ist. Tatsächlich sind sich Wissenschaftler noch immer nicht sicher, wie Fliegen so schnell auf toten Körpern auftauchen können. Oft kommen sie von vielen Kilometern Entfernung, weiter, als der Gestank des Todes in so kurzer Zeit hätte herüberwehen sollen. Besonders bei Katzen und Hunden vergisst man leicht, dass sie sich im Laufe von Millionen von Jahren zu Raubtieren entwickelt haben, weil wir sie domestiziert

haben und sie wegen ihrer Kuscheligkeit und Kameradschaft lieben. Um zu überleben,

müssen sie Schwäche spüren können. In der Wildnis will man, um am Leben zu bleiben, mit so wenig Aufwand wie möglich Nahrung bekommen. Es macht Sinn, dass diese Raubtiere eine Projektion in die Macht wahrnehmen können, die besagt, dass der Tod unmittelbar bevorsteht und die Beute „leichte Beute“ ist. Das ist vielleicht etwas, das wir derzeit nicht wissenschaftlich erklären können, aber es muss ein entscheidendes Element dafür sein, wie sich das Leben hier so lange erhalten hat. Auch Menschen sind Raubtiere. Wenn Sie schwache Gedanken hegen oder Angst in die Macht projizieren, wird es jemand oder etwas bemerken, da wir alle miteinander verbunden sind. Das Ergebnis kann nie gut für Sie sein.

Sie und die Gemeinschaft

Wenn Sie die Macht nutzen, um Ergebnisse für sich selbst zu erzielen, können Sie das Beste aus Ihren Bemühungen machen, indem Sie Ihre Beziehung zum gesamten Universum, einschließlich aller Menschen darin, berücksichtigen. Auch wenn Ihre Absichten stark sein mögen, sind sie nicht die einzigen Absichten, die in der Welt eine Rolle spielen. Ein einfaches Beispiel dafür, mit dem sich viele identifizieren können, ist der Prozess des Glücksspiels.

Glücksspiel ist ein gutes Modell für menschliche Absichten, da Menschen außergewöhnlich konzentriert sind, wenn Geld auf dem Spiel steht. Ich habe früher große paranormale Konferenzen im Grove Park Inn in Asheville, North Carolina, organisiert. Eine meiner Lieblingssitzungen war das, was ich „Psychic Games“ nannte. Ich stand vor einer Menge von Hunderten und zog eine einzelne Karte aus einem Stapel Symbole. Dann bat ich alle aufzustehen. Als nächstes sagte ich: „Wenn Sie glauben, dass auf dieser Karte ein Kreis ist, setzen Sie sich.“ Ein großer Teil der Leute tat dies. Als nächstes könnte ich sagen: „Wenn Sie glauben, dass auf dieser Karte ein Dreieck ist, setzen Sie sich.“ Das würde ich so weitermachen, bis ein kleiner Teil des Publikums aufsteht, und ich würde diese Leute auffordern, die Spieler zu sein.

Sobald ich auf der Bühne wäre, würde ich den Teilnehmern eine Reihe von Herausforderungen stellen. Eine könnte sein, einer anderen Person telepathisch eine

Zahl zu projizieren. Oder ich könnte einen Würfel werfen und die Person bitten, die Zahl nach oben gerichtet zu kontrollieren. In der ersten Runde hatten alle Spaß und machten halbherzig mit. Aber als die zweite Runde kam, zog ich ein Bündel Geldscheine aus meiner Tasche und sagte: „Jetzt wird sich etwas ändern. Von jetzt an gebe ich Ihnen jedes Mal, wenn Sie eine Runde gewinnen, einen frischen, knackigen 20-Dollar-Schein.“ Ich konnte sofort sehen, wie die Spieler sich aufsetzten, ihre Augen weiter öffneten, ruhiger wurden und viel aufmerksamer waren.

Von diesem Zeitpunkt an stellte ich fest, dass, obwohl wir immer wieder genau dieselben Spiele spielten, immer wieder dieselben Personen oder zwei gewannen. Warum? Denn ich hatte ihnen jetzt eine Belohnung gegeben, die ihren Überlebensinstinkt ansprach, und das waren die Menschen, die wirklich am meisten mit ihrem „sechsten Sinn“ in Kontakt waren. Wenn es einen sechsten Sinn gibt, dann aus demselben Grund, aus dem sich die anderen fünf Sinne entwickelt haben: um das Überleben des Menschen zu unterstützen. Es gab eine Zeit, in der diese Fähigkeit darauf ausgerichtet war, ein Tier zu jagen oder die Jahreszeiten zu erkennen, um die Ernte zu verbessern. Tatsächlich hätte ein Höhlenmensch wenig Interesse an meinem 20-Dollar-Schein gehabt. Aber hier in Amerika leben wir jetzt in einem Zeitalter, in dem Geld gleichbedeutend mit Überleben ist; die Entwicklung eines Instinkts für den Erwerb von Geld ist also ein evolutionärer Vorteil.

Ich gebe Ihnen dieses Beispiel, weil es Ihnen hilft, Ihre persönliche Welt in Bezug auf Überleben und Geld in Bezug auf die Gesellschaft zu verstehen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Macht zu nutzen, um direkt um Geld zu spielen, achten Sie darauf, wie Ihre Absichten im Vergleich zum Widerstand abschneiden. Wenn Sie sich entscheiden, an einer normalen Lotterie teilzunehmen, dann steht Ihre Absicht den Absichten aller anderen Personen gegenüber, die dasselbe Los gekauft haben. Sie alle konkurrieren mental um dasselbe. Wie Sie sich vielleicht erinnern, habe ich vor dieser Mentalität gewarnt. Das heißt, wenn Sie erwarten, dass Sie der Gewinner sind, dann sollten Sie wirklich

hoch von Ihren Fähigkeiten absehen, Ihre Absichten über alle anderen in der Lotterie zu stellen. In vielen Fällen gewinnt niemand, weil die Gesamtmischung so durcheinander ist, dass jede Anwendung der Macht die anderen aufhebt. Aus dieser

Sicht ist es tatsächlich viel wahrscheinlicher, dass Sie Erfolg haben, wenn Sie einfach in ein Kasino gehen, um zu spielen. Diejenigen, die die Spiele entwickelt und betrieben haben, haben natürlich bereits den Vorteil, aber zumindest sind alle beteiligten Absichten über eine größere Fläche verteilt. Das bedeutet, dass Ihre Absicht zu einem bestimmten Zeitpunkt an einer bestimmten Stelle eine noch größere Wirkung haben kann, als wenn Sie Teil einer Massenpanik von Menschen sind, die alle nach der gleichen Sache streben. Ich erwähne dies nur als Beispiel dafür, wie die kollektive Menschheit im wirklichen Leben funktioniert. Ich billige Glücksspiel nicht, es sei denn, es wird nur zum Spaß betrieben. Aber seien wir ehrlich: Das ganze Leben ist eine Form von Glücksspiel. Sie sind also tatsächlich viel besser dran, wenn Sie sich von den Glücksspieleinrichtungen fernhalten, die die Kunst perfektioniert haben, Ihre Chancen zu verringern. Konzentrieren Sie diese Energie stattdessen auf andere Elemente im Leben, in denen weniger Konkurrenz herrscht. Aus diesem Grund ist es so wichtig, sich der Inspiration bewusst zu sein – damit Sie Bereiche in Ihrem Leben erkennen, in denen Chancen liegen und in denen eine viel geringere Anzahl von Menschen gleichzeitig nach der gleichen Sache greift.

Eine symbiotische Beziehung

In Episode I: Die dunkle Bedrohung diskutieren Qui-Gon Jinn und der junge Obi-Wan vor Boss Nass, dem Anführer der Gungans, über die Auswirkungen einer Droidenarmee, die kurz davor steht, Naboo, die Feinde der Gungans, anzugreifen. Boss Nass ist es egal, ob Naboo überfallen wird, und er erklärt, dass die Gesellschaft seiner einheimischen Spezies sicher bleiben wird. Obi-Wan sagt ihm: „Du und Naboo bilden

einen Symbiontenkreis. Was einem von euch passiert, wirkt sich auf den anderen aus. Das müsst ihr verstehen.“

Es passt zur gesamten Star Wars-Saga, dass diese Aussage schon früh in Episode I fällt. Sie veranschaulicht die Bedeutung der Macht. Wie das Sprichwort sagt: „Kein Mensch ist eine Insel“, und es wäre dumm, sich von den Menschen um einen herum zu distanzieren. Wenn das Haus Ihres Nachbarn niederbrennt, könnten Sie sein Schicksal kalt abtun und dankbar sein, dass es nicht Ihr eigenes ist. Wenn man

dieses Feuer jedoch weiter brennen lässt, wird es sich ausbreiten und auf lange Sicht möglicherweise Ihr Haus niederbrennen. Wenn kranke Menschen in Ihre Gemeinde kommen und nicht behandelt werden, kann sich diese Krankheit auf Sie und Ihre Angehörigen ausbreiten. Leider werden humanitäre Anliegen und die Hilfe für Mitmenschen oft als unwichtig angesehen. Aber die harte Tatsache ist, dass Ihnen das passieren kann, was einem anderen Menschen passiert.

Wenn Sie erkennen, dass wir alle Energien sind, die wirbeln, um im selben System ein Gleichgewicht zu erreichen, werden Sie die Macht nicht nur in sich selbst, sondern auch in allen Menschen um Sie herum stark spüren. Auf diese Weise und in diesem Moment wird sich Ihr Bewusstsein über Sie selbst hinaus auf die Gemeinschaft ausdehnen. Wissenschaftler sagen uns, dass es einen biologischen Adam und eine biologische Eva gibt, Individuen, von denen die physischen Gene in Ihrem Körper und dem Körper jedes lebenden Menschen abstammen. Das bedeutet, dass wir alle Teil desselben riesigen Organismus sind. Menschen auf der ganzen Welt haben ihre eigenen Traditionen und Erfahrungen, doch unsere Gemeinsamkeiten überwiegen unsere Unterschiede bei weitem.

Sie sollten nicht nur bereit sein, so gut wie möglich auf andere aufzupassen, sondern auch um Hilfe zu bitten, wenn Sie das Gefühl haben, sie zu brauchen. Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche. Es ist eine Anerkennung dafür, dass eine andere Person im Gleichgewicht mit Ihnen ist und Ihnen etwas geben kann, was Ihnen derzeit fehlt. Sie sollten jedoch in der Lage sein, etwas zurückzugeben, um diese gegenseitige Symmetrie beizubehalten. Es ist jedoch nicht richtig, zu bitten, ohne zu geben, und denken Sie daran, dass Sie geben müssen, um zu empfangen. Viele Menschen genießen es tatsächlich, um Hilfe gebeten zu werden. Es stärkt ihr eigenes Selbstwertgefühl und beweist, dass sie die Fähigkeit erlangt haben, für andere in Not zu sorgen.

„Du bist meine einzige Hoffnung“

Zu den berühmtesten Szenen in Episode IV: Eine neue Hoffnung gehört der Moment, in dem Prinzessin Leia, deren Schiff von imperialen Streitkräften geentert wurde, etwas in R2-D2 einführt, das eine Nachricht für Obi-Wan enthält, in der sie ihn um Hilfe bittet. Man kann ihre Verärgerung verstehen, als ihre Nachricht nicht

von dem berühmten General, sondern von einem Bauernjungen aus Tatooine und seinem Söldnergefährten beantwortet wird.

Ob wir die Verantwortung wollen oder nicht, es liegt an uns, die Hüter des Ganzen zu sein. Schon aus physikalischer Sicht ist unser Planet Erde eine Lebensblase inmitten einer riesigen Galaxie rauer, lebloser Planeten. Das Leben, das unser Planet erhält, ist kostbar und zerbrechlich. Wenn Sie in einem Hotelzimmer eine Zigarette rauchen, bleibt dieser Rauch die ganze Nacht über in der Luft und reizt Ihre Atmung. Wenn er sich schließlich gelegt hat, bildet er einen schwarzen Film auf allem, und jede weitere Zigarette legt mehr und mehr davon auf. Irgendwann muss eine Haushälterin kommen, alle Rückstände wegwischen und die schwarzen Lappen woanders hinwerfen. Aber was passiert, wenn es keinen anderen Ort gibt, wo man den Müll hinwerfen kann? Wir müssen lange Zeit mit den Konsequenzen unseres Handelns leben.

Kapitel Zehn

Der Spiegeleffekt



„Aber du hochnäsiger, schwachsinniger, ungepflegt aussehender Nerf-Hirte!“

Sobald Sie praktische Ergebnisse sehen und erkennen, dass Sie mithilfe der Macht tatsächlich Dinge in der Welt um Sie herum manifestieren können, ist ein noch tieferes Selbstverständnis erforderlich. Das Erste, was Sie verstehen müssen, ist, dass Sie Ihre eigene Identität und Ihr Ego vollständig begreifen müssen, um Ihre Realität wirklich wertzuschätzen und weise zu verändern. Dies führt zu dem, was als „Spiegeleffekt“ bekannt ist.

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem überfüllten Klassenzimmer vor einer großen, leeren Leinwand. Im hinteren Teil des Klassenzimmers benutzt ein Lehrer einen altmodischen Diaprojektor. Er schaltet ihn ein und wir sehen eine Frau auf der Leinwand. Ein Kind im Publikum ist ein Witzbold. Als der Lehrer den Raum verlässt, springt das Kind mit einem Stift auf, rennt zur Leinwand und malt der Frau einen Schnurrbart ins Gesicht. Als der Lehrer zurückkommt, ist er verständlicherweise wütend. Wie entfernt er also den Schnurrbart? Zieht er das Dia heraus und wischt es weg? Natürlich nicht. Das Dia, auf dem sich das Bild befindet, war nicht betroffen. Stattdessen reinigt er die Leinwand, auf die das Bild projiziert wurde. Nehmen wir nun an, Ihr eigenes Gehirn ist der Diaprojektor und die Leinwand stellt die Realität um Sie herum dar. Wenn Sie Ihre Welt tatsächlich beeinflussen möchten, müssen Sie dies zunächst von innen heraus tun, anstatt Zeit auf der Projektionsfläche zu verschwenden.

Dr. Joe Vitale sagt, wenn Sie etwas Negatives in einer anderen Person oder Situation sehen und nicht versuchen, es zu beheben, indem Sie mit Ihrer eigenen Selbstwahrnehmung beginnen, „ist das, als würden Sie versuchen, sich zu schminken, indem Sie in den Spiegel schauen, aber das Make-up auf den Spiegel auftragen. Das wird Ihnen nicht helfen.“ Vitale bemerkt auch weise: „Was Sie glauben, wird alle verfügbaren Informationen um Sie herum filtern, um Ihre Überzeugungen zu beweisen.“

Wenn R2-D2 die holografische Form von Prinzessin Leia mit ihrer Bitte projiziert: „Hilf mir, Obi-Wan Kenobi, du bist meine einzige Hoffnung“, existiert Leia nicht wirklich und schwebt in der Luft.

Die Informationen, die das Hologramm erstellen, befinden sich tatsächlich in R2-D2. Stellen Sie sich noch einmal vor, Sie wären R2-D2 und Ihre gesamte erfahrbare Realität würde der Projektion ähneln.

Neuausrichtung Ihres Fokus

Zugegeben, das ist ein tiefgründiges Thema, aber der Punkt ist eigentlich ganz einfach. Wenn Ihre persönlichen Erfahrungen in Ihrem Kopf stattfinden, sollten Sie sich vielleicht darauf konzentrieren, das Bild in Ihrem Kopf zu ändern, um die äußere Projektion zu ändern. Das ist wirklich überwältigend, wenn man die Auswirkungen bedenkt. Ich sage, dass Sie sogar mehr Kontrolle über Ihre äußere Realität haben, als Sie sich jemals vorgestellt haben. Indem Sie die Art und Weise ändern, wie Sie ein Thema in Ihrem Kopf wahrnehmen, können Sie es auch in der sogenannten „Außenwelt“ ändern.

Lassen Sie mich Ihnen ein persönliches Beispiel geben.

Ich habe einmal einen Mann, den wir Bob nennen, eingestellt, um einige Geschäftsangelegenheiten zu regeln. Am Anfang war er großartig und erwarb sich so viel Vertrauen, dass ich ihm aufgrund meines Reiseplans nach und nach immer mehr Zugriff und Kontrolle über Aspekte meines Geschäfts gewährte. Mit der Zeit wurde mir jedoch allmählich klar, dass Bob zu Paranoia neigte. Er verteidigte seine Position so sehr, dass er begann, sich grundlos aggressiv gegenüber anderen zu verhalten. Laut der Macht werden Sie, wenn Sie anfangen, sich ängstlich und paranoid zu verhalten, selbst wenn es keinen Grund zur Paranoia gibt, Verhaltensweisen entwickeln, die Sie tatsächlich in Gefahr bringen. Als mir immer mehr Leute von ihren schlechten Erfahrungen erzählten, begann ich, Bob zu befragen, und er war immer überempfindlich und defensiv. Mit der Zeit, als er mir gegenüber schließlich unprofessionell und respektlos wurde, wurde mir klar, dass ich meine Verbindung zu ihm abbrechen musste.

Das war eine heikle Situation. Ich wusste, dass mein Geschäftsleben eine Zeit lang eine echte Qual sein würde, wenn ich versuchen würde, die Dinge ohne ihn wieder in Ordnung zu bringen.

Bob wusste das auch und machte sogar einige drohende Anspielungen in dieser Richtung. Unabhängig von den Konsequenzen wusste ich jedoch, je schneller ich die Sache hinter mich bringen würde, desto besser. Also arrangierte ich mein letztes Treffen mit ihm.

Am Abend vor dem Treffen saß ich lange Zeit allein da und dachte still an Bob. Zuerst stellte ich mir vor, wie er bei dem Treffen viele konfrontative Dinge sagte, und ich versuchte, mir eine Strategie auszudenken, wie ich mit allem, was er sagte, richtig umgehen sollte, egal, wohin das Gespräch führen würde. Doch nach einer Weile beschloss ich, ein Experiment zu wagen. Was wäre, wenn ich aufhörte, mir Bob so vorzustellen? Was wäre, wenn ich ihn einfach als netten Kerl sehen würde, so wie damals, als ich ihn kennenlernte, und wir uns in Frieden trennten? Das fühlte sich für mich gut an, und so begann ich, mir Bob in Gedanken neu auszumalen und mir vorzustellen, wie die Dinge am nächsten Tag laufen würden.

Wie Sie sich vorstellen können, war ich überwältigt, als ich Bob am nächsten Tag traf, wie meine neue, verbesserte Vorstellung von Bob Wirklichkeit wurde. Er sagte sogar einige der Worte, die ich mir von ihm vorgestellt hatte, als ich daran dachte, dass die Dinge friedlich klappen würden. Alles lief so reibungslos, wie man es sich nur vorstellen kann. Wir trennten uns als Freunde, und er half mir, den Übergang leicht zu machen, obwohl er rachsüchtig hätte sein können und es nicht tat. Ich habe sehr schnell die wahre Macht dessen erkannt, wie sich das, was in meinem Kopf geformt wird, in der Welt um mich herum deutlich widerspiegeln kann.

Reisen mit dem Frontallappen

Ihr Gehirn ist eine Miniatur-Zeitmaschine. Deshalb können Sie gedanklich in die Vergangenheit reisen, um sich daran zu erinnern, was Sie gestern zu Mittag gegessen haben, oder sich in die Zukunft wagen, um mögliche Ergebnisse zu betrachten. Jedes Mal, wenn Sie die Entscheidung treffen, ob Sie die Straße überqueren oder nicht, leuchtet der Frontallappen des Gehirns auf, während Sie sich mögliche Endergebnisse vorstellen.

Die Art und Weise, wie Sie die Straße überqueren, hängt davon ab, welche Fahrzeuge Ihnen entgegenkommen, wie schnell sie sind und wie sie im Verhältnis zueinander angeordnet sind. Im Frontallappen können Sie beginnen, sich darauf zu konzentrieren, wie Sie bestimmte Ereignisse erwarten, und sie in Ihren Erwartungen formen, bevor sie eintreten.

Der Schlüssel liegt nicht nur darin, darüber nachzudenken, die Macht zu nutzen, um Signale auszusenden, die die Materie um Sie herum verändern, sondern auch nach innen zu schauen und sich auf die tatsächliche Schnittstelle in Ihnen zu konzentrieren. Einige der energie empfindlichsten Lebewesen sind Hunde. Wenn Sie einen Hund besitzen, wissen Sie, wie schnell ein Hund Ihre Gemütsverfassung bemerkt. Wenn Sie aufgeregt sind, ist Ihr Hund aufgeregt. Wenn Sie traurig sind, ist Ihr Hund traurig. Nach Jahrtausenden der Domestizierung sind Hunde oft ein klares Spiegelbild ihrer Besitzer. Wie Sie vielleicht wissen (vor allem, wenn Sie schon einmal Sendungen wie Cesar Millans „Dog Whisperer“ gesehen haben), können Sie das Verhalten eines Hundes im Allgemeinen steuern, indem Sie Ihr eigenes kontrollieren. Mit anderen Worten: Wenn Sie einem aggressiven Hund begegnen, können Sie versuchen, mit der Hand in der Luft zu wedeln und die Macht zu bitten, ihn zu beruhigen. Aber Sie werden wahrscheinlich viel mehr Erfolg haben, wenn Sie sich stattdessen vorstellen, dass der Hund ruhig ist, und sich auch so verhalten.

Das Verstehen des Spiegel Effekts bedeutet, dass Sie noch mehr Verantwortung für die Rolle übernehmen müssen, die Sie persönlich dabei spielen, wie andere Sie behandeln und welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten. Beim Einsatz der Macht geht es nicht nur darum, der Welt Ihren Willen aufzuzwingen, sondern auch darum, sich selbst einzuschätzen und die Rolle zu bedenken, die Sie bei den Problemen spielen, die Sie erlebt haben. Tatsächlich sind es genau Anakin Skywalkers Bemühungen, die Macht zu nutzen, um andere zu beherrschen und seinen Willen durchzusetzen, die ihn auf die dunkle Seite führen.

Finden Sie andere viel zu kritisch? Dann fragen Sie sich, ob Sie selbst nicht zu kritisch sind. Sagen Sie leicht Negatives über andere Menschen, egal ob Sie sie getroffen haben oder nicht? Dann fragen Sie sich,

welche Ihrer Lebensleistungen Sie dazu befähigen, ein so großer und außergewöhnlicher Richter zu sein. Sie werden wahrscheinlich immer wieder feststellen, dass viele der Dinge, die Sie in der Welt um Sie herum nicht mögen, in Wirklichkeit von Ihnen projiziert werden; Sie sehen sie nur. Unabhängig davon, wie mächtig Sie als Manifestation werden, wird es Ihnen nichts nützen, wenn Sie nicht ehrlich genug zu sich selbst sind, Ihr Ego fallen zu lassen, demütig zu sein und zu beginnen, Gutes zu materialisieren, ohne alle um Sie herum zu verurteilen.

Verlernen Sie, was Sie gelernt haben

Ein vertrauter Freund hat mir einmal gesagt, dass reiche Leute ihr Geld nicht hergeben würden und dass sie deshalb offensichtlich reich sind. Ich fragte ihn: „Woher weißt du, wie viel sie hergeben?“ Natürlich wusste er das nicht. Er drückte nur eine Überzeugung aus, die er anscheinend irgendwo im Laufe der Zeit gelernt hatte. Einige der gängigen, konventionellen Weisheiten, die Sie akzeptiert haben, sind sehr solide und wahr, und einige davon sind einfach nur Mythos. Es liegt an Ihnen, reif zu denken, innezuhalten und all Ihre „Überzeugungen“ noch einmal zu prüfen und sich ernsthaft darum zu bemühen, Fakten von Fiktion zu unterscheiden, basierend auf dem, was Sie tatsächlich persönlich als wahr wissen.

Eine der seltsamsten Szenen in den Star Wars-Filmen ist Episode V: Das Imperium schlägt zurück. Nach einem harten Trainingstag auf Dagobah mit Yoda überkommt Luke plötzlich ein Schauer und er spürt, dass mit einem Loch im Boden in der Nähe etwas Seltsames stimmt. „Dieser Ort ist stark von der dunklen Seite der Macht geprägt“, sagt Yoda mit ernster Zurückhaltung. „Es ist eine Domäne des Bösen.“ Du musst gehen.“

„Was ist da drin?“, fragt Luke.

„Nur, was du mitnimmst“, antwortet Yoda. Luke beginnt, seinen Waffengürtel umzuschnallen.

„Deine Waffen ... du wirst sie nicht brauchen“, versichert ihm Yoda. Doch Luke, der Yoda gegenüber offensichtlich skeptisch ist, legt seine Waffen trotzdem an und geht hinein.

In dieser furchteinflößenden unterirdischen Höhle angekommen, ist Luke fassungslos, als er der großen, bedrückenden Gestalt Darth Vaders Auge in Auge gegenübersteht. Sie kämpfen mit Lichtschwertern, bis Luke Vaders Kopf abschlägt. Luke sieht Vaders zerstückelten Helm, dann verbrennt mit einer kleinen Explosion das Gesicht der Maske und dahinter kommt Lukes eigenes Gesicht zum Vorschein. Diese ganze Szene ist offensichtlich eine Vision, eine Projektion nach außen, die widerspiegelt, was tief in Lukes eigenem Geist vorgeht. Der Zweck dieser Szene besteht darin, die Prinzipien des „Spiegeleffekts“ zu veranschaulichen. Ich habe mich oft gefragt, wie anders das hätte ausgehen können, wenn Luke die Waffen nicht mitgenommen hätte. Weil er sie mitgenommen hat, erzeugte er diese beängstigende Konfrontation in sich selbst und veranschaulichte seinen Geisteszustand, sowohl bewusst als auch unbewusst. Noch einmal, wie Yoda sagte: Alles, was in der Höhle existierte, war das, was Luke mitgenommen hatte.

Aus dieser Szene können wir schließen, dass Ihre Erfahrungen im gesamten Leben weitgehend davon abhängen, was Sie mitnehmen. Wenn Sie mit der Macht arbeiten und Veränderungen herbeiführen, diese Ihr Leben aber nicht zu verbessern scheinen, liegt es in Ihrer Verantwortung, innezuhalten, nachdenklich zu sein und zu versuchen, zu verstehen, woran Sie festhalten. Jedes einzelne Paradigma, das in Ihrem Kopf existiert, wird und muss bestimmen, was sich manifestiert. Selbst wenn Sie eine bewusste Vorstellung davon haben, was Sie erreichen wollen, dürfen Sie die Macht der unterbewussten Gefühle nicht unterschätzen, die ebenso stark bestimmen, wie die Dinge für Sie ausgehen werden.

Wie der große griechische Philosoph Sokrates sagte: gnothi seauton – erkenne dich selbst! Diese Maxime ist so wichtig, dass sie in den Vorhof des Apollontempels in Delphi eingraviert wurde. In der Suda,

einer Enzyklopädie des griechischen Wissens aus dem 10. Jahrhundert, heißt es: „Das Sprichwort wird auf jene angewendet, deren Prahlereien größer sind als sie sind.“ Dort wird weiter erklärt, dass „Erkenne dich selbst“ Sie ermahnt, den Meinungen der Massen keine Beachtung zu schenken.

Als Sie geboren wurden, kamen Sie wie alle anderen auf diese Welt. Sie wussten nichts darüber, wer Sie waren oder was geschah. Die Welt, in der Sie aufwuchsen,

gab Ihnen die Informationen, die Sie zur Bildung Ihrer grundlegendsten Meinungen verwendeten. Aber jetzt, egal wer Sie sind, wie alt Sie sind, wo Sie geboren wurden oder wo Sie leben, wenn Sie intelligent genug sind, diese Worte zu lesen und zu verstehen, sind Sie klug genug, Ihr Leben, Ihre Erfahrungen und Ihre Überzeugungen unabhängig zu überprüfen.

In der Welt der Wissenschaft versuchen wir immer noch, eine universelle Theorie zu finden, die alles erklärt. Im Moment sind wir noch weit, weit davon entfernt, dieses Ziel zu erreichen, aber man hört oft, dass sich Gegensätze anziehen. Beispielsweise zieht der Nordpol eines Magneten den Südpol eines Magneten an und umgekehrt. Eine negative elektrische Ladung zieht eine positive elektrische Ladung an und umgekehrt. Dies gilt jedoch nicht für alle Kräfte in der Natur. „Kohäsion“ ist der Begriff dafür, wie sich Teile von Substanzen wie Wasser (aus dem wir größtenteils bestehen) auf natürliche Weise gegenseitig anziehen. Und die Gravitation, immer noch eine der geheimnisvollsten und am meisten missverstandenen Kräfte im Universum, ist das natürliche Phänomen, durch das sich alle physischen Körper gegenseitig anziehen.

Es besteht kein Zweifel, dass sich dieses Ding, das wir Bewusstsein nennen, wie die Schwerkraft verhält, was teilweise der Grund dafür ist, dass wir immer noch kein klares Verständnis davon haben, wie beides funktioniert. Die Schwerkraft Ihrer Gedanken beginnt in Ihrem Kopf. Das Unglaubliche ist, dass Sie diese erstaunliche Fähigkeit namens Wille besitzen, die es Ihnen ermöglicht, die Nuancen dessen zu formen und zu lenken, was Ihre innere mentale Schwerkraft anziehen wird.

Niemand kann Ihre Liegestütze für Sie machen

Bei der Nutzung der Macht geht es nicht nur darum, Dinge manifestieren zu können, sondern darum, sie weise zu manifestieren. Ihr Fokus sollte auf dem Spiegeleffekt liegen. Unabhängig davon, wie wohl Sie sich gerade mit sich selbst fühlen oder nicht, ist es immer notwendig, so oft wie möglich innezuhalten und Ihr Wissen aufzufrischen. Große Sportler wie Michael Jordan oder Michael Phelps wurden nicht mit enormem Talent geboren und verließen sich nicht allein darauf, um zu Triumphen zu gelangen. Sie trainierten jeden Tag weiter, verfeinerten ihr Talent und

hielten es so scharf und verfeinert wie möglich. Tatsächlich sagen Sporttrainer oft gerne: „Niemand kann Ihre Liegestütze für Sie machen.“ Dies ist eine zum Nachdenken anregende Botschaft. Egal, wie reich und mächtig Sie sein mögen, es ist absolut wahr, dass niemand Ihre Liegestütze für Sie machen kann. Es gibt einige Dinge im Leben, die Sie nur für sich selbst tun können und müssen, unabhängig davon, wie talentiert Sie sein mögen.

Was nehmen Sie in sich auf?

Jeden Tag, wenn Sie aufwachen, um sich der Welt zu stellen, sind Sie wie Luke Skywalker, der sich in das höhlenartige Loch der Selbstreflexion wagt. Ihr ganzes Leben besteht nur aus dem, was Sie mit sich tragen. Denken Sie daran, ich behaupte nicht, dass Sie die gesamte Welt in Ihrem Kopf auf solipsistische Weise kontrollieren können, aber ich sage Ihnen, dass Sie ihr Mitschöpfer sind. Der Einfluss, den Sie auf den Ausgang eines jeden Tages haben können, ist weitaus monumentaler, als Sie sich jemals vorgestellt haben. Wenn Sie jedes mögliche Szenario nehmen und es in Ihrem Kopf nach Ihren eigenen Wünschen neu gestalten, können Sie sich selbst über die Ergebnisse überraschen. Dies können Sie jedoch nur dann effektiv tun, wenn Sie positive Energie aussenden, indem Sie zunächst alles tun, um sich selbst zu verbessern und Ihre Selbstidentität auf die gleiche Weise neu zu gestalten.

Einer der Gründe, warum die Welt Albert Einstein so sehr liebt, ist, dass er verstand, dass es bei Intelligenz um mehr geht, als nur das Ausarbeiten einer Gleichung. Er erkannte, dass unsere wissenschaftlichen Modelle tatsächlich nur Darstellungen davon sind, wie der Kosmos zu funktionieren scheint und welche Beziehung sie zur gesamten menschlichen Erfahrung haben. Eines der großen Zitate, die ihm zugeschrieben werden, lautet: „Wir können Probleme nicht mit derselben Denkweise lösen, mit der wir sie verursacht haben.“

Wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um über dieses Zitat nachzudenken und es auf Ihr eigenes Leben anzuwenden, werden Sie verstehen, wie tiefgreifend es wirklich ist. Stellen Sie sich all die Probleme vor, die Sie gerade haben. Beziehen sie sich auf Finanzen? Beziehungen? Gesundheit? Stabilität? Allgemeines Glück? Warum sind diese Dinge für Sie Probleme? Woher stammen sie? Wenn Sie sich die Zeit nehmen, in sich zu gehen, werden Sie feststellen, dass jedes Problem aus einer

einzigsten Quelle und einer Denkweise stammt, die irgendwann mit einer Prämisse in Ihrem Kopf begann. Sie können daher nur erwarten, Ihre Probleme zu lösen, indem Sie eine brandneue Denkweise annehmen, die aufgeklärter ist als die, die Sie bisher verwendet haben. Denken Sie einen Moment darüber nach: Wenn Sie sich verbessern möchten, dann ist das, was Sie bisher getan haben, falsch. Dies sollte ein willkommener Weckruf für Sie sein, und Sie sollten dankbar sein, zu dieser Erkenntnis zu gelangen. Nutzen Sie es als Gelegenheit, wieder kindlich zu werden, und beginnen Sie, Ihre Welt von innen heraus zu überarbeiten. Lassen Sie die neuen Bilder in Ihrem Kopf die neue Art und Weise projizieren, wie die Leute Sie sehen und wie Sie andere sehen.

Sie können die Vergangenheit nicht kontrollieren, aber Sie können die Zukunft kontrollieren.

Wenn Sie vor einem Problem stehen, atmen Sie tief durch, entspannen Sie sich und spüren Sie, wie die Jedi-Meister immer geraten haben, wie die Macht durch Sie fließt, um es richtig anzugehen. Nur dann können Sie das Universum richtig umwerben, um das zu erreichen, was Sie glücklich macht. Im nächsten Kapitel werde ich erklären, wie Sie dies effektiv tun können.

Kapitel elf

Das Universum umwerben



„Mein Verbündeter ist die Macht, und sie ist ein mächtiger Verbündeter.“

—Yoda, Episode V: Das Imperium schlägt zurück

Sie sind ein Mensch und können nur Ihre eigenen Erfahrungen kennen. Daher können Sie nicht vollständig wissen, was das Universum ist, sondern nur, was Sie glauben, dass es ist. Und das ist das wirklich Wichtige. Während Luke Skywalker (wie jeder Jedi vor ihm) trainiert, die Macht nicht nur in sich zu spüren, sondern auch, wie sie durch ihn fließt, trainiert er tatsächlich seinen Geist neu. Aber was ist die grundlegende Natur dieser Neuschulung? Sie besteht darin, die eigene grundlegende Beziehung zum Universum neu zu überdenken.

Uralte und minderwertige tierische Instinkte neigen dazu, uns das Gefühl zu geben, irgendwie von allem um uns herum getrennt zu sein. Ein Jedi jedoch lernt zuerst verstehen, dann fühlen und dann aus Erfahrung wissen, dass er und das Universum eins sind, in Harmonie. Dies ist eine wunderbare Erkenntnis, denn sie bedeutet letztendlich, dass dieselben Gedanken und Gefühle, die Sie positiv und großzügig fühlen lassen, auch diejenigen sind, die das Universum positiv und großzügig Ihnen gegenüber fühlen lassen. Dies zu begreifen ist es, was den intellektuellen Geist vom reaktiven trennt.

Wissen und Weisheit

In Episode II trifft Obi-Wan einen Informanten/Koch namens Dexter Jettster, um den von einem Attentäter geborgenen Pfeil zu identifizieren. Obi-Wan erklärt, dass er nicht in den Analysearchiven aufgetaucht sei. Jettster antwortet: „Diese Analysedroiden konzentrieren sich nur auf Symbole. Ich sollte meinen, dass Sie Jedi mehr Respekt vor dem Unterschied zwischen Wissen und Weisheit hätten.“

Was ist dieser Unterschied? Wissen bedeutet einfach, etwas zu wissen, aber Weisheit bedeutet, den gesamten Kontext von etwas zu kennen. Das bedeutet, dass das Wissen, dass Sie Teil eines unvorstellbar mächtigen Universums sind, das groß genug ist, um alle Dinge zu umfassen, etwas anderes ist als das Verständnis Ihrer persönlichen Beziehung zu dieser grenzenlosen Macht.

Wie können Sie also die Gunst der universellen Macht gewinnen? Die Antwort ist überraschend und erfrischend einfach. Sie müssen das Universum mental umwerben, so wie Sie umworben werden möchten.

Auf den ersten Blick mag dies völlig absurd erscheinen. Wie um alles in der Welt sollen Sie das Universum umwerben? Auch dies ist lächerlich einfach, aber seine Bedeutung kann nicht genug betont werden. Ob Sie im Moment nun wirklich glauben, dass das Universum ein bewusstes Wesen um Sie herum ist oder nicht, beginnen Sie, es so zu behandeln. Sagen Sie so oft wie möglich „Ich liebe dich“ zum Universum. Wenn Sie einen schönen Himmel betrachten, machen Sie dem Universum ein Kompliment. Wenn Sie versuchen, eine neue Geliebte zu umwerben, könnten Sie ihr schmeicheln, indem Sie über ihre atemberaubenden Augen oder ihr charmantes Verhalten sprechen. Sie sollten diese gleichen Gefühle an die Schöpfung um Sie herum aussenden.

Das Universum beeindrucken

Überlegen Sie, wie Sie sich vor einem Multimilliardär verhalten würden, der Sie beurteilt. Wenn Sie sich gut verhalten, erhalten Sie möglicherweise eine Milliarde Dollar. Was würden Sie dieser Person sagen? Welches Verhalten würden Sie vor dieser Person, vor diesem Individuum an den Tag legen? Selbst wenn Sie ganz allein sind, tun Sie so, als würden Sie dieses riesige, großzügige Wesen beeindrucken, das Ihnen helfen und Ihnen alles geben möchte, was Sie sich jemals vorstellen können. Auch wenn Sie sich zu diesem Verhalten am Anfang zwingen müssen, wird es umso

natürlicher, je häufiger Sie es tun. Und das Beste ist: Je mehr Belohnungen Sie in Ihr Leben fließen lassen. Ob Sie nun glauben, dass das Universum ein lebendiges, bewusstes Wesen ist, dem Ihre Einstellung ihm gegenüber wichtig ist, oder nicht – wenn Sie sich so verhalten, als ob es das wäre, wird es sich auch so verhalten, als ob es das wäre. Es funktioniert!

Stellen Sie sich vor, das Universum wäre immer mehr von Ihnen beeindruckt. Je mehr Sie sich mit den kosmischen Kräften verbünden, desto mehr werden sie Sie in jeder Hinsicht unterstützen. Dann beginnt die Macht, wie ein Fluss durch Sie zu strömen, und Sie werden zu einem immer besseren Kanal für ihren Fluss und Einfluss auf die Dinge um Sie herum. Besser noch: Wenn Sie ein wahrer Freund der großartigen Energie um Sie herum werden, werden Sie auch zu einem Botschafter dieser Energie für alle anderen Menschen. Es beginnt mit einer äußerst effektiven Technik, die ich die Magie des Lächelns nenne. Die Magie des Lächelns Lächeln Sie so viel und so oft wie möglich. Sie werden von den Ergebnissen verblüfft sein. Lächeln Sie sich jedes Mal an, wenn Sie sich im Spiegel sehen. Lächeln Sie ihn oder sie jedes Mal an, wenn Sie eine andere Person sehen. Wenn es sein muss, denken Sie an etwas Fröhliches, um einen breiten, warmen, echten Ausdruck daraus zu machen. Wenn Sie jede Interaktion mit einer anderen Person mit einem echten Lächeln beginnen, wie herausfordernd die Situation auch erscheinen mag, werden unglaublich positive Dinge passieren. Ich reise oft, und Reisen um die Welt mit dem Flugzeug können mit extrem stressigen Situationen verbunden sein. Im Laufe der Jahre bin ich mehrmals in schwierige Situationen geraten. Einmal zum Beispiel flog ich gerade quer durchs Land von Nevada nach North Carolina, als ein Blizzard die Ostküste traf und den Flugplan zum Erliegen brachte. Ich wartete stundenlang in der Schlange, um zum Schalter der Fluggesellschaft zu gelangen. Da es sich um eine Naturkatastrophe handelte und die Fluggesellschaft nicht verpflichtet war, kostenlose Hotelunterkünfte anzubieten, sah ich, wie Reisende vor mir die Mitarbeiter immer wieder in dramatischen Momenten anschrien und beleidigten. Als ich schließlich den Schalter erreichte, war ich einfach die nächste Nummer in der Schlange. Ich hatte keinen Grund zu der Annahme, dass ich eine Sonderbehandlung erhalten würde. Trotzdem trat ich mit einem ruhigen Lächeln an den Schalter heran. Die Dame, die dort arbeitete, hatte einen verwirrten Gesichtsausdruck. Obwohl ich mich genauso frustriert und gestresst fühlte wie alle anderen, kicherte ich und sagte

nette, mitfühlende Dinge. Trotz der Richtlinien der Fluggesellschaft gewährte mir die Dame für mehrere Tage ein schönes, kostenloses Hotelzimmer, während ich wartete, bis der Sturm nachließ. Ich habe absolut keinen Zweifel daran, dass dies der Magie des Lächelns und meinem entsprechenden Verhalten zu verdanken war. Ich drückte Freundlichkeit aus und strahlte sie aus, und dieselbe Freundlichkeit wurde direkt auf mich zurückgestrahlt.

Obwohl es wichtig ist, sich der Macht und Ihrer Beziehung zu ihr jederzeit bewusst zu sein, ist dies besonders wichtig während Stressphasen. Je mehr es scheint, als würden die Dinge um Sie herum auseinanderfallen und die weniger Geübten in unkontrollierte Emotionen und Verwirrung verfallen, desto mächtiger können Sie sein, wenn Sie an Ihren spirituellen Verbindungen festhalten.

In Frieden sein

In Episode II: Angriff der Klonkrieger gibt es eine actiongeladene Szene, in der Obi-Wan und sein Lehrling Anakin einen Attentäter jagen und auf Luftgleitern durch die chaotische Stadtlandschaft von Coruscant sausen. Der Attentäter macht schließlich eine Bruchlandung und rennt in einen Club, Anakin dicht auf den Fersen. Gerade als Anakin, voller Adrenalin, sie hineinjagen will, holt Obi-Wan ihn ein und ermahnt ihn. „Geduld“, rät Obi-Wan. „Nutze die Macht. Denk nach.“ Dann begeben sich die beiden ruhig in das Lokal und lassen sich bei ihrer Mission von der Macht leiten. Diese Szene enthält eine starke Botschaft. Halten Sie inne und nutzen Sie die enorme, universelle Kraft, die durch Sie fließt. Sie werden als Kanal weitaus erfolgreicher sein, als wenn Sie sich nur von begrenzten, primitiven Instinkten ablenken lassen.

Eine Person, die sich der Macht bewusst ist, die durch sie fließt, ist immer in Frieden. Das liegt daran, dass es kein individuelles Problem gibt, das mächtiger ist als die kollektiven, harmonischen Kräfte, die dafür sorgen, dass unsere Welt sich ständig in perfektem Gleichgewicht vorwärtsbewegt. Wenn Sie sich dieser Energie bewusst werden, die durch Sie pulsiert und Sie wie ein zeitloses Kissen stützt, wird Ihr Gesichtsausdruck ganz natürlich zu einem Lächeln verschmelzen, und die Menschen um Sie herum werden spüren, wie Sie Strahlen des Vertrauens ausstrahlen. Das ist die Natur wahrer Ausstrahlung. Das Wort „Ausstrahlung“ wird oft überstrapaziert. Es stimmt, dass sogar Menschen mit schwierigen Leben, wie

manche Schauspieler oder Politiker, immer noch Ausstrahlung haben können. Warum ist das so? Weil sie in der Lage sind, sie zu bestimmten Zeiten zu kanalisieren, zu anderen jedoch nicht. Sie öffnen den Schalter zur Macht, wenn sie in der Klemme sind – vor der Kamera oder auf der Bühne einer Debatte –, schalten ihn dann aber wieder aus. Warum ist das so? Weil sie entweder die mentale Negativität aus ihrer Vergangenheit nie richtig beseitigt haben oder weil ihre Ausstrahlung giftige Menschen und Ablenkungen angezogen hat, die sie dann bestehen ließen. Deshalb muss Ihre Beziehung zum Universum immer, immer Ihre oberste Überlegung sein. Es muss in Ihrem Kopf und Geist an erster Stelle stehen. Wenn Sie die richtige, respektvolle und bewundernde Perspektive des Universums beibehalten, werden Sie immer in guten Händen sein.

Erscheinen Sie nie bedürftig

Wenn Sie sich das Universum als ein Wesen vorstellen, das Sie jeden Moment beeindruckend möchten und von dem Sie erwarten, dass es Ihre Wünsche erfüllt, ist es das Schlimmste, was Sie tun können, bedürftig zu erscheinen. Stellen Sie sich vor, Sie wären ein Flaschengeist, könnten aber nur zehn Menschen einen Wunsch erfüllen. Natürlich würde jeder auf der Erde gerne einen Wunsch erfüllt bekommen. Wie würden Sie die besten zehn Wünsche weise auswählen, die Sie erfüllen möchten? Als Erstes würden Sie sich die Wünsche anhören. Einige mögen trivial und andere wichtiger erscheinen, aber eines der Dinge, die Sie in Betracht ziehen würden, wäre die

langfristige Wirkung des erfüllten Wunsches. Mit anderen Worten: Welche Wünsche bieten die höchsten Chancen auf eine langfristige positive Wirkung und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis?

Um dies zu vereinfachen, konzentrieren wir uns noch einmal auf Geld. Nehmen wir an, eine Person kommt zu Ihnen und sagt: „Großer Geist, ich war mein ganzes Leben lang arm. Ich bitte Sie um eine Million Dollar.“ Ein anderer kommt und sagt: „Großer Geist, ich bin seit zehn Jahren Unternehmer. Mein Geschäft ist gewachsen und ich hätte gern eine Million Dollar, um es weiter auszubauen.“ Sie könnten befürchten, dass es ein Fehler wäre, jemandem eine Million Dollar zu geben, der noch nie Geld hatte. Diese Person versteht vielleicht nicht die Verantwortung, die mit der Übergabe einer so großen Summe verbunden ist, und würde sie schnell für

Kleinigkeiten verlieren, wie viele Leute, die im Lotto gewinnen. Aber der Unternehmer versteht vielleicht genug Geld, um die Million zu nehmen und sie sinnvoller zu verwenden, indem er sie im Laufe der Zeit zu einer größeren Summe anwachsen lässt, die Möglichkeiten eröffnet, viele anderen zu nutzen. Natürlich würde ein solches Szenario je nach den beteiligten Personen sehr unterschiedlich ausfallen, aber Sie können sehen, wie ein bedürftiger Eindruck Zweifel wecken kann. Da ein Geschäft dann erfolgreich ist, wenn es einen für beide Seiten vorteilhaften Austausch zwischen Unternehmen und anderen gibt, sollte der erfahrene Unternehmer ein tieferes Verständnis dafür haben, wie dieses Geld im Laufe der Zeit verwendet werden kann, um mehr als nur sich selbst zu nützen.

Das Problem der Bedürftigkeit spielt sich auch in der Welt des romantischen Datings ab. Die meisten Menschen sind irgendwann in ihrem Leben bedürftigen Verehrern begegnet. Wenn eine Person Ihr Partner sein möchte, aber zu bedürftig erscheint, erweckt sie den Eindruck, dass sich sonst niemand für sie interessiert. Sie können nicht anders, als sich zu fragen, warum das so ist. Wenn ein Verehrer andererseits ein ruhiges, entspanntes Auftreten hat und keinen unangenehmen Druck auf Sie ausübt, bleibt die gesamte Situation entspannter und die Chancen steigen, dass Sie diese Person als jemanden sehen, der selbstbewusst und Ihrer Aufmerksamkeit würdiger ist. Deshalb sollten Sie dem Universum niemals bedürftig erscheinen. Wenn es ein Problem gibt, vertrauen Sie einfach darauf, dass das Universum Ihnen helfen wird, es zu überwinden. Warum? Weil Sie und das Universum eine großartige, von gegenseitigem Respekt und Liebe geprägte Beziehung haben.

Qui-Gon findet einen Pod Racer

Wir sehen diese Einstellung in Episode I: Die dunkle Bedrohung, als Qui-Gon Jinn und seine Crew auf Tatooine gestrandet sind. Qui-Gon braucht Teile, um das Schiff zu reparieren, und sucht nach Geld. Obi-Wan sagt ihm, dass sie nichts Wertvolles an Bord haben, um die nötigen Vorräte zu kaufen. Anstatt sich aufzuregen und die Macht um Hilfe zu bitten, antwortet Qui-Gon ruhig: „Na gut. Ich bin sicher, es wird sich eine andere Lösung ergeben.“ Dieser Moment veranschaulicht die vertrauensvolle Beziehung des Jedi zur Macht und zum Universum. Er bleibt nicht nur ruhig und zuversichtlich, sondern wir sehen später auch, dass er gewusst haben muss, dass diese Situation aus einem bestimmten Grund entstanden ist. Indem er

auf Tatooine bleibt, entwickelt er seine Freundschaft mit dem jungen Anakin, befreit den Jungen schließlich aus der Sklaverei und nimmt ihn mit, damit er ein Jedi wird.

„Unsere Begegnung war kein Zufall“, sagt Qui-Gon zu Anakins

Mutter. „Nichts passiert zufällig.“ Das ist eine befreiende Geisteshaltung. Wenn Sie wissen, dass Ihre Absichten positiv sind, und dennoch Hindernisse auftauchen, sehen Sie sie als Chancen. So wird Ihnen das Universum auf unerwartete Weise helfen, und das geschieht, wenn Sie auf die Macht vertrauen, anstatt zu versuchen, sie Ihrem Willen zu unterwerfen. Denken Sie daran, die allgemeine Sprache des Universums ist Synchronizität. Sie ist älter, weiser und umfassender. Sie weiß mehr als Sie.

Manchmal sind Menschen, die die Macht nutzen, verwirrt. Sie tun ihr Bestes, um alle Richtlinien zu befolgen, über die sie in Büchern gelesen und in Vorträgen gehört haben, aber ihre Wünsche erfüllen sich nicht. Es ist

für diese Leute einfach, die gesamte Technik einfach beiseite zu werfen und sie als Blödsinn abzutun. Natürlich haben diese Art von Menschen sie nie wirklich verstanden. Es bleibt immer ein offener Dialog zwischen Ihnen und dem Universum. Wenn Sie nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen, sollten Sie Ihre Selbstdarstellung überdenken, anstatt das Kind mit dem Bade auszuschütten.

Es ist nie zu spät, zu überprüfen, wo Sie stehen, was Sie wollen und wie Sie danach gefragt haben. Wenn Sie einmal ganz klar zum Ausdruck gebracht haben, was Sie sich wünschen, ist es nicht mehr nötig, es ständig zu wiederholen und sich damit zu beschäftigen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Wunsch so oft wie möglich im Hinterkopf behalten, denn Sie senden ständig Signale aus, die ihn in jedem Moment aktiv formen – und nicht, weil Sie dem Weihnachtsmann immer wieder eine Forderung stellen, bis Sie ihn so lange nerven, bis er sie erfüllt.

Schmeichelei Sie haben wahrscheinlich schon das alte Sprichwort gehört, dass „Schmeicheleien Sie überallhin bringen“. Es ist ein bisschen übertrieben zu behaupten, dass sie Sie überallhin bringen, aber sie werden Sie definitiv weit bringen. Schmeicheleien konzentrieren sich auf die positiven Aspekte einer Person oder Sache. Leider interpretieren viele Schmeicheleien als übertriebene

Komplimente, um ein egoistisches Ziel zu erreichen. Eigentlich sollte es darum gehen, Lob als Höflichkeit zu übermitteln, die unweigerlich eine positive Reaktion hervorrufen wird. Das ist gut für alle verstanden. Schmeicheleien sind besonders wichtig, wenn Sie dem Universum den Hof machen.

Ich habe schon oft einen atemberaubenden Sonnenuntergang an einem warmen, gestalteten Strandgenossen. Jedes Mal, wenn ich das schwindende Licht auf dem Wasser schimmern sehe, während sich der gewaltige Himmel darüber in leuchtende, mystische Farben verwandelt, denke ich mir: „Wenn ich der Schöpfer von allem wäre, wie könnte ich es besser machen und etwas Schöneres erschaffen.“ ?“ Milliarden von Sonnenuntergängen gab es vor meiner Geburt. Wie glücklich bin ich, in diesem Moment dabei zu sein und Zeuge von so etwas Überwältigendem zu werden. Ich bin nicht in der Lage, die Macht zu ergreifen, die dies geschaffen hat – größer als jeder menschliche König in der Geschichte – und doch fühle ich mich beruhigt, mit dieser Macht im Bunde zu sein. Und dann sticht mir eine verdammte Mücke!

Ist es nicht seltsam, dass dieselben Naturkräfte, die für die Praxis eines Sonnenuntergangs verantwortlich sind, auch solche sind, die es diesen kleinen blutsaugenden Insekten ermöglicht, zu überleben und jedes Jahr Millionen von Menschen mit Krankheiten zu überziehen? Wir müssen akzeptieren, dass das, was uns als allmächtige Wesen und Dinge erscheint, sowohl gute als auch schlechte Eigenschaften hat. Wenn ich mich auf die Moskitos konzentrieren würde, könnte ich die Macht verfluchen, die Sonnenuntergang diese schnelle jede Nacht des Jahres hervorbringt. Aber was wäre das Ergebnis? Ich würde nur negative Energien übertragen, die auf mich zurückfallen würden, statt der positiven, die ich mir wünsche. Tatsächlich sind diese Moskitos eine reichhaltige Nahrung für die bunten Vögel, die entspannenden Lieder singen und die Samen verbreiten sich, die in den Pflanzen sprießen, von denen ich esse, um zu überleben. Sie müssen sich damit abfinden, dass es eine größere Macht als Sie gibt und dass diese Macht zielgerichtet arbeitet. Ich kann nicht mit den Fingern schnippen und die Welt von Moskitos befreien, also warum sollte ich mich auf dieses Ärgernis konzentrieren, anstatt dem

Universum für diese Eigenschaften zu schmeicheln, die ich so unglaublich wunderbar finde?

Sie müssen jeden Menschen und jedes Szenario, dem Sie begegnen, auf die gleiche Weise betrachten. Es geht nicht darum, die Augen vor den Dingen zu verschließen, die gegen Sie zu arbeiten scheinen. Es geht darum, praktisch zu verstehen, wie die Gesetze des Universums Sie direkt beeinflussen. Ihr Gehirn und die Forschung an Menschen vor Ihrer Geburt haben uns gezeigt, dass Sie als individueller Überträger existieren. Sich auf das Positive zu konzentrieren und es zu loben, macht Sie nicht zu einem naiven Optimisten, sondern zu einem gebildeten Realisten. Schmeicheln Sie dem Universum jeden Tag so oft wie möglich, und Sie werden für diese Schmeichelei belohnt. Als Kanal für universelle Energie und als Schöpfer sind Ihr Gehirn und Ihr Geist perfekt dafür geeignet, die Elemente um Sie herum aufzunehmen und sie in das umzuwandeln, was Sie sich wünschen. Der menschliche Geist hat Maschinen erdacht, die die Grundbestandteile der Natur nach Belieben völlig umwandeln. Wie großartig ist es, dass ein Eisbereiter Wasser, die am häufigsten vorkommende Substanz der Erde, auf Wunsch in Eiswürfel umwandeln kann. Der menschliche Geist nahm dieselbe Substanz und erhitzte sie zu Dampf, der stark genug war, um Motoren anzutreiben, die Tonnen von abgebautem Material durch unsere Länder zu transportieren, um große Städte zu bauen. Ihre Auswirkungen auf die Umwelt sind enorm. Doch beginnt alles mit einer kreativen Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer gesamten Umgebung. Sie schätzen das, was da ist, so wie es ist, und stellen sich dann vor, wie es durch Ihr Gehirn – das komplexeste und geheimnisvollste Organ, das die Menschheit kennt – transformiert werden kann.

Ihr Verstand als ultimatives Werkzeug

Die Beziehung zwischen Ihnen, dem Universum und Ihrer Fähigkeit, das Medium der Realität zu beeinflussen, ist der springende Punkt bei der Nutzung der Macht. Tatsächlich wird dies auf interessante Weise in Episode I: Die dunkle Bedrohung demonstriert. Die Umstände hielten Qui-Gon auf Tatooine gefangen, damit er Anakin entdecken und wegbringen konnte. Es kommt jedoch ein entscheidender Punkt, an dem die Frage, ob Anakin befreit werden kann oder nicht, von einer

einzigsten Wette abhängt. Der Geschäftsmann Watto, ein schroffes fliegendes Wesen, dem Anakin und seine Mutter gehören, ist bereit, zu wetten, ob der Junge oder seine Mutter Qui-Gon übergeben werden soll.

„Wir lassen das Schicksal entscheiden“, schlägt Watto vor. „Ich habe zufällig einen Glückswürfel hier.“ Er zieht einen Würfel heraus, bei dem einige Gesichter rot

und andere blau bemalt sind. „Blau ist der Junge; rot ist seine Mutter“, sagt Watto. Qui-Gon nickt zuversichtlich zustimmend.

Watto würfelt. Als der Würfel vorbeifliegt, winkt Qui-Gon verschmitzt mit der Hand und der Würfel landet auf Blau. Wir haben den klaren Eindruck, dass Qui-Gon seine telekinetischen Jedi-Kräfte einsetzte, um sicherzustellen, dass der Würfel so landete, wie er es wollte, nämlich zu seinen Gunsten, dass er Anakin bekam. Dies wirft jedoch eine interessante Frage auf. Wenn alle Umstände bis zu diesem Zeitpunkt zusammengewirkt hatten (auch ohne Qui-Gons Wissen), um sicherzustellen, dass Qui-Gon sein Schicksal erfüllte und Anakin nahm, warum war es dann jetzt notwendig, dass Qui-Gon so „handfest“ und direkt an der Erfüllung seines Schicksals beteiligt wurde? Wenn Qui-Gon seine Hand nicht erhoben hätte, wäre der Würfel dann auf Rot gefallen und hätte damit das gesamte Schicksal der Galaxis verändert? Wir werden die Antwort darauf nie erfahren. Was hier jedoch gezeigt wurde, war die Art der Partnerschaft zwischen den Jedi und der Macht. Am Anfang sah Qui-Gon das große Ganze nicht, aber er vertraute darauf, dass die Macht es tat. Als er schließlich auch das große Ganze erkannte, brauchte die Macht ihn als Kanal, um es zu realisieren. Das Endergebnis ist eine symbiotische Beziehung, in der sowohl der Mensch als auch das Universum zusammenarbeiten, um die Agenda voranzutreiben. Diese Art von Beziehung kann nur aus gegenseitigem Respekt und der Harmonie des gegenseitigen Eigeninteresses entstehen.

Zufall

Die Welt liebt den französischen Chemiker und Mikrobiologen Louis Pasteur und ist ihm für immer zu Dank verpflichtet. Im 19. Jahrhundert war er ein Pionier der Prinzipien der Impfung und anderer Techniken, um unseren Körper vor einer Vielzahl von Keimen zu schützen. Eines seiner berühmten Zitate lautet: „Der Zufall begünstigt den vorbereiteten Geist.“ Der Zufall spielt im Allgemeinen eine faszinierende Rolle dabei, wie man mit dem Design und der Form der Welt umgeht. Eines der ältesten Manuskripte, die es gibt, ist das chinesische I Ging oder Buch der Wandlungen. Es wurde vor mehr als 3.000 Jahren verfasst und erklärt ein System der Wahrsagerei, das als Kleromantie bekannt ist. Das Konzept besteht darin, dass eine Gruppe von Objekten wie Pflanzenstängel, Münzen, Kieselsteine, Bohnen oder Knochen auf den Boden geworfen und dann anhand der Art und Weise, wie sie landen, „gelesen“ werden kann. Die Deutung betrifft üblicherweise den zukünftigen Ausgang einer verwirrenden Situation oder eine Prognose des aktuellen Sachverhalts. Kleromantie, auch als Loswerfen bekannt, wird von praktisch allen Kulturen angewandt und wird sogar in der Bibel erwähnt. Das beliebte Tarotdeck, das seit Mitte des 15. Jahrhunderts von Europäern verwendet wird, funktioniert vermutlich ebenfalls nach diesem Prinzip. Wie auch immer es gemacht wird, ein Experte interpretiert, wie die Teile fallen oder angeordnet werden, und übermittelt eine Botschaft. Man glaubt, dass das, was manche einfach als zufällige Platzierung bezeichnen würden, nie zufällig ist und dass es immer Kräfte gibt, die das Verhalten der Materie steuern. Etwas anderes zu glauben würde bedeuten, dass es eine bestimmte Wirkung ohne bestimmte Ursache geben könnte, und das ergibt natürlich wenig Sinn. Kurz gesagt, Kleromantik ist wie ein Blatt fallen zu lassen und zu beobachten, wie es fällt, die Windrichtung zu bestimmen.

Suchen Sie nach Mustern

Ob diese speziellen Wahrsagemethoden uns tatsächlich Einblick in die verborgenen Kräfte des Lebens geben oder nicht, das Konzept ist eine großartige Referenz für Sie. Diejenigen, die als Experten in der Interpretation der Anordnung dieser Elemente gelten, stützen ihre Analyse auf viele Hunderte oder Tausende von Jahren des Ausprobierens früherer Generationen. Da Sie ein einzigartiges Individuum sind, müssen Sie Ihre bisherigen Lebenserfahrungen nutzen, um alle Ereignisse um Sie herum zu interpretieren und sich darüber im Klaren zu sein, wie die Umstände Sie zu

bestimmten Ergebnissen führen können. Behandeln Sie alles in und um Sie herum wie eine riesige Handvoll I-Ging-Münzen, die ständig an ihren Platz fallen. Lernen Sie, sie jede Sekunde zu lesen, damit Sie über die sich ständig entwickelnden Situationen und Aussichten informiert sind. Bewegen Sie sich auf die Dinge zu, die Sie erleben möchten, und weg von denen, die Sie nicht erleben möchten.

Um Ihre eigene Fähigkeit zum Lesen der Umgebung zu maximieren, müssen Sie jederzeit aufmerksam sein. Dies ist für manche ein Entmutigender Vorschlag, da es Arbeit erfordert. Es ist viel einfacher, rumzuliegen, fernzusehen und Kartoffelchips zu essen, als ständig alles um Sie herum zu analysieren. Glücklicherweise gibt es einen wunderbaren Kompromiss. Wenn Ihre Beziehung zum Universum positiv ist und Sie aufmerksam bleiben, können Sie, wenn Sie dies wünschen, in Situationen geführt werden, die Ihnen Entspannung, Erfüllung und Freude bringen.

Es gibt eigentlich zwei verschiedene Arten der Entspannung. Die eine entsteht durch Passivität und Faulheit, die andere durch aktive Beschäftigung mit Dingen, die Ihnen Frieden und Freude bringen. Da Sie, ob Sie es wollen oder nicht, auf dieser Welt sind, um ein Schöpfer zu sein, werden Sie immer wieder feststellen, dass der Prozess, etwas Positives zu schaffen, Ihnen den ultimativen Frieden bringt. Aus diesem Grund müssen Sie danach streben, Ihre Verbindung zum Universum – das viele als die Quelle bezeichnen – so direkt, ehrlich und liebevoll wie möglich zu halten. Wenn Sie dies tun, werden Sie erstaunt sein, wie interaktiv das Universum sein wird und Handlungen auf Sie ausrichten.

Verpassen Sie die Signale nicht

In *The Millions Within* erzählt David Neagle die Parabel eines tief religiösen Mannes, der in einer Überschwemmungsebene lebte. Drei seiner Nachbarn kamen, um ihn auf eine Hochwasserwarnung aufmerksam zu machen und ihm beim Packen und Abtransport zu helfen. „Nein“, sagte er und lehnte ihre Hilfe ab. „Mein

Herr wird mich retten.“ Kurze Zeit später, als die Flut hereinströmte, hielt ein Lastwagen der Sheriffbehörde mit einem Megafon an und flehte ihn an, mit ihnen zu kommen. „Nein“, rief der Mann. „Mir geht es gut. Mein Herr wird mich retten.“ Später, als die Flut über sein Haus stieg und er durch die tückischen Ströme watete,

flog ein Rettungshubschrauber über ihn hinweg und ließ eine Leiter hinunter. „Nein“, beharrte er, „mein Herr wird mich retten!“ Und dann ertrank er. Minuten später stand der Mann nass und müde vor dem heiligen Petrus. „Ich war mein ganzes Leben lang ein guter, gottesfürchtiger Mann! Warum hat der Herr mich nicht gerettet?“ fragte er wütend.

„Lassen Sie mich das überprüfen und nachsehen“, antwortete der heilige Petrus. Er blätterte durch die Akte und sagte: „Ah! Aber Gott hat es versucht, wissen Sie. Er hat Ihnen drei Nachbarn, einen Polizeiwagen und einen Hubschrauber geschickt!“

Der Zweck dieser Geschichte ist es, die realistischen Komponenten zu veranschaulichen, wie das Universum mit Ihnen Kontakt aufnehmen und kommunizieren wird. Es wird dies durch zufällige Entwicklungen tun und es verlässt sich auf Ihre Intelligenz und Wahrnehmungsfähigkeit, um die sich bietenden Gelegenheiten zu erkennen. Der Erfolg dieser Kommunikation hängt von der Klarheit in beide Richtungen ab. Bedenken Sie, dass alles, was Sie um sich herum sehen, egal wie klein oder riesig, eine Botschaft ist, die Sie richtig interpretieren müssen. Sie können nicht auf die Manifestation eines Engelwesens warten, das Ihnen klare Anweisungen gibt. So wie Sie nicht erwarten können, dass Ihre Kommunikation mit einem Haushund über grundlegende Befehle hinausgeht, können Sie nicht davon ausgehen, dass die gewaltigen Kräfte des Kosmos Ihnen direkte, wörtliche Informationen in Ihrem eigenen Maßstab geben werden. Jedes Mal, wenn sich jemand die Zeit nimmt, Ihnen einen Rat zu geben, oder wenn eine Situation auf ein logisches Ergebnis hindeutet, sollten Sie aufmerksam sein und sich zumindest darüber im Klaren sein, was diese Information für Sie bedeuten könnte. Ob Sie sie im Moment als positiv oder negativ empfinden, verstehen Sie, dass sie aus einem bestimmten Grund in diesem bestimmten Moment in Ihr Leben getreten ist. Vielleicht, um Ihnen etwas Gutes

oder Schlechtes, Genaues oder Ungenaues zu zeigen, aber sie sollte immer zumindest als lehrreich angesehen werden. Sie müssen diese Information vollständig erhalten, damit Sie ihren größeren Kontext verarbeiten und auf dieser Grundlage klügere Entscheidungen treffen können.

Legen Sie Ihr Ego ab

Das Haupthindernis für den Empfang neuer, lehrreicher Informationen ist Ihr Ego. Für unsere Zwecke wird das Ego als Ihr eigenes Gefühl der Selbstherrlichkeit definiert. Es ist entscheidend für Sie, sich selbst wichtig zu fühlen; daher die Existenz Ihres Selbstwertgefühls. Wenn Sie Ihr Ego jedoch als eine einzelne Entität akzeptieren, die völlig losgelöst ist von allen Kräften um es herum, werden Sie all die Dinge verpassen, die Ihr Ego bereichern und Ihr Leben in eine erfolgreiche Richtung lenken. Tatsächlich werden Sie das Gefühl haben, dass Ihr Ego oft im Konflikt mit Ihrer Welt steht. Sie glauben vielleicht, dass Ihr Ego weiter fortgeschritten ist als Ihre Umgebung und deshalb ständiger Dummheit ausgesetzt ist. Oder Sie denken vielleicht, dass es Ihrer Umgebung unterlegen ist, was Sie in eine Abwehrhaltung zwingt. Was auch immer der Fall ist, Sie trennen sich immer mehr vom Universum, was zu schlechten Dingen führt.

Demütige Ausgeglichenheit, persönliche Unabhängigkeit und aufrichtige Aufgeschlossenheit sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen und persönlich lohnenden Beziehung zu Ihrem positiven Universum. Im antiken Griechenland trug der Apollontempel in Delphi auch die Inschrift *Meden Agan*, was „nichts im Übermaß“ bedeutet. Doch im Laufe der Geschichte wurden die Menschen von übermäßigen Gefühlen der Überlegenheit oder Unterlegenheit geplagt, die immer zum selben Ziel führten. Es ist eine machtvolle Domäne voller unglaublicher Errungenschaften, aber sie ist immer selbstzerstörerisch. In Star Wars wird sie – schlicht und treffend – die dunkle Seite genannt.

Kapitel zwölf

Hüte dich vor der dunklen Seite



„Angst ist der Weg zur dunklen Seite.
Angst führt zu Wut. Wut führt zu Hass.
"Hass führt zu Leid.“

—Yoda, Episode I: Die dunkle Bedrohung

Alles, was Sie bisher gelernt haben, kann ins Böse abdriften. Lassen Sie mich Ihnen die Geschichte des echten Darth Vader erzählen.

In vielen alten Texten der Welt werden das Konzept und die Lehren des Gesetzes der Anziehung in einem karmischen Sinn behandelt. Obwohl das Wort „Karma“ aus dem Sanskrit stammt, wird es von allen Kulturen, Religionen und Philosophien auf die eine oder andere Weise unterstützt. In der vor Tausenden von Jahren verfassten hinduistischen Brihadaranyaka Upanishad heißt es: „Wahrlich, durch gute Taten wird man gut und durch böse Taten böse.“ In der Bibel heißt es in Galater 6:7: „Was der Mensch sät, wird er ernten.“ Der eigentliche Ausdruck „Gesetz der Anziehung“ wurde nachweislich zum ersten Mal im Jahr 1877 gedruckt. In ihrem Buch Isis enthüllt: Ein Hauptschlüssel zu den Mysterien der alten und modernen Wissenschaft und Technologie schrieb Helena Blavatsky: „Wie auch immer die Physiker das Energieprinzip in der Natur nennen mögen wenn man zugibt, dass das Gesetz der Anziehung das eine beherrscht, warum sollte es dann ausgeschlossen sein, das andere zu beeinflussen?“

Helena Blavatsky, oft als Madame Blavatsky bezeichnet, wurde 1831 in der heutigen Ukraine geboren und starb 1891 im Alter von 59 Jahren in London. Sie war eine weltberühmte Philosophin und Okkultistin, die die Welt bereiste, um spirituelle Kulturen und esoterische Mysterien zu erforschen. Zu ihren

Freunden zählten Erfinder wie Thomas Edison und der Astronom Camille Flammarion. 1875 war sie Mitbegründerin der Theosophischen Gesellschaft, eines Instituts, das sich der metaphysischen Forschung und Veröffentlichung widmete. Blavatsky selbst definierte die Theosophie als „die archaische Weisheitsreligion, die esoterische Lehre, die einst in jedem antiken Land bekannt war, das Anspruch auf Zivilisation hatte.

Die Thule-Gesellschaft und Adolf Hitler

1918, im Jahr des Endes des Ersten Weltkriegs, gründete sich in Deutschland eine seltsame Gruppe namens Thule-Gesellschaft. Sie wurde von einigen der reichsten und elitärsten Männer Deutschlands gegründet, darunter Industriearbeiter, Philosophen, Politiker, Wissenschaftler und Visionäre. Ihren Namen verdankt sie einem mythischen nördlichen Land aus der griechischen Sage (ähnlich wie Skandinavien). Die Mitglieder glaubten, dass ihre arische Rasse von Gottheiten abstammte. Um der Gesellschaft beizutreten, mussten potenzielle Mitglieder eine „Blutserklärung“ unterzeichnen, in der es hieß: „Der Unterzeichner schwört hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass weder in seinen Adern noch in denen seiner Frau jüdisches oder farbiges Blut fließt und dass sich unter seinen Vorfahren keine Angehörigen der farbigen Rassen befinden.“ Aufgrund des allgemeinen Interesses der Mitglieder an Mystik waren die Werke von Madame Blavatsky Standardlektüre, wenn nicht sogar Pflichtlektüre.

Die wohlhabende Thule-Gesellschaft wurde zum Hauptsponsor einer jungen politischen Partei namens Deutsche Arbeiterpartei (DAP). Diese Partei wurde später von einem jungen Mann namens Adolf Hitler in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP oder NSDAP) umgestaltet. Es wird häufig behauptet, dass Hitler normalerweise ein Exemplar von Madame Blavatskys Opus Magnum, Die Geheimlehre: Synthese von Wissenschaft, Religion und Philosophie, auf seinem Nachttisch liegen hatte. Glauben Sie, es sei ein Zufall, dass Adolf Hitler wahrscheinlich vor dem Einschlafen das Werk des ersten Autors des Ausdrucks „Gesetz der Anziehung“ gelesen hat?

Hitler wurde 1889 als viertes von sechs Kindern in eine kleinbürgerliche österreichische Familie geboren. Als junger Mann war er ein einfacher Arbeiter und

wurde von der Kunstschule abgelehnt. Er meldete sich im Ersten Weltkrieg freiwillig als Soldat der bayerischen Armee und wurde verwundet. Nach dem Krieg, mit fast dreißig Jahren ohne formale Ausbildung oder Karriereaussichten,

gab es keinen Hinweis darauf, dass er jemals einen großen Einfluss auf die Gesellschaft haben würde. Tatsächlich wurde er, noch immer Mitglied der Armee, damit beauftragt, die aufstrebende Deutsche Arbeiterpartei (DAP) auszuspionieren. Bei der DAP lernte Hitler Dietrich Eckart kennen, einen Mitarbeiter der Thule-Gesellschaft. Die Thule-Gesellschaft glaubte an die Erscheinung eines „deutschen Messias“, und nachdem Eckart Hitlers mitreißende Rede gehört hatte, stellte er ihn der Thule-Gesellschaft als geeigneten Kandidaten vor. Es besteht kein Zweifel, dass Hitler in eine okkulte Welt eingetaucht war, in der die Magie der mentalen Manifestation betont wurde. Keine fünfzehn Jahre später war er der Diktator Deutschlands und seiner Provinzen, einer der mächtigsten Führer, die die Welt je gesehen hat. 1939, sechs Jahre nachdem er als Reichskanzler an die Macht gekommen war, erklärte er in einer Rede über Großbritannien, er werde ihnen „einen Teufelstrank brauen“, und er marschierte in Polen ein. Der Zweite Weltkrieg begann und er hätte beinahe die ganze Welt übernommen. Glücklicherweise endete seine unvorstellbare Schreckensherrschaft 1945, als er zitternd in einem Bunker unter Berlin lag, während über ihm ohrenbetäubende Bomben explodierten. Seine Frau kauete auf einer Zyanidkapsel herum und er schoss sich selbst in den Kopf. Durch seine Taten starben bis zu 85 Millionen Menschen – und die Vereinigten Staaten entfesselten die Zerstörungskraft von Atombomben –, was den Zweiten Weltkrieg zum tödlichsten Konflikt der Menschheitsgeschichte machte. Hitler war ein mächtiger Mann, der die Macht für die dunkelsten Zwecke einsetzte.

Wenn man über das Gesetz der Anziehung liest,

wird die meiste Zeit der Schwerpunkt auf all die positiven Dinge gelegt, die man erreichen kann, wenn man seine Techniken richtig anwendet. Wir wären jedoch schrecklich nachlässig, wenn wir nicht anerkennen würden, dass dieselben Techniken auch eingesetzt werden können, um destruktive Ziele zu erreichen. Es ist eine deutliche Erinnerung daran, dass das Gesetz wirklich unparteiisch ist. Das Gesetz ist einfach ein Mechanismus, durch den Ihr Geist die Realität um Sie herum beeinflusst, und es kann für das Böse

ebenso leicht wie für das Gute eingesetzt werden. Es gibt jedoch einige Dinge, die jeder berücksichtigen muss.

Was Sie projizieren, kommt immer zu Ihnen zurück

Hitler nutzte sein Wissen über die Manifestation und erzeugte damit Leid. Es war klar, dass dieses Leid letztendlich zu ihm zurückkehren würde. Deshalb implodierte und zerstörte sich seine gesamte Schöpfung selbst. Er war wahnhaft genug zu glauben, er könne ein Reich des Bösen erschaffen, das 1.000 Jahre lang bestehen würde. Wie man jedoch an seinem Leben sehen kann, traten die Auswirkungen schnell ein. Von der Zeit, als er begann, seine Manifestationsgedanken mit der Thule-Gesellschaft zu ordnen, bis zu der Zeit, als er Selbstmord beging, vergingen ungefähr 25 Jahre. Zugegeben, 25 Jahre sind eine lange Zeit; dennoch sind sie nur etwa ein Viertel der heutigen menschlichen Lebensspanne.

Hitler verbrauchte während dieser Zeit eine enorme Menge an Energie, erschütterte die gesamte Menschheitsgeschichte auf die schrecklichste Weise und brach dann in völlige Verzweiflung zusammen – und das alles innerhalb dieses Vierteljahrhunderts. Obwohl Hitler 56 Jahre alt war, als er starb, sah er viel älter aus und benahm sich auch so; der Stress, den er verursacht hatte, zermürbte seinen Körper und Geist in beschleunigtem Tempo. Man kann die Macht tatsächlich dazu nutzen, schreckliche Dinge zu materialisieren, doch abgesehen vom Kollateralschaden hat dies für denjenigen, der sie projiziert, immer dramatische Kosten.

Der Preis der dunklen Seite

Star Wars liefert mehrere Beispiele für den schrecklichen Preis, den die dunkle Seite von ihren Anhängern fordert. Senator Palpatine wird zum Imperator, doch sein Gesicht und sein Körper verdorren dabei. Anakin wendet sich der dunklen Seite zu, doch im Kampf mit Obi-Wan werden ihm die Beine unter dem Hintern weggerissen und ein Großteil seines Körpers buchstäblich verbrannt. Am Ende, so sagt Obi-Wan, „ist er mehr Maschine als Mensch.“ Jeder in der Star Wars-Galaxie leidet darunter, dass er Palpatine auf hinterhältige Weise unkontrollierte Macht erlangen ließ. Wir alle kennen das alte Sprichwort: „Um Fuß zu fassen, braucht die Tyrannei nur, wenn

Menschen mit gutem Gewissen schweigen.“ Oder einfacher ausgedrückt: „Um ein Anführer zu werden, braucht ein schlechter Mensch nur, wenn die Guten nichts tun.“ Jeder von uns ist dafür verantwortlich, sich um den Zustand unserer Gesellschaften zu kümmern.

Handeln Sie!

Im Originalfilm „Star Wars“, Episode IV: Eine neue Hoffnung, verkörpert Han Solo den praktischen Menschen, der sich in seinem Leben und bei der Lösung von Problemen auf Technologie, Weisheit und gesunden Menschenverstand verlässt. Darth Vader verkörpert den dunklen Zauberer, der über überwältigende „magische“ Kräfte verfügt und nicht besiegt werden kann. Auf dem Höhepunkt des Films ist Luke Skywalker Teil einer Gruppe von X-Wing-Sternenjägern, die den Todesstern zerstören wollen, eine enorme, mond große Raumstation mit einer kleinen Schwachstelle. Während Luke auf sie zusteuert und sich bereit macht, seinen Schuss mithilfe der Macht in die verwundbare Öffnung zu lenken, steuert Darth Vader einen TIE-Jäger, der Luke dicht auf den Fersen ist. „Die Macht ist stark in diesem hier“, sagt Vader, als er sich bereit macht, Lukes Jäger auszuschalten. Doch dann erscheint Han Solo im Millennium Falcon und feuert auf Vaders Raumschiff. „Was?!“, ruft Vader, als Solos Schuss Vaders Jäger spiralförmig in den Weltraum schießt. „Alles klar, Junge!“, schreit Solo, und Luke schießt einen genauen Schuss in die winzige verwundbare Stelle des Todessterns. Die Raumstation des Imperiums explodiert in eine Milliarde Lichtpunkte und wendet das Blatt im galaktischen Krieg schließlich zugunsten der Rebellion.

Dies ist ein äußerst wichtiger Moment in der Star Wars-Reihe. Wir sehen, wie ein Nicht-Jedi einen erfahrenen Jedi in einem entscheidenden Moment völlig aus der Fassung bringt. Hier ist eine realistische Komponente im Spiel. Es zeigt, dass nichts wichtiger ist, als aktiv zu werden. Die Welt ist voller Potenzial, aber jemand muss eingreifen und die potenzielle Energie in kinetische Energie umwandeln. Entweder man ist Herr des Geistes oder man wird vom Geist beherrscht. Ob richtig oder falsch, Menschen, die aufstehen, rausgehen und etwas tun, werden immer die Oberhand haben. Es steckt eine große Macht darin, einfach aktiv zu sein, egal wie untrainiert man ist. Und dennoch muss man den richtigen Zeitpunkt wählen. Als Luke Dagobah

verließ, um sich Vader zu stellen, bevor seine Ausbildung abgeschlossen war, verlor er im Kampf seine Hand. Natürlich erfuhr er damals auch die schmerzliche Wahrheit über seine Herkunft, nämlich dass sein Vater sein biologischer Vater war.

In Darth Vaders Vorstellung können wir uns vorstellen, dass Han Solo, ein Arbeiter Schmuggler, das genaue Gegenteil eines ausgebildeten Jedi ist. Vader würde ihn arroganter Weise als direkte Bedrohung vom Radar wischen. Doch gerade weil er Han ignoriert, gewinnt der Schmuggler in diesem entscheidenden Moment die Oberhand. Ironischerweise erweist sich Vaders ausschließliche Konzentration auf Luke zu diesem Zeitpunkt als seine größte Schwäche. Tatsächlich erklärt dieses Gesamt-Szenario viel darüber, wie und warum diejenigen, die die dunkle Seite der Macht nutzen, oft als mächtiger wahrgenommen werden als diejenigen, die sie für das Richtige einsetzen.

Gut und Böse definieren

Philosophen hatten schon immer Probleme, Gut und Böse zu definieren. Meiner Meinung nach ist es ganz klar. Böse ist gleichbedeutend mit völliger und absoluter Selbstbezogenheit, ohne Rücksicht darauf, wie sich diese Selbstbezogenheit auf andere auswirkt. Wie sich herausstellt, sind böse Menschen historisch gesehen viel

zielstrebtiger als gute Menschen. Warum? Weil sie sich Konzentration leisten können, da es insgesamt weniger Aufwand erfordert, sich die niedrig hängenden Früchte zu schnappen. Sie wenden auch keine zusätzliche Energie auf, um sich um andere zu kümmern. Böse Menschen sind in vielerlei Hinsicht evolutionäre Rückschläge in einer Zeit, in der wir animalischer waren. In Tiersendungen im Fernsehen kann man einem Rudel Löwen dabei zusehen, wie sie eine Gazelle zerreißen; das ist für sie eine natürliche Handlung. Ein böser Mensch sieht es als ebenso natürlich an, dass die Starken die Schwachen zerstören; daher glaubt er, dass dies ebenso akzeptiert werden sollte. Sobald er es nicht mehr für notwendig hält, sich mit den vollen Auswirkungen einer solchen Handlung auseinanderzusetzen, ist er in seinem Geist frei, sich mehr auf diese rücksichtslose Herrschaft zu konzentrieren.

Böse Menschen glauben, sie könnten ihr aggressives Verhalten sowohl mit dem Verhalten niederer Geschöpfe als auch mit der Art und Weise rechtfertigen, wie sie selbst behandelt wurden. Glücklicherweise sind negative Gedanken letztlich schwächer als positive. Wenn ein Jedi der dunklen Seite gegen einen Jedi der hellen Seite antritt, wird auf lange Sicht immer der Jedi des Lichts gewinnen. Das liegt daran, dass das Licht eine dauerhafte Energie ist und die Dunkelheit eine schwindende Form dieser Energie. Während Luke auf Dagobah trainiert, fragt er Yoda: „Ist die dunkle Seite stärker?“

„Nein, nein, nein ...“, entgegnet Yoda. „Schneller, einfacher, verführerischer.“

Reaktionen des menschlichen Körpers

Eine umstrittene Form der Kinesiologie, der wissenschaftlichen Untersuchung menschlicher Bewegungen, ist die Kinästhesiologie. Dabei handelt es sich um eine weitgehend subjektive Muskeltesttechnik. Die Idee ist, dass Ihr Körper einen inhärenten Wahrheits- und Integritätsdetektor besitzt. Wenn Sie Wahrheiten ausgesetzt sind, werden Ihre Muskeln stärker, und wenn Sie Lügen und Täuschungen ausgesetzt sind, werden Ihre Muskeln schwächer. Ein Kinästhesiologe wird seinen Klienten bitten, den Arm auszustrecken und eine Frage zu beantworten, während eine andere

Person auf den Arm drückt. So könnte ich Sie beispielsweise Ihren Arm ausstrecken lassen und Sie fragen: „Sind Sie vom Planeten Erde?“ Sie würden „Ja“ sagen, und an diesem Punkt würde ich auf Ihren Arm drücken und einen bestimmten Widerstand oder eine bestimmte Muskelkraft spüren. Als nächstes könnte ich fragen: „Sind Sie vom Mars?“ Wenn Sie „Ja“ sagen würden (wobei Sie wissen, dass dies nicht stimmt) und ich auf Ihren Arm drücken würde, würde dieser viel leichter nachgeben, da Ihre Muskeln durch Ihre Lüge geschwächt wären. Diese Art von Übung macht Spaß bei Demonstrationen, beinhaltet aber zu viele Variablen, um wissenschaftlich zu sein. Dennoch scheint das allgemeine Konzept gültig zu sein, wenn man menschliches Verhalten beobachtet.

Wenn jemand bei einem Spiel ein Ziel erreicht und „Ja!“ ruft, streckt er seine Faust oft enthusiastisch in die Luft. Wann haben Sie schon einmal dasselbe erlebt, wenn jemand „Nein!“ schreit? Tatsächlich fallen Menschen, die „Nein!“ schreien,

normalerweise dramatisch auf die Knie und sind in jeder Hinsicht geschwächt. So albern es zunächst auch erscheinen mag, positive Dinge erwecken und stärken uns, und negative Dinge schwächen uns. In der erbärmlichen Szene in Episode III: Die Rache der Sith, als der Imperator dem neu geschaffenen Darth Vader sagt, dass er Padmé getötet hat, schreit Vader „Nein!“, während sein Körper sich vor Schwäche zurückzieht.

Adolf Hitler war der wahre Darth Vader. Er war ein Mann, der die Prinzipien der Manifestation – der Macht – verstand und sie nutzte. Wenn er sich entschieden hätte, im Licht zu arbeiten, hätte er eine der größten Kräfte des Guten sein können, die die Menschheit je gekannt hat. Stattdessen entschied er sich, sein Talent zu nutzen, um die dunkle Seite zu stärken. Er hätte die Kette der menschlichen Evolution nachschlagen und sich eine neue Ära vorstellen können, in der die Menschheit dazu tendieren würde, sich zu vereinen und Vorstellungen von Klasse und Rassismus hinter sich zu lassen. Stattdessen klammerte er sich dummerweise an die Vergangenheit und war unempfindlich gegenüber der Richtung der Welt. 1934 sagte er zu einem britischen Korrespondenten: „Auf die Gefahr hin, dass es so aussieht, als würde ich Unsinn reden, sage ich Ihnen, dass die

Die nationalsozialistische Bewegung wird 1.000 Jahre lang weitergehen! ... Vergessen Sie nicht, wie die Leute mich vor 15 Jahren ausgelacht haben, als ich erklärte, dass ich eines Tages Deutschland regieren würde. Sie lachen heute genauso töricht, wenn ich erkläre, dass ich an der Macht bleiben werde!“

Es ist gut, dass die dunkle Seite schwächer ist als das Licht. Im Laufe der gesamten Geschichte hat das Licht immer wieder gesiegt – daher haben Sie jetzt die Freiheit, diese Worte zu lesen. Wenn es etwas in Ihrem Kopf gibt, das Sie zur dunklen Seite zieht, dann wissen Sie, dass es keinen Erfolg haben wird und Ihnen alles, was es Ihnen bringen kann, ist großes persönliches Leid und Bedauern. Es gibt nichts außer dem Licht und der Abwesenheit des Lichts. George Lucas wusste das alles aus seinem Studium des Hitler-Regimes und er baute einige spezifische Elemente in seine Geschichte ein, die auf der deutschen Militärgeschichte basieren.

Der Begriff „Sturmtruppler“ wurde von Lucas verwendet, um die einfachen Fußsoldaten des Galaktischen Imperiums zu beschreiben. Der standardmäßige imperiale Sturmtruppler trägt eine weiße Körperpanzerung und einen weißen Helm

mit schwarzen Gelenken und Akzenten. Und doch stammt der Begriff „Sturmtruppler“ direkt von den in Körperpanzerung gepanzerten Spezialisten der deutschen Armee im Ersten Weltkrieg. Sie wurden Sturmtruppen oder manchmal auch „Stoßtruppen“ oder „Stoßtruppen“ genannt und waren dazu da, die feindlichen Linien mit überwältigender Macht zu infiltrieren und dem Feind dramatische Angst einzuflößen. Die Bezeichnung der Frontlinie des Imperiums als Sturmtruppen macht deutlich, dass Lucas sich bei der Entwicklung des Aussehens und der Idee von Darth Vader, seinen Soldaten und dem Regime des Imperiums von den Nazis inspirieren ließ.

Böse und Licht

Wenn die dunkle Welt um Darth Vader ein Spiegelbild von Adolf Hitler war, was sagt das dann über die gute Seite, das Licht? Ich habe das Böse als absolute Selbstbezogenheit definiert, ohne Rücksicht darauf, wie sich diese Selbstbezogenheit auf andere auswirkt. Bedeutet das, dass das Gute das Gegenteil ist: Selbstlosigkeit mit völliger Rücksicht darauf, wie sich diese Selbstlosigkeit auf andere auswirkt? Nein. Das Gute ist ganz einfach, „das Böse zu überwinden“. Die Herausforderung, Gut von Böse zu unterscheiden, besteht jedoch darin, ein Bewusstsein zu entwickeln – die Fähigkeit, ein Problem von allen Seiten klar zu betrachten und jede Facette weise abzuwägen. Im Laufe der Geschichte konnten sich die meisten Menschen, die böse handelten, davon überzeugen, dass sie tatsächlich das Richtige taten. Wir alle haben gehört, dass „der Weg zur Hölle mit guten Absichten gepflastert ist“. Dieses Sprichwort soll vom Heiligen Bernhard von Clairvaux stammen, einem französischen Abt, der von 1090 bis 1153 lebte. Es ist eine kraftvolle und beängstigende Aussage. Wie können Sie wissen, ob Sie in der Dunkelheit oder im Licht arbeiten? Es erinnert mich an das Konzept des Wahnsinns. Man kann nie jemandem vertrauen, der sagt: „Ich bin nicht verrückt“ oder „Ich bin nicht dumm“. Das liegt daran, dass ein verrückter Mensch nicht unbedingt weiß, ob er verrückt ist oder nicht, und ein dummer Mensch nicht unbedingt weiß, ob er dumm ist oder nicht. Vernunft beinhaltet die Erkenntnis, dass man möglicherweise unbewusst verrückt ist, und Intelligenz beinhaltet die Erkenntnis, dass man möglicherweise nicht schlau genug ist, um zu erkennen, dass man in Wirklichkeit unklug ist. Die Star Wars-Filme

erkunden dieses herausfordernde Gebiet, während wir beobachten, wie Anakin, ein vielversprechendes Kind mit reinen Absichten, langsam zu einem der größten Schurken der Galaxis wird.

Vertrauen in die Ältesten

In Episode III: Die Rache der Sith beruft Palpatine Anakin zu einer privaten Konferenz ein. Zu diesem Zeitpunkt vertraut Anakin ihm als älterem Anführer noch immer, obwohl er Palpatines Absichten verdächtigt. Palpatine teilt Anakin mit, dass seine Geheimdiensteinheiten den Aufenthaltsort von General Grievous entdeckt haben, einer Person, die als gemeinsamer Feind wahrgenommen wird. „Endlich können wir dieses Monster fangen und diesen Krieg beenden“, sagt Anakin. „Ich würde mir Sorgen um die kollektive Weisheit des Rates machen, wenn sie Sie nicht für diesen Auftrag auswählen würden; Sie sind bei weitem die beste Wahl“, sagt Palpatine. Mit diesen Worten beginnt Palpatine, Anakin zu verwirren und zu entscheiden, wer rechtschaffen ist und wer wen verrät. „Die Jedi nutzen ihre Macht für das Gute“, sagt Anakin. „Das Gute ist eine Frage der Sichtweise, Anakin“, antwortet Palpatine. Von da an verführt ihn der ältere Mann – der weiß, dass Anakin von Visionen geplagt wird und sich Sorgen um den möglichen Tod seiner Frau macht – mit einer erstaunlichen Macht. Palpatine fragt, ob Anakin jemals von Darth Plagueis dem Weisen gehört hat, dem Thema einer Sith-Legende. Er erklärt, dass Darth Plagueis die Macht erlernt hat, den Tod zu überwinden, und deutet an, dass Anakin diese Fähigkeit ebenfalls erlernen kann, aber nur von den Sith. Darin liegt die Versuchung, die Anakin letztendlich vom Licht in die Dunkelheit führt.

Die Lektion dieser Szene handelt von mehr als der Gefahr, seinen Wünschen nachzugeben. Es geht auch darum, den Älteren blind zu vertrauen. Wir alle wissen, dass Älteren Respekt gebührt, aber Sie müssen erkennen, dass es viel besser ist, ein guter Mensch zu sein, als einfach nur alt zu sein. Tatsächlich können Ältere manchmal die größte Bedrohung für positive Veränderungen sein. Ein längeres Leben hat ihnen oft die Möglichkeit gegeben, mehr Reichtum und Bekanntheit anzuhäufen, die als Anreiz genutzt werden können, aber diese Dinge sollten mit großer Vorsicht behandelt werden. Aufgrund ihres Alters sind Ältere manchmal

mehr daran interessiert, ihre eigene Relevanz und Macht zu bewahren, als das langfristige Wohlergehen der Welt zu fördern.

Bedenken Sie, dass vor etwas mehr als 300 Jahren in Salem, Massachusetts, zwanzig Menschen gefoltert und hingerichtet wurden, weil man ihnen haltlos vorwarf, Hexen zu sein. Vor 150 Jahren besaßen viele Amerikaner Sklaven. Vor weniger als 100 Jahren durften Frauen in den Vereinigten Staaten nicht wählen. Und vor etwa 50 Jahren herrschte in Amerika noch gesetzliche Rassentrennung.

Der Punkt ist, dass wir uns, egal was uns die Medien oft erzählen, mit der Zeit als gerechte, aufgeklärte Gesellschaft verbessern. Wir können und sollten die Einstellung der Jugend bei der Wahl der richtigen Seite der Macht niemals unterschätzen. Das Alter hat sicherlich seine Vorteile, aber leider wird nicht jeder mit dem Alter netter oder besser. Sie können sich auch nicht allein auf die Traditionen Ihrer Vorfahren verlassen, um Sie in die richtige Richtung zu lenken. Richtig von Falsch zu unterscheiden, ist ein zeitloses Dilemma, und es ist entscheidend, dass Sie nicht nur einen klaren Verstand haben und in der Lage sind, sich ein Szenario aus vielen Perspektiven vorzustellen, sondern auch Ihre Gefühle einsetzen können. Es ist leichter, jemanden intellektuell als emotional zu beeinflussen. Hüten Sie sich also vor Menschen, die Sie mit isolierten intellektuellen Argumenten überzeugen und in Versuchung führen wollen, selbst wenn sie versuchen, eine emotionale Komponente Ihres Lebens anzusprechen.

Jemand könnte sagen: „In meinen achtzig Jahren hat jeder Rottweiler

„Ich war gemein.“ Das beweist jedoch nicht, dass alle Rottweiler tatsächlich gemein sind. Seien Sie unvoreingenommen, wenn Sie die Meinung anderer abwägen. Alle Tauben sind Vögel, aber nicht alle Vögel sind Tauben. Diese Art grundlegender Logik, die durch Venn-Diagramme veranschaulicht wird, fehlt leider heutzutage allzu oft in der Grundbildung der Welt.

In Episode III: Die Rache der Sith schreit Obi-Wan, während er auf einem Lavabett erbittert mit seinem ehemaligen Freund und Jedi-Mentor kämpft: „Anakin, Kanzler Palpatine ist böse!“

„Aus meiner Sicht sind die Jedi böse!“, ruft Anakin.

„Dann bist du verloren!“, schreit Obi-Wan mit gequälter Stimme. Nachdem er Anakin vergeblich gewarnt hat, mit dem Kämpfen aufzuhören, hackt Obi-Wan Anakin mit seinem Lichtschwert die Beine ab. Er kriecht jämmerlich auf dem Boden, seine Augen sind rot vor Wut, und Anakin schreit: „Ich hasse dich!“ Flammen verzehren seinen Körper, und die Persönlichkeit „Anakin“ verschwindet, als er vor unseren Augen zu „Darth Vader“ wird. Von da an kann er nur überleben, indem er mehr Maschine als Mensch ist.

Obwohl die Geschichte nur ein Film ist, zeigt sie eine Realität genau: Menschen können sich in Dunkelheit verwandeln. Obwohl wir Darth Vader als Teil von Hollywoods Schwarz-Weiß-Unterteilung in Gut und Böse sehen können, können wir hier auch sehen, wie eine Figur mit wesentlicher, inhärenter Güte – jemand, mit dem wir sympathisieren – dennoch der bösen Verführung nachgeben kann. Beim Betrachten dieser Szene könnte man meinen, Anakin habe seinen Fehler erkannt, aber wenn das der Fall ist, ist es zu spät, den Kurs umzukehren.

Sie können auf die dunkle Seite wechseln. Ich behaupte nicht im Geringsten, dass dies die gleiche Wirkung hätte wie Hitler oder Darth Vader. Aber Sie sollten die möglichen Variablen in Ihrem eigenen, realen Leben erkennen. Selbst wenn Sie alle Richtlinien in diesem Buch befolgt haben, um die positive Kraft und die vielversprechende Zukunft zu nutzen, die Ihnen zuteil wird, können Sie die richtige Perspektive verlieren. Sie können ein sehr mächtiger Jedi werden, der im Licht arbeitet, und dann mit der Zeit beginnen, Ihre Kraft zu verwenden, um dunkle Ziele zu erreichen. Wie vermeiden Sie dies?

Wachsamkeit

Ein weiteres großartiges Zitat, das oft Thomas Jefferson zugeschrieben wird, lautet: „Ewige Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit.“ Wenn Sie daran denken, denken Sie verständlicherweise an die Freiheit eines Landes oder einer Gesellschaft. Halten Sie stattdessen inne und überlegen Sie, wie sich dies auf Ihre eigene Freiheit auswirkt. Ich wünschte, ich könnte Ihnen sagen, dass Sie, sobald Sie die praktischen

Richtlinien in diesem Buch vollständig verstanden und umgesetzt haben, ein spirituelles Plateau erreichen werden, das es Ihnen ermöglicht, durchs Leben zu segeln und mühelos seine Belohnungen zu ernten. Die frustrierende Wahrheit ist jedoch, dass Sie sich jeden Tag anstrengen müssen, um zu unterscheiden, was richtig von was falsch ist, und Ihre Energie und Absichten in die richtige Richtung lenken müssen. Das Leben ist voller so vieler Variablen, dass es keine Regel gibt, die auf jede Situation zutrifft. Aber im Allgemeinen muss jeder geistig gesunde Mensch ein gewisses Barometer für Rechtschaffenheit und Fürsorge besitzen. Andernfalls hätten sich unsere Zivilisationen schon vor langer Zeit selbst zerstört. Ich finde es oft unglaublich, dass der Verkehr in Städten auf der ganzen Welt jeden Tag so gut fließt. So einfach dies auf den ersten Blick erscheinen mag, ist es doch ein guter Hinweis darauf, wie die meisten Menschen die Regeln befolgen und sich so verhalten, dass sie ihr eigenes Leben und das andere schützen. Das ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, wie viele Menschen in Maschinen herumfahren, die in der Lage sind, jemanden im Handumdrehen zu töten.

Die goldene Regel

„Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem anderen zu“ wird in Europa seit dem 17. Jahrhundert als Goldene Regel bezeichnet, findet sich aber in irgendeiner Form auch in den frühesten Texten des alten Babylon und in fast allen Kulturen seither. Rushworth Kidder, der 1990 das Institute for Global Ethics gründete, stellte fest, dass das konzeptionelle Gerüst der Goldenen Regel in vielen Religionen prominent vertreten ist, darunter „Hinduismus, Buddhismus, Taoismus, Judentum, Zoroastrismus und die übrigen großen Weltreligionen“. Man könnte leicht argumentieren, dass es der rote Faden ist, der richtiges von falschem Verhalten unterscheidet, oder, um es deutlicher zu sagen, Gut von Böse.

So einfach es auch erscheinen mag, die Umsetzung der Goldenen Regel ist viel einfacher zu begreifen als zu praktizieren. Der animalische Instinkt, den wir alle besitzen, ist eine allgegenwärtige Kraft, die uns in unserer Evolution ständig zurückwirft. Wir können nichts dafür, dass wir es mit Genen zu tun haben, die Millionen von Jahren in der Vergangenheit verwurzelt sind und ständig an unseren Gefühlen und unserer Lebenseinstellung zerren. Um jedoch zu einem fortgeschritteneren Lebewesen zu werden, muss man sich die Existenz dieser

Gefühle bewusst machen und verstehen, dass alle Menschen sie haben. Dies kommt teilweise mit dem Alter, wenn wir immer mehr Menschen kennenlernen, insbesondere aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichem Hintergrund, und uns all die Eigenschaften bewusst machen, die wir gemeinsam haben.

Klatsch und nutzloses Wissen

Wie können Sie Ihr Bestes tun, um ein guter Lieferant der Macht zu sein und Ihre Macht nicht für die dunkle und selbstzerstörerische Seite zu verwenden? Wenn Sie über ein Szenario nachdenken, sollten Sie zunächst immer innehalten und sich in die Lage der anderen Person versetzen. Dies gilt nicht nur für die Person, der Sie direkt gegenüberstehen, sondern auch für jeden, der mit dem Gespräch in Verbindung stehen könnte. Es gibt eine Geschichte über Sokrates und seinen Umgang mit Klatsch, die möglicherweise apokryph ist und seit Jahren im Umlauf ist. Hier ist eine Version:

Im antiken Griechenland wurde der große Philosoph Sokrates eines Tages von einem aufgeregten Mann angesprochen, der sagte: „Sokrates, wissen Sie, was ich gerade über einen Ihrer Schüler gehört habe?“

„Warten Sie einen Moment“, antwortete Sokrates. „Bevor Sie es mir erzählen, möchte ich, dass Sie einen kleinen Test bestehen. Er heißt Dreifachtest. Bevor Sie

mit mir über meinen Schüler sprechen, nehmen wir uns einen Moment Zeit, um zu testen, was Sie sagen werden. Der erste Test ist die Wahrheit. Haben Sie sich absolut sicher gemacht, dass das, was Sie mir gleich erzählen werden, wahr ist?“

„Nein“, sagte der Mann, „eigentlich habe ich gerade davon gehört.“

„Gut“, sagte Sokrates. „Sie wissen also nicht wirklich, ob es wahr ist oder nicht. Versuchen wir jetzt den zweiten Test, den Test der Güte. Ist das, was Sie mir gleich über meinen Schüler erzählen werden, etwas Gutes?“

„Nein, im Gegenteil ...“

„Also“, fuhr Sokrates fort, „wollen Sie mir etwas Schlechtes über ihn erzählen, obwohl Sie nicht sicher sind, ob es wahr ist?“

Der Mann zuckte ein wenig verlegen die Achseln.

Sokrates fuhr fort. „Sie können aber trotzdem bestehen, denn es gibt einen dritten Test – den Filter der Nützlichkeit. Wird das, was Sie mir über meinen Schüler erzählen möchten, für mich nützlich sein?“

„Nein, nicht wirklich.“

„Nun“, schloss Sokrates, „wenn das, was Sie mir sagen wollen, weder wahr noch gut noch nützlich ist, warum erzählen Sie es mir dann überhaupt?“

Ob diese Geschichte nun wahr ist oder nicht, sie scheint in gewisser Weise mit dem übereinzustimmen, was Philosophen die sokratische Fragemethode nennen. Der Punkt ist jedoch ganz klar. Warum sollten Sie sich Ihre

Meinung über irgendjemanden oder irgendetwas auf der Welt bilden, wenn Sie nicht für die Richtigkeit der Fakten bürgen können? Sich dessen bewusst zu sein, ist in diesem Zeitalter der Massenmedien noch wichtiger. Sie können sich nicht in die Lage einer anderen Person versetzen, wenn Sie nicht direkten Zugriff auf die Informationen über diese Person haben. Selbst dann sollten Sie darauf achten, dass sich Ihre Mühe lohnt.

Was sollten Sie wissen?

In den Sherlock Holmes-Geschichten von Sir Arthur Conan Doyle gibt es eine faszinierende Parallele dazu. In Eine Studie in Scharlachrot erzählt Holmes Dr. Watson, dass er bisher nicht gewusst habe, dass sich die Erde um die Sonne dreht. Und jetzt, wo er es weiß, werde er sein Bestes tun, es zu vergessen. Als Watson protestiert, unterbricht Holmes ihn herrisch: „Was zum Teufel geht mich das an? Sie

sagen, wir drehen uns um die Sonne. Wenn wir um den Mond kreisten, würde das für mich und meine Arbeit keinen Penny ausmachen.“ Sherlock Holmes glaubt, dass die Kapazität des Gehirns zur Speicherung von Informationen begrenzt ist und das Lernen nutzloser Dinge die Fähigkeit verringert, nützliche Dinge zu lernen.

Ob dies nun wahr ist oder nicht, es ist eine gute Lektion, die wir alle im Hinterkopf behalten sollten. Wir sollten uns bemühen, nur relevantes Wissen aufzunehmen und unseren Geist auch dann nur mit Wissen zu beschäftigen, das für unser Leben relevant ist. Ich muss gestehen, dass ich ein großer Fan von Quizfragen bin und mich täglich an „nutzlosem“ Wissen erfreue. Aber wenn es darum geht, andere Menschen und Umstände ernsthaft zu beurteilen, sollten Sie Ihr Urteil erst zurückhalten, wenn strenge Parameter eingehalten werden. Das wird Ihnen helfen, sich eine ehrliche Meinung zu bilden, statt auf potenziell aufrührerische Gerüchte zu reagieren, die Ihnen unweigerlich begegnen werden. Solche Gerüchte sind meist darauf ausgerichtet, Sie zu einer aggressiven und negativen Meinung zu verleiten.

Sie glauben vielleicht, dass Sie niemals von der Massenhysterie mitgerissen werden könnten, die so viele Deutsche dazu brachte, Hitler zu folgen. Versuchen Sie jedoch, sich die verzerrte Sichtweise der deutschen Bevölkerung in den turbulenten 1930er und 1940er Jahren vorzustellen, als sie durch die neu entstandenen Massenmedien mit Nazi-Propaganda bombardiert wurden. Dies könnte Ihnen ein neues Gefühl dafür vermitteln, wie diese Menschen manipuliert wurden, als die Nazis ein Reich des Bösen errichteten, das in der gesamten Menschheitsgeschichte vielleicht einzigartig ist. Ich habe deutsche Freunde, und ich glaube nicht, dass alle Deutschen in den dreißiger und vierziger Jahren böse waren. Ich glaube jedoch, dass ihre Regierung die basalsten animalischen Instinkte nutzte, um zu dominieren, und dass die meisten deutschen Bürger ihren extremistischen Politikern erlaubten, kleine Schritte zu unternehmen, die schließlich zur Diktatur und schließlich zur Tragödie für alle führten – auch für das deutsche Volk.

Schweine oder Lincolns?

Wir haben alle gehört, dass Unwissenheit ein Segen ist. Ob das wahr ist oder nicht, ist ein weiteres philosophisches Rätsel. Als ich an der University of North Carolina in Asheville studierte, fragte mein Philosophieprofessor, ein Mann namens Dr. Deryl Howard, unsere Klasse: „Wären Sie lieber ein glückliches Schwein oder ein

depressiver Abraham Lincoln?“ Mit anderen Worten, wären Sie lieber ein unwissendes, aber zufriedenes Schwein oder ein wissender Lincoln, der von den Sorgen des Bürgerkriegs niedergedrückt wird? Ich dachte lange darüber nach und entschied, dass ich lieber ein glückliches Schwein wäre. Vielleicht empfinden Sie das genauso, aber das spielt keine Rolle. Die Wahrheit ist, dass Sie und ich keine Schweine sind. Wir sind vielleicht auch keine Lincolns, aber wir stehen ihm sicherlich näher als den Schweinen. Deshalb sind wir Menschen die Geschöpfe, die Atombomben kontrollieren und Raumschiffe ins All fliegen.

Wir haben auf die eine oder andere Weise Macht über viele Geschöpfe erhalten oder erlangt, darunter auch Schweine. Wir beherrschen einen Großteil der Erde, daher ist es mir und allen anderen wichtig, wie Sie sich fühlen und welchen Einfluss Sie auf diesen Planeten haben. Ich habe gehört, dass erfolgreiche Politiker wie Bill Clinton vor einer großen Menschenmenge stehen und manchmal die 99 Prozent ihrer Unterstützer ignorieren und sich auf das eine Prozent der Gegner konzentrieren. Warum sollten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Unterstützer – die Mehrheit – richten, wenn Sie stattdessen Ihre Energie darauf verwenden können, dieses eine Prozent möglicherweise für sich zu gewinnen? Dies ist eine andere Art, die Macht zu visualisieren, über die negative Menschen oft verfügen.

Ist Ihnen klar, dass in allen sechs Original-Star-Wars-Filmen Darth Vader das einzige lebendige Wesen ist? Dies ist ein Beleg für die Bedeutung der dunklen Seite. Man könnte daher sagen, dass die gesamte Star Wars-Saga wirklich von der dunklen Seite handelt. Was auch immer die Zukunft von Star Wars in den Händen der Disney Corporation, ihres neuen Eigentümers, sein mag, im wahrsten Sinne des Wortes ist es die Geschichte von Darth Vader. Vader wird als talentierter junger Mann dargestellt, der ursprünglich von seiner Gesellschaft unterdrückt wurde und nun leider alle schrecklichen Eigenschaften der Menschheit sowohl persönlich als auch politisch durchlebt. Er ist ein Kind, das aufgrund seiner intellektuellen Gaben und seiner einzigartigen Beziehung zur Macht von den Jedi als Kandidat für die Rettung der Galaxis positioniert wird. Und sobald diese Rettung durch ein glückliches, synchronistisches Schicksal gewährt wird, wird er in eine gewalttätige und ausbeuterische Welt voller verwirrender Möglichkeiten gestoßen. Es ist sehr ähnlich der Saga, die wir immer wieder mit Kinderstars erleben. Wir können uns vorstellen,

dass Lucas darüber nachdenkt, wie unsere Gesellschaft mit aufstrebenden Talenten umgeht: wie wir sie als Kinder vergöttern und fördern, bis wir sie schließlich in die gnadenlose Welt des Showbusiness stoßen.

Egal, wie alt Sie sind, wenn Sie diese Worte lesen, Sie müssen die Lehren von Darth Vader verinnerlichen. Es mag cool erscheinen, den glänzenden schwarzen Helm und den wallenden Rabenumhang aufzusetzen und das gleißende rote Lichtschwert zu schwingen. In Wirklichkeit möchten Sie jedoch nicht hinter diesem Helm gefangen sein, vom Leben abgeschnitten und voller Reue. Jeden Tag, wenn Sie aufwachen, möchten Sie die Luft in Ihre Lungen atmen, ohne dass sie durch ein elektronisches System geleitet wird. Sie möchten die Welt um sich herum fühlen und sie nicht nur durch Roboterhände wahrnehmen. Sie möchten jeden Tag mit den warmen, organischen Elementen um Sie herum interagieren.

Der Tod von Darth Vader

Am Ende lehnt Darth Vader selbst seine elektronische Maske ab. Als er Luke auffordert, sie abzunehmen, sagt dieser: „Aber du wirst sterben!“ Doch für Vader ist es das Sterben wert, seinen Sohn mit eigenen Augen zu sehen. Dies ist seine endgültige Erlösung von der dunklen Seite.

Wenn Sie sich der dunklen Seite zuwenden – und sei es nur allmählich –, landen Sie vielleicht nicht in einem dunklen Roboteranzug, aber das können Sie genauso gut. Die Filme versuchen Ihnen zu sagen, dass Sie genau das werden. Auf die eine oder andere Weise werden Sie am Ende von all den Dingen getrennt sein, die Sie lieben. Die Geräusche in Ihren Ohren werden falsche Darstellungen dessen sein, was wirklich da ist, und die Worte, die aus Ihrem Mund kommen, werden grobe Nachahmungen dessen sein, was Sie wirklich sagen wollen und wie Sie es sagen wollen. Außerdem werden Sie genauso enden wie Vader – ein Sklave einer anderen Macht, so wie er es für den Imperator war. Es ist irgendwie ironisch, dass der mächtige Bösewicht Vader in Wirklichkeit nur eine Marionette des grotesken Imperators war.

Wer ist Ihr Kaiser?

In den Star Wars-Filmen war der Imperator eine Person, die Anakin auf die dunkle Seite ziehen wollte. In Ihrem Leben gibt es jedoch möglicherweise viele Figuren, die dies versuchen. Die meisten davon werden vermutlich nicht so offensichtlich sein wie der Imperator. Halten Sie inne und denken Sie sofort an jemanden, den Sie kennen, der die Figur des „Imperators“ verkörpern könnte. Es könnte ein Mann oder eine Frau sein, jung oder alt. Es könnte ein Familienmitglied, ein Freund oder ein Arbeitskollege sein. Es könnte sogar jemand sein, den Sie gar nicht persönlich kennen – jemand, dem Sie im Radio, Fernsehen oder Internet zuhören und der Ihre Denkweise beeinflusst. In jedem Fall wird es eine Person sein, die ständig versucht, Sie von etwas zu überzeugen – eine Botschaft, die Angst einflößen soll. Diese Botschaft mag zunächst nicht wie eine Angst einflößende Botschaft erscheinen, aber wenn Sie gründlich darüber nachdenken, werden Sie ihre wahre Natur erkennen. Die Botschaft wird lauten: Wenn Sie dies nicht tun, wird das passieren! In Episode III: Die Rache der Sith brauchte der Imperator weniger als 120 Minuten, um Anakin für sich zu gewinnen, aber im wirklichen Leben kann es Wochen, Monate oder Jahre dauern.

Konzentrieren Sie sich auf die Kräfte in Ihrem Leben, die versuchen könnten, Sie zu beeinflussen

Sie haben eine defensive, auf Angst basierende Denkweise und werden Sie sie sofort los! Seien Sie klug und verstehen Sie jetzt, was mit Ihnen geschieht. Die dunkle Seite der Macht ist sehr mächtig, aber sie wird zerbröckeln, wenn Sie klare Sicht haben. Wenn Sie Zweifel daran haben, dass die Beziehung Ihres Geistes zu diesen Kräften einen großen Einfluss auf Ihre Realität hat, schauen Sie sich einfach an, was die Wissenschaft Ihnen zu sagen hat.

Kapitel Dreizehn

Erfahren Sie mehr über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse



„Seien Sie nicht zu stolz auf diesen technologischen Terror, den Sie aufgebaut haben. Die Fähigkeit, einen Planeten zu zerstören, ist im Vergleich zur Macht der Macht unbedeutend.“

—Darth Vader zu Admiral Motti, Episode IV: Eine neue Hoffnung

161

Wenn Sie wie ich ein Liebhaber der Wissenschaft sind. Glücklicherweise leben wir in einer Zeit, in der die Wissenschaft die in diesem Buch vorgestellten Konzepte der Macht bestätigt hat. Tatsächlich wurden Ihre spirituelle Identität und ihre Beziehung zum Universum um Sie herum immer wieder bewiesen. Es ist gut für Sie, dies aus wissenschaftlicher Sicht zu verstehen, damit Sie Ihren neugierigen und oft skeptischen Freunden und Ihrer Familie die Macht bei Bedarf besser erklären können. Um den wissenschaftlichen Aspekt vollständig zu verstehen, beginnen Sie vielleicht am besten mit dem, was Physiker das Doppelspaltexperiment nennen.

Das Doppelspaltexperiment

Das grundlegende Doppelspaltexperiment wurde erstmals Anfang des 19. Jahrhunderts von einem englischen Wissenschaftler namens Thomas Young

durchgeführt. Daher wird es auch Youngs Experiment genannt. Seine ursprüngliche Absicht bestand darin, lediglich festzustellen, ob sich Licht wie ein Teilchen oder eine Welle verhält. Er dachte, er könnte die physikalische Eigenschaft des Lichts bestimmen, indem er beobachtet, wie es durch die Schlitze fällt, indem er Licht durch sie scheinen lässt. Heute nehmen Wissenschaftler ein Stück Material, in das zwei schmale, nebeneinander geschnittene Schlitze geschnitten sind, und richten einen Laser auf diese Schlitze. Sie analysieren das Muster, das das Laserlicht erzeugt, wenn es auf der anderen Seite austritt. Wenn sich das Licht wie eine Welle verhält, sollte ein bestimmtes Muster erzeugt werden. Wenn sich das Licht wie ein Teilchen verhält, sollte ein anderes Muster entstehen. Im Laufe der Jahre wurde dieses Experiment mit verschiedenen Teilchen durchgeführt, aber die Ergebnisse haben die Wissenschaftler immer wieder verblüfft. Elektronen sind extrem kleine Teilchen subatomarer Materie. Als einzelne Elektronen wie Kugeln aus einer einzelnen Waffe einzeln auf die Schlitze abgefeuert wurden, zeigte das Muster eine Wellenbildung, als ob viele Elektronen gleichzeitig abgefeuert würden. Die Wissenschaftler konnten dies nicht verstehen und installierten daher Messgeräte, um zu sehen, durch welchen/welche Schlitz(e) die Elektronen gingen. Als sie dies taten, verhielten sich die Elektronen wieder wie Teilchen. Was? Die Experimentatoren stellten fest, dass die Teilchen ihr Verhalten je nachdem ändern, wie sie beobachtet werden. Wenn Sie etwas nicht beobachten, existiert es als eine Vielzahl potenzieller Wahrscheinlichkeiten. Aber wenn Sie etwas beobachten, beeinflusst Ihre Beobachtung dramatisch, wie dieses Ding in eine bestimmte Position oder Realität einrastet. Ich weiß, das klingt unglaublich, aber Physiker haben die Mathematik, um es zu beweisen. Wenn Sie das Doppelspaltexperiment wirklich besser verstehen möchten, suchen Sie im Internet nach dem Begriff und Sie werden einige großartige Demonstrationen finden, wie zum Beispiel die Animation „Dr. Quantum“, die im Film „What the Bleep!?: Down the Rabbit Hole“ von 2006 zu sehen ist. In Episode IV: Eine neue Hoffnung hängt der Erfolg der Rebellion von Luke Skywalker ab, der in seinem X-Wing-Sternenjäger auf den Todesstern zusteuert. Er muss einen perfekten Schuss in den verwundbaren Abgaskanal der riesigen, unheimlichen Raumstation landen. Der Druck könnte nicht größer sein, da Darth Vader ihm dicht auf den Fersen ist, und dennoch schockiert Luke alle, als er eine wichtige Entscheidung trifft. In seinem Kopf hört er die weisen, eindringlichen Worte von Obi-Wan: „Nutze die Macht, Luke. Lass los.“ Luke steckt selbstbewusst seinen

Zielcomputer weg, einen kleinen Bildschirm auf Augenhöhe, der ihn auf seinem Kurs leiten soll.

„Luke“, ruft eine leicht panische Stimme aus dem Funkgerät des Kontrollraums, „du hast deinen Zielcomputer ausgeschaltet. Was ist los?“ „Nichts“, antwortet er. „Mir geht's gut.“

Nur von der Macht geleitet, feuert Luke, schickt seine Strahlen zielgenau auf das Ziel und sprengt den Todesstern in tausend Stücke. Wir können dieses Szenario mit den Lehren aus den Doppelspaltexperimenten vergleichen.

Bevor Luke feuerte, existierte das Ziel seiner Strahlen in einem Zustand mehrerer Wahrscheinlichkeiten. Als er jedoch seinen ruhigen,

trainierten Geist mit den Möglichkeiten verband, konnte er ein einziges Ergebnis auswählen. Von all den Dingen, die hätten passieren können, war sein Bewusstsein verfeinert genug, um es auf das zu konzentrieren, was er erleben wollte. In diesem Fall waren die Strahlen die Partikel, und Luke war der Beobachter, der diese Partikel einbezog und sie dazu brachte, sich so zu verhalten, wie er es wollte, indem er sie in die Auslassöffnung fokussierte, ähnlich wie er die Art und Weise kontrollierte, wie Elektronen durch die Doppelspalte gelangen könnten.

Gruselige Fernwirkung

Tatsächlich scheint die Fähigkeit des Geistes, direkt auf Materie im Universum einzuwirken, sogar die scheinbaren Grenzen von Raum und Zeit zu überschreiten. Dies ist auf ein Phänomen zurückzuführen, das Wissenschaftler als Nichtlokalität bezeichnen. Es ist so seltsam, dass Albert Einstein es „spukhafte Fernwirkung“ nannte. Es scheint, dass die Wirkung eines bestimmten Teilchens die Wirkung eines anderen bestimmten Teilchens augenblicklich beeinflussen kann, egal wie weit sie räumlich voneinander entfernt sind. Wir wissen, dass sich Licht mit 300.000 Kilometern pro Sekunde bewegt. Daher gehen wir im Allgemeinen davon aus, dass eine Wirkung, unabhängig davon, wie schnell sie sich durch den Raum bewegt, eine gewisse Zeit benötigt, um von Punkt A nach Punkt B zu gelangen. Tatsächlich definieren wir ein Lichtjahr als die Entfernung, die Licht im Vakuum in einem julianischen Jahr (365,25 Tage) zurücklegt. Wenn also sogar Licht eine gewisse Zeit

braucht, um sich zu bewegen, egal wie schnell, wie können sich dann zwei Teilchen unabhängig von der Entfernung direkt und augenblicklich gegenseitig beeinflussen? Dies liegt an einer mysteriösen Eigenschaft, die Physiker Quantenverschränkung nennen. Die Physik definiert Quantenverschränkung als physikalisches Phänomen, das auftritt, wenn Paare oder Gruppen von Teilchen erzeugt werden oder auf eine Weise interagieren, bei der der Quantenzustand jedes Teilchens nicht unabhängig beschrieben werden kann – stattdessen kann ein Quantenzustand für das gesamte System gegeben sein. Einfach ausgedrückt handelt es sich dabei um ein Teilchen, das scheinbar ohne Zeitverzögerung auf ein anderes einwirkt. Die Idee dieser Beziehung zwischen zwei Teilchen ist aufregend und verblüffend, aber was das Ganze noch spannender macht, ist ein Experiment, das kürzlich in Kanada durchgeführt wurde. 2014 führten Physiker am Institute for Quantum Computing (IQC) der University of Waterloo in Ontario bahnbrechende Experimente durch. Sie konnten eine Quantenverschränkung zwischen mehr als zwei Teilchen erreichen. Die Wissenschaftler brachten drei Teilchen dazu, sich zu verschränken, wobei sich alle sofort gegenseitig beeinflussten, und öffneten damit die Tür zur Welt der Quantenverschränkung mehrerer Teilchen. Dies ist auf mindestens zwei Ebenen sensationell. Stellen Sie sich zunächst die Möglichkeit vor, Informationen technologisch sofort zwischen verschiedenen Punkten auszutauschen. Dies ist die Grundlage für das Internet der Zukunft. Derzeit ermöglicht das Internet Millionen von Menschen auf der ganzen Welt und sogar im Weltraum, auf dieselben Inhalte einer Webseite zuzugreifen und sogar darüber zu interagieren. Dies geschieht jedoch nicht ohne Verzögerung, und die elektronischen „Pipelines“ sind häufig verstopft, was zu Pufferproblemen führt. Die Erkenntnisse der University of Waterloo könnten eine neue Grundlage dafür schaffen, dass mehrere Punkte gleichzeitig dieselben Informationen erhalten, ohne auf grobe Leiter angewiesen zu sein, die den Fluss behindern. Aber es ist die zweite Implikation, die wirklich erstaunlich ist. Was die IQC-Experimente wirklich gezeigt haben, ist eine Eigenschaft der Funktionsweise des Universums. Wir haben jetzt einige objektive Beweise dafür, dass das bekannte Universum auf einer gewissen Ebene tatsächlich homogen ist, was bedeutet, dass alle Punkte universell verbunden sind. Wir können vorhersagen, dass unsere Galaxie voller verschränkter Punkte ist. Es erinnert mich daran, wie sich die Wissenschaft der Schwarzen Löcher langsam entwickelte. Das erste Mal wurde der Begriff „Schwarzes Loch“ 1964 in gedruckter Form von der Journalistin Ann Ewing verwendet. Damals war es noch ein

Diskussionsthema, das von der breiten Öffentlichkeit hauptsächlich im Bereich der Science-Fiction betrachtet wurde. Wir wissen jetzt, dass

Der Kern unserer eigenen Milchstraße enthält ein supermassives schwarzes Loch. Tatsächlich glauben viele Kosmologen, dass schwarze Löcher in jeder bekannten Galaxie existieren könnten. Unser Verständnis des Universums im Allgemeinen verändert sich auf erstaunliche Weise. In den 1990er Jahren glaubten Wissenschaftler, es gäbe nicht mehr als neun Planeten. Heute wissen wir, dass es in unserer eigenen Galaxie mehr als 1.000 Planeten gibt. George Lucas' Vision des Universums könnte der Realität näher sein, als wir denken. Je mehr wir entdecken, desto mehr sehen wir über die Bestandteile des Universums hinaus und in die Art und Weise, wie es zusammengesetzt ist. Wir lernen jeden Tag, dass es hier nicht nur viel mehr gibt, sondern dass alles ständig auf eine Weise interagiert, die früher nur der Fantasie vorbehalten war.

Die moderne Wissenschaft bringt eine neue Klarheit darüber, wie die Jedi geistig mit Ereignissen und Menschen im gesamten Universum in Kontakt treten können. Wenn ein Jedi eine Störung oder Präsenz in der Macht spürt, liegt dies daran, dass sein Geist empfindlich auf die Fesseln der Verstrickung reagiert, die sich unendlich in alle Richtungen ausbreiten. Und genauso wie ein Jedi Informationen von diesen Verbindungen empfangen kann, kann er auch Willenskraft zurück in diese Verbindungen übertragen und so das Verhalten von allem anderen beeinflussen.

Es ist vielleicht leicht, all diese Eigenheiten der Quantenphysik zu akzeptieren und dennoch zu bezweifeln, dass sie einen realistischen Einfluss auf unsere makroskopische Welt und unser Leben haben können. Man muss jedoch zwei wichtige Faktoren bedenken. Erstens: Was ist Ihr Gehirn anderes als ein Konglomerat von Atomen, gefüllt mit subatomaren Teilchen, die ständig feuern und Ihr eigenes selbstbewusstes Bewusstsein bilden? Alles, was in der Quantenwelt möglich ist, muss auch in Ihnen möglich sein, da Sie letztendlich aus denselben Quantenteilchen bestehen. Der zweite Faktor führt uns zu einem weiteren großartigen experimentellen Ergebnis.

Die Quantenwelt ist Ihre Welt

Zwischen 1996 und 2003 wurden vier Nobelpreise für Arbeiten über makroskopische Quantenphänomene vergeben. Eines meiner liebsten Beispiele für Experimente auf diesem Gebiet wurde 2010 in Nature veröffentlicht. Der Titel lautete „Wissenschaftler vergrößern die Quantenmechanik: Größtes Objekt aller Zeiten in Quantenzustand versetzt“. Wissenschaftler an der University of California in Santa Barbara konstruierten ein winziges „Paddel“, das nur 30 Mikrometer lang ist. Das ist größer als ein menschliches Haar und damit durchaus Teil unseres realistischen Alltagslebens. Der leitende Wissenschaftler Andrew Cleland und sein Team kühlten das Paddel, um es empfindlicher gegenüber Quantenkräften und unempfindlicher gegenüber störenden äußeren Kräften zu machen. Dann konnten sie das Paddel in einen Zustand versetzen, in dem es gleichzeitig vibrierte und stillstand. Ja, richtig gelesen: Bewegung und Stillstand zugleich. Dies ähnelt dem, was Physiker einen Katzenzustand nennen, basierend auf einem klassischen Gedankenexperiment namens „Schrödingers Katze“ (benannt nach dem deutschen Physiker Erwin Schrödinger).

Schrödingers Katze

In Schrödingers Gedankenexperiment wird eine Katze in eine versiegelte Schachtel gesetzt, die auch ein Fläschchen mit Gift enthält. An einem unbestimmten Punkt wird sich das Fläschchen öffnen und die Katze töten. Da wir aber ohne Öffnen der Schachtel nicht wissen können, ob sich das Fläschchen geöffnet hat, ist die Katze, solange die Schachtel versiegelt bleibt, sowohl tot als auch nicht tot.

Der Katzenzustand ist einer, in dem zwei diametral entgegengesetzte Zustände gleichzeitig auftreten. Im Jahr 2005 konnte ein Team des National Institute of Standards and Technology (NIST) in Maryland sechs Atome gleichzeitig in zwei entgegengesetzte Richtungen rotieren lassen. Man muss nicht verstehen, wie solche Dinge logisch möglich sind, um zu verstehen, wie wundersam die bewährte Arbeit dieser Wissenschaftler geworden ist. Der Punkt ist, dass all der scheinbare Wahnsinn und die Magie der Quantenwelt auch genau hier, in diesem Makrobereich, in dem Sie leben, existiert. So unwahrscheinlich es auch sein mag, alles ist möglich. Die Welt scheint ein flexibles Medium zu sein, in dem Gegensätze und alle

dazwischenliegenden Variablen koexistieren können. Als Teil dieser Welt sind Sie eng, untrennbar und unmittelbar mit all diesen Variablen verbunden.

Ein holographisches Universum

Wie können wir angesichts all dessen die Zusammensetzung der Realität am besten klassifizieren? Viele Physiker meinen, man könne sie treffend als holografisches Universum bezeichnen. Was bedeutet das?

Sehen wir uns zunächst die Grundbausteine der Beziehung zwischen Geist, Körper und Umwelt an. Wenig überraschend ist das Internet ein gutes Modell für die Realität. Es ist eher ein Schatten der Realität. Man könnte sogar sagen, das Internet ist ein Beispiel für Technologie, die das Leben imitiert. Bei meiner paranormalen Arbeit werde ich oft gefragt: „Wo ist die spirituelle Welt?“ Diese Frage ist nicht wirklich auf das Problem zugeschnitten. Sie ist etwa so, als würde man fragen: „Welche Temperatur hat dieses Geräusch?“ Die beiden Fragen haben nichts miteinander zu tun. Die spirituelle Welt ist, genau wie das Internet, ein Strom fließender Informationen.

Wenn Sie eine Webseite aufrufen und einen Baum sehen, wissen Sie, dass es sich nicht um einen echten Baum handelt. Was Sie sehen, sind Informationsmuster, die so angeordnet sind, dass sie einen Baum darstellen. Egal, wie atemberaubend und detailliert es erscheinen mag, es ist immer noch Licht, das von einem Bildschirm in Ihre Augen fällt.

Sie sind Zeuge der temporären Anordnung eines Informationsstroms. Sie können eine zweidimensionale, physische Darstellung dieser Informationen ausdrucken, aber ein Baum und ein Bild von einem Baum sind immer noch verschiedene Dinge. Wenn Sie das Papier zerreißen, verschwindet der Baum nicht vom Bildschirm. Dies ist ähnlich der Beziehung zwischen Ihrem Körper und Ihrem Geist. Ihr Geist ist der Baum auf dem Bildschirm und Ihr Körper ist der Ausdruck. Dies veranschaulicht, kurz gesagt, die Beziehung zwischen Materie (Ihrem Körper) und Energie (Ihrem Körper). Lassen Sie uns dies nun in einen dreidimensionalen Kontext ausdehnen.

Die Star Wars-Filme sind voller holografischer Bilder. Nach weniger als dreißig Minuten des Originalfilms sehen wir das berühmte Hologramm von Prinzessin Leia, das fleht: „Hilf mir, Obi-Wan Kenobi. Du bist meine einzige Hoffnung.“ Als wir Kaiser Palpatine zum allerersten Mal sehen, ist er ein furchterregendes Hologramm in der Kammer von Darth Vader. Hologramme wie das von Admiral Ackbar erscheinen auch in Kriegsstrategieräumen. Diese typischen holografischen Formen werden in 3D dargestellt, da wir die Formen um uns herum in drei Dimensionen visualisieren. Viele Physiker und Kosmologen glauben jedoch, dass es mehr als drei Dimensionen gibt. Die Zeit ist die vierte Dimension, aber Mathematik und Physiktheorie unterstützen derzeit zehn oder mehr. Wie können Sie überhaupt verstehen, was das eigentlich bedeutet?

Der beste Weg, sich mit dem Thema vertraut zu machen, besteht darin, sich vorzustellen, wie Sie auf „niedrigere“ Dimensionen herabblicken. Diese zum Nachdenken anregende Prämisse wurde von Edwin Abbot entwickelt, einem englischen Schulmeister und Theologen. 1884 veröffentlichte er eine Novelle mit dem Titel Flatland. Stellen Sie sich vor, was passieren würde, fragte er, wenn eine Welt

aus zweidimensionalen Wesen eine Begegnung mit einem dreidimensionalen Wesen wie Ihnen hätte.

Nur zur Erinnerung: Die drei Dimensionen sind Länge, Breite und Höhe. Man könnte auch sagen, sie sind vor und zurück, von Seite zu Seite und auf und ab. Stellen Sie sich vor, Sie blicken auf eine Welt herab, die völlig flach und zweidimensional ist. Aus Ihrer Perspektive würde sie wie ein flaches Stück Papier aussehen. Sie könnten die Menschen als kleine Kreise sehen. In einem dachlosen Haus könnten sie sich innerhalb eines quadratischen Rahmens bewegen. (Denken Sie daran, dass das Innere des Hauses für einen Flachländer verborgen wäre.) Wenn Sie einen Flachländer auswählen und von oben mit ihm sprechen würden, würde er nur eine körperlose Stimme hören. Wenn Sie ins Flachland hinabsteigen würden, um ihn zu besuchen, würde er eine Linie sehen, die aus dem Nichts auftaucht, wie ein Geist, der sich materialisiert. Die Länge der Linie würde sich ständig ändern,

während Sie sich durch seine Dimension auf und ab bewegen. Wenn Sie herabschweben und ihn in den Himmel tragen würden, wäre seine Welt ein vorübergehender Nebel aus beängstigenden und wilden Empfindungen, während er wieder nach unten schwebt. Wie könnte er seinen Mitmenschen diese „mystische“ Erfahrung beschreiben? All dies wird von Carl Sagan in einer Folge der Fernsehserie *Cosmos: A Personal Voyage* wunderschön illustriert. Sie können im Internet einen Clip finden, indem Sie nach „Carl Sagan“ und „Flatland“ suchen.

Nachdem Sie darüber nachgedacht haben, wie eine Person, die in einer zweidimensionalen Welt lebt, einen Besucher aus einer dreidimensionalen Welt wahrnehmen würde, sollten Sie sich vorstellen können, wie verwirrt wir als dreidimensionale Lebewesen wären, wenn wir mit Phänomenen aus anderen Dimensionen konfrontiert würden. Ich finde es ironisch, dass Wissenschaftler, die stolz auf ihr skeptisches Denken sind, oft zu engstirnig und einfallslos sind, um darüber nachzudenken, wie wir solche Phänomene erleben würden. Es ist auch wichtig zu betonen, dass „Skeptiker“ eines der am häufigsten missbrauchten Wörter ist.

Wie können wir angesichts all dessen die Zusammensetzung der Realität am besten klassifizieren? Viele Physiker meinen, man könne sie treffend als holografisches Universum bezeichnen. Was bedeutet das?

Sehen wir uns zunächst die Grundbausteine der Beziehung zwischen Geist, Körper und Umwelt an. Wenig überraschend ist das Internet ein gutes Modell für die Realität. Es ist eher ein Schatten der Realität. Man könnte sogar sagen, das Internet ist ein Beispiel für Technologie, die das Leben imitiert. Bei meiner paranormalen Arbeit werde ich oft gefragt: „Wo ist die spirituelle Welt?“ Diese Frage ist nicht wirklich auf das Problem zugeschnitten. Sie ist etwa so, als würde man fragen: „Welche Temperatur hat dieses Geräusch?“ Die beiden Fragen haben nichts miteinander zu tun. Die spirituelle Welt ist, genau wie das Internet, ein Strom fließender Informationen.

Wenn Sie eine Webseite aufrufen und einen Baum sehen, wissen Sie, dass es sich nicht um einen echten Baum handelt. Was Sie sehen, sind Informationsmuster, die

so angeordnet sind, dass sie einen Baum darstellen. Egal, wie atemberaubend und detailliert es erscheinen mag, es ist immer noch Licht, das von einem Bildschirm in Ihre Augen fällt.

Sie sind Zeuge der temporären Anordnung eines Informationsstroms. Sie können eine zweidimensionale, physische Darstellung dieser Informationen ausdrucken, aber ein Baum und ein Bild von einem Baum sind immer noch verschiedene Dinge. Wenn Sie das Papier zerreißen, verschwindet der Baum nicht vom Bildschirm. Dies ist ähnlich der Beziehung zwischen Ihrem Körper und Ihrem Geist. Ihr Geist ist der Baum auf dem Bildschirm und Ihr Körper ist der Ausdruck. Dies veranschaulicht, kurz gesagt, die Beziehung zwischen Materie (Ihrem Körper) und Energie (Ihrem Körper). Lassen Sie uns dies nun in einen dreidimensionalen Kontext ausdehnen.

Die Star Wars-Filme sind voller holografischer Bilder. Nach weniger als dreißig Minuten des Originalfilms sehen wir das berühmte Hologramm von Prinzessin Leia, das fleht: „Hilf mir, Obi-Wan Kenobi. Du bist meine einzige Hoffnung.“ Als wir Kaiser Palpatine zum allerersten Mal sehen, ist er ein furchterregendes Hologramm in der Kammer von Darth Vader. Hologramme wie das von Admiral Ackbar erscheinen auch in Kriegsstrategieräumen. Diese typischen holografischen Formen werden in 3D dargestellt, da wir die Formen um uns herum in drei Dimensionen visualisieren. Viele Physiker und Kosmologen glauben jedoch, dass es mehr als drei Dimensionen gibt. Die Zeit ist die vierte Dimension, aber Mathematik und Physiktheorie unterstützen derzeit zehn oder mehr. Wie können Sie überhaupt verstehen, was das eigentlich bedeutet?

Der beste Weg, sich mit dem Thema vertraut zu machen, besteht darin, sich vorzustellen, wie Sie auf „niedrigere“ Dimensionen herabblicken. Diese zum Nachdenken anregende Prämisse wurde von Edwin Abbot entwickelt, einem englischen Schulmeister und Theologen. 1884 veröffentlichte er eine Novelle mit dem Titel Flatland. Stellen Sie sich vor, was passieren würde, fragte er, wenn eine Welt

aus zweidimensionalen Wesen eine Begegnung mit einem dreidimensionalen Wesen wie Ihnen hätte.

Nur zur Erinnerung: Die drei Dimensionen sind Länge, Breite und Höhe. Man könnte auch sagen, sie sind vor und zurück, von Seite zu Seite und auf und ab. Stellen Sie sich vor, Sie blicken auf eine Welt herab, die völlig flach und zweidimensional ist. Aus Ihrer Perspektive würde sie wie ein flaches Stück Papier aussehen. Sie könnten die Menschen als kleine Kreise sehen. In einem dachlosen Haus könnten sie sich innerhalb eines quadratischen Rahmens bewegen. (Denken Sie daran, dass das Innere des Hauses für einen Flachländer verborgen wäre.) Wenn Sie einen Flachländer auswählen und von oben mit ihm sprechen würden, würde er nur eine körperlose Stimme hören. Wenn Sie ins Flachland hinabsteigen würden, um ihn zu besuchen, würde er eine Linie sehen, die aus dem Nichts auftaucht, wie ein Geist, der sich materialisiert. Die Länge der Linie würde sich ständig ändern, während Sie sich durch seine Dimension auf und ab bewegen. Wenn Sie herabschweben und ihn in den Himmel tragen würden, wäre seine Welt ein vorübergehender Nebel aus beängstigenden und wilden Empfindungen, während er wieder nach unten schwebt. Wie könnte er seinen Mitmenschen diese „mystische“ Erfahrung beschreiben? All dies wird von Carl Sagan in einer Folge der Fernsehserie *Cosmos: A Personal Voyage* wunderschön illustriert. Sie können im Internet einen Clip finden, indem Sie nach „Carl Sagan“ und „Flatland“ suchen.

Nachdem Sie darüber nachgedacht haben, wie eine Person, die in einer zweidimensionalen Welt lebt, einen Besucher aus einer dreidimensionalen Welt wahrnehmen würde, sollten Sie sich vorstellen können, wie verwirrt wir als dreidimensionale Lebewesen wären, wenn wir mit Phänomenen aus anderen Dimensionen konfrontiert würden. Ich finde es ironisch, dass Wissenschaftler, die stolz auf ihr skeptisches Denken sind, oft zu engstirnig und einfalllos sind, um darüber nachzudenken, wie wir solche Phänomene erleben würden. Es ist auch wichtig zu betonen, dass „Skeptiker“ eines der am häufigsten missbrauchten Wörter ist.

Jedi Tools

In Episode IV: Eine neue Hoffnung sagt Obi-Wan Kenobi bei ihrem ersten Treffen zu Luke: „Ich habe etwas für dich. Dein Vater wollte, dass du das hier bekommst, wenn du alt genug bist ... das Lichtschwert deines Vaters. Dies ist die Waffe eines Jedi-

Ritters – nicht so plump oder beliebig wie ein Blaster, sondern eine elegante Waffe für ein zivilisierteres Zeitalter.“ Bevor wir auf die technischen Aspekte der Lichtschwerter eingehen, ist es wichtig, ihre Farben als Mittel zum Erzählen von Geschichten zu betrachten.

Die furchterregendsten Bösewichte in Star Wars – Darth Vader, Darth Maul und Count Dooku – verwenden allesamt rote Lichtschwerter. Das ist äußerst bedeutsam. Wenn wir uns das Spektrum der sichtbaren Farben ansehen, hat Rot die niedrigste Frequenz (die Frequenz eine Stufe niedriger, außerhalb des sichtbaren Bereichs, ist Infrarot). Frequenz ist ein Maß dafür, wie stark etwas pulsiert, und Vibration ist der Kern des Lebens. Abwesenheit von Vibration ist Tod. Diese Charaktere, die kompromisslos Tod bringen, tragen Lichtschwerter, die mit der niedrigsten Frequenz funktionieren, die wir mit unseren Augen wahrnehmen können – dieselbe rote Farbe, die anzeigt, dass es gefährlich ist, an einer Ampel weiterzufahren. Sie sind außerdem in Schwarz gehüllt, was die Abwesenheit von allem symbolisiert, einschließlich Schwingung und Leben. Wir sehen diese gleichen Farben in der Natur deutlich dargestellt bei Lebewesen wie der tödlichen Schwarzen Witwe und einigen giftigen Korallenschlangen. Yodas Lichtschwert ist grün, eine Farbe, die mit üppigem Wachstum, Wohlstand und einer Ampel assoziiert wird, die uns signalisiert, dass es in Ordnung und sicher ist, weiterzufahren.

Send feedback

Side panels

History

Saved

Die Macht eines Lichtschwertes

Ein Jedi hat sein Lichtschwert normalerweise immer bei sich. Es kann sicherlich für viele Zwecke verwendet werden, nicht nur zum Kämpfen. In „Das Imperium schlägt zurück“ findet Han Solo Luke bewusstlos und unterkühlt auf dem verschneiten Hoth und benutzt Lukes Lichtschwert, um einen gerade verstorbenen Tauntaun aufzuschlitzen. Han benutzt die heißen, schleimigen Eingeweide der Kreatur, um Luke die lebensrettende Wärme zu geben. In „Die dunkle Bedrohung“ benutzt Qui-Gon Jinn sein Lichtschwert, um eine Explosionsschutz Tür zu durchschneiden und das fast undurchdringliche Material mühelos in geschmolzenes Metall zu verwandeln.

Immer wieder verlässt sich ein Jedi auf sein Lichtschwert. Wenn er es in einer Actionszene verliert, kann die Macht es ihm schnell wieder in die Hand bringen.

Es ist faszinierend zu sehen, dass Charaktere, die solch mystische Macht über Materie genießen, dennoch auf Werkzeuge angewiesen sind. Das Lichtschwert, das wichtigste Werkzeug, hat eine ganz besondere, persönliche Beziehung zu den Jedi. Tatsächlich wirkt das Lichtschwert fast wie eine Erweiterung des Jedi, die seine Fähigkeit, die Macht zu nutzen, verstärkt. In der realen Welt werden Sie selten eine Energieklinge benötigen, um an Duellen teilzunehmen; es gibt tatsächlich andere Werkzeuge, die Ihnen helfen können, Ihre Absichten effektiver durch die Macht zu übermitteln. Sie gehören zum mysteriösen Bereich dessen, was viele als Radionik bezeichnen.

Radionik

Trotz all unserer technologischen Errungenschaften verstehen wir die genaue Natur des Bewusstseins noch immer nicht. Daher ist alles, was mit Bewusstsein zu tun hat, gleichermaßen mysteriös und umstritten. Dennoch möchte ich Ihnen meine persönlichen Erfahrungen mit einem Gerätetyp schildern, der oft als radionische „Wunschmaschinen“ bezeichnet wird. Frühe Versionen dieser Geräte wurden vor etwa 100 Jahren in der Blütezeit der medizinischen Quacksalberei entwickelt. Der Wert des Geräts wurde durch eine verwirrende Welle betrügerischer Maschinen verschleiert. Im Laufe der Jahre führten private Forscher jedoch weiterhin Experimente mit der Wunschmaschine durch und gelangten zu der Überzeugung, dass diese Kästen dazu verwendet werden könnten, die Beziehung zwischen Geist, Körper und Umwelt zu verbessern. Ich kaufte um das Jahr 2000 herum erstmals eine von einem zurückgezogen lebenden Ingenieur in Kalifornien. Sie kostete mich 300 Dollar, obwohl viele dieser Maschinen für Tausende verkauft werden. Was ich erhielt, war eine Holzbox mit neun Knöpfen (wie Potentiometer oder Lautstärkereglern), die sich jeweils von 0 bis 10 einstellen ließen. Außerdem gab es zwei Platten – eine Eingangsplatte aus Metall und eine Ausgangsplatte aus Kunststoff. Um sie zu bedienen, stellen Sie dar, was Sie erreichen möchten (Ihren Wunsch) und befolgen dann einige einfache Anweisungen, um die Box abzustimmen, sodass Ihre Absicht über die Ausgangsplatte ins Universum übertragen wird. An diesem Punkt legen Sie die Box weg und lassen sie für Sie arbeiten, während Sie

Ihren normalen täglichen Geschäften nachgehen. Da ich 300 \$ für die Box bezahlt hatte, war mein erster Wunsch, meine 300 \$ zurückzubekommen. Ich stellte die Box dafür auf und weniger als 48 Stunden später erhielt ich einen Anruf von einem großen Hotel, das mir mitteilte, dass eine Gruppe jemanden suchte, der eine Stunde lang lokale Legenden erzählte, und sie würden 300 \$ bezahlen. Ich fand es gelinde gesagt nachdenklich, dass dies genau der Betrag war, den ich mir gewünscht hatte. Es schien, als ob mein Wunsch durch Synchronizität in Erfüllung gegangen wäre. Von da an experimentierte ich weiter mit diesen Geräten. Ich hatte so großen Erfolg, dass ich ein spezielles Projekt ins Leben rief.

Ich fand einen Mann in South Carolina, der der Beste darin ist, diese seltsamen Wunschmaschinen herzustellen. Wir gründeten das Wishing Machine Project und stellten diese Boxen Menschen auf der ganzen Welt zum Experimentieren zur Verfügung. Das Feedback war erstaunlich. Tausende von Dankesbriefen kamen zurück von Menschen, die positive Ergebnisse in Bezug auf Wohlstand, Gesundheit, Glück und praktisch jedes erdenkliche Szenario (im Rahmen der Naturgesetze des Universums) erzielt hatten. Wir begannen, viele dieser Erfahrungsberichte zu veröffentlichen, und Sie können sie auf meiner Website www.WishingMachineProject.com sehen und hören. Auf der Website gibt es auch einige Videos, in denen erklärt wird, wie die Maschinen unserer Meinung nach funktionieren. Das Feedback von Menschen aus allen Kulturen wird verwendet, um ständig neue Modelle und aktualisierte Geräte zu entwickeln. Dies gibt uns einige Hinweise auf die Zukunft bewusst sensibler Technologien.

Als die Gebrüder Wright im Jahr 1903 das Flugzeug erfanden, hielten große Teile der wissenschaftlichen Elite die Schaffung eines zuverlässigen Fluggeräts, das schwerer als Luft war, für unmöglich. Die Herausgeber der renommierten Zeitschrift Scientific American sagten, sie bezweifelten die „angeblichen Experimente“ und verwiesen darauf, wie wenig ernst die Gebrüder Wright von der damaligen Presse genommen wurden. Sie fragten, wie es den amerikanischen Zeitungen „in ihrer Aufmerksamkeit, wie sie sind, passieren konnte, dass diese sensationellen Leistungen ihrer Aufmerksamkeit entgingen“. Als Thomas Edison den Phonographen erfand, das erste Gerät zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Tönen, hielten viele Leute ihn für eine Fälschung. Schließlich war jedem klar, dass man einen Ton – ein immaterielles Ding – nicht aufzeichnen kann. Wenn er den Phonographen vor Publikum vorführte,

wurde er oft gefragt, ob dies ein Zaubertrick (mit versteckten Schallröhren) oder eine Bauchrednernummer sei. Damals war es dem durchschnittlichen menschlichen Verstand nicht verständlich, wie man einen Ton „aufnehmen“ und wiedergeben konnte. Zu diesem Zeitpunkt der Geschichte können wir vielleicht noch nicht ganz begreifen, wie eine Maschine das menschliche Bewusstsein aufzeichnen und verbessern kann, aber genau das könnten Wunschmaschinen und ähnliche zukünftige Technologien tun.

Die Notwendigkeit der Konzentration

Die Arbeit mit der Macht erfordert große Achtsamkeit sowie eine gewisse Konzentration auf das, was Sie jeden Tag wollen. Wenn Sie Ihren Wunsch aussenden, ist es die sympathische Resonanz, die entsprechende

Energien im Universum aktiviert. Es kann sein, dass „Gedankenmaschinen“ wie die in der Radionik nach einem Prinzip arbeiten, das ich als automatisierte sympathische Resonanz oder ASR bezeichnet habe. Die Idee ist, dass, sobald Sie Ihre Absicht in eine Wunschmaschine eingegeben haben, diese weiterhin diese Absicht aussendet, selbst wenn Sie in Echtzeit durch andere Dinge abgelenkt sind. Es könnte so sein, als würde man eine Papierkarte mit einem GPS-Gerät vergleichen. Wenn Sie auf ein Ziel zufahren, können Sie auf eine altmodische Karte zurückgreifen, aber das bedeutet, dass Sie ihr mehr Aufmerksamkeit schenken, von Zeit zu Zeit darauf schauen und auf bevorstehende Abbiegungen achten müssen. Mit einem GPS-Gerät können Sie jedoch die gesamte Reise programmieren. Dann können Sie sich einfach zurücklehnen und, sofern das GPS-Gerät einwandfrei funktioniert, die Fahrt genießen und sich bei Bedarf vom Computer leiten lassen.

Neue Werkzeuge der Zukunft

Das neue Zeitalter der Technologie führt uns immer mehr in Richtung bewusstseinsempfindlicher Instrumente und Medien, die uns in Erstaunen versetzen werden. Das bedeutet, dass diese Geräte auch mit der Macht interagieren können und als Erweiterung und Leiter von Ihnen fungieren. Letztendlich wird dies die Grenze zwischen Organischem und Anorganischem, Mensch und Maschine verwischen. Wenn Sie einen Menschen unter dem Mikroskop betrachten, werden Sie Eisen, Kupfer, Schwefel, Zinn, Silizium und viele andere Substanzen finden, die

ebenfalls im „unbelebten“ Universum verstreut sind. Dies zeigt uns auf sehr reale Weise, dass wir Menschen nicht vom Universum getrennt sind – wir fühlen uns nur manchmal aufgrund unserer egozentrischen Einstellungen so. Sie sind ein Teil von allem, was um Sie herum existiert, und die neue Generation gedankengesteuerter Werkzeuge wird Ihnen helfen, diese Verbindung zur Macht im gesamten Universum stärker als je zuvor herzustellen. Tatsächlich könnte man sagen, dass Wunschmaschinentechnologie letztendlich Machtmaschinentechnologie gleichkommt.

Viele Leute halten die Star Wars-Filme für Science-Fiction-Werke. Aus der Sicht eines Ingenieurs gibt es definitiv jede Menge technische Hingucker. Doch schon früh in Episode IV: Eine neue Hoffnung kritisiert der imperiale Admiral Motti Darth Vader unklugerweise für sein Vertrauen in die Macht: „Versuchen Sie nicht, uns mit Ihren Zauberkünsten zu erschrecken, Lord Vader. Ihre traurige Hingabe an diese alte Religion hat Ihnen nicht geholfen, die gestohlenen Datenbänder heraufzubeschwören, oder Ihnen genügend Hellsichtigkeit verliehen, um die verborgene Festung der Rebellen zu finden.“ Vader nimmt Motti in den berüchtigten Würgegriff der Macht. Interessant ist, dass die Macht in dieser Szene, gleich zu Beginn unserer Einführung in die Geschichte, als „Religion“ bezeichnet wird. Dies gibt einen faszinierenden Ton für den Rest der Serie vor und kombiniert eine Welt voller technischer Errungenschaften mit einer spirituellen Kraft, die die Technologie letztlich überwinden kann.

Das Materielle und das Spirituelle

Wir machen häufig den Fehler, zu glauben, eine wissenschaftliche Sicht der Welt könne nicht mit einer spirituellen Sicht koexistieren. Diese Ansicht bedeutet jedoch nicht, dass alle Erfahrungen des menschlichen Lebens realistisch berücksichtigt werden. Charles Darwin, der Vater der Evolutionsbiologie, hatte einen Abschluss in Theologie vom Christ's College in Cambridge. Historiker sagen, sein Interesse an Religion und der spirituellen Landschaft des Lebens habe seine biologischen Bestrebungen inspiriert. Es ist ironisch, dass das Bild eines Mannes, der so viele verschiedene Sichtweisen der Welt im richtigen Kontext wertschätzte, oft von strengen Materialisten gekapert wurde. Galileo wurde 1616 von der römisch-

katholischen Kirche wegen seiner ketzerischen Ansichten eingesperrt, die auf seinen Erkenntnissen als Astronom beruhten, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums sei. Dennoch betreibt die katholische Kirche heute das Vatikanische Observatorium im italienischen Castel Gandolfo.

Die Wissenschaft ist ein unvollkommenes System, das sich ständig selbst korrigieren soll. Die Religion versucht, die menschliche Spiritualität durch unvollkommene menschliche Führung zu stärken. Dies sind zwei verschiedene Perspektiven, und doch betreffen sie dasselbe Universum; es gibt eine Ebene, auf der sich beide überschneiden und auch überlagern müssen. Wir kämpfen immer darum, diese Verbindung zu finden, und wir werden sicherlich besser werden. Doch dazu müssen wir bereit sein, die Vor- und Nachteile sowohl der Wissenschaft als auch der Religion ehrlich anzuerkennen und dazu beizutragen, die wichtigen Rollen, die beide im menschlichen Leben spielen können, ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Zweck, die Macht für das Gute einzusetzen, besteht darin, unsere ganze Welt zu einem besseren Ort zu machen. Einige der klügsten Wissenschaftler der Welt, wie etwa Dr. Michio Kaku, Professor für theoretische Physik am City College of New York, sprechen oft über die Arbeit eines sowjetischen Astronomen namens Nikolai Kardashev. Im Jahr 1964 schlug er eine Skala vor, die heute als Kardashev-Skala bekannt ist, um den Fortschritt der Bevölkerung eines Planeten hypothetisch zu beschreiben. Zivilisationen, so argumentierte er, ließen sich in drei Typen unterteilen. Eine Zivilisation vom Typ I nutzt alle verfügbaren Ressourcen ihres Heimatplaneten, eine Zivilisation vom Typ II nutzt die gesamte Energie ihres Sterns (in unserem Fall der Sonne) und eine Zivilisation vom Typ III die ihrer Galaxie. So würde sich das abspielen.

Der Vormarsch der Zivilisation

Im Moment ist die Erde eine Zivilisation vom Typ 0. Das liegt daran, dass wir auf einem Planeten leben, der voller Energiequellen ist, hoch über uns und tief unter uns und überall um uns herum, und dennoch haben wir noch nicht gelernt, all diese Energie harmonisch zu nutzen. Nehmen wir an, unsere Arbeit mit fossilen Brennstoffen, Solarenergie, Windmühlen, Wasserkraft, Geothermie, Elektrostatik und anderen (sogar noch zu entdeckenden) Technologien kombiniert sich irgendwann so, dass wir das Gefühl haben, alles, was die Erde zu bieten hat, so

effizient wie möglich zu nutzen. Vermutlich wüssten wir zu diesem Zeitpunkt genug, um Schiffe anzutreiben, die es uns ermöglichen würden, dasselbe mit unserer Sonne zu tun und ihre Kernreaktionen in nützliche Ressourcen umzuwandeln. Wir würden uns über die Sonne hinaus ausbreiten, von System zu System springen und uns nehmen, was benötigt wird. Stellen Sie sich Folgendes vor: Wir erhalten völlig neue Einblicke in die „Weltraumfahrt von Außerirdischen“, unabhängig davon, ob wir auf der Erde tatsächlich gelegentlich von Erkundungs Sonden oder Vertretern von Zivilisationen des Typs II oder III besucht wurden. Theoretisch können wir Lebewesen, sobald sie beginnen, außerhalb ihrer eigenen Galaxien zu reisen, als Typ IV betrachten. Dr. Michio Kaku hat vorgeschlagen, dass unsere menschliche Zivilisation auf der Erde in 100–200 Jahren den Status Typ I, in einigen tausend Jahren den Status Typ II und in 100.000 bis einer Million Jahren den Status Typ III erreichen könnte. Was für eine faszinierende Art, sich die Zukunft der Menschheit vorzustellen, sollten wir von Menschen verursachen und natürliche Katastrophen überleben, die zum Aussterben führen.

Da wir egozentrische Wesen sind, stellen wir uns, wenn wir an die Zukunft denken, normalerweise vor, dass wir in der Lage sind, in wenigen Stunden oder Tagen in Raumschiffen von Planet zu Planet zu sausen, in einem fliegenden Auto zu fahren oder Blaster und Lichtschwerter zu schwingen. Doch die vielleicht nachdenklichste Zeile der Star Wars-Reihe ist die berühmte Eröffnungszeile jedes Films: „Vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxis ...“ Diese Eröffnungszeile kehrt Ihre gewohnte Denkweise um und öffnet Ihren Geist plötzlich für kosmische Zeitzyklen, die so groß sind, dass Konzepte der technologischen Vergangenheit und Zukunft fast irrelevant werden. Wir Menschen auf der Erde sind einfach die Neuen auf der Straße. Die Star Wars-Saga ist vielleicht eine warnende Geschichte aus der Vergangenheit darüber, dass Dinge manchmal immer schiefgehen können (und wahrscheinlich auch werden). Sie können die Oberfläche der Technologie ändern, aber die Menschen darunter sind von denselben Motivationen und spirituellen Bedürfnissen geprägt.

Die Tatsache, dass die Geschichte, die die Filme erzählen, vor langer Zeit in einem anderen Teil des Universums geschah, deutet darauf hin, dass es etwas

Überzeugendes, Konsistentes und Zusammenhängendes daran gibt, wie das Leben existiert und seine eigene „Lebenserfahrung“ im ganzen Universum wahrnimmt. Das Pendel schwingt jedoch immer hin und her, von Zeiten der Gier und machthungrigen Diktatur zu Zeiten der Hoffnung und Erleuchtung. Wenn überhaupt, ist Star Wars die Geschichte davon, wie sich dieses Gleichgewicht ständig ändert, während Zivilisationen expandieren und zusammenbrechen, unabhängig von ihrer Position in Raum oder Zeit.

Star Wars spielt in einer Zivilisation des Typs II, in der die Charaktere durch die Galaxie reisen und Geschäfte machen, so wie wir heute um die Erde reisen. Wenn man dies im Sinne der Kardaschow-Skala betrachtet, werden die Geschichten und Szenen noch interessanter. Droiden und Landgleiter – Dinge, von denen wir Menschen heute träumen – sind zu alten, verrosteten Teilen geworden, die in einer fantastischen Zukunft auf Tatooine auf einem Schrotthaufen liegen. In den Filmen wird betont, dass die wissenschaftliche und technologische Entwicklung immer weitergehen wird, aber letztendlich hängt die Fülle der Lebenserfahrung von der Beziehung des Einzelnen zur Macht ab.

Das Wurmloch Hirn In Die geheime Weisheit des Kukulkan habe ich untersucht, was es bedeutet, ein Mensch zu sein, der mit dem Universum verbunden ist. Wenn ich mit einer großen Hand leeren Raum und Wasser aus deinem Körper herauspressen würde, wäre der Rest erbsengroß. Wie kann es sein, dass diese Menge an Materie alles ist, was wir von all Ihren persönlichen Erinnerungen, Erfahrungen, Hoffnungen, Bestrebungen, Wünschen und Ihrer Persönlichkeit sehen können? Darüber hinaus verändert sich dieser Ball aus physischer Materie ständig und nimmt eine neue Form an – wir nennen diesen Prozess Altern. Wie Sie jedoch zweifellos festgestellt haben, werden die meisten Zellen in Ihrem Körper ständig durch neue Zellen ersetzt. Teile Ihres Darms sind nur zwei oder drei Tage alt. Ihre Geschmacksknospen sind zehn Tage alt. Ihre Haut ist zwischen zwei und vier Wochen alt. Was sind Sie auch wirklich? Die Antwort auf diese Frage kommt mir am nächsten, indem ich die Wurmloch-Hirntheorie nenne.

Theorie des Wurmlochs Gehirns Ein Wurmloch ist ein Tunnel in der Raumzeit, der zwei verschiedene Punkte verbindet. Am häufigsten wird es in Diskussionen über

Zeitreisen erwähnt. Ein großes Wurmloch könnte es einem ermöglichen, von der Vergangenheit in die Zukunft zu reisen und umgekehrt. Aber Wurmlöcher ermöglichen mehr als nur Zeitreisen; sie ermöglichen den Informationsfluss. Wenn wir Um die meisten Philosophien über das Gehirn und das Bewusstsein zusammenzufassen: Es scheint plausibel, dass das Bewusstsein eines jeden Menschen ein winziges Wurmloch ist, ein Wurmloch Gehirn. Das bedeutet, dass Ihr Körper so etwas wie ein physischer Computer ist, aber Ihr Wurmloch Gehirn verbindet diesen Computer mit die „Cloud“, ein riesiger, separater Ort, an dem Informationen in großer Menge gespeichert werden. Dies könnte einige telepathische und andere sogenannte psychische Phänomene erklären, bei denen Menschen scheinbar Erfahrungen in der Cloud geteilt haben. Es könnte auch auf Träume zutreffen und warum bestimmte Gene wirken wie spezialisierte Antennen, die Signale aus der Cloud empfangen, um bestimmte Talente, Gaben, Neigungen und Krankheiten zu erkennen. Natürlich kann Ihre Beziehung zur Macht bestimmen, wie geistig zugänglich Cloud-Informationen zu einem bestimmten Zeitpunkt sind. Auf den ersten Blick mag es ein zu großer Schritt sein, sich einen Ort vorzustellen, an dem Ihr Bewusstsein und das aller anderen gespeichert ist. Doch eigentlich ist es gar nicht so weit hergeholt.

Dunkle Materie

Als Sir Isaac Newton 1687 sein Werk *Philosophiæ Naturalis Principia Mathematica* (lateinisch für „Mathematische Prinzipien der Naturphilosophie“, oft einfach als *Principia* bezeichnet) veröffentlichte, änderte sich die Welt. Das Buch legte den Grundstein für Physik und klassische Mechanik und lieferte erstaunliche Erkenntnisse zu Schwerkraft und Optik. Hunderte von Jahren lang war es fast die einzige Autorität zum Verständnis des Verhaltens von Körpern auf der Erde und im Weltraum. Bis heute ist die Newtonsche Physik, wie sie im 17. Jahrhundert vorgestellt wurde, perfekt geeignet, um viele komplexe Szenarien genau zu berechnen. Im 20. Jahrhundert jedoch, als die Physik Fortschritte machte, erkannten wir, dass Newtons Weltbild zu begrenzt war, um zu erklären, was passiert, insbesondere auf subatomarer Ebene. Auch auf der Makroebene erkannten die Astronomen, dass etwas nicht stimmte.

Kurz gesagt: Allein auf Grundlage von Newtons Berechnungen gibt es im bekannten Universum einfach nicht genug Materie, um alles zusammenzuhalten und in den schönen, geordneten Mustern rotieren zu lassen, die wir beobachten. Einige Wissenschaftler, darunter der niederländische Astronom Jan Oort und der Schweizer Astronom Fritz Zwicky, hatten Mühe, dieses Problem zu erklären und begannen in den 1930er Jahren über die Existenz von „dunkler Materie“ und „dunkler Energie“ zu spekulieren. Da wir dort draußen nicht genug Zeug sehen konnten, um die Gravitationsdynamik der Galaxie zu erklären, so sagten sie, müsse es dort etwas geben, das wir nicht sehen können. Seitdem haben die meisten etablierten Wissenschaftler dieses mysteriöse Phänomen begeistert aufgenommen.

Ich möchte betonen, wie merkwürdig das alles ist. Wissenschaftler, die sich der Suche nach empirischen Beweisen für Phänomene verschrieben haben, sagen, es gebe in unserer Galaxie eine Substanz, die allein dadurch definiert sei, dass wir sie nicht direkt wahrnehmen können! Laut den Wissenschaftlern kann dunkle Materie mit Teleskopen nicht direkt gesehen werden; offenbar sendet oder absorbiert sie weder Licht noch andere elektromagnetische Strahlung in nennenswertem Umfang. Anderenfalls wird angenommen, dass es sich einfach um Materie handelt, die nicht auf Licht reagiert. Stattdessen werden die Existenz und die Eigenschaften dunkler Materie aus ihren Gravitationseffekten auf sichtbare Materie, Strahlung und die großräumige Struktur des Universums abgeleitet.

Gut. Halten wir inne und bewundern wir die Tatsache, dass einige der angesehensten Wissenschaftler der Welt, die über die besten Budgets und Forschungsinstrumente verfügen, uns versichern, dass alles, was wir da draußen sehen, ein glitzernder Schaum auf der Oberfläche eines geheimnisvollen schwarzen Ozeans ist. Wie groß ist dieser Ozean des Unbekannten? Und hier kommt der Clou: Wissenschaftler glauben, dass dunkle Materie 84,5 Prozent der gesamten Materie im Universum ausmacht. Dunkle Energie, eine angenommene unbekannte Energieform, und dunkle Materie machen zusammen 95,1 Prozent des gesamten Inhalts des Universums aus.

Die klügsten Menschen der Welt – die erfahrensten Wissenschaftler – blicken jeden Tag so tief ins Universum, wie sie können – und sie sagen uns, dass 95,1 Prozent von dem, was sie wissen, dass es da draußen ist, nicht erklärbar sind. Das bedeutet, dass wir immer noch nicht wissen, was zum Teufel in diesem Universum vor sich geht. Auf der einen Seite mag das beängstigend erscheinen. Auf der anderen Seite ist es

eine wunderbare Sache; es gibt Ihrem Geist die Freiheit, alle Möglichkeiten selbst zu erkunden und das Beste aus Ihrer begrenzten Lebensspanne zu machen.

Einige Autoren und Forscher, wie Dr. Rebecca Hardcastle, sprechen heutzutage von „Exo Bewusstsein“. Es gibt viele verschiedene Ansichten darüber, was dieser Begriff derzeit bedeutet, aber für mich bedeutet er, dass das, was Sie für Ihr inneres Bewusstsein halten, tatsächlich mit einem kollektiven Bewusstsein außerhalb von Ihnen selbst verbunden ist. Vielleicht verbergen dunkle Materie und dunkle Energie die Pfade und Leiterplatten, auf denen die Verbindungen hergestellt werden.

UFO-Enthusiasten sprechen seit langem von fast organischen Raumschiffen, die ihre Form und Farbe ändern, um sich den umgebenden Elementen anzupassen. Wir haben Geschichten über außerirdische Wesen, die nahtlos mit den Paneelen ihrer Schiffe verbunden zu sein scheinen und sie nur mit Gedanken steuern. Es kann sein, dass wir, wenn wir unsere Beziehung zum Universum besser verstehen, durch die Macht, die wir erschaffen, möglicherweise

Bewusstseinsfähige Maschinen, die es uns ermöglichen, die gegenwärtigen Grenzen des Reisens durch Raum und Zeit zu überwinden. Wenn es Wesen in einer Zivilisation vom Typ V gibt, sind die Bewusstseine ihrer Bewohner vielleicht so mit dem Universum verbunden, dass sie überhaupt keine Maschinen brauchen. Was wäre, wenn Wesen vom Typ V, so wie ein Jedi weit in die Luft springen kann, wie Superman fliegen und sich sogar durch Dimensionen teleportieren könnten? Sie würden uns Menschen sicherlich als gottähnliche Wesen erscheinen lassen. Ob phantasievoll oder nicht, dies ist eine weitere Möglichkeit, sich vorzustellen, wie weit uns der menschliche Geist und die menschliche Seele bringen könnten, wenn wir nur der Macht richtig folgen können.

Wissenschaft und Spiritualität

Denken Sie daran, dass die Jedi in Star Wars keine Mönchseinsiedler sind, die ihre Annehmlichkeiten für die Natur aufgeben. Im Gegenteil, sie sind sich der Vorteile der Technologie sehr bewusst. Die meisten Jedi sind erfahrene Piloten. Sie verwenden Kommunikationsgeräte und funktionieren in ihrer von Menschenhand geschaffenen Umgebung sehr reibungslos. Mit anderen Worten: Sie müssen sich

nicht für ein spirituell orientiertes Leben statt für ein wissenschaftlich orientiertes entscheiden oder umgekehrt. Tatsächlich sollten Sie nach dieser perfekten Balance streben. Dazu müssen Sie den Unterschied zwischen Wissenschaft und Spiritualität klar verstehen und beides respektieren.

Das Wort „Wissenschaft“ wird oft falsch verwendet. Die Leute sagen dann Dinge wie „Die Wissenschaft sagt uns dies“ oder „der Wissenschaft zufolge“. Das lässt Wissenschaft wie eine Autorität klingen, die ein unerschütterliches Urteil fällt. Tatsächlich ist Wissenschaft eine Methode der Erforschung und nichts weiter. Es ist viel angemessener zu sagen „Die wissenschaftliche Forschung zeigt“ oder „dem wissenschaftlichen Ansatz zufolge“. Bei richtiger Anwendung kann Wissenschaft helfen, die mächtigsten Geheimnisse des Universums zu entschlüsseln. Doch wenn sie unsachgemäß eingesetzt wird, kann sie enorme Zerstörung und

unvorstellbares Leid verursachen. In seinem 1981 erschienenen Buch *The Mismeasure of Man* (Der falsche Mensch) führt der verstorbene Stephen Jay Gould an, wie oft „Wissenschaftler“, insbesondere im 19. Jahrhundert, behaupteten, es gäbe einen biologischen Grund für Rassismus, Sexismus und soziale Klassen, indem sie menschliche Schädel vermessen und psychologische und physische Daten stark verfälschten. Dies zeigt einige der Schwächen der wissenschaftlichen Methode und wie viel es noch zu lernen gibt.

Auch heute gibt es viele Probleme, die moderne Wissenschaftler verwirren. Wenn Wissenschaftler medizinische Experimente durchführen und den Versuchspersonen eine Kombination neuer Medikamente und Zuckerpillen verabreichen, können sie nicht herausfinden, warum die Zuckerpillen manchmal genauso gut wirken wie die Medikamente. Wissenschaftler nennen dies den Placeboeffekt und halten es für ein unerklärliches Phänomen. Aber es gibt einen Grund, warum der Placebo Effekt funktioniert. Der Grund ist, dass der Verstand allein erstaunliche Ergebnisse erzielen kann, die wir wissenschaftlich noch nicht verstehen können. Dies sind nur einige der Schwächen der Wissenschaft.

Die wissenschaftliche Methode selbst umfasst Beobachtung, Aufzeichnung von Beobachtungen, Analyse möglicher Ursachen und Wirkungen und anschließend das Testen von Hypothesen. Daraus entwickelt die Wissenschaft schließlich eine Theorie, die weiteren Tests durch Beobachtung und Experimente unterzogen wird.

Wissenschaftliche Informationen sind nur so wertvoll wie die Methodik des Wissenschaftlers.

Im Mittelalter glaubten viele Menschen nicht an Meteoriten, da es offensichtlich schien, dass keine Steine vom Himmel fallen können. Wer hätte beweisen können, wie viele Steine da draußen wirklich herumschweben? Bis 1972 haben die Menschen nie ein echtes, vollständiges Foto der Erde aus dem Weltraum gesehen! Dies zeigt, wie früh wir uns noch in unseren wissenschaftlichen Erkundungen befinden.

Die Grundlagen der Spiritualität

Was ist Spiritualität, wenn sie nicht wissenschaftlich fundiert ist? Spiritualität ist etwas, das jeder Mensch für sich selbst definieren muss. Für mich ist sie die Suche nach Frieden, Harmonie und Freude in meinem Universum. Und so könnten Sie fragen: Lebe ich in Harmonie und Freude mit dem Universum im Reinen? In diesem Moment bin ich es. Und in jedem Moment bin ich dafür verantwortlich, dass es so bleibt. Spiritualität ist viel einfacher und instinktiver als Wissenschaft. Auf den ersten Blick scheinen sich spirituelle Studien mit weniger offensichtlichen Phänomenen zu befassen als die Wissenschaft. Doch die spirituelle Suche – die vollständige Erkenntnis dieser rätselhaften Energie namens Leben – sollte für uns als Lebewesen das Offensichtlichste von allem sein. Sie müssen vielleicht ein paar Mal darüber nachdenken, aber Spiritualität ist die ultimative Suche, um alle Aspekte der Macht zu verstehen.

In Episode III: Die Rache der Sith, als Anakin fast verbrannt wird

Zu Tode rettet der Imperator sein Leben mit wissenschaftlicher Technologie, indem er Anakins Körper in einen mächtigen, anorganischen Anzug hüllt. Von da an ist Darth Vader im Grunde ein Gehirn in einem Glas – wenn auch dem beeindruckendsten Glas der Galaxis. Jahrelang dominiert Vader das Imperium mit seinem künstlichen Körper und verursacht Schmerz und Angst, wo immer er hingeht. Doch in Episode VI: Die Rückkehr der Jedi-Ritter, nachdem er den Imperator in einen Abgrund geworfen hat und schließlich zusammengekrümmt und besiegt neben seinem Sohn liegt, sagt er etwas äußerst Aufschlussreiches. „Luke, hilf mir, diese Maske abzunehmen.“

„Aber du wirst sterben“, antwortet sein besorgter Sohn.

„Das kann jetzt nichts mehr verhindern“, sagt Vader. „Nur einmal ... lass mich dich mit meinen eigenen Augen sehen.“

Diese Szene veranschaulicht die Beziehung zwischen dem ultimativen Wert der menschlichen Erfahrung und der traurigen Kluft, die entstehen kann, wenn man die Welt nur durch Technologie sieht. Lucas möchte uns etwas über das

Gleichgewicht zwischen diesen beiden Aspekten beibringen. Die gute Nachricht ist, dass wir als aufgeklärte Menschen in der realen Welt die Möglichkeit haben, dies zu verstehen.

Das wissenschaftliche Establishment und diejenigen, die spirituelle Lehren betonen, sind sich nicht uneinig. Dies wird jedes Mal bewiesen, wenn Experimente durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Doppelspaltexperimente, die den spürbaren Einfluss betonen, den Sie persönlich als spirituelles Wesen auf die Realität haben. Sie als Beobachter erschaffen auch das, was beobachtet wird.

Die Macht der Beobachtung

Ich war schon immer beeindruckt von Albert Einsteins berühmtem Zitat: „Die Wirklichkeit ist nur eine Illusion, wenn auch eine sehr hartnäckige.“ Was genau meinte er damit? Man könnte zumindest sagen, dass er meinte, dass verschiedene Lebewesen eine unterschiedliche Wirklichkeit wahrnehmen. In diesem Moment ist das, was Sie sehen, hören und riechen, sicherlich ganz anders als das, was eine Fliege an Ihrer gleichen Stelle wahrnehmen würde. Noch anders wäre es, wenn ein Mikroorganismus auf einer nahen Tischplatte oder ein Adler, der über Ihnen schwebt und nach unten blickt, dasselbe sehen würde wie Sie.

Man könnte auch sagen, dass Einstein sich auf die Veränderung der optischen Perspektive bezog, wenn man seine ganze Arbeit mit Licht bedenkt. Wenn ich zum Beispiel einen Bleistift vor meinem Gesicht halte, sieht er so groß aus wie ein Baum. Wenn ich den Bleistift weit weg halte, sieht er so winzig aus wie eine Haarnadel. Natürlich könnte ich ein Lineal neben dem Bleistift halten, um seine Länge

wissenschaftlich zu messen. Wenn ich den Bleistift jedoch mit dem Lineal daneben wegnehme, scheinen auch die auf dem Lineal markierten Zoll zu schrumpfen.

Ich glaube, Einstein meinte all das und noch viel mehr.

Wir können weiter weg und tiefer ins Universum blicken als je zuvor, nur um festzustellen, dass es immer mehr gibt, die wir nicht erklären können. Wir können uns die kleinsten Details der Atome immer genauer ansehen, nur um festzustellen, dass die kleinsten Partikel in dieses Reich hinein- und wieder hinaus zu springen scheinen, als

würden sie ständig zwischen hier und an einem anderen Ort knistern. Überall gibt es schwarze Löcher, und wir haben keine Ahnung, was sich am anderen Ende befindet. Dunkle Materie und Energie verschlingen uns fast vollständig. Ironischerweise liefert uns die Wissenschaft mehr Beweise für Magie und Mysterien als je zuvor, und Sie sind der Magier.

Denken Sie daran, das Universum ist genau das: „Uni“. Es ist eins. Egal, wie sehr wir versuchen, alles aufzuteilen, durcheinanderwirbeln und durch Bildschirme zu filtern, bleibt uns immer nur eines: Auf jede Aktion gibt es eine gleich große und entgegengesetzte Reaktion. Auf diese einfache und tiefgründige Weise sind Wissenschaft und Spiritualität eins.

Kapitel vierzehn

Dein neues Leben



“The Force will be with you . . . always.”

—Obi-Wan to Luke, Episode IV: A New Hope

Denken Sie über diese Worte nach: „Die Macht wird mit dir sein ... immer.“ Halten Sie inne und lassen Sie sie einen Moment auf sich wirken – besonders das Wort „immer“. Sie existieren jetzt, und Sie werden in irgendeiner Form immer existieren. Vielleicht existieren Sie als zufällig verteilte Materie, wie Rauch, der von einer brennenden Zigarre aufsteigt. Vielleicht sind Sie ein Stern, der in einer weit entfernten Galaxie lodert. Vielleicht sind Sie ein stiller Grashalm oder ein Wassermolekül, das auf dem Meer wogt. Aber jetzt, in diesem Augenblick, sind Sie hier, in dieser Form. Die Entscheidungen, die Sie in dieser Sekunde treffen, werden Sie in Ihre nächste Phase führen, morgen und für immer. Was und wo möchten Sie sein? Sie haben die Kontrolle. Einer meiner Lieblingsautoren ist Thomas Wolfe. Er stammte aus meiner Heimatstadt Asheville in North Carolina und lebte von 1900 bis 1938. Wolfes bekanntestes Buch war der Literaturklassiker *Schau heimwärts*, Engel. Es ist ein umfangreicher autobiografischer Roman. Als er achtzehn war, war Thomas Wolfe am Bett seines kranken sechszwanzigjährigen Bruders Ben. Thomas Wolfe schrieb darüber, wie er mit ansehen musste, wie sein Bruder an Grippe starb. Meiner Meinung nach ist dies einer der berührendsten und lebendigsten Teile des Buches. Besonders beeindruckt hat mich dieser Satz, in dem Wolfe darüber nachdenkt, was mit seinem verstorbenen, geliebten Bruder geschehen ist: „Wir können an die Nichtigkeit des Lebens glauben, wir können an die Nichtigkeit des Todes und des Lebens nach dem Tod glauben – aber wer kann an die Nichtigkeit von Ben glauben?“

Du bist ein Wesen von unendlicher Reichweite und Macht. Selbst der Tod konnte den Geist von Obi-Wan nicht davon abhalten, zurückzukehren und Luke zu seinem Mentor zu machen. Am Ende von Episode VI: Die Rückkehr der Jedi-Ritter sehen wir die Geister von Obi-Wan, Yoda und Anakin bei der letzten Feier des Sieges über das Imperium. Ob wir diese Darstellungen von Macht Geistern nun wörtlich oder im übertragenen Sinn nehmen, sie spielen aus gutem Grund eine Schlüsselrolle in der Star Wars-Saga. Sie sollen Ihnen klarmachen, dass Ihr Leben mehr ist

als nur der Ort, an dem Sie sich gerade befinden. Sie möchten die richtigen Entscheidungen treffen, um Ihr Leben für immer zu bereichern.

Schritte zur Nutzung der Macht

Um Ihr neues Leben als Jedi zu leben und Ihre Realität durch das Gesetz der Anziehung zu beherrschen, fassen wir einige der grundlegenden Schritte zusammen, die Sie unternehmen müssen.

Bereiten Sie Ihren Geist vor

Das bedeutet, Ihren Geist von negativem Ballast zu befreien. Sie können nur auf einem stabilen Fundament eine starke, dauerhafte Struktur aufbauen. Egal, wie beeindruckend Ihre Fortschritte auch erscheinen mögen, sie werden irgendwann zusammenbrechen – wahrscheinlich eher früher als später –, wenn Sie nicht richtig beginnen.

Einer der Schlüsselfaktoren, insbesondere in dieser Phase, ist, sich von Dingen fernzuhalten, die Ihnen ein schlechtes Gefühl geben – insbesondere von Freunden oder Familienmitgliedern, die Sie ständig mit negativen Gedanken verfolgen. Denken Sie daran, dass Energie dorthin fließt, wo die Aufmerksamkeit hinget, und nutzen Sie dies, um nur die Dinge um Sie herum zu stärken, die zu der starken, positiven Struktur beitragen, die Sie aufbauen. Sie könnten dieses Wissen sogar nutzen, um den alten Jedi-Gedankentrick anzuwenden.

Sie müssen sich auch die Zeit nehmen, sich selbst, Ihre vergangenen Fehler und allen anderen, die Ihnen Schmerzen zugefügt haben, aufrichtig zu vergeben. Die Vergangenheit ist vorbei, und an dem festzuhalten, was passiert ist, wie schlimm es

damals auch gewesen sein mag, können Sie jetzt keinen positiven Zweck mehr erfüllen. Anderen zu vergeben bedeutet, sich selbst zu helfen; es hat nichts mit ihnen zu tun. Letztendlich wird in allen Situationen Gerechtigkeit herrschen.

Seien Sie dankbar

Wenn Sie ein aufrichtiges Gefühl der Dankbarkeit für alles ausstrahlen, wofür Sie dankbar sein können (egal wie klein es erscheinen mag), senden Sie ein Signal ins Universum, das noch mehr Dinge zurückspiegelt, für die Sie dankbar sein werden. Dies wird schnell zu einem Lawineneffekt, bis Ihr Leben absolut voller wundervoller Dinge ist. Sie sollten jeden Tag aufwachen und sich daran erinnern, dass „ich in einem freundlichen, unterstützenden Universum lebe, das mich liebt und möchte, dass ich glücklich und erfolgreich bin.“ Dadurch senden Sie die erste Welle aus, mit der alles andere, was an diesem Tag geschieht, mitschwingt.

Platzieren Sie ein Bild auf Ihrem Handy, Computer oder anderen Orten, das für Sie ein freundliches Universum darstellt. Vielleicht könnte es sogar ein Bild aus Star Wars sein. Was Sie in diesem Moment aussenden, bestimmt, was auf dem Weg zu Ihnen zurückkommt. Beruhigen Sie sich daher immer und tun Sie Ihr Bestes, um „jetzt glücklich zu sein“. Wenn die Dinge angespannt und verwirrend werden, ist dies noch wichtiger.

Visualisieren Sie genau, was Sie wollen

Ihr Ziel ist es, Ihre Realität so zu verändern, dass Sie bekommen, was Sie wollen. Sie müssen jedoch entscheiden, was Sie wollen. Vielleicht waren Sie schon einmal in einem Restaurant mit einer riesigen, detaillierten, umfangreichen Speisekarte. Der Kellner steht mit einem Bleistift in der Hand da und ist bereit, Ihre Bestellung aufzunehmen. Sie fühlen sich vielleicht überfordert und sind sogar sprachlos. Es ist in Ordnung, den Kellner zu bitten, zurückzukommen, weil Sie mehr Zeit brauchen, um darüber nachzudenken, was Sie wollen. Dieser Prozess ist derselbe. Sehen Sie sich alle Optionen an, stellen Sie sich vor, wie sie realistisch ablaufen, und

entscheiden Sie, was Sie glücklich machen würde. Dann geben Sie Ihre Bestellung auf.

Wenn das, was Sie wollen, sich von dem unterscheidet, was Sie bereits haben, dann machen Sie kleine Schritte und arbeiten Sie sich Visualisierung für Visualisierung darauf zu.

Schließlich mussten die Rebellen trotz ihrer mächtigen Jedi-Unterstützung ihr großes Ziel Stück für Stück erreichen. Dies sollte immer ein unterhaltsamer Prozess sein, da Sie sich mental dorthin versetzen, wo Sie sein möchten. Es funktioniert besonders gut, wenn Sie es gleichzeitig tun, während Sie etwas anderes tun, das Ihnen Spaß macht. Denken Sie daran, dass die Signale, die Sie aussenden, wenn Sie sich positive, emotional befriedigende Szenarien vorstellen, die stärksten von allen sind.

Bleiben Sie in der Denkweise des Empfangens

Wenn das Universum Ihren Wunsch erfüllt, wird Ihr Wunsch wahrscheinlich nicht aus dem Nichts auftauchen und Ihnen wie Koboldgold vor den Füßen liegen. Stattdessen wird das Universum allmählich eine Fülle unsichtbarer Variablen in Bewegung setzen und verschieben, um Ihnen schließlich das zu bringen, was Sie wollen. Es wird sich durch synchronistische Ereignisse manifestieren. Aber ob Sie es glauben oder nicht, das, worum Sie bitten, wird Ihnen vielleicht präsentiert – Ihr Wunsch wird direkt vor Ihren Augen wahr –, aber Sie bemerken es vielleicht nicht und lassen es dadurch versehentlich davonfliegen! Um das zu verhindern, müssen Sie ständig offen dafür sein, alles zu empfangen, was das Universum Ihnen bietet und das Sie Ihrem Ziel einen Schritt näher bringen könnte. Denken Sie daran, dass der letzte Teil der „Anziehung“ die „Handlung“ ist, und Sie müssen auf die sich bietenden Gelegenheiten reagieren und sogar selbst dazu beitragen, sie zu erwecken. Ein Jedi kann die Kraft spüren, die durch ihn fließt, also müssen Sie ein Kanal für die Bedingungen sein, die eine Manifestation ermöglichen. Außerdem – obwohl dies den meisten Menschen widersprüchlich erscheint – müssen Sie geben, um zu empfangen. Da alle guten Dinge zu Ihnen fließen müssen, besteht das Schlimmste, was Sie tun können, darin, den Fluss zu stoppen, indem Sie ein schwacher oder inaktiver Teilnehmer am Energieaustausch des Lebens sind.

Geben Sie ihm Zeit

So wie ein Bauer nicht ständig sein Saatgut ausgräbt, um zu sehen, ob es wächst, müssen Sie darauf vertrauen, dass Ihr Saatgut richtig gepflanzt wurde und alles gut voranschreitet, auch wenn Sie es nicht direkt sehen. Ihr Hauptanliegen sollte es sein, Ihre Gedanken auf das zu richten, was Sie wollen. Stellen Sie sich vor, Sie bahnen sich einen Weg durch das Unkraut auf ein Ziel zu. Je weiter Sie diesen Weg gehen, desto klarer wird er und desto schneller und einfacher erreichen Sie das endgültige Ziel. Wiederholung ist Ihr Freund.

Um Dinge so schnell wie möglich zu manifestieren, müssen Sie sich ständig der Inspiration und der Möglichkeiten bewusst sein. Versuchen Sie nicht, sie zu erzwingen, denn das wird nicht funktionieren. Wenn Sie einfach offen für sie bleiben, während Sie geistig auf Ihr Ziel hinarbeiten, werden sie ihren Weg zu Ihnen finden. Wenn Sie geduldig in der bewussten, empfangenden Denkweise bleiben, werden Sie sie zum perfekten Zeitpunkt mit Jedi-Präzision erkennen und nutzen.

Vermeiden Sie das Negative

Dieser Prozess begann damit, dass Sie sich vom Negativen entfernten. Aber in dieser Phase wird das Negative unweigerlich wieder auftauchen und Sie dazu verleiten, zu Ihren alten Gewohnheiten zurückzukehren. Immer wieder haben Bösewichte wie Count Dooku diesen Trick angewandt. Deshalb müssen Sie weiterhin das Negative vermeiden. Um dies effektiv zu tun, müssen Sie auf eine positive Erinnerung Bank zurückgreifen. Das bedeutet, dass Sie sich die Zeit nehmen, an bestimmte Erinnerungen und Szenarien zu denken, von denen Sie wissen, dass sie Ihnen ein gutes Gefühl geben.

Vielleicht tun Sie dies bereits und merken es nicht einmal. Viele Menschen haben zum Beispiel Angst davor, zum Zahnarzt zu gehen. Vielleicht fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Angst unwohl, wenn Sie zum Zahnarzt gehen. Während in Ihren Zähnen

gebohrt wird oder der Bohrer läuft, stellen Sie sich vor, Sie wären in einer viel schöneren Umgebung. Eine positive Erinnerung Bank ist Ihre Geheimwaffe, um Ihren Geist auf die positiven, optimistischen Energien zu lenken, die Sie ausstrahlen

müssen. Yoda sagt Luke, er solle ruhig und friedvoll bleiben. Diese Gedanken, auf die Sie zurückgreifen, sollten Ihnen helfen, diesen Geisteszustand während der schwierigsten Szenarien, denen Sie begegnen, zu erreichen und beizubehalten.

Umgeben Sie sich mit täglichen Erinnerungen

Wir leben in einer Welt voller Vermarkter, Verkäufer, Politiker und anderen, die versuchen, Sie zu manipulieren, indem sie Ihnen Angst oder ein Gefühl des Mangels ins Leben pflanzen. Jedes verkaufte Produkt oder jede verkaufte Agenda basiert darauf, Sie davon zu überzeugen, dass Sie nicht das haben, was Sie in Ihrem Leben brauchen. Der Zweck besteht darin, Sie davon zu überzeugen, sich Ihren Bedürfnissen zu unterwerfen, damit Ihr Problem gelöst werden kann. Um dem entgegenzuwirken, müssen Sie Ihre eigene, maßgeschneiderte, personalisierte, positive kleine Werbekampagne erstellen, die nur auf Sie selbst abzielt. Das bedeutet, dass Sie Affirmationen an Orten anbringen, an denen Sie sie bemerken, wie z. B. an Ihren Spiegeln, Ihrem Kühlschrank, Ihrem Lenkrad oder über Ihrem Bett.

Damit sie effektiv wirken, formulieren Sie sie immer positiv. Wenn Sie sich selbst daran erinnern: „Ich werde nicht von diesem Drahtseil fallen“, wird Ihr Gehirn stärker auf den Teil reagieren, der sagt: „Von diesem Drahtseil fallen“, als auf den Teil, der sagt: „Das werde ich nicht.“ Verwenden Sie, wie Yoda Luke warnt, keine schwachen Wörter wie „versuchen“. Sie müssen Ihre Affirmationen nicht nur positiv formulieren und sie mit Ihren guten Gefühlen in Bezug auf das, was auf Sie zukommt, verbinden, sondern sie müssen sich für Sie auch immer ehrlich anfühlen. Das Ziel ist, dass Sie diese Erinnerungen auf einer realistischen Ebene ansprechen. Indem Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt darüber nachdenken, was für Sie realistisch ist, geben Sie Ihrem Gehirn das nötige Selbstvertrauen, um die stärksten Signale auszusenden.

Verstehen Sie die Prinzipien des perfekten Gleichgewichts

Seien Sie nicht erschrocken oder unangenehm überrascht, wenn Sie sehen, wie sich Ihre Welt vor Ihren Augen zu verändern beginnt. Wenn Sie Ihre Realität verändern, müssen einige Dinge zusammenbrechen, damit andere entstehen können. Immer wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere und umgekehrt. Lassen Sie

diesen Prozess für Sie aufregend sein. Viele Menschen stagnieren Jahr für Jahr unter denselben Bedingungen. Sie hingegen übernehmen Ihr Leben und die Realität, die Sie erleben werden. Sie bringen die Dinge auf positive Weise voran. Seien Sie glücklich, wenn die alte Garde in Ihrem Leben zerfällt, damit neue Energie und Umstände einziehen können.

Das ist, was Sie wollen!

Wie wir aus der Wissenschaft wissen, kann Energie weder erzeugt noch zerstört werden; sie verändert einfach ihre Form. Jetzt haben Sie die Kontrolle darüber, wie diese Form umgestaltet wird. Seien Sie versichert, dass, wenn Sie aufrichtig positive, liebevolle, glückliche Wünsche aussenden, diese Wünsche keine schlechten Ergebnisse bringen können. Ironischerweise hat sogar Darth Vader trotz all seiner schlechten Taten durch die Kraft seiner guten Taten schließlich das Gleichgewicht der Macht hergestellt. Luke und Leia wurden aus Liebe geboren und diese Liebe wurde erneut unter Beweis gestellt, als Vader den Imperator vernichtete. Sie werden vielleicht nie genau wissen, wie die Dinge ausgehen werden, aber Sie können das Beste aus Ihren Bemühungen machen, indem Sie Ihre Beziehung zum gesamten Universum, einschließlich aller Menschen darin, berücksichtigen.

Denken Sie an den Spiegeleffekt

Die meisten Menschen wachsen mit einem überwiegend passiven Gefühl auf; daher werden sie oft Opfer. Wenn Sie jedoch als Erwachsener erkennen, dass die Welt um Sie herum oft nur ein Spiegel dessen ist, was Sie aussenden, bietet sich Ihnen eine wunderbare Gelegenheit. Ihr Geist ist ein Projektor, der ein Bild aussendet, und die Menschen um Sie herum sind oft

Bildschirme für diesen Projektor. Anstatt voreilig zu dem Schluss zu kommen, dass jemand oder etwas anderes für Ihre Probleme verantwortlich ist, akzeptieren Sie die Macht, die Sie haben. Es ist die einzige Macht, die für Sie wichtig sein sollte.

Dies wurde während Lukes Trainingsübung veranschaulicht, als er in der Höhle auf Dagobah sein eigenes Gesicht in Darth Vaders Maske fand. Wenn Ihre persönlichen Erfahrungen in Ihrem Kopf stattfinden, sollten Sie sich vielleicht darauf konzentrieren, das Bild in Ihrem Kopf neu zu malen, um die äußere Projektion zu ändern. Manchmal kann dies zu nahezu magischen Transformationen der Menschen

und Ereignisse um Sie herum führen. Wie Sokrates so oft betonte: „Erkenne dich selbst.“

Werben Sie täglich um das Universum

Dies ist einer der wichtigsten Teile des Prozesses. Sie müssen das Universum geistig so umwerben, wie Sie selbst umworben werden möchten. Ob Sie nun glauben, dass das Universum ein lebendiges, bewusstes Wesen ist, dem Ihre Einstellung ihm gegenüber wichtig ist, oder nicht – wenn Sie sich so verhalten, als ob es das wäre, wird es sich auch so verhalten. Wenn Sie an das Universum denken und daran, wie es Sie sieht, benehmen Sie sich genauso höflich wie gegenüber jedem, den Sie enorm respektieren. Das bedeutet auch, dass Sie nicht als bedürftige, weinerliche, egozentrische Person rüberkommen. Niemand mag dieses Verhalten, und Sie werden schnell feststellen, dass es wirkungslos ist. Es ist Ihr Gefühl von Ruhe, Güte und Vertrauen, das Ihnen eine gute Zeit auf dieser Achterbahnfahrt namens Leben bescheren wird.

Sie werden erstaunt sein, wie viel Fortschritt Sie durch

Lächeln machen können. Lächeln Sie sich selbst an. Lächeln Sie andere an. Lächeln Sie in den Himmel und jedes Mal, wenn Sie ein beeindruckendes Naturschauspiel sehen. Wir sind alle Teil der Natur. Selbst wenn Sie dieses Buch in einer stinkenden U-Bahn in einer Großstadt lesen, sind Sie immer noch Teil eines stillen Waldes in den Alpen.

Das heißt nicht, dass die Umgebungen für Sie gleichermaßen angenehm sind, aber Sie können sie beide als Schöpfungen innerhalb desselben großen Systems wertschätzen. Das Universum versucht ständig, mit Ihnen zu sprechen, wenn Sie nur auf seine Äußerungen in allen Dingen um Sie herum achten. Behandeln Sie daher alles in und um Sie herum wie eine riesige Handvoll I-Ging-Münzen, die ständig an ihren Platz fallen. So legte Luke Skywalker seinen Zielcomputer beiseite und schickte dennoch die entscheidenden Schüsse in den Darth-Stern. Er konnte die Zielerfassung durch seine von gegenseitigem Respekt geprägte Beziehung zur Macht spüren.

Hüten Sie sich vor der dunklen Seite

Da das Gesetz der Anziehung wie ein Gesetz funktioniert, ist es gleichgültig gegenüber menschlichen Meinungen über „gut“ oder „böse“. Das bedeutet, dass die Macht nicht nur von guten, sondern auch von bösen Menschen wie Darth Vader und dem Imperator effektiv eingesetzt werden kann. Es gibt starke Beweise dafür, dass Adolf Hitler ein reales Beispiel für einen Jedi war, der sich mit der dunklen Seite verbündete, um erstaunliche böse Taten zu vollbringen. Und doch stellte Hitler, genau wie Vader und der Imperator, trotz seiner bösen Errungenschaften fest, dass das, was Sie projizieren, immer zu Ihnen zurückkommt. Als erfahrener Praktiker der Wege der Macht müssen Sie besonders zwischen Licht und Dunkelheit unterscheiden können. Andernfalls könnten Sie unabsichtlich zum Spielball der dunklen Pläne eines anderen werden, so wie Palpatine Anakin manipulierte.

Sie müssen sich besonders vor denen in Acht nehmen, die sich darauf konzentrieren, Sie mit isolierten intellektuellen Argumenten zu überzeugen und zu verführen, selbst wenn sie versuchen, diese mit einem emotionalen Teil Ihres Lebens zu verknüpfen. Egal in welche Situation Sie geraten, Sie sollten gut zurechtkommen, wenn Sie immer die Goldene Regel befolgen: „Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem anderen zu.“ Das ist der sicherste Weg, in die richtige Richtung zu tendieren.

Sie werden oft andere und ihre Absichten beurteilen müssen, um die Wahrheit zu erkennen. Wenn es darum geht, andere Menschen und Umstände ernsthaft zu beurteilen, sollten Sie Ihr Urteil oder Ihr Wissen zurückhalten, bis strenge Parameter erfüllt sind. Kommen Sie der Quelle des Klatsches so nahe wie möglich, bevor Sie wichtige Entscheidungen treffen, die Auswirkungen auf andere haben.

Geben Sie Ihr Bestes, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verstehen

Wir leben in einem Zeitalter voller wissenschaftlich erzeugter Wunder. Je mehr Sie über die Wissenschaft verstehen, desto besser können Sie anderen Ihr neues Leben erklären und desto sicherer werden Sie sich in Bezug auf die praktische Realität der Macht und Ihre Fähigkeit, sie zu nutzen, fühlen.

Die Menschen neigen dazu, an dem festzuhalten, was sie wissen, so wie es war, als sie es zum ersten Mal erfuhren. Dies ist insbesondere bei etablierten Wissenschaftlern und Pädagogen der Fall. Aus diesem Grund sind wir von vielen altmodischen Vorstellungen darüber umgeben, wie die Welt funktioniert. Dennoch ist es wichtig, dass Sie ein offener Forscher und Lernender sind und sich über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Laufenden halten, insbesondere in Bezug auf die Beziehung zwischen Geist, Körper und Umwelt. Daten zu Doppelspaltexperimenten, dem Placeboeffekt, schwarzen Löchern, dunkler Materie und dunkler Energie erschüttern alte Paradigmen und bekräftigen das Potenzial Ihres Geistes, das Universum, in dem Sie leben, zu beeinflussen.

Während Sie dies vielleicht und auch sollten, wird die alte Garde mit Zähnen und Klauen kämpfen, um ihre eigene Relevanz zu bewahren – insbesondere in diesen sich schnell verändernden Zeiten. Jeden Tag häufen sich mehr und mehr Beweise dafür, dass die fantastische Magie der Quantenwelt Auswirkungen auf diese Makrowelt haben kann, in der Sie leben. Wissenschaftlern, die dies bewiesen haben, wurden sogar Nobelpreise verliehen. Diejenigen, die echte, praktische

Fortschritte in der Technologie machen, sind diejenigen, die neue und unbekannte Datenparadigmen annehmen. Wir haben festgestellt, dass unsere Welt eine holografische Welt ist, in der die Macht uns alle verbindet. Sie selbst sind eine geistig aktive holografische Darstellung und können daher alle anderen holografischen Darstellungen um Sie herum beeinflussen, egal wie bizarr, weit weg, unzugänglich oder unerreichbar sie auch erscheinen mögen. Wir sehen, wie sich die Begriffe Wissenschaft und Spiritualität vermischen,

und Sie müssen den Unterschied zwischen Wissenschaft und Spiritualität klar verstehen und beide respektieren.

Bemerkungen

Eines meiner Lieblingsbücher ist *The Mothman Prophecies*, geschrieben 1975 von John Keel. Es ist eine Geschichte voller bizarrer Reichtümer. Keel reiste 1966 und 1967 nach Point Pleasant, West Virginia, um Berichten über eine große, dunkle, geflügelte, menschenähnliche Kreatur nachzugehen, die die Menschen der kleinen, ländlichen Gemeinde terrorisierte. Zu dieser Zeit waren in der Region eine ganze Reihe anderer paranormaler Merkwürdigkeiten verbreitet, darunter UFOs, Männer in Schwarz und Poltergeist-Phänomene. Keels Buch wurde 2002 in den gruseligen Film *The Mothman Prophecies* mit Richard Gere und Laura Linney in den Hauptrollen umgesetzt. Es gibt einen bestimmten Moment in diesem Film, der mir immer im Gedächtnis geblieben ist.

John Klein (Richard Gere) und seine Frau Mary sind in einem Auto. Es ist Nacht und Mary fährt. Sie weicht plötzlich aus, um einer Erscheinung in Form einer großen Motte auszuweichen, die vor dem Fahrzeug erscheint. Obwohl John gesund ist, stirbt Mary bei dem Unfall. Er findet eine Auswahl von Zeichnungen, die Mary angefertigt hatte und die das seltsame Wesen darstellen, und ist besessen davon, herauszufinden, was dieses ominöse Wesen war. Nachdem er herausgefunden hat, dass die Menschen diese unheimlichen, schattenhaften, geflügelten Wesen im Laufe der Geschichte immer wieder gesehen haben, wird er schließlich zu einem Experten auf diesem Gebiet namens Alexander Leek geführt. „Was Sie wirklich wissen möchten, ist: Warum Sie?“, sagt Leek.

„Ja“, antwortet Klein.

„Sie haben sie bemerkt, und sie haben bemerkt, dass Sie sie bemerkt haben“, sagt Leek.

Wenn Sie das Gesetz der Anziehung jeden Tag anwenden und beginnen, den Verbindungen in Ihrem Leben mehr Aufmerksamkeit zu schenken, werden Sie

sehen, wie sich diese Verbindungen noch deutlicher und schneller materialisieren. Schließlich wird jeder Tag eine schillernde Darstellung von Teilen sein, die fast geometrisch an ihren Platz fallen, wie Blöcke, die auf einem Tetris-Bildschirm geführt werden. Allein die Tatsache, dass Sie nach diesen Verbindungen suchen, aktiviert sie und bewirkt, dass sie sich manifestieren. Manchmal bringen sie tiefgreifende Veränderungen mit sich, und manchmal geschehen sie einfach, um Ihren Tag ein wenig besser zu machen oder Ihnen etwas zu bringen, das Sie sich gewünscht haben. Ich gebe Ihnen ein persönliches Beispiel.

Vor zwanzig Jahren genoss ich in einem netten Restaurant in Asheville eine gute Flasche französischen Weißwein. Ich erwähnte gegenüber meiner Frau Lauren, dass ich dieses Etikett gern wieder kaufen würde. Ich erwähnte es nur beiläufig, aber jedes Mal, wenn sie daran dachte, in einem Weinladen danach zu suchen, war es nicht vorrätig. Vor ein paar Monaten wohnten wir in einem Hotel in der Nähe von Asheville. Als wir die Straße entlang fuhren, sah ich einen Weinladen, der geschlossen war. Aus irgendeinem Grund kam mir diese Flasche französischen Weins in den Sinn und ich sagte laut: „Ich frage mich, ob sie dieses Etikett haben?“ Als wir im Hotel ankamen, musste ich ins Büro. Die Dame an der Rezeption sagte aus heiterem Himmel zu mir: „Nebenan hat ein neuer Weinladen aufgemacht. Der Besitzer ist gerade vorbeigekommen und hat ein paar Flyer abgegeben. "Möchten Sie einen?“ Natürlich nahm ich mir eins und merkte, dass es nur noch fünfzehn Minuten geöffnet war. Lauren und ich gingen hinüber und stöbern schnell.

Minuten später hörte ich eine Stimme meinen Namen sagen. Ich drehte mich um und sah einen Mann von hinten kommen, anscheinend der Besitzer. „Kenne ich Sie?“, fragte ich. Er kicherte und erzählte mir, dass er vor zwanzig Jahren mein Kellner in diesem Restaurant gewesen war und sich daran erinnerte, wer ich war. Ja, er erinnerte sich genau an den Wein. Und ja, er stand etwa drei Meter entfernt auf einem Regal. Ich kaufte diesen Wein und wir tranken ihn voller Ehrfurcht an diesem Abend. Ich dachte einfach immer wieder daran, wie mächtig das Gesetz der Anziehung ist, selbst wenn es um die kleinen Annehmlichkeiten des Lebens geht.

Die Macht spüren

In der Star Wars-Serie kann ein Jedi häufig die Anwesenheit eines anderen Jedi sogar aus weiter Entfernung spüren. Das liegt daran, dass ein Jedi zu einem raffinierten Kanal geworden ist, um den sich die oft chaotischen Energien des Lebens organisieren können. So wie eine zufällige Verteilung von Eisenspänen ein schönes Muster um einen Magneten bildet, vereinigt sich die Macht um einen Jedi zu einem bedeutungsvollen Fluss.

Wenn Sie einen Plastikamm an einem Stück Wolle reiben und eine starke elektrostatische Ladung aufbauen, können Sie diese Ladung auf Ihrer Haut spüren. Sie lässt Ihre einzelnen Haarsträhnen aufstehen und sich bewegen, in Richtung des geladenen Kamms gezogen, während Sie ihn herumschwenken. Wenn Sie lernen, die Macht zu beherrschen, erreicht Ihre gesamte Biofrequenz eine höhere, ausgeprägtere Haltung. Diese Frequenz wird durch sympathische Resonanz alle Substanzen und Menschen um Sie herum beeinflussen.

Der menschliche Körper ist eine elektrische Maschine, die mehrere Watt erzeugt und Tausende von Volt führt. Jedes Mal, wenn Ihr Herz schlägt, pulsiert ein Feld – ein einzigartiger Fingerabdruck Ihres Biofelds in diesem Moment – um Sie herum. Sie können die Stimmung eines Raumes beeinflussen, je nachdem, wie andere Menschen, die als Antennen fungieren, Ihre Energie empfangen. Dies ist aus einer newtonschen Perspektive; diese Energie ist auch auf

Quantenebene erkennbar, nicht begrenzt durch Raum und Zeit. Dies könnte helfen zu erklären, warum Präkognition, die Fähigkeit, die Zukunft zu sehen, oft mit den Jedi in Verbindung gebracht wird. Wenn Sie mit der Energie der Menschen und Situationen um Sie herum in Kontakt sind, können Sie die Richtung spüren, in die die Dinge gehen.

In Episode V: Das Imperium schlägt zurück macht Luke einen Handstand, während er auf Dagobah trainiert und mit seinem Geist Gegenstände um sich herum anhebt. „Ja“, lobt ihn Yoda. „Durch die Macht wirst du Dinge sehen. Andere Orte. Die Zukunft ... die Vergangenheit. Alte Freunde sind längst weg.“ Luke wird plötzlich durch eine Vision gestört, in der seine Freunde in Cloud City in Schwierigkeiten sind. „Es ist die Zukunft, die du siehst“, sagt Yoda. Luke fragt Yoda, ob sie sterben werden. Yoda schließt für einen Moment die Augen. „Schwer zu sehen“, antwortet er. „Die Zukunft ist immer in Bewegung.“ Genau wie Yoda andeutet, sind Sie, wenn Sie Ihre Machtfähigkeiten entwickeln, häufig in der Lage, zukünftige Ergebnisse zu ändern,

indem Sie Ihren Einfluss durch die Macht nutzen. „Wenn du jetzt gehst, hilf ihnen, du könntest ...“, sagt Yoda.

Wenn Yoda seine Augen schließt, um in die Zukunft zu blicken, stellen wir uns vor, dass er einen Moment der Selbstbeobachtung durchmacht. Auch Sie müssen sich jeden Tag Zeit zur Selbstbeobachtung nehmen, um in sich selbst zu blicken. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, dies zu tun, je nachdem, was Ihren Geist am meisten beruhigt. Manche Menschen bevorzugen traditionelle Meditationstechniken, wie das Schließen der Augen und die Konzentration auf tiefes Atmen, während Sie im Geiste ein abstraktes Wort oder Mantra wiederholen. Andere gehen für einen Moment der Ruhe an einen besonderen Ort, sei es zu Hause oder draußen. Sie könnten sich ein Musikstück anhören. Ich spiele gerne verschiedene Musikinstrumente ohne Publikum, da sie Mittel sind, um meinen Geist von Ablenkungen abzulenken.

Sie sollten auch in Erwägung ziehen, einen Gegenstand zu tragen – eine Halskette oder einen Ring –, der Sie an Ihre Verbindung zum Universum erinnert. Wenn Sie die Bedeutung geheim halten möchten, denken Sie sich eine öffentliche Erklärung dafür aus, aber behalten Sie eine andere Bedeutung nur für sich. Obwohl sich viele Menschen Dinge tätowieren lassen, die sie an die Selbstreflexion erinnern, ist es gut, ein Objekt zu haben, das Sie an- und ausziehen können, sodass die wiederholte Handhabung des Objekts Sie unbewusst beeinflusst. Momente allein zur Selbstreflexion sollten Sie demütig machen, da Sie die Größe des Lebens spüren und dankbar sind, ein Teil dieser Großartigkeit zu sein. Mutter Teresa sagte einmal: „Wenn Sie demütig sind, wird Sie nichts berühren, weder Lob noch Schande, weil Sie wissen, was Sie sind.“ Sehen Sie Ihre Zeit der Selbstreflexion als Zeit, die dazu bestimmt ist, Sie wieder mit der Macht in Einklang zu bringen und Ihnen Selbstvertrauen einzuflößen. Verstehen Sie, dass all die Wunder des Universums schon vor Ihrem Leben da waren und auch noch da sein werden, wenn dieses Leben vorbei ist. Daher sollten Sie sich einfach entspannen und darauf vertrauen, dass die gegenwärtige Erfahrung Sie dorthin führt, wo Sie hin müssen.

Seien Sie sich Ihrer selbst bewusst

Selbstbewusstsein ist einer der Schlüsselfaktoren, der den Menschen von anderen Tieren zu unterscheiden scheint. Wir schauen in einen Spiegel und verstehen, dass wir uns selbst sehen. Die meisten Tiere stellen diese Verbindung nicht her. Einige

Lebewesen wie Affen und Delfine holen in diesem Bereich auf, aber nichts ist mit dem Selbstbewusstsein erwachsener Menschen vergleichbar. Dies ist ein Grund, warum Spiegel ein so wunderbarer Ort sind, um Ihre Affirmationen anzubringen. Im Laufe der Jahre habe ich eine Reihe verschiedener Notizen und Erinnerungen an die Spiegel in meinem Haus gehängt, aber eine bleibt immer gleich. Sie steht ganz oben. Sie lautet einfach „Danke“. Diese einfache Phrase, die in allen Kulturen vorkommt, bewirkt viel.

- Erstens ist sie eine bescheidene Bestätigung, dass Ihnen geholfen wird. Dies versetzt Sie in eine Position gegenseitigen Respekts mit dem Universum.
- Zweitens ist sie durchweg positiv und sendet nur reine Wellen der Güte aus, die zu Ihnen zurückprojiziert werden.
- Drittens ist es ein großer Gleichmacher für die Menschen, da sowohl ein armer als auch ein reicher Mensch für etwas dankbar sein sollte.

Ich lächle immer, wenn ich „Danke“ in meinem Spiegel sehe, und ich sage, wann immer es möglich ist, laut „Danke“ zum Universum. Ich finde, dass ich, was auch immer in diesem Moment passiert, immer sofort etwas sehe, wofür ich wirklich dankbar sein kann. Es ist sogar wichtig, für seine Fehler dankbar zu sein. Durch sie hat man gelernt. Schlechte Dinge sind oft da, damit man den Unterschied zwischen Gut und Böse lernt.

Masaru Emoto war ein japanischer Forscher, der behauptete, dass das menschliche Bewusstsein einen Einfluss auf die Molekularstruktur von Wasser hat. Er starb 2014, aber ich konnte ihn über einen Übersetzer in meiner wöchentlichen Radiosendung Speaking of Strange interviewen. Emotos Arbeit wurde im Film What the Bleep Do We Know!? gezeigt. Er nahm Wasserproben und setzte sie verschiedenen Wörtern aus, wie „Ich liebe dich“ oder „Danke“, und froh sie dann ein und fotografierte sie. Er setzte auch andere Proben Sätzen wie „Ich hasse dich“ oder „Du bist hässlich“ aus und tat dasselbe. Er glaubte, dass Wasser die „Blaupause unserer Realität“ ist; daher können emotionale Energien und Schwingungen seine physikalische Struktur verändern. Immer wieder zeigten seine Fotos, dass Wasser, das positiven Gedanken ausgesetzt war, schöne, schneeflockenartige Muster hervorbrachte. Wasser, das Negativität ausgesetzt war, erzeugte gebrochene, gezackte, verzerrte Formen.

Offensichtlich wird diese Art von Arbeit vom Mainstream als Pseudowissenschaft angesehen, teilweise weil sie den selektiven Prozess der Auswahl von Proben zu Demonstrationszwecken beinhaltet. Das Konzept hier ist jedoch faszinierend. Wir wissen, dass positive Aussagen wie „Danke“ einen positiven Einfluss auf die Realität haben, daher würde es mich nicht überraschen, wenn dies auch auf diese Weise visualisiert werden könnte. Und vergessen Sie nicht, dass ein menschlicher Körper zu 70 Prozent aus Wasser besteht.

Die Macht der Worte, anderen und dem Universum positive Dinge

zu sagen, ist ein wichtiger Aspekt der Projektion der Kunst von Energie, die Sie zurückerhalten möchten. Dieses Konzept ist das Herzstück des singenden magischen Zaubersprechens. Dennoch warnen uns Sprachexperten seit vielen Jahren davor, den Begriff „Gesetz der Anziehung“ überhaupt zu verwenden. Mein Freund Dale Allen Hoffman ist Experte für die arabische Sprache und ihre Verbindung zur Mystik. Auf einer seiner CDs, Enana: Living from the I Am, weist er darauf hin, dass die Aussage, man wolle etwas anziehen, impliziert, dass man es noch nicht hat. Aber, sagt er, beim Manifestieren (oder Materialisieren des Offensichtlichen) geht es darum, anzuerkennen, dass es bereits existiert (wie alles im Universum), sodass man sich nicht von dem Objekt seiner Begierde trennen muss, indem man angibt, dass man dieses Objekt noch nicht hat. Es ist absolut wahr, dass alles, was Sie wollen, bereits irgendwo da ist. Aber Sie haben es vielleicht nicht in diesem Moment vor sich. Ich kann einem hungrigen Mann sagen, dass das Essen in einem metaphysischen Sinne bereits da ist, aber das allein wird seinen Magen nicht physisch füllen. Denken Sie auch daran, dass das, was Sie sich wünschen, da ist, aber Sie müssen trotzdem praktische Schritte unternehmen, um es in Ihre Hände zu bekommen – und es so anzuziehen. Beim Einsatz der Macht geht es darum, praktische Schritte zu unternehmen, um solide Ergebnisse in Ihrem Leben zu erzielen.

Alles in Ihrem Leben war auf irgendeine Weise attraktiv. Als Sie aus dem Mutterleib kamen, gab es bestimmte Eigenschaften, die von Ihren Genen angezogen wurden. Auch wenn wir in einem früheren Leben die Bedingungen unserer Geburt selbst gewählt haben, muss es dennoch einen Punkt in der fernen Vergangenheit gegeben haben, an dem wir zum ersten Mal so herausgekommen sind, wie wir waren. Wenn Sie sich jeden Tag darauf konzentrieren, dankbar zu sein und diese Energie dann in

die konkreten Dinge zu lenken, die Sie sich wünschen, ist es das Wichtigste, Angst zu vermeiden.

Einige Biologen argumentieren, dass diese Emotion, die Angst, der wichtigste Motor für die evolutionäre Entwicklung ist. Angst ist es, was Lebewesen zunächst dazu antreibt, schneller zu schwimmen, weiter zu laufen und höher zu fliegen, um zu überleben, indem sie sich am besten anpassen. Dies spielt zweifellos eine große Rolle in der Evolution des Tierreichs. Entwicklungen in der biologischen Evolution soll auf Mutationen zurückzuführen sein. Das sind Zustände, unter denen Dinge nicht nach dem normalen Plan funktionieren.

In seinem Dokumentarfilm *Begegnungen am Ende der Welt*“ aus dem Jahr 2007 porträtiert Werner Herzog die Wunder und Eigenheiten von Menschen und Orten in der Antarktis. . Als er an einer Stelle eine Pinguinkolonie filmt, zeigt Herzog, dass der Großteil einer Gruppe zu den offenen Futterplätzen am Wasser watschelt. Ein anderer Pinguin kehrt ins Herz der Kolonie zurück. Aber es gibt einen bestimmten Pinguin, der nicht nei - dort. Er steht einfach da, einsam, inmitten der weiten Weisheit. Dann dreht er sich ohne Erklärung um und wandert zu den eisigen Bergen, die mehr als sechzig Kilometer entfernt sind. Der Pinguinforscher vor Ort ist Dr. David Ainley. Während wir den Pinguin in der weiten, fernen Landschaft verschwinden sehen, sagt Herzog: „Dr. Ainley erklärte, dass, selbst wenn er ihn gefangen und in die Kolonie zurückgebracht hätte, er würde sofort wieder in die Berge gehen. Aber warum?“ Als nächstes zeigt Herzog Aufnahmen eines weiteren solchen Pinguins, der in der Nähe eines Basislagers herumwatschelt. Sein Voice-Over erklärt: „Einer dieser desorientierten oder verwirrten Pinguine tauchte im New

Das Tauchlager im Hafen ist bereits 80 Kilometer von seinem Zielort entfernt ... Und hier macht er sich auf ins Innere des riesigen Kontinents. 5.000 Kilometer vor ihm steuert er auf den sicheren Tod zu.“

Stellen wir uns vor, dass im Laufe der Jahre eine Million verschiedener Pinguine aus einem mysteriösen Grund unerklärlicherweise umkehren und in diese Berge aufbrechen, aber nur eine Handvoll überlebt. Diejenigen, die überleben, tun dies möglicherweise, weil sie eine überlegene körperliche Eigenschaft haben, die aus einer

Mutation entstanden ist und an ihre Nachkommen weitergegeben wurde und die es ihnen ermöglicht, eine andere Stufe der Evolution zu erreichen. Doch die Mutation schien sicherlich im Gehirn aller Pinguine zu beginnen, die die Angst ignorierten.

Ob wir dies nun als Symptom von Dummheit, Wahnsinn oder einem selbstmörderischen Sinn für Abenteuer betrachten oder nicht, dieses Szenario spielt sich ständig in der gesamten Natur ab. Es gibt eine Auswahl jeder Population, die immer nach der Pfeife eines anderen tanzt. Der Mensch ist vielleicht das beste Beispiel dafür. Wir haben mittlerweile fast jeden Erdklumpen auf diesem Planeten erkundet, den Meeresboden und sogar den Mond! Wenn ich im Smithsonian National Air and Space Museum in Washington, D.C. stehe und in die „Blechdosen“ schaue, in die sich die Astronauten in den 1960er Jahren zwängten, habe ich keinen Zweifel, dass diese Männer viel mit den Pinguinen gemeinsam hatten. Wie auch immer es entsteht, es ist die Furchtlosigkeit, die uns zu Höchstleistungen antreibt. Sie existieren in Ihrer gegenwärtigen menschlichen Gestalt, weil die Menschen vor Ihnen ohne Furcht vorgegangen sind. Jetzt können Sie sich entspannen, die Früchte ihrer Arbeit genießen und erkennen, dass auch Sie die Furcht ablegen sollten. Sie leben in einer Gesellschaft voller Möglichkeiten, und Furcht kann Ihnen nicht länger im Weg stehen.

In der Star Wars-Saga geht es im Wesentlichen darum, Furcht zu überwinden. Es war die Furcht, die Anakin dazu brachte, den Versprechen des Imperators nachzugeben.

Als er der Furcht nachgab, dass seine Frau sterben könnte, starb sie. Es war die Angst, die Luke Skywalker überwinden musste, um sich den mächtigsten Feinden der Galaxis zu stellen. Weil Luke seiner Angst nicht nachgab, liefen die Dinge zu seinen Gunsten.

Die Lektion hier ist klar. Wenn Sie Angst verspüren, lenken Sie Ihre Gedanken woanders hin und handeln Sie dann, wenn Sie sich aus der Gefahr entfernen müssen. So wie Dankbarkeit mehr Dinge anzieht, für die man dankbar sein kann, zieht Angst mehr Dinge an, die man fürchten kann. Erkennen Sie die Angst an, aber haben Sie keine Angst. Sie werden alles zurückbekommen, was Sie aussenden.

Manche betrachten den Einsatz der Macht als bloßes Wunschdenken. Das könnte nicht weiter von der Wahrheit entfernt sein. Einen Wunsch einfach auszusprechen

ist, als würde man ein wackeliges Frisbee in einen Sturm werfen. Der Einsatz der Macht ist eine spezielle Technik und Sie müssen alle Aspekte dieser Technik befolgen, um Ergebnisse zu erzielen. Alles, was einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben hat, erfordert eine gewisse Struktur, sonst wird es einfach zusammenbrechen. Die Techniken in diesem Buch und in anderen Büchern, die Sie zu diesem Thema lesen werden, stärken die Struktur Ihres Geistes und bieten eine Plattform, auf der Ihre projizierten Gedankenformen gestartet und von Ihrer Missionskontrolle aufrechterhalten werden können. Dennoch sollten sich die Techniken für Sie äußerst natürlich anfühlen. Es ist nicht so, als würden Sie eine neue Diät beginnen oder ein Programm einführen, um ein neues Instrument zu üben. Sie sollten das Gefühl haben, dass alles, was Sie in diesem Buch gelesen haben, auf einer natürlichen, logischen Ebene mit Ihnen in Resonanz tritt. Die Methode fühlt sich richtig an, weil sie funktioniert.

Ich habe mich manchmal beim Anschauen der Star Wars-Filme gefragt, warum nicht mehr Menschen in der Galaxie danach streben, Jedi zu werden. Man könnte meinen, es gäbe eine Schlange um den Block von Leuten, die Bewerbungen ausfüllen, um von Yoda ausgebildet zu werden. Hier auf der Erde würden wir daraus eine Reality-TV-Show machen! Sie könnten sagen, es liegt daran, dass es in Friedenszeiten cool sein kann, ein Jedi zu sein, aber niemand möchte wirklich ein Lichtschwert gegen Darth Vader, Count Dooku oder General Grievous erheben. Das ist sicherlich ein Teil davon, doch ich glaube, dass es einen tieferen Grund gibt, einen, der auch bei uns hier auf der Erde Anklang findet.

Die Jedi-Mentalität und die Macht zeigen uns, dass die Realität eine fließende und beeinflussbare Sache ist. Für diejenigen mit kreativen Köpfen ist dies das aufregendste Konzept, das man sich vorstellen kann. Der Großteil der Weltbevölkerung ist jedoch nicht so kreativ. Für sie ist die Idee einer fließenden Realität so beängstigend und verwirrend, als würde ihnen jemand den Boden unter den Füßen wegziehen. Daher erschaffen die meisten Menschen auf diesem Planeten Konstrukte. Sie arbeiten zusammen, um sich spirituelle Strukturen vorzustellen, die auf physischen Strukturen basieren (deshalb schrieben die alten Europäer Donner und Blitz der Macht des wütenden Gottes Thor zu). Von Generation zu Generation

geben sie dieses Modell weiter. Es überlebt, weil es, wenn es sich ändern soll, jemand ändern muss. Aber niemand will den Schritt wagen und das tun, vor allem, weil die meisten Menschen keine Ahnung haben, wie das geht. Dies ist Ihre Chance, eine neue Denkweise zu beschreiten. Sie beginnt mit dem Verständnis, dass Sie selbst keine Marionette der Schöpfung sind, sondern der Autor der Schöpfung.

Dieses Buch hat sich mit einigen der komplexesten Probleme befasst, die der Menschheit bekannt sind. Die vielleicht schwierigste Frage ist, warum wir überhaupt existieren. Obwohl niemand diese Frage beantworten kann, sollten Sie Folgendes bedenken: Vielleicht sind wir hier, weil das Universum eine externe Perspektive auf sich selbst benötigt. Wenn das so ist, bedeutet das, dass Sie eine ganz besondere Macht besitzen. Sie können nicht nur erforschen, was diese Schöpfung ist, sondern sie sogar mit Ihren eigenen Gedanken, Vorschlägen und mentalen Projektionen anpassen und optimieren. Stellen Sie sich das vor! Vielleicht könnten die Leute die ganze Zeit, während sie schnippische Kommentare auf Webseiten hinterlassen, ihre Absichten stattdessen in das Gefüge von Raum und Zeit lenken, um die Welt tatsächlich nach ihren Wünschen zu verändern.

Einen Unterschied machen

Unabhängig davon, ob Sie hier sind, um die Welt als Ganzes zu verändern oder nicht, besteht kein Zweifel daran, dass Sie einen erstaunlichen Einfluss auf Ihr Leben und das Leben der Menschen um Sie herum haben können. So wie die Jedi aus Star Wars Bastionen der Hoffnung in ihrer Galaxie waren, müssen Sie ein selbstbewusster Botschafter der Macht für Ihre Freunde und Familie sein. Sie sollten ein lebendes Beispiel dafür sein, was mit der Macht erreicht werden kann, und geduldig bereit sein, Ihre Erfahrungen und Weisheit mit anderen zu teilen. Bei diesem Thema sollten wir uns an die Worte eines berühmten Radiomoderators erinnern.

Larry King ist vor allem als Moderator von CNNs „Larry King Live“ von 1985 bis 2010 bekannt. Im Laufe seiner Karriere hat er Tausende von Menschen interviewt. Mein Lieblingszitat von ihm lautet: „Ich habe beim Reden nie etwas gelernt.“ Dies könnte fast als Hymne auf die Intelligenz dienen. Um sich zu verbessern, müssen Sie anerkennen, dass es außerhalb Ihrer selbst wertvolle Dinge im Universum gibt. Wenn Sie mit anderen Menschen sprechen, sollten Sie dies immer im Hinterkopf behalten. Jeder, den Sie treffen, kann Ihnen etwas beibringen. Wenn Sie eine andere Person sehen, denken Sie darüber nach, warum diese Person in Ihr Leben getreten

ist. Unabhängig davon, ob die Person 30 Jahre oder 30 Sekunden da war, haben Sie diese Person offenbar in Ihr Leben gezogen. Es war, damit Sie etwas von ihr lernen und etwas mit ihr teilen konnten. Das Universum ist ein gigantischer Ort, deshalb habt ihr euch damals gegenseitig an diesen Ort gezogen. Lasst es nicht ungenutzt verstreichen.

„Luke“ ist eine Form von „Lucas“. Ich finde, es ist kein Zufall, dass George Lucas den jungen Mann, der die Macht erforschte, Luke nannte. Es gab

einen „Luke“ vor 13.000 Jahren ... es gab einen „Luke“ vor 2.000 Jahren ... es gab einen „Luke“, der gestern geboren wurde ... und du bist in diesem Moment „Luke“. Sogar die alten, aufgestiegenen Meister würden sagen, dass du jetzt alles hast, was du brauchst. Es liegt alles direkt hier vor dir. Die Mission ist klar und du – ja, du – bist unsere einzige Hoffnung. Nutze die Technik. Finde dein eigenes Glück und zeige anderen, wie sie das Gleiche erreichen können. Du und ich haben uns zu diesem Zeitpunkt gegenseitig angezogen, um diese Botschaft zu teilen. Sicherlich gibt es dafür einen Grund. Geh jetzt und nutze die Macht für das Gute. Wie Obi-Wan zum jungen Luke Skywalker sagte: „Du hast deinen ersten Schritt in eine größere Welt getan.“

Möge die Macht immer mit dir sein.

Über den Autor

Joshua P. Warren veröffentlichte sein erstes Buch mit fünfzehn. Mittlerweile ist er Autor von fast zwanzig Büchern, die in verschiedenen Sprachen weltweit verkauft werden. Er ist der syndizierte Moderator der Radiosendung Speaking of Strange und Korrespondent der Radiosendung Coast to Coast AM (das größte Nacht Radioprogramm Nordamerikas). Er trat auf dem History Channel, National Geographic, Discovery, SyFy, Animal Planet und TLC auf und spielte die Hauptrolle

in der Travel Channel-Serie Paranormal Paparazzi. Er arbeitete auch als technischer Berater für Warner Brothers in Spielfilmen. 2004 schaffte er es auf das Cover des Wissenschafts Journals Electric SpaceCraft für seine Arbeit zur Reproduktion mysteriöser Plasmen in seinem L.E.M.U.R.-Labor. Er besitzt auch das Asheville Mystery Museum und leitet beliebte Touren in seiner Heimatstadt Asheville, North Carolina. Warrens Arbeit wurde von CNN, Fox News, Entertainment Weekly, Delta Sky, der New York Times, FHM und vielen anderen großen Publikationen gewürdigt. Er gründete und besitzt die Firma Sunshine Simple, die Solargeneratoren und saubere Energie Alternativen für Menschen auf der ganzen Welt herstellt. Als Schöpfer des Wishing Machine-Projekts hat er Tausenden von Menschen auf der ganzen Welt geholfen, ihr Leben auf tiefgreifende Weise zu verändern.

Warren ist immer als Redner gefragt. Er wurde vom Fernsehsender A&E engagiert, um Führungskräfte und VIPs

auf einer Kreuzfahrt durch das Bermudadreieck zu bewirten und zu unterhalten. Er produzierte eine ganztägige Veranstaltung im angesehenen Rhine Research Center und war Hauptredner an Hunderten von Orten, darunter das North Carolina Center for the Advancement of Teaching, der International UFO Congress in Nevada und Arizona (das weltweit größte UFO-Event), das RMS Queen Mary GhostFest in Kalifornien, die Chicago Ghost Conference, die South Carolina Cryptozoology Society Conference, das Brown Mountain Lights Symposium, George Noory Live, Para-History Con in New York und zahllose Veranstaltungen für große medizinische und geschäftliche Kunden im Grove Park Inn Resort and Spa. Er leitete eine Expedition zu den Maya-Pyramiden in Mittelamerika, untersuchte den Tower of London und war Mitveranstalter einer Expedition durch Transsilvanien in Rumänien, bei der er wissenschaftliche Tests an Orten durchführte, an denen dramatische historische Ereignisse stattfanden.

Wenn er nicht auf Reisen ist, verbringt Warren seine Zeit im Allgemeinen zwischen Asheville und Puerto Rico, wo er die Bermuda Triangle Research Base leitet. Weitere Informationen zu Warren sowie Beispiele seiner Arbeit und Fernsehauftritte finden Sie unter www.JoshuaPWarren.com.

A

Fülle, Gefühl, 58–59 Affirmationen. Siehe Tägliche Erinnerungen (Affirmationen)

Tierische Instinkte, 21–22, 24–25, 124,

157

Tiere, den Tod spüren, 106–7 Aufmerksamkeit

Energieflüsse und, 28–29 Kraft der, 28–29

Automatisierte sympathische Resonanz (ASR), 176

Automatismus, 44 Bewusstsein

Beobachtungs-/Bemerkungskraft, 187–88, 200–202

des Selbst, 204–6

Wunscherfüllung und, 72–74

B

Gleichgewicht, perfekt, 101–11, 196 Abwesenheit von Angst und, 106–7 „wie oben, so unten“ und, 102 Liebe, Erfolg, Misserfolg und, 105 Verschiebung/Störung in, 102–4

Symbiose und, 109–11 Verständnis der Prinzipien von, für

Kraft nutzen, 196

von Universum, 103–4

Sie, kollektiv und, 107–9 Schwarze Löcher, 165–66, 188, 199

Blavatsky, Madame Helena, 14, 140,

141

Körper, Reaktion auf Wahrheiten/Lügen, 146–47

Buch der Wandlungen (I Ging), 135–36

C

Canfield, Jack, 56

Carrey, Jim, 16, 48

Katze, Schrödingers, 167

Katzenstaat, 167–68
Churchill, Winston, 16
Zivilisationstypen, 178–80, 184
Kleromantie, 135–36
Cuban, Mark, 51

D

Tägliche Erinnerungen (Affirmationen), 89–100, 195
Details in, 94–95
wirksam, Richtlinien, 91–100
Formulieren, 92–97, 195 Positiv und ehrlich bleiben,
92–93
Geistige Assoziationen für, 96–97 Posten, 91, 95–96, 98
Privatsphäre von, 95–96
Zweck von, 90–91

Tägliche Erinnerungen – Fortsetzung

Regelmäßiges erneutes Untersuchen, 98–100 als Schritt zur Anwendung von Macht,
195 Schreiben vs. Ausdrucken, 97–98
Dalai Lama, 38
Dunkle Materie, 182–84, 188
Dunkle Seite. Siehe Negativität (dunkle Seite) Tod, Tiere, Empfinden, 106–7
Unterschied, Schaffen, 211–12
Doppelspaltexperiment, 162–64

E

Eckart, Dietrich, 142
Edison, Thomas, 140, 175
Ego, humbling, 138
Einstein, Albert, 16, 34, 122, 164,
187–88
Elders, trusting, 149–52 Electrons, double-slit experiment,
162–64
Emotions, visualization and, 48–49.

See also Feeling(s)

Emoto, Masaru, 205–6 “Emperor figure,” yours, 160

Energy. See also Force, the; Vibrations bio-energy field, 45

dark, dark matter and, 182–84, 188

electrical, in body, 202–3 flows, attention and, 28–29

Evil. See also Hitler, Adolf; Negativity (dark side)

defined, 145–46

genesis of Darth Vader and, 152 Golden Rule and, 153–54 “good intentions” and, 149

good/light and, 146, 148–49

justifying, 146

as point of view, 151–52 trusting elders and, 149–52

Ewing, Ann, 165

Exoconsciousness, 183

F

Fear. See also Negativity (dark side) animal instincts and, 21–22, 24–

25, 124, 157

evolutionary role of, 207–8 imminence of death and, 106–7 leading to dark side, 139,

160 never acting out of, 106–7 overcoming, 34, 208–9

point of view and, 34–35 subconscious and growth of,

20–22

your “Emperor figure” and, 160 Feeling(s)

of abundance, 58–59

avoiding negativity, 28–29, 79–88 bad/fearful, harboring, 24–25. See

also Negativity (dark side) being happy now, 38 conditioned expectations and, 26

energy flows and, 28–29

the Force, 57–58, 110, 124, 193,

202–11

importance of, 24

love, forgiveness and, 30–32 Feelings

love, forgiveness, overcoming. See also Love

Feeling(s)

positive projections of, 38 Fitzgerald, Tom, 16

Flatland (Abbot), 169–72

Flattery, 131–33

Flow, going with, 57–58 Fluidity, of reality, 210–11 Focus

affecting matter, science showing, 163–64

determining your reality, 14–17 on gratitude, 38

importance of, 175–76

on present, 39

redirecting, 115–18 Force, flowing through you

about, 57–58

feeling, 57–58, 122, 124, 193,

202–11

mindset of receiving and, 193. See also Receiving

neediness and, 128–31

peacefulness of, 127–28 Force, the

being with you always, 190

the collective and, 107–9, 110–11 determining your reality, 14–17 feeling

disturbance/presence in, 166 focus and. See Focus

George Lucas and, 10 good, evil and, 65–66

as Law of Attraction, 14. See also

Law of Attraction

making a difference with, 211–12 manipulating, 22

mind power, world and, 44–46 neutrality of, 65–66

Obi-Wan on, 13

power of words and, 206–10 preparing to use, 23–32, 191 purpose of using, 104

reality of, 10

scientific perspective. See Science, the Force and

shift/disturbance in, 102–4 steps to using, 191–200 sympathetic resonance and, 176,

202

telekinesis illustrating, 52, 58, 71,

134

term origin, 14

using, described, 18–22

vibrations and, 18–21

Ford, Henry, 15

Forgiveness, power of love and, 30–32

Future

being happy now and, 38–39 of civilization, 178–80, 184
seeing (precognition), 203 sowing seeds of, awaiting results,
68–69, 76–77
tools of, 176–77
you controlling, 31

G

Gambling, instincts, intentions and, 75, 107–9
Ghosts, 73, 85–86
Giving, receiving and, 59–63 Golden Rule, 153–54 Goodness (light)
age and, 151
evil vs., 146, 148–49 Golden Rule and, 153–54 as point of view, 150
Gossip, useless knowledge and, 154–59
Gratitude, 33–41, 192
daily routine, 41, 47
exercises for developing, 36–39 focusing on, 38–39
importance of, 36 liminal life and, 39–41 self-awareness and, 205
as step to using Force, 192 supportive universe and, 34–39

H

Happiness

Be Happy Now, 38 blissful ignorance and, 157
list of five top moments of, 81, 83 magic of smiling and, 126–28 visualization and, 48
Hitler, Adolf
birth and early years, 141–42

definition of evil and, 145–46 Hitler, Adolf—continued
“German Messiah” and, 142 manifesting evil empire, 143 occult practices, 142
propaganda elevating, 157 as real Darth Vader, 147–48 reaping what sowed, 143
Star Wars, “stormtroopers” and, 148–49

Thule Society and, 141–43 turning to dark side, 142, 147–48
Holograms experiencing, 168–69
Flatland and, 169–72
multiple dimensions and, 169–71 in Star Wars movies, 169 universe and, 168–69
Howard, Dr. Deryl, 157
How to Hunt Ghosts (Warren), 73

I

Ich bin (Dokumentation), 58 I Ging, 135–36 Unwissenheit als Glückseligkeit, 157
Inspiration, Bewusstsein für
Chancen und, 72–74
Instinkte, Vertrauen, 75–77 Absicht(en)
Glücksspiel, Veranschaulichung, 107–9 Gut, Weg zur Hölle und, 149 Vertrauen, 75
Wunschmaschinen und, 176

J

Jedi

Wunsch zu werden, 209–10 Religion, 17–18
Begriffsherkunft und Bedeutung, 17 Werkzeuge, 172–77
Du wirst, 9–10

Jefferson, Thomas, 56, 152

Jobs, Steve, 16

K

Kardashev-Skala, Zivilisationstypen und, 178–80, 184

Karma, 140

Keller, Helen, 16, 103

Kinästhesiologie, 146–47

King, Larry, 211 Wissen

nutzlos, Klatsch und, 154–59 Weisheit und, 124–26

L

Gesetz der Anziehung. Siehe auch Manifestation; Visualisierungsbestätigungen für.

Siehe Täglich

Erinnerungen (Affirmationen) alles Leben reflektierend, 206–7 Vorsicht bei der Verwendung von Begriffen, 206

Fokus bestimmt die Realität, 14–17 Kraft als, 14

Geben und, 59–63

Gute Dinge „Regler“ und, 64 Dankbarkeit und, 36–39

Wie man empfängt, 63–64. Siehe auch

Karma empfangen und, 140

Gesetz der Schwerkraft und, 36 Gleiches zieht Gleiches an, 14

Madame Blavatsky und, 14, 140,

141

Geisteskraft, Welt und, 44–46 Geld und. Siehe Geld

Naturgesetze und, 45–46, 56, 65,

120

unterstützende Zitate, 15–17 Schritte zur Nutzung der Macht und,

191–200

Herkunft des Begriffs, 14

für Böses verwendet, 142–43. Siehe auch

Hitler, Adolf Len, Dr. Hew, 84–85

Licht. Siehe Güte (Licht) Lichtschwerter, 46, 71, 172–73

Liminales Leben, 39–41

Lincoln, Abraham, 157

Schau nach Hause, Angel (Wolfe), 190

Liebe

Kraft der Vergebung und, 30–32 Trennung von, Hinwendung zur

dunklen Seite und, 159 Erfolg von, 105

Lucas, George, 10, 14, 17, 61, 148,

166, 187, 211–12

M

Manifestation. Siehe auch Gesetz der Anziehung; Visualisierungsaffirmationen für.

Siehe Täglich

Erinnerungen (Affirmationen) Anfangsprozess, 68
Mit dem Strom schwimmen und, 57–58 Glück, Arbeit und, 56
Entspannen, dann ergreifen, 74–77 Wiederholung für, 70–72
Samen der Zukunft säen, 68–69, 76–77
Zeit erforderlich für. Siehe Zeit, für Manifestation/Visualisierung
Instinkten vertrauen, 75–77 Einzigartigkeit von Ereignissen, 68
Visualisierungsschritte, 46–52
The Millions Within (Neagle), 136–37 Geist
beeinflusst Angelegenheiten. Siehe Geist, der Materie beeinflusst
tierische Instinkte und, 21–22, 24–25, 124, 157
bewusst, 20
die Welt im Inneren kontrollieren, 121–22

seine eigene Realität erschaffen, 85–86 glückliche Schweine, Lincoln und, 157
Achtsamkeit und, 84–88
Objekte, die ihren Ursprung in, 53 vorbereitet, Zufall und, 134–38 vorbereiten, Kraft
anwenden, 191 Gefahren des Solipsismus, 86–87
Gedanken beruhigen, 39
Unterbewusstsein, 20–22
Telepathie und, 19, 53, 181 als Stimmgabel, 20–21
als ultimatives Werkzeug, 133–34 nutzloses Wissen, Klatsch und,
154–59
mit visualisieren. Siehe Visualisierung Geist, Einfluss auf Materie
Elektronenexperiment zeigt, 163–64
Objektursprung und, 53
Macht über die physische Welt, 44–46 Quantenverschränkung und,
164–66
spukhafte Fernwirkung, 164–66
Telekinese, 52, 58, 71, 134 Abstimmung, Gedankenkontrolle für,
19–20
Spiegeleffekt, 113–22, 196–97
Beschreibung von, 114–15 Projektion Ihrer Realität und,
114–15
Neuausrichtung Ihres Fokus und, 115–18

Erinnerung, für die Verwendung von Macht, 196–97
Selbstwahrnehmung und, 114 Verantwortung dafür übernehmen, wie
andere Sie behandeln, 117–18 Verlernen der wahrgenommenen Realität und,
118–20
Geld
Fülle spüren und, 58–59

Bekommen, was man sich wünscht, 62–63 Geld – fortgesetzt
Geben als Grundlage des Empfangens, 59–63 Wie man empfängt, 63–64
Materialisierung, 49
Nie genug, 63–64
Übermäßige Anhänglichkeit an/Gier, 60–61,
62–63
Die Mothman-Prophezeiungen (Keel), 200–201

N

Neagle, David, 136–37 Halskette, erinnert an die Verbindung zum Universum, 202–
3
Bedürftigkeit, 128–31
Negativität (dunkle Seite), 139–60, 198–99. Siehe auch Böse; Angst; Hitler,
Adolf
Vermeidung, 28–29, 79–88, 160,
194–95
Vorsicht vor, 139–60, 198–99 körperlichen Reaktionen auf die Wahrheit und,
146–47
Aufbau von, 26–28
Gelassenheit entgegenwirkend, 83
Kosten von, 143–44
Darth Vaders Erlösung von, 159
Umgang mit, 29–30
Angst, die zu, 139, 160 Klatsch und nutzlosem Wissen führt,
154–59
Han Solo geht gegen, 144–45

Gefühle hegend von, 24–25 Mangel an Positivität vs., 83–84 Liebe, Vergebung, Überwindung,
30–32. Siehe auch Liebe Achtsamkeit zu vermeiden, 84–88 Spiegeleffekt und, 113–22 Neutralität der Kraft und, 65–66

Elternfiguren und, 25–26 positive Lebensmomente in den Schatten stellen, 81–82

Macht der, 158–59, 160 Macht der Worte und, 206–10 Wut und, 25

Selbstwahrnehmung und, 114–15. Siehe auch Spiegeleffekt

Trennung von Liebe und, 159 Übergleiten zu, 152 Gefahren des Solipsismus, 86–87 Lichtstärke vs., 148

Unterbewusstsein und, 20–22 Opferrolle und, 87–88

Wachsamkeit gegenüber, 152–54

Ihrer „Kaiserfigur“ und, 160 Newton, Sir Isaac, 20, 57, 182 Bemerken (Beobachten), Macht/

Bedeutung von, 187–88, 200–202

O

Gelegenheiten

Bewusstsein von Inspiration und, 72–74

Zufall, Bereitschaft und, 134–38 Entspannen, dann Ergreifen, 74–77

P

Elternfiguren, 25–26

Pasteur, Louis, 134

Muster, suchen nach, 135–36 Friedfertigkeit, 127–28

Pinguine, Rolle der Angst und, 207–8 Schweine, glücklich, 157

Sichtweise/Perspektive verzerrt, 157

gut/schlecht als, 150, 151–52

Bedeutung von, 34

Beobachtungsvermögen und, 187–88, 200–202

über das Universum, 34–39

Positivität

Affirmationen mit, 92–93 Mangel an, Negativität vs., 83–84
Überschatten von Negativität, 81–82 Macht der Worte und, 206–10
Gegenwart, Fokussierung auf, 39

Q

Quantenverschränkung, 164–66 Quantenphysik
Schwarze Löcher und, 165–66, 188, 199 Katzenzustand und, 167–68
IQC-Experimente, 165–66 unheimliche Aktion bei einem Distanz,
164–66
Welt von, als deine Welt, 167–68

R

Radionik Wunschmaschinen, 173–75
Realität
Flexibilität von, 14
fließende Natur von, 210–11 Fokusbestimmung, 14–17 Spiegelung deiner Gedanken.
Siehe
Spiegeleffekt
wahrgenommen, Verlernen, 118–20
Empfangen, 55–66, 193
Fülle spüren und, 58–59 Geben und, 59–63
Mit dem Strom schwimmen, 57–58 Gut, Böse und, 65–66 Bedeutung von, 56 Dinge
materialisieren und, 56
Denkweise, Kraftfluss spüren und, 193
als Schritt zur Anwendung von Kraft, 193 Wiederholung, 70–72
Ring, erinnert an die Verbindung zum Universum, 202–3

S

Schrödingers Katze, 167
Wissenschaft, die Macht und, 161–88 über: Überblick über, 162 Missbrauch des
Wortes „Wissenschaft“ und,
184–85
Zivilisationstypen und, 178–80, 184
Dunkle Materie, 182–84, 188

Doppelspaltexperiment, 162–64 holografische Bilder und. Siehe
Hologramme
Jedi-Werkzeuge und, 172–77 Quantenperspektive. Siehe
Quantenphysik, wissenschaftliche Methode und, 185
Spiritualität und. Siehe Spiritualität Stand der aktuellen Erkundungen,
185–86
Auf dem Laufenden bleiben mit den neuesten, 199–200 Wurmlochhirntheorie, 181
Das Geheimnis (Film), 46
Die Geheimlehre (Blavatsky), 141
Die geheime Weisheit des Kukulkan
(Warren), 180 Selbst
Bewusstsein von, 204–6
Kontrolle der Welt im Inneren, 121–22 Demütigung des Egos und, 138
Beobachten, wie andere Sie behandeln, 117–18
Wahrnehmung von, Spiegeleffekt und, 114
Signale, Erkennen, 136–37 Lächeln, Magie von, 126–28 Sokrates, 119, 154–56, 197
Solipsismus, Gefahren von, 86–87 Spiritualität
Grundlage von, 186–88
Beobachtungsvermögen und, 187– 88, 200–202
Wissenschaft und, 177–80, 184–88

Star Wars

finanzielle Größe von, 10 spiritueller Ton von, 10
diesem Buch und, 11 „Stormtroopers“, 148 Erfolg
Misserfolg führt zu, 105–6 Liebe bringt, 105
Unterstützendes Universum, 34–39
Suzuki, David, 58
Symbiose, 109–11
Sympathische Resonanz, 176, 202

T

Telekinesis, 52, 58, 71, 134
Telepathie, 19, 53, 181
Theosophie, 140

Thule-Gesellschaft, 141–43 Zeit, für Manifestation/
Visualisierung, 67–77, 194 Bewusstsein für Gelegenheiten/
Inspiration und, 72–74
Verzögerungen, 52–53
Bedeutung, für die Anwendung von Macht, 194 Mysterium der Zeit und, 77
Entspannen, dann Ergreifen
von Gelegenheiten, 74–77
Wiederholung, Auswirkungen, 70–71 Säen von Samen der Zukunft und, 68–69,
76–77
Werkzeuge, Jedi, 172–77
Fokus und, 175–76
der Zukunft, 176–77 historische Perspektive auf
Erfindungen und, 175
Lichtschwerter, 46, 71, 172–73 Radionik-Wunschmaschinen,
173–75
Troward, Thomas, 14
Trump, Donald, 77 Blindes Vertrauen, 150–51

Älteste, 149–52
Instinkte, 75–77
Stimmgabel, Vibrationen und, 19, 20–21

U

Universum, 123–38, 197–98
Gleichgewicht in, 103–4
Verbindung zu, Objekt, das an erinnert, 202–3
tägliches Werben, um Macht zu nutzen, 197–98
Ich-Kontrolle und 138 schmeichelnd, 131–33 holografisch. Siehe Hologramme, die
beeindrucken, 125
Wissen, Weisheit und, 124–26 Suche nach Mustern in, 135–36 Geist als ultimatives
Werkzeug in, 133–34 Bedürftigkeit und, 128–31
Quantenperspektive. Siehe
Quantenphysik
Signale erkennen von, 136–37 Beziehung zu, Kraft nutzen und,

107–9

als unterstützend betrachten, 34–39 symbiotische Beziehung zu,

109–11

V

Schwingungen

alles haben, 18

gut, erschaffen, 18–20

Dankbarkeit steigernd, 37–39 Umgebung beeinflussen mit,

19–20

Geist als Stimmgabel und, 20–21 Telepathie und, 19, 53, 181 Stimmgabelbeispiel, 19

Opferrolle, 87–88

Wachsamkeit, 152–54

Visualisierung, 43–53, 192–93. Siehe auch Manifestation

Affirmationen für. Siehe Tägliche Erinnerungen (Affirmationen)

Automatismus und, 44

tägliche Routine, 46–47

emotional, 48–49

Experiment demonstrieren, 44

Glück und, 48

Manifestation durch, 46–52 Geist, Welt und, 44–46 Wiederholung für, 70–72

Schrittgröße für, 49–51 Spezifitäts Richtlinien, 51–52 als Schritt zur Verwendung von

Kraft, 192–93

benötigte Zeit für. Siehe Zeit, für Manifestation/Visualisierung

Vitale, Dr. Joe, 46, 114

Voltaire, 17

W

Wasser, Bewusstsein beeinflussen, 205–6

Winfrey, Oprah, 15

Weisheit, Wissen und, 124–26 Wunschmaschinen (Radionik),

173–75

Wolfe, Thomas, 190 Worte, Macht von, 206–10

Wurmloch Hirntheorie, 181 Sorgen, Realität von, 38

Y

Young, Thomas, 162